Gemeinde Mühltal

Nieder-Ramstadt, Erweiterung Kiga Schatzkiste
Foto: Gerhard Alexander

Doppischer

Haushalt 2019

Inhaltsverzeichnis

Der Haushalt 2019 ist vollständig durchnummeriert.

Die digitale Version enthält elektronische Lesezeichen.

Die richtige Seitenzahl steht auf jeder Seite unten rechts.

Die Seiten sind nur in der Druckversion farbig gestaltet.

	Seite	Farbe
Inhaltsverzeichnis	3	grau
Haushaltssatzung	5	grau
Leerblatt für zusätzliche Beschlüsse	11	grau
Hinweis Vorzeichen	15	grau
Haushaltsvermerke	17	grau
Vorbericht	21	grau
Inhaltsverzeichnis Vorbericht	23	
Ergebnishaushalt	103	rosa
Querschnitt Ergebnishaushalt 2019	107	
Finanzhaushalt	111	rosa
Querschnitt Finanzhaushalt 2019	115	
Investitionen	119	grau
Teilhaushalte		
Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung	125	blau
• Bürgermeister/in Behördenleitung, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung		
Fachbereich 1, Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen	171	gelb
• Innere Verwaltung, Kultur, Heimat und Sport • Finanzen • Allgemeine Finanzwirtschaft		
Fachbereich 2, Sicherheit und Ordnung, Soziales, Kinder, Jugend, Senioren	247	rosa
• Sicherheit und Ordnung, • Soziales, Kinder, Jugend und Senioren		
Fachbereich 3, Planung, Entwicklung und Bau, Infrastruktur, Landschaftspflege	331	grün
• Planung, Entwicklung und Bau • Infrastruktur • Landschaftspflege		
Produktübersicht (Produktbereichsplan)	423	grau
a) Erträge und Aufwendungen	425	
b) Einzahlungen und Auszahlungen	429	

Fortsetzung auf der Rückseite.... ➪

		Farbe
Anlagen		
• Stellenplan	435	grau
• Investitionsprogramm 2018 bis 2022	443	grün
a) Einzahlungen für Investitionen	445	
b) Auszahlungen für Investitionen	449	
c) Übersicht Investitionen nach Maßnahmenart und Priorität	459	
• Erläuterungen zum Investitionsprogramm	467	grün
• Ergebnisplanung für den Planungszeitraum 2018 bis 2022	487	grau
• Finanzplanung für den Planungszeitraum 2018 bis 2022	491	grau
• Haushaltssicherungskonzept	495	grau
• Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	499	grau
• Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	503	grau
• Schuldenübersicht	507	grau
• Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	513	grau
• Budgetübersicht (gem. § 4 Abs. 7 GemHVO)	517	grau
• Übersicht Fraktionsmittel (gem. § 36 a Abs. 4 Hess. Gemeindeordnung)	521	grau
• Jahresabschluss der Gemeinde Mühltal	525	grau
• Waldwirtschaftsplan 2019	527	grau
• Jahresabschluss der Gemeindewerke	545	grau
• Finanzstatusbericht 2019	547	grau

Haushaltssatzung

Haushalt 2019

Haushaltssatzung

der Gemeinde Mühltal für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I., S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 Zweites Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr		**2019**
		(€)
im Ergebnishaushalt		
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	Pos. 24	-30.582.250,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	Pos. 25	30.957.300,00
mit einem Saldo von	Pos. 26	375.050,00
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	Pos. 27	0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	Pos. 28	0,00
mit einem Saldo von	Pos. 29	0,00
mit einem Fehlbedarf von	Pos. 30	375.050,00
im Finanzhaushalt		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	Pos. 19	1.743.000,00
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	Pos. 23	1.314.400,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	Pos. 28	-5.591.200,00
mit einem Saldo von	Pos. 29	-4.276.800,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Pos. 31	396.700,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Pos. 32	-876.500,00
mit einem Saldo von	Pos. 33	-479.800,00
mit einem Zahlungsmittelbedarf (-) des Haushaltsjahres von	Pos. 34	-3.013.600,00

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im **Haushaltsjahr 2019** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **396.700,00 €** festgesetzt.

Die Kreditaufnahmen betreffen in voller Höhe das Darlehen des Kommunalinvestitionsprogrammes des Landes. Nach § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm (Kommunalinvestitionsprogrammgesetz - KIPG -) gelten die Kreditaufnahmen als genehmigt.

Davon werden im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG, 2015) 317.360,00 EUR vom Land Hessen getilgt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	**350 v.H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**550 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf	**380 v.H.**

Fälligkeit von Kleinbeträgen der Grundsteuer

Abweichend von der Regelung des § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz wird die Fälligkeit von Kleinbeträgen wie folgt festgelegt:

Jahresleistungen bis 15,00 € in einem Jahresbetrag am 15.8.
Jahresleistungen bis 30,00 € in zwei Halbjahresleistungen am 15.2. und 15.8.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 8

1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 - 3 HGO gelten
   - für Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtung zu leisten sind,
   - im Ergebnishaushalt bis zu 25 % der Aufwendungen des jeweiligen Budgets, jedoch höchstens bis zu 50.000,00 € der Aufwendungen des jeweiligen Budgets,
   - im Finanzhaushalt bis zu 10 % der Auszahlungen des jeweiligen Budgets, jedoch höchstens bis zu 25.000,00 € der Auszahlungen des jeweiligen Budgets,

   als unerheblich.

2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 - 3 HGO gelten
   - für Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder vertraglicher Verpflichtung zu leisten sind,
   - im Ergebnishaushalt bis zu 5 % der Aufwendungen des betreffenden Budgets, jedoch höchstens bis zu 20.000,00 € der Aufwendungen des jeweiligen Budgets,
   - im Finanzhaushalt bis zu 3 % der Auszahlungen des betreffenden Budgets, jedoch höchstens bis zu 30.000,00 € der Auszahlungen des jeweiligen Budgets,

   als unerheblich.

   In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen oder Auszahlungen zu erteilen; er hat die Gemeindevertretung im Rahmen des regelmäßigen Berichts des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung davon in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 5 GemHVO).

4. Mindererträge in einem Budget erfordern Minderaufwendungen.

5. Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO wird auf 5% der veranschlagten Aufwendungen des Ergebnis- bzw. auf 5% der Auszahlungen des Finanzhaushaltes festgestellt.

6. Der Wert für erhebliche Investitionen / Instandhaltungsmaßnahmen gemäß § 12 GemHVO wird auf 250.000,00 EUR festgesetzt.

7. Seit dem 01. Januar 2018 wird die neue GWG-Regelung [(Verbuchung geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 800,00 EUR (netto) im Aufwand] angewandt.

Mühltal, den 12. Dezember 2018

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Mühltal

- Will Georg Muth -
Bürgermeister

Leerblatt zum Einkleben
von zusätzlichen Beschlüssen

Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2018

Die Bezeichnung der Planungskosten "Ausbau Alte Dieburger Straße", IN3202-37 (S. 123 und S. 453), 40.000 Euro in 2019, wird geändert in: „Ausbau und Maßnahmen zur Verkehrssicherung Alte Dieburger und Alte Darmstädter Straße“. Der Betrag bleibt unverändert.

Die Bezeichnung für die Baukosten "Ausbau Alte Dieburger Straße", IN-3202-37 (S. 453), 200.000 Euro in 2020, wird erweitert in: „Ausbau und Maßnahmen zur Verkehrssicherung Alte Dieburger und Alte Darmstädter Straße“. Der Betrag bleibt unverändert.

Leerseite

Wichtiger Hinweis

Vorzeichen der Beträge

Aufgrund der Systematik der Doppik werden die Ansätze der einzelnen Haushaltsteile mit unterschiedlichen Vorzeichen dargestellt. Bitte beachten Sie beim Lesen des Haushalts die nachstehenden Hinweise.

Im Ergebnishaushalt

(Ergebnishaushalt, Teilergebnishaushalte auf Fachbereichs- und Produktebene)

	Darstellung mit Vorzeichen
Erträge / Überschüsse	MINUS
Aufwendungen / Fehlbeträge	PLUS

Im Finanzhaushalt

(Finanzhaushalt, Teilfinanzhaushalte auf Fachbereichs- und Produktebene)

	Darstellung mit Vorzeichen
Einzahlungen / Überschüsse	PLUS
Auszahlungen / Fehlbeträge	MINUS

Im Investitionsplan

	Darstellung mit Vorzeichen
Einnahmen	PLUS
Ausgaben	MINUS

Haushaltsvermerke

- Zweckbindung
- Deckungsfähigkeit
- Regelungen Jahresabschlüsse
- Sperrvermerke

Zweckbindung gemäß § 19 GemHVO

Gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 19 Abs. 4 GemHVO erhöhen folgende Mehreinzahlungen die Ansätze für Mehrauszahlungen.

IN-3105-09	Kindergarten im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach
IN-3301-04	Spielgeräte
IN-3710-01	Abwasserentsorgung, Erstellen von Hausanschlüssen
IN-3850-01	Wasserversorgung, Erstellen von Hausanschlüssen

Deckungsvermerke gemäß § 20 GemHVO

Folgende Aufwendungen werden für deckungsfähig über alle Teilhaushalte (Budgets) erklärt.

1. Personalaufwendungen (Sachkonten 62 00 000 - 65 99 999)
2. Datenübertragungskosten (Sachkonto 68 31 000)
3. Softwarepflege (Sachkonto 68 90 001)
4. Abschreibungen (Sachkonten 66 00 000 - 66 99 999)

Erläuterung:
Die Aufwendungen werden, um entsprechende Produktkosten zu ermitteln, seit 2008 dezentral bebucht.

Sperrvermerke

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung hat die Gemeindevertretung bzw. der Haupt- und Finanzausschuss folgende Sperrvermerke beschlossen (sortiert nach der Kostenstelle).

<u>a) Ergebnishaushalt</u>

Im Produkt 3102, Nr. 13, wird der Betrag von 25.000,00 EUR für das Verfahren Bahnhofsbebauung mit einem Sperrvermerk versehen, bis die Entscheidung klar ist.

Im Produkt 3105, Nr. 13 (Kostenstelle 3105-105) wird der Betrag von 5.000,00 EUR für eine neue Haustür für die Jugend- und Seniorenförderung mit einem Sperrvermerk versehen, bis eine Entscheidung über die Zukunft der Jugend- und Seniorenförderung getroffen ist.

Im Produkt 3105, Nr. 13, Position 252 (Kostenstelle 3105-252) wird der Betrag von 69.000,00 EUR für die Sanierung des Hausanschlusses Eberstädter Straße 10 - 12 mit einem Sperrvermerk versehen, bis das beauftragte Wertgutachten vorliegt und dieses aussagt, dass das Gebäude sanierungsfähig ist.

Die im Stellenplan 2019 neu aufgenommenen Stellen

zusätzlicher Hausmeister FB 3,	33 Stunden	EG 5
Vertretung Fachbereichsleitung FB 1	39 Stunden	EG 11

dürfen erst besetzt werden, wenn zum 31. Juli 2019 die im Ergebnishaushalt eingeplanten Erträge anteilig eingegangen sind.

b) Finanzhaushalt / Investitionen

Kosten-stelle	Investitions-nummer	Bezeichnung	Bemerkung
3400-700	IN-3400-	Bauhof, Anhänger	1)
3400-750	IN-3400-07	Bauhof, Erwerb von selbstfahrenden Maschinen und Zubehör	1)

1) Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen, bis die Organisationsuntersuchung (für den Bauhof) abgeschlossen ist.

Regelungen für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2015

Der Gemeindevorstand hat am 28. Juli 2015 folgende Regelungen für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2013 beschlossen.

1. Zuschüsse für Investitionen werden bis zu einem Betrag von 500,00 € als Aufwand erfasst (Bagatellgrenze).
2. Rechnungsabgrenzungen werden erst ab einem Betrag von 1.000,00€ gebucht.
3. Die Nutzungsrechte für Grabstellen werden in jedem Fall zeitlich abgegrenzt.
4. Die gerundete Gesamtwesentlichkeitsgrenze beträgt 78.000,00 €.
5. Die Erheblichkeitsgrenze beträgt 4.000,00 €.
6. Die erste Inventur nach der Eröffnungsbilanz wird zum 31. Dezember 2015 (*) durchgeführt.

Für die Jahresabschlüsse der Folgejahre gelten die Ziffern 1-5 weiter.

(*) Aufgrund den Regelungen im Erlass zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 vom 29. Juni 2016 wird die erste Inventur nach der Eröffnungsbilanz zum 31. Dezember 2017 durchgeführt.

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis Vorbericht Seite

1	Allgemeines	26
1.1	Einleitung	26
2	Inhalt und Struktur des doppischen Haushaltsplanes	28
2.2	Ergebnisplan und Teilergebnisplan	28
2.3	Finanzplan und Teilfinanzplan	28
3	Produktorientierung	28
3.1	Organisationseinheit	28
3.2	Produktziele	28
3.3	Zielgruppen	28
3.4	Auftragsgrundlage	28
3.5	Produktverantwortliche/r	29
3.6	Kennzahlen	29
4	Grundsätzliches	29
5	Rückblick auf das letzte kamerale Haushaltsjahr 2007	30
6	Umstellung und Aufbau des ersten doppischen Haushaltes 2008	30
6.1	Organisation der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Mühltal	32
6.2	Produktplan	36
7	Planungsgrundlage für den Haushalt 2019	38
7.1.	Darstellung der Ansätze im Haushalt 2019	41
7.2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	42
7.2.1	Gewerbesteuer / Umsatzsteueranteil	42
7.2.2	Einkommensteuer und weitere Steuereinnahmen	44
7.2.3	Schlüsselzuweisung	47
7.2.4	Umlagen	49
7.2.5	Kredite und Zinsen	54
7.2.6	Liquide Mittel, Kassenkredite	57
7.2.7	Haushaltsausgleich	59
8	Erläuterungen	60
8.1	Erläuterungen zum Ergebnishaushalt	60
8.2	Erläuterungen zum Finanzhaushalt	70
8.3	Investitionen	77
8.4	Teilhaushalte	78
9	Personalaufwendungen und Stellenplan	87
10	Mittelfristige Finanzplanung	89
10.1	Finanzplanungserlass	89
10.2	Ergebnisplanung	96
10.3	Finanzplanung	96
11	Budgetierung der Finanzmittel (§ 4 GemHVO)	97
12	Controlling / Berichtswesen / Kennzahlen (§§ 4 und 28 GemHVO)	98
13	Kosten- und Leistungsrechnung (§ 14 GemHVO)	98
14	Begriffe Kosten – Leistungen / Erlöse	99
14.1	Kosten	99
14.2	Leistungen / Erlöse	99
15	Bestandteile der Kosten- und Leistungsrechnung	100
15.1	Kostenartenrechnung	100
15.2	Kostenstellenrechnung	100
15.3	Kostenträgerrechnung / Produkte (§ 4 GemHVO)	100
15.4	Interne Leistungsverrechnung	101
15.4.1	Verzinsung des Anlagenkapitals	101
16	Schlussbemerkung	102

Vorbericht
zum Haushalt 2019

Nach § 1 Abs. 4 Ziffer 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Nach § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Abweichend von dieser Bestimmung stehen leider auch für das Haushaltsjahr 2019 noch keine endgültigen Vergleichswerte aus den Jahresabschlüssen 2014 - 2017 zur Verfügung, weil die Rechnungslegungen 2014 - 2017 noch nicht erstellt sind.
Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008 wurde am 29. Juli 2014 aufgestellt und vom Revisionsamt am 17. Juni 2015 ohne Beanstandungen geprüft. Die Eröffnungsbilanz schließt mit einem Bilanzwert von 53.779.042,14 € ab.

Die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 sind aufgestellt und durch das Revisionsamt ohne Beanstandungen geprüft. Die Gemeindevertretung hat diese Jahresabschlüsse alle beschlossen.
Die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sind aufgestellt und liegen dem Revisionsamt zur Prüfung vor.
Das im Haushalt 2018 abgedruckte vorläufige Ergebnis aus 2017 hat eine erheblich verbesserte Aussagekraft und berücksichtigt bereits die Eröffnungsbilanzwerte und die Ergebnisse der Jahresabschlüsse bis 2013.

Der Vorbericht beinhaltet einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Seit dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt die Haushaltsführung der Gemeinde Mühltal im Sinne des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS). Nach der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 27. September 2005 wird seit dem Haushaltsjahr 2008 der Haushaltsplan nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) aufgestellt.

Da für die politischen Gremien noch erheblicher Informationsbedarf besteht, und 2016 die Gemeindevertretung neu gewählt wurde, haben wir die Informationen aus dem Vorbericht des Haushaltes 2018 nochmals abgedruckt, um dem Leser unnötiges Suchen zu ersparen und ein zielgerichtetes Arbeiten zu ermöglichen.

Um einen Überblick über die doppischen Veränderungen zu geben, werden unter Ziffer 1 ff. dieses Berichtes die Hintergründe des NKRS erläutert (unverändert ggü. 2017).

Ab der Ziffer 6.1 werden die Veränderungen im Rahmen des Haushaltes 2019 dargestellt.

Die Ziffern 12 bis einschließlich Ziffer 15.3 sind ebenfalls nachrichtlich, gegenüber dem Haushalt 2017 unverändert, abgedruckt.

Sämtliche Änderungen durch die mit Wirkung zum 31. Dezember 2016 geänderte GemHVO sind in die Texte eingearbeitet und Tabellen eingearbeitet worden.

1. Allgemeines

1.1 Einleitung

Die Kommunen in Deutschland haben seit Beginn der 90er Jahre unter dem Begriff „Neues Steuerungsmodell“ eine Reform der Kommunalverwaltung eingeleitet, mit der die Steuerung der Kommunalverwaltungen von der herkömmlichen Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) auf eine Steuerung nach Ergebnissen und Zielen für kommunale Dienstleistungen (Outputsteuerung) umgestellt werden soll. Budgetierung, die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung in Form einer dezentralen, produktorientierten Steuerung und ein ressourcenverbrauchsorientiertes Rechnungswesen bilden zentrale Bausteine der neuen Kommunalsteuerung mit denen Städte-, Landkreise und Gemeinden ihre Leistungen kostengünstiger und effizienter für den Bürger als Kunden und Nutzer anbieten sollen.

Mit dem Beschluss der hessischen Landesregierung vom 14.07.1998, das Haushalts- und Rechnungswesen des Landes Hessen bis zum Jahr 2008 (kurze Zeit später wurde die Pflichtumstellung auf den 01.01.2009 verlängert) flächendeckend auf die doppelte Buchführung mit den damit verbundenen Steuerungsinstrumenten umzustellen, begannen sich auch verstärkt auf der kommunalen Ebene die Dinge in Bewegung zu setzen.

Im Dezember 1998 wurde im hessischen Landtag das „Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung“ verabschiedet. Ziel des Gesetzes war es, das kamerale Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Landesverwaltung durch ein kaufmännisch orientiertes (doppisches) Haushaltswesen zu ersetzen. 1999 setzte die ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder (IMK) den Unterausschuss zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (UARG) ein, nachdem auf dieser Ebene bereits jahrelang über Reformansätze diskutiert worden war. Aufgabe dieses Unterausschusses war es, die Umsetzung des Grundsatzbeschlusses der IMK zur Weiterentwicklung des Gemeindehaushaltsrechts zu unterstützen. Angeregt durch die Modelle und Methoden des „Neuen Steuerungsmodells“ planten auch hessische Kommunen, Reformen auf dessen Basis umzusetzen. Es entstand das Projekt „Transferebene“. In diesem Projekt arbeiteten die Stadt Dreieich, der Lahn-Dill-Kreis, der Landkreis Darmstadt-Dieburg und das Hessische Innenministerium zusammen. Ziel des Projekts war es, Grundlagen für den Umbau der Kommunalverwaltung nach dem Vorbild des Neuen Steuerungsmodells zu entwickeln. Dies sollte auf Basis der sogenannten „Drei-Komponentenrechnung“ und auf Basis des Verwaltungskontenrahmens (VKR) der hessischen Landesregierung erfolgen. Die Ergebnisse dieses Projekts flossen laufend in die Arbeit des UARG ein.

Der UARG legte am 21.11.2003 Musterentwürfe als Empfehlung und Grundlage für länderspezifische Regelungen vor. Diese Regelungen wurden in den Bundesländern mit verschiedenen Schlagworten oder Begriffen zusammengefasst. Federführend bei der Umsetzung der Reformansätze waren die Bundesländer Nordrhein-Westfalen mit dem „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ (NKF) und Hessen mit dem „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem“ (NKRS).

Die Ziele der neuen Haushaltssystematik sind:

- ***Dokumentation öffentlichen Vermögens***

  Eine Beurteilung der finanziellen Nachhaltigkeit kommunalen Handelns ist ohne systematischen Bestandsvergleich von Vermögen und Schulden in der Vermögensrechnung (Bilanz) nicht möglich. Dies setzt eine Abbildung von Ressourcenaufkommen und –verbrauch in Erträgen und Aufwendungen voraus.

- ***Intergenerative Gerechtigkeit***

  Generationengerechtigkeit bedeutet, den Ressourcenverbrauch am Ressourcenaufkommen jeder Generation zu orientieren. Voraussetzung hierfür sind die Anwendung des Ressourcenverbrauchskonzeptes und eine systematische Vermögensrechnung. Zur Erreichung und Beurteilung dieses Zieles bietet das betriebswirtschaftliche Rechnungswesen mit der Periodenabgrenzung das nötige Instrumentarium. Aufwendungen und Erträge werden den Perioden zugewiesen, in denen sie entstehen. Investitionen und Sonderposten werden über den gesamten Zeitraum abgeschrieben bzw. aufgelöst, über den das betreffende Anlagegut genutzt wird.

- ***Sicherung der Zahlungsfähigkeit***

  Die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit bleibt nach wie vor wesentliche Grundlage für die Handlungsfähigkeit einer Kommune. Die Finanzrechnung betrachtet dabei die strukturelle Zahlungsfähigkeit der Kommune einschließlich Investitionen und Krediten.

- ***Gewährleistung des parlamentarischen Budgetrechts***

  Die Anwendung von Instrumenten des neuen Steuerungsmodells wie Budgetierung und Dezentralisierung der Bewirtschaftung führt zu einer weiteren Flexibilisierung der kommunalen Haushaltswirtschaft und soll die Zusammenführung von Aufgaben- und Ressourcenverantwortung ermöglichen. Die Darstellung der Verwaltungsleistungen als Produkte soll eine ergebnisorientierte Steuerung gewährleisten. Um Transparenz und Ergebniskontrolle abzubilden, sind Zielvorgaben, Ergebnisorientierung, Kennzahlen und ein systematisches Berichtswesen erforderlich. Eine bedarfsgerechte Kosten- und Leistungsrechnung über die bisherigen kostenrechnenden Einrichtungen hinaus soll die Kosten kommunaler Leistungen sichtbar machen und die Binnensteuerung kommunaler Leistungen unterstützen.

Der tatsächliche Geldfluss in Form von Einzahlungen und Auszahlungen als auch Erfolgsgrößen, die zusätzlich die inneren Verrechnungen und den Ressourcenverbrauch (Aufwendungen und Erträge) abbilden, werden dokumentiert. Das wesentliche Ziel dabei ist, die Darstellung des Vermögens und der Schulden sowie des gesamten Ressourcenaufkommens und –verbrauchs.

Die frühere Unterscheidung aus dem kameralen Haushalt in Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt *e n t f ä l l t.*

Künftig bilden die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung die sogenannte

3 - Komponenten-Rechnung

1. ***Ergebnisrechnung***
2. ***Finanzrechnung***
3. ***Vermögensrechnung***

Finanzrechnung **(Finanzhaushalt)**	(Liquiditätssaldo)	**Vermögens-rechnung** **(Bilanz)**	(Ergebnissaldo)	**Ergebnisrechnung** **(Ergebnishaushalt)**
Einzahlungen und **Auszahlungen**	**Aktiva** und **Passiva**			**Erträge** und **Aufwendungen**
 Zahlungsströme	 Gegenüberstellung "Mittelverwendung und Mittelherkunft"			 Ressourcenverbrauch

2. Inhalt und Struktur des doppischen Haushaltsplanes

Gemäß § 1 GemHVO besteht der Haushaltsplan aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt gliedert sich in den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt; beide Haushalte sind jeweils in Teilhaushalte (§ 4 Abs. 2 GemHVO) zu gliedern. Im Sinne von § 4 GemHVO werden die Fachbereiche (Produktbereiche) -mit Ausnahme des Fachbereichs 1- als Teilhaushalte dargestellt, da der Haushalt nach der örtlichen Organisation gegliedert wird. Die den Organisationseinheiten zugewiesenen örtlichen Produktgruppen und Produkte sind dargestellt (Querschnitt Ergebnis- und Finanzhaushalt). Die Bedienung der finanzstatistisch vorgeschriebenen Produktbereiche und Produktgruppen wird softwaretechnisch gesteuert und ist mit diesem Haushalt gesichert.

2.1 Ergebnisplan und Teilergebnisplan

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung entsprechen im Wesentlichen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen und Erträge. Die Erfassung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Abbildung von Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten durch Fremdfinanzierung, als auch die Aufnahme künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u.a. für Pensionszahlungen zählen zu den wesentlichsten Abweichungen zur kameralen Rechnungslegung.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. An ihm ist im System der doppelten Buchführung für Kommunen der Haushaltsausgleich festgemacht.

Um die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des früheren Einzelplanes 9 "Allgemeine Finanzwirtschaft“ besser darstellen zu können, wurde dieser als ein eigener Teilergebnisplan und Teilfinanzplan (Teilhaushalt 1.99) im Fachbereich 1 abgebildet.

2.2 Finanzplan und Teilfinanzplan

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und zeigt somit die Liquiditätsentwicklung auf. Hauptaufgabe des Teilfinanzplans ist die Darstellung der Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Investitionstätigkeit sowie der ergebniswirksamen und nicht ergebniswirksamen Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

3. Produktorientierung

Grundprinzip der Darstellungen im Haushalt ist es, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden. Daher werden die Informationen zu Aufwand und Ertrag, Auszahlungen und Einzahlungen sowie das Investitionsprogramm im Rahmen einer mittelfristigen Planung produktbezogen zusammengeführt. Diese wiederum werden auf Fachbereichsebene zusammengezogen. In den ersten Haushaltsplänen erfolgten nur bei „steuerungsrelevanten“ Produkten eine Vertiefung und die Darstellung der Ziffern 3.1 bis 3.6.

3.1 Organisationseinheit

Angabe des Fachbereichs, des Produktbereichs, der Produktgruppe, Produkt von welchem/welcher das Produkt erstellt wird.

3.2 Produktziele

Angabe der Ziele und evtl. Zielvereinbarungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden. Dabei kann auf Quantität, Qualität, Kunden- bzw. Bürgerzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit etc. eingegangen werden.

3.3 Zielgruppen

Personengruppe(n), die mit dem Angebot angesprochen werden soll(en). Es ist immer der direkte Abnehmer bzw. Nachfrager (also - wie auch im Falle der typischen Produkte der Querschnittsbereiche -oftmals ein anderer Fachbereich) angegeben, auch wenn das Produkt letztendlich einer anderen Gruppe zugutekommt.

3.4 Auftragsgrundlage

Gesetzliche Grundlagen, Beschlüsse politischer Gremien etc. An dieser Stelle kann unter Umständen abgeleitet werden, ob es sich um eine freiwillige oder eine Pflichtaufgabe handelt.

3.5 Produktverantwortliche/r

Für jedes Produkt ist, bzw. wird ein/e Produktverantwortliche/r benannt. Diese bzw. dieser muss über Ressourcenverantwortung, Organisationsverantwortung sowie Steuerungsmöglichkeiten und -verantwortung hinsichtlich des Zielerreichungsgrades verfügen, soweit diese Befugnisse beim Fachbereich liegen.

3.6 Kennzahlen

Im Produkt werden Leistungsmengen und Kennzahlen abgebildet. Während Leistungsmengen absolute Zahlen darstellen, z.B. die Zahl erteilter Bescheide, bringen Kennzahlen verschiedene Werte in ein Verhältnis. Am häufigsten werden durch Kennzahlen Finanzwerte in ein Verhältnis zu Mengen gesetzt (z.B. Aufwand je 1.000 Einwohner). Es können aber auch verschiedene Finanzwerte oder auch verschiedene Mengen zueinander in ein Verhältnis gesetzt werden.

Kennzahlen sind Zahlen mit besonderer Aussagekraft. Sie dienen dazu, wichtige Zustände, Eigenschaften, Leistungen oder Wirkungen prägnant darzustellen. Mit ihrer Hilfe kann die Erreichung kurz-, mittel- und langfristiger (strategischer) Ziele effektiv überprüft werden. Damit sind sie Indikatoren für steuerungsrelevante Sachverhalte.

Sie sind ein wichtiges Element wirksamen Managements für Gemeindevertretung, Gemeindevorstand und Verwaltung, z.B. als Grundlage für Controlling und Leistungsvergleiche, insbesondere durch Plan-Ist-Vergleiche (Plankosten zu Ist-Kosten, tatsächliche Leistungsmenge/Qualität zu Soll-Zahlen), Periodenvergleiche (Jahr x im Vergleich zum Vorjahr) oder Vergleiche mit Externen, z.B. mit privaten Anbietern oder anderen Kommunalverwaltungen.

Die erhobenen und abgebildeten Daten werden dauerhaft auf ihre Steuerungsrelevanz zu überprüfen und an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen sein. Bei diesem Anpassungsprozess müssen neben dem Nutzen stets auch die Kosten einer Datenerhebung berücksichtigt werden. Die hierfür unabdingbare Kosten- und Leistungsrechnung befindet sich derzeit noch im Aufbau; ebenso das Berichtswesen, das die politischen Gremien unterjährig über die aktuelle Entwicklung informieren soll.

4. Grundsätzliches

Generell gilt:

- Da der Umstieg auf die Doppik zum 1.1.2008 erfolgte, kann ein Rechnungsergebnis 2007 nicht abgebildet werden; somit werden lediglich die 3 weiteren Planjahre angezeigt. Erst seit dem Haushalt 2010 konnten alle Finanzdaten geliefert werden.
- Abgebildet werden in den Teilfinanz- und Teilergebnisplänen die Auszahlungen und Einzahlungen bzw. die Aufwendungen und Erträge der jeweiligen Ebene.
- Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungsmaterie zur Kameralistik (kameral: Einnahmen und Ausgaben; doppisch: Erträge und Aufwendungen, sowie Ein- und Auszahlungen) ergeben sich grundsätzlich Unterschiede zum kameralen Haushaltsplan. Eine 100%-ige Übereinstimmung und Vergleichbarkeit der Beträge beider Systeme wird es daher nicht geben können.
- Eine detaillierte Aufteilung bis zur Leistungsebene ist für die Aufstellung des Produkthaushaltes im Rahmen des NKRS nicht erforderlich. Allerdings werden künftig bei steuerungsrelevanten Produkten die Leistungen bei den jeweiligen Produktbeschreibungen aufgelistet, um auch inhaltliche Verbindungen zwischen dem NKRS und der Kosten- und Leistungsrechnung (wo es sinnvoll erscheint) darzustellen.
- Der Haushaltsausgleich ergibt sich aus dem Saldo des ordentlichen Ergebnisses (Ziffer 26 des Ergebnisplanes).

5. Rückblick auf das letzte kamerale Haushaltsjahr 2007

Die Prüfung der letzten kameralen Jahresrechnung 2007 ist Ende 2009 erfolgt. Über das Prüfungsergebnis wurde der Gemeindevertretung berichtet.
Im Rahmen der Jahresrechnung 2007 wurden systembedingt keine Haushaltsreste gebildet und in das erste doppische Jahr 2008 übertragen. Sämtliche Geldbestände sind als „liquide Mittel“ in die Eröffnungsbilanz 2008 bzw. in die Haushaltsplanung 2008 eingeflossen.
Die liquiden Mittel betrugen zum 31.12.2007: 5.576.307,11 Euro.

6. Umstellung und Aufbau des ersten doppischen Haushaltes 2008

Mit der Reform des Gemeindewirtschaftsrechts und den damit verbundenen Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und GemHVO begründet nun die doppelte Buchführung in Konten (Doppik) (in einigen Bestandteilen vergleichbar mit der kaufmännischen Buchführung) eine neue Rechnungslegung und tritt an die Stelle der bisherigen kameralen Haushaltswirtschaft. Mit dem Haushaltsplan 2008 wurde erstmalig die flächendeckende Doppik bei der Gemeinde Mühltal eingeführt.

Der Produktrahmen des Landes Hessen bildet die Grundlage für die Neustrukturierung des Haushaltsplans 2008 und löst die bisherige Struktur nach Unterabschnitten ab. Damit wird gewährleistet, dass mit der kaufmännischen Rechnungslegung die Produkte sachbezogen bebucht werden und eine vertiefende Planung der Produkte in den nächsten Jahren erfolgen kann. Wegen der grundlegenden Unterschiede im Aufbau des doppischen zum kameralen Haushalt konnten die historischen Werte der Planansätze 2007 und der Rechnungsergebnisse 2006 nicht dargestellt werden. Insofern wird sich erst in den Folgejahren der Informationsgehalt des Haushaltsplans erheblich verbessern.
Der Haushaltsplan beinhaltet bei den von der Verwaltung definierten „steuerungsrelevanten Produkten“ eine Produktbeschreibung. Damit sollen die Inhalte der einzelnen Produkte klarer dargestellt und eine höhere Transparenz erzielt werden. Der Mühltaler Haushalt ist ein „organisationsorientierter“ Haushalt, in dem 51 Produkte in sechs Budgets (Teilhaushalte) auf vier Fachbereichen zugeordnet wurden.

Der Haushalt gliedert sich –wie bereits erwähnt- in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Finanzhaushalt ist die Darstellung des Geldverbrauchs (Finanzmittelströme) als Cashflow Rechnung. Der Cashflow ist eine wirtschaftliche Messgröße und Indikator für die Zahlungskraft der Gemeinde Mühltal.

Der Haushalt wird in Teilhaushalte untergliedert. Hierbei bildet jeder Fachbereich mindestens einen eigenen Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt einschließlich der Darstellung der jeweiligen Investitionen. Insgesamt wurden sechs Teilhaushalte (Budgets) gebildet.
Neben den vier Fachbereichen wurden insbesondere die Finanzverwaltung und die Finanzwirtschaft (vergleichbar mit dem früheren Einzelplan 9) als Teilergebnis- und –finanzplan abgebildet.

Im Haushalt werden alle 51 Produkte (55 Produkte ab 2016) analog dem Aufbau der Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte zahlenmäßig dargestellt.

Zusätzlich wurden aus diesen 55 Produkten seitens der Verwaltung ursprünglich acht „steuerungsrelevante“ Produkte benannt, die mit Produktbeschreibungen und soweit möglich mit Kennzahlen und Zielen versehen werden sollen. Dabei handelt es sich um die in der Vergangenheit regelmäßig aufgetauchten Produkte in den Haushaltsdebatten, sowie Produkte die signifikanten „kostenrechnenden Einrichtungen“ entsprechen.

Im ersten doppischen Haushalt war eine umfangreiche Darstellung der steuerungsrelevanten Produkte noch nicht vollständig zu leisten, insbesondere fehlen vernünftige bzw. verlässliche Grundlagen für die Ermittlung von Kennzahlen.
Diese Kennzahlen und Ziele stellen zukünftig das wesentliche Element der politischen Steuerung dar.

Die steuerungsrelevanten Produkte sind:

Fachbereich 1
Teilhaushalt 1.1, Innere Verwaltung Kultur, Heimat und Sport
1201 Kultur und Heimatpflege
1202 Förderung des Sports
Teilhaushalt 1.99, allgemeine Finanzwirtschaft
1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Fachbereich 2 = Teilhaushalt 2
2106 Brand- und Katastrophenschutz
2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Fachbereich 3 = Teilhaushalt 3
3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement
3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Beplant wird immer eine Kombination von Produkt, Kostenstelle (der Bereich oder die Einrichtung, wo die Aufwendungen oder Erträge entstehen) und Sachkonto (Art der Erträge oder Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen).
In den sechs Teilhaushalten und den 55 Produkten werden die zusammengefassten Planansätze entsprechend der verbindlichen Gliederung gemäß der §§ 2 und 3 GemHVO abgebildet.

Über die zusätzlich beigefügten Querschnitte der Ergebnishaushalte erfolgt die Darstellung aller Erträge und Aufwendungen auf Produktebene.

Ebenso wurde eine Produktübersicht aller Produkte nach dem vorgeschriebenen Produktplan am Ende des Haushaltes angefügt. Darin sind die saldierten Ergebniszahlen der einzelnen Produkte ersichtlich.

Zum 01.01.2008 hat die Gemeinde Mühltal erstmals ihren Haushalt als Produkthaushalt nach den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem“ (NKRS) aufgestellt. Grundlage hierfür war neben dem Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 27.09.2005 über die Einführung der DOPPIK (Doppelte Buchführung in Konten) zum 01.01.2008 auch die Beschlussfassung des Vorstandes der Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg, ihre Mitgliedskommunen und -verbände (20) zeitgleich auf die Doppik umzustellen. Letztendlich wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.05.2005 die Anwendung der Grundsätze der doppelten Buchführung mit Wirkung zum 01.01.2008 in der Hauptsatzung der Gemeinde Mühltal verankert.

Eine der wesentlichen Aufgaben war es, vorab die innere Organisation zu überprüfen -soweit notwendig- den Erfordernissen anzupassen und darauf basierend die Fachbereiche, Produkte, Kostenstellen und Kostenträger zu definieren; eine Aufgabe, mit der sich neben der örtlichen Projektleitung auch die Fachbereichsleiter/innen sowie eine interne Arbeitsgruppe „Doppik“ zu befassen hatte.

6.1 Organisation der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Mühltal

Die seitherigen fünf selbständigen Abteilungen wurden nach sachlichen Gesichtspunkten neu zusammengefasst. Der Bürgermeister bildet mit der Behördenleitung, dem neuen Instrument des Controllings und der Wirtschaftsförderung/ Förderung des Tourismus den Fachbereich 0.
Das frühere „Hauptamt“ und die „Finanzverwaltung“ wurden im Fachbereich 1 (Zentraler Service, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen) zusammengefasst. Während die „Ordnungs- und Sozialverwaltung“ als Fachbereich 2 (Sicherheit und Ordnung, Soziales) gebildet wurde, wurden aus dem „Bauamt“, der früheren „Liegenschaftsverwaltung“ und der „Koordinierungsstelle für die Lokale Agenda 21“ der Fachbereich 3 gebildet (Bauen, Liegenschaften, Umwelt).

Mit der Neustrukturierung und –soweit möglich- der Bündelung von Leistungen ist eine optimierte Aufgabenerledigung angestrebt. Eine wesentliche Veränderung ist z.B. die Zusammenfassung der Verwaltung, Vergabe und Vermietung aller gemeindlichen Wohnungen in das Produkt des Grundstücks- und Gebäudemanagements im Fachbereich 3.
Die Leistungen des Grundstücks- und Gebäudemanagements werden den anderen Produkten im Rahmen der internen Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt.

Eine weitere wesentliche Änderung war die Ausgliederung des Bauhofes in den bestehenden Eigenbetrieb „Gemeindewerke Mühltal“. Dieser wird als „externer“ Dienstleister nach entsprechender Beauftragung und anschließender Rechnungsstellung für die Gemeinde tätig.
Neben der erhofften Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität des gesamten Eigenbetriebes wird eine erhebliche Steigerung der Kostentransparenz und sachgerechte Zuordnung der anfallenden Kosten erzielt werden.

Seit dem 1. Januar 2008 ist die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Mühltal nach dem untenstehenden Organisationsplan gegliedert.

- Dieser wurde zum 1. Januar 2010 um das Produkt „0503 Schwerbehindertenvertretung“ ergänzt.
- Eine weitere Ergänzung um das Produkt „0504 Datenschutzbeauftragter“ fand im Juni 2012 statt.
- Im Frühjahr 2011 wurde der seitherige Fachbereichsleiter des Fachbereichs 1, Herr Heisel in die Altersteilzeit verabschiedet. Herr Thomas Göbel wurde zum neuen Fachbereichsleiter FB 1 bestellt.
- Im Frühjahr 2012 wurde der seitherige Fachbereichsleiter des Fachbereichs 3, Herr Beck in den Ruhestand verabschiedet. Herr Jochen Göbel wurde zum neuen Fachbereichsleiter FB 3 bestellt.

Organisation der Gemeindeverwaltung Mühltal

Stand: 1. Juni 2012

Bürgermeister/in Frau Dr. Mannes

"Behördenleitung"

- Behördenleitung
- Controlling
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsschutz
- Wirtschaftsförderung
- Förderung des Tourismus

- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat
- Schwerbehindertenvertretung
- Datenschutzbeauftragter

Fachbereich 1 Hr. Th. Göbel / Hr. Klein

"Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen"

1.1 Zentrale Dienste, Innere Verwaltung

- Gemeindeorgane
- Organisation und Recht
- Personalangelegenheiten
- Zentraler Service, Mitgliedschaften
- Informations- und Kommunikationstechnik

1.2 Kultur, Heimat und Sport

- Kultur- und Heimatpflege
- Förderung des Sports

1.4 Finanzen

- Finanzverwaltung
- Submissionsstelle
- Service für Gemeindewerke
- Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald
- Steuerverwaltung
- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- Abwicklung der Vorjahre

Fachbereich 2 Frau Neubacher / Fr. Grau-Heimann

"Sicherheit und Ordnung, Soziales"

2.1 Sicherheit und Ordnung

- Wahlen
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Personenstandswesen
- Meldewesen
- Ortsgericht, Schiedsamt
- Brand- und Katastrophenschutz
- Friedhofs- und Bestattungswesen
- Öffentlicher Personen-Nahverkehr

2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

- Soziale Angelegenheiten
- Asylangelegenheiten
- Seniorenangelegenheiten
- Jugendarbeit
- Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
- Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

nachrichtlich:

Eigenbetrieb Gemeindewerke

Fachbereich 3 Hr. J. Göbel / Hr. Müller

"Bauen, Liegenschaften und Umwelt"

3.1 Planung, Entwicklung und Bau

- Sportstätten
- Städtebauliche Planung
- Bauverwaltung
- Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21
- Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Freibad

3.2 Abfall und Verkehr

- Abfallwirtschaft
- Gemeindestraßen, Wege, Plätze
- Straßenreinigung
- Parkeinrichtungen (Parkplätze)

3.3 Landschaftspflege

- Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- Umweltschutz

Sparte Abwasser
Sparte Bauhof
Sparte Wasserversorgung

Zum 1. Januar 2016 wurde auf Beschluss der Gemeindevertretung der Eigenbetrieb, bestehend aus den Betriebszweigen Bauhof, Abwasser, Wasser, aufgelöst und wieder in die Kernverwaltung eingegliedert.

Dadurch wurde auch die bestehende Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung überarbeitet und wie folgt geändert.

Der frühere Eigenbetrieb wurde vollständig in den Fachbereich 3 integriert.
Die Bereiche Abwasser und Wasser wurden mit den bestehenden Bereichen Verkehr und Umwelt zum Sachgebiet Infrastruktur zusammengefasst.
Der Bauhof wurde ein eigenes Sachgebiet.

Gleichzeitig wurde der Fachbereich 1 (Zentraler Service und Finanzen) wieder aufgeteilt in den Zentralen Service (Fachbereich 1) und die Finanzverwaltung (Fachbereich 2).

Der Fachbereich 2 (Öffentliche Sicherheit und Soziales) wurde wieder aufgeteilt in die beiden neuen Fachbereiche 4 (Öffentliche Sicherheit) und Fachbereich 5 (Soziales).

Die neue Aufteilung der bestehenden Fachbereiche in der Organisationsstruktur kann Systemtechnisch derzeit noch nicht abgebildet werden, da diese Änderungen direkte Auswirkungen auf die noch laufenden Jahresabschlüsse haben.

Frühestens mit dem Haushalt 2020, ggf. erst 2021, kann die Änderung der Organisationsstruktur im Haushalt und im Produktplan nachgezogen werden.

Organisationsstruktur der Gemeinde Mühltal

Stand: 01.05.2018

Bürgermeister/-in
Behördenleitung
Controlling
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschaftsförderung
Förderung des Tourismus, Städtepartnerschaften
Archiv

Gleichstellungsbeauftragte	n.n.	(extern)
Frauenbeauftragte	Fr. Waetcke	(intern)
Schwerbehindertenvertretung	Hr. Partschefeld	(intern)
	n.n.	(extern)
Datenschutzbeauftragter	Fr. Landzettel	
Anti-Korruptionsbeauftragte	Fr. Bonn	
Personalrat	Fr. Thienel (Vors.)	

Fachbereich 1 **Haupt- u. Personalverwaltung** Frau S. Bonn	**Fachbereich 2** **Finanzverwaltung** Herr Th. Göbel	**Fachbereich 3** **Technische Dienste / Bauverwaltung** Herr J. Göbel	**Fachbereich 4** **Sicherheit, Ordnung und Recht** Frau H. Waetcke	**Fachbereich 5** **Soziale Angelegenheiten** Frau S. Grau-Heimann
Personalangelegenheiten	Finanzverwaltung	Allgemeine Bauverwaltung	Wahlen	Soziale Angelegenheiten
Gemeindeorgane	Submissionsstelle	*3.1 Liegenschaften/Gebäudemanagement*	Öffentl. Sicherheit und Ordnung	Asylangelegenheiten
Organisation	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Sportstätten	Personenstandswesen	Seniorenangelegenheiten
Versicherung	Steuerverwaltung	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Meldewesen	Jugendarbeit
Mitgliedschaften	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Freibad	Ortsgericht, Schiedsamt	Tageseinrichtungen für Kinder
Arbeitsschutz	sonst. allg. Finanzwirtschaft	*3.2 Infrastruktur*	Brand- und Katastrophenschutz	
BEM	Abwicklung der Vorjahre	Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brücken	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Förderung des Sports		Straßenreinigung	Öffentl. Personennahverkehr	
Kunstausstellung		Parkeinrichtungen (Parkplätze)	Recht incl. Satzungsrecht	
Ausbildungsleitung		Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung	Kirchweihen	
Zentraler Service		*3.3 Gemeindeplanung, Hochbau u. Umwelt*		
1.1 Allgemeine Dienste		Öffentl. Grün/ Landschaftsbau		
Gebäudeservice (Hausmeister)		Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		
Kommunikationstechnik		Städtebaul. Planung		
Beschaffung		Umweltschutz		
		Abfallwirtschaft		
		Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21		
		3.4 Baubetriebshof		

6.2 Produktplan

Der Produktplan und die hierunter entwickelten Kostenstellen und Kostenträger wurden in Zusammenarbeit mit einem durch die Projektleitung bei der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg beauftragten Beraterteam sowie in Überarbeitung/Ausgestaltung mit der Verwaltungssteuerung und den Fachbereichsleitern/innen (und Stellvertretern/innen) auf die örtlichen Verhältnisse in Anlehnung an die seitherigen Unterabschnitte des kameralen Haushaltes angepasst. Allen Beteiligten war von Anfang an bewusst, dass es sich hierbei um eine dynamische Struktur handelt, die von Jahr zu Jahr überprüft werden muss und den tatsächlichen Erfordernissen anzupassen ist.

Der Produktplan entspricht der vorstehenden Organisation. Den einzelnen Produkten sind folgende Budget- und Produktverantwortliche zugeordnet.

Produktplan der Gemeinde Mühltal

Stand: 27. Oktober 2018

Budget-verantwortlicher	Budget (Teil-haushalt)	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Hr. Willi Muth Frau E. Heymann		**Behördenleitung (Fachbereich 0)**		
	0	0101	Behördenleitung	Hr. W. Muth
	0	0102	Controlling	Hr. Th. Göbel
	0	0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Baer
	0	0104	Arbeitsschutz	Fr. Rauchmann
	0	0105	Wirtschaftsförderung	Hr. Hornung
	0	0106	Förderung des Tourismus	Hr. Hornung
	0	0501	Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Waetcke
	0	0502	Personalrat	Fr. Thienel
	0	0503	Schwerbehindertenvertretung	Hr. Partschefeld
	0	0504	Datenschutzbeauftragter	Hr. Partschefeld
Frau S. Bonn Herr Th. Göbel		**Fachbereich 1** (neu: Fachbereich 1 und 2)		
	1.1	1103	Gemeindeorgane	Fr. Hummel
	1.1	1104	Organisation und Recht	Fr. Waetcke
	1.1	1105	Personalangelegenheiten	Fr. Bonn
	1.1	1106	Zentraler Service, Mitgliedschaften	Fr. Bonn
	1.1	1107	Informations- und Kommunikationstechnik	Hr. Butina
	1.1	1201	Kultur- und Heimatpflege	Fr. Bonn
	1.1	1202	Förderung des Sports	Fr. Bonn
	1.4	1401	Finanzverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.4	1403	Submissionsstelle	Hr. Th. Göbel
	1.4	1404	Service für Gemeindewerke	Hr. Th. Göbel
	1.4	1406	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Hr. Th. Göbel
	1.99	1402	Steuerverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.99	1407	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	Hr. Th. Göbel
	1.99	1408	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Hr. Th. Göbel
	1.99	1409	Abwicklung der Vorjahre	Hr. Th. Göbel

Budget-verantwortlicher	Budget (Teil-haushalt)	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Frau H. Waetcke **Frau S. Grau-Heimann**		**Fachbereich 2** (neu: Fachbereich 4 und 5)		
	2.1	2101	Wahlen	Fr. Waetcke
	2.1	2102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Fr. Waetcke
	2.1	2103	Personenstandswesen	Hr. Wedel
	2.1	2104	Meldewesen	Fr. Waetcke
	2.1	2105	Ortsgericht, Schiedsamt	Hr. Wedel
	2.1	2106	Brand- und Katastrophenschutz	Fr. Waetcke
	2.1	2107	Friedhofs- und Bestattungswesen	Hr. Wedel
	2.1	2108	Öffentlicher Personen Nahverkehr	Fr. Waetcke
	2.2	2201	Soziale Angelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2202	Asylangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2203	Seniorenangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2204	Jugendarbeit	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	Fr. Grau-Heimann
Herr J. Göbel **Herr D. Müller**		**Fachbereich 3**		
	3.1	3101	Sportstätten	Hr. D. Müller
	3.1	3102	Städtebauliche Planung	Fr. Haeseler
	3.1	3103	Bauverwaltung	Hr. J. Göbel
	3.1	3104	Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21	Fr. Reimers
	3.1	3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Hr. D. Müller
	3.1	3106	Freibad	Hr. D. Müller
	3.2	3201	Abfallwirtschaft	Fr. Reimers
	3.2	3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	Hr. J. Göbel
	3.2	3203	Straßenreinigung	Hr. J. Göbel
	3.2	3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)	Hr. J. Göbel
	3.2	3700	Abwasser	Hr. Wollenschläger
	3.2	3800	Wasserversorgung	Hr. Wiegand
	3.3	3301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	Fr. Haeseler
	3.3	3302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Fr. Reimers
	3.3	3303	Umweltschutz	Fr. Reimers
	3.4	3400	Bauhof	Hr. Schimko

7. Planungsgrundlage für den Haushalt 2019

Nach rund zehn Jahren „Erfahrung“ mit der Doppik haben sich die Planungs- und Veranschlagungsregeln relativ sicher etabliert.
Die erneuten gesetzlichen Änderungen der GemHVO zum 31. Dezember 2016 und die Änderungen der HGO (Änderung der HGO durch das Hessenkassengesetz) werden mit dem Haushalt 2019 umgesetzt. Weitere, nicht verpflichtende, aber vom Land empfohlene; Änderungen an den Mustern der GemHVO wurden bereits zum Haushalt 2019 umgesetzt (z. Bsp. Anpassung Haushaltssatzung, Finanzplanung, Finanzstatusbericht).

Folgende Änderungen waren u.a. zu beachten.

a) Gesetzliche Änderungen
Finanzstatusbericht gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO
Ab dem Haushaltsjahr 2018 ist der Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit, entsprechend Muster 22 zu § 60 GemHVO, dem Haushalt als Anlage beizufügen.
Dieser wurde aufgrund der Hessenkasse überarbeitet und in einer neuen Form vorgelegt.

Deckung der Tilgung gem. § 3 Abs. 3 GemHVO
„Die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit soll mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.“

Planungsgrundsätze gemäß § 12 GemHVO
Der Paragraph wurde dahingehend verschärft, dass die Wirtschaftlichkeitsvergleiche, Berechnung und Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten von erheblichen Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen nun vor der Entscheidung und Veranschlagung vorliegen müssen (vorher soll).
Die Erheblichkeitsgrenze hat der Gemeindevorstand auf 250.000,00 € festgesetzt. Der Punkt wurde in die Haushaltssatzung aufgenommen.

Aufbau Finanzhaushalt
Das Muster 8 zu § 60 GemHVO wurde überarbeitet.

b) Forderung aus dem Finanzplanungserlass
„Gem. § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Es wird bereits für das Haushaltsjahr 2018 dringend empfohlen, eine Liquiditätsreserve zur Vermeidung der Aufnahme von Kassenkrediten zu bilden. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll ab dem Haushaltsjahr 2018 angestrebt werden, dass sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft.“
Diese Forderung aus dem Finanzplanungserlass wurde zum 1.1.2019 in die HGO übernommen.
Die Gemeinde Mühltal hat am Ende des Haushaltsjahres genügend liquide Mittel um die Forderung zu erfüllen.

c) Steuerrechtliche Änderung
Die Wertgrenzen für geringwertige Wirtschaftsgüter und die Bildung von Sammelposten wurde von 410,00 € auf 800,00 € angehoben. Die bisherige Wahlmöglichkeit GWG zwischen 150,00 € und 1.000,00 € kann entfallen.
Der Gemeindevorstand hat beschlossen die neue GWG Regelung ab 1.1.2018 anzuwenden. Der Punkt wurde bereits 2018 in die Haushaltssatzung aufgenommen.

d) Interne Regelung:
Der Haushaltsplan wird seit 2018 grundsätzlich nur noch elektronisch (Ratsinfosystem) zur Verfügung gestellt. Gedruckte Exemplare können bei der Verwaltung angefordert werden.

Am 29. Juli 2014 war der erste große Meilenstein zur Umstellung auf die Doppik endlich geschafft. Die Eröffnungsbilanz war aufgestellt und vom Revisionsamt am 17. Juni 2015 ohne Beanstandungen geprüft. Die Eröffnungsbilanz schließt mit einem Bilanzwert von 53.779.042,14 € ab.

Die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 sind aufgestellt und durch das Revisionsamt geprüft.
Die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sind aufgestellt.
Der Jahresabschluss 2014 ist derzeit in der Aufstellung.

Die vom ehemaligen Eigenbetrieb noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2009 – 2014 sind aufgestellt. Der letzte Abschluss 2015 ist vorläufig aufgestellt.

Das im Haushalt 2018 abgedruckte vorläufige Ergebnis aus 2017 hat eine erheblich verbesserte Aussagekraft und berücksichtigt bereits die Eröffnungsbilanzwerte.

Die Erkenntnisse und aktualisierten Berechnungen aus den Arbeiten zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz und der ersten sechs Jahresabschlüsse wurden bei der Planung verschiedener Positionen (u.a. Abschreibungen und Rückstellungen) berücksichtigt.

Im Haushalt 2019 sind alle 55 Produkte mit Produktbeschreibungen versehen. Teilweise konnten bereits Kennzahlen (mit Vorjahresvergleichen) und Ziele definiert werden. Hierzu ist nun die Politik weiterhin gefordert weitere Vorgaben zur Ausgestaltung der Kennzahlen und Ziele zu machen. Änderungen bei den Kennzahlen und Zielen haben sich nicht ergeben.

Durch den Beschluss der Gemeindevertretung den Eigenbetrieb zum 1. Januar 2016 wieder in die Kernverwaltung zurückzuführen, ergaben sich für die Haushaltsplanung 2016 erhebliche Schwierigkeiten, die letztendlich auch zur Verzögerung der Einbringung des Haushaltes führten.
Die Zahlengrundlage aus den Vorjahren konnte nicht mehr zur Kalkulation herangezogen werden.
Bis 2015 wurden die Leistungen des Eigenbetriebs als Aufwand im Bereich der Position 13 des Ergebnishaushaltes (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zahlungswirksam abgerechnet. Dies ist nun entfallen. Die Leistungen werden jetzt als „Interne Leistungsverrechnung“ im Bereich 29 und 30 (Erlöse / Kosten der internen Leistungsbeziehungen) der Teilergebnishaushalte zahlungsunwirksam dargestellt.
Ebenfalls wurde bis zur Rückführung auch der Materialaufwand (z. Bsp. Streusalz für den Winterdienst) vom Eigenbetrieb beschafft und mit dem Personalaufwand in Rechnung gestellt. Seit 2016 erfolgt die Verbuchung des Materials direkt beim Verursacher (in diesem Fall bei der Straßenunterhaltung) und nur der Personal- und Maschineneinsatz wird intern verrechnet.
Da die Zahlen aus Erfahrungswerten berechnet werden mussten, kann es bei den Ansätzen für die Sach- und Dienstleistungen noch zu Abweichungen im Jahresablauf kommen.

Auch innerhalb des ehemaligen Eigenbetriebs konnten die Vorjahreszahlen nicht direkt in Ansätze als Produkte im Kernhaushalt übernommen werden. Zum einen durch die nicht mehr abzuwickelnden Buchungen nach dem Eigenbetriebs- oder Handelsrecht, zum anderen durch die Verwendungen eines nur in Teilen identischen Kontenrahmens.

Auch sind einige Buchungen auf unterschiedlichen Sachkonten Gemeinde / Werke gebucht worden.
Für die beiden Bereiche konnte im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2019 nun auf die gebuchten Werte aus den Jahren 2016 und 2017 zurückgegriffen werden.
Durch die vorläufigen Istzahlen aus 2016 und 2017 konnten die Ansätze für den Haushalt 2019 noch sicherer geplant werden kann. Eventuell aufgetretene Abweichungen wurden hinterfragt und bereinigt.

Nach dem Stand der geprüften Eröffnungsbilanz und den geprüften Zahlen der Jahre 2008 – 2011, der aufgestellten Abschlüsse 2012 - 2013, sowie der vorläufigen Zahlen der Jahresabschlüsse von 2014 - 2017 ergibt sich ein vorläufiger aufgelaufener Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von – 5.037.607,08 €.

Die Aufteilung auf die einzelnen Jahre kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die voraussichtlichen
Überschüsse / Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis der Gemeinde Mühltal

nach dem Stand der derzeitigen Buchhaltung
(EB, geprüfte Jahresabschlüsse 2008-2011, aufgestellte Abschlüsse 2012 + 2013)

Stand: 22. Okt. 2018

Jahr	Überschuss	Fehlbetrag	Saldo
01.01.2008			-6.072.317,26
2008	-1.917.232,83		-7.989.550,09
2009		1.333.851,47	-6.655.698,62
2010		2.194.543,43	-4.461.155,19
2011		1.704.494,74	-2.756.660,45
2012		1.905.193,87	-851.466,58
2013		344.438,83	-507.027,75
2014		2.008.720,75	1.501.693,00
2015	-1.528.694,81		-27.001,81
2016	-2.374.760,38		-2.401.762,19
2017	-2.635.844,89		-5.037.607,08
nur Doppik	-8.456.532,91	9.491.243,09	1.034.710,18

7.1. Darstellung der Ansätze im Haushalt 2019

Die Darstellung der einzelnen Zahlenteile entspricht, soweit vorhanden, den gesetzlichen Mustern des § 60 (Muster) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Ergebnishaushalt

Aufgrund der bisher nicht ausgeglichenen Haushaltsplanungen, wurden die Ansätze des Ergebnishaushaltes grundsätzlich mit dem Schnitt der Ist-Zahlen der letzten drei Jahre beplant. Es sei denn, die einzelnen Budgetverantwortlichen haben Erhöhungen des jeweiligen Ansatzes begründet.

Finanzhaushalt

Durch die Darstellung der direkten Finanzrechnung werden im Gegensatz zu den Vorjahren nicht zahlungswirksame Vorgänge nicht mehr im Finanzhaushalt abgebildet.

Im Finanzhaushalt werden seit dem Jahr 2017 die Tilgungsleistungen für die Darlehen aus den Sonderinvestitionsprogrammen in voller Höhe dargestellt.
Die Gegenfinanzierung des Landesanteils an der Tilgung als Verrechnung mit den „Forderungen ggü. dem Land“ (rund 31 T€) ist in der Planung jedoch nicht darstellbar und ergibt ein „schiefes“ Bild.

Investitionen

Die seitens der Software gelieferten Darstellungen der in den Bereichen der Investitionen und der Investitionsübersichten sind für die Spalten „Gesamtausgabebedarf (Ansatz)“ und „bisher bereitgestellt“ falsch.
Der Fehler wurde bereits 2008!!! der Ekom21 mitgeteilt, Abhilfe konnte bis heute nicht geschaffen werden.

Die Daten für den „Gesamtausgabebedarf“ / „bisher bereitgestellt“ einer Maßnahme wurde bisher manuell erfasst. Seit 2008 errechnet die Software diese Zahlen aus den erfassten Ansätzen. Dieser Rechenweg ist jedoch falsch. Da z. Bsp. Investitionen bereits 2007 angelaufen sind, werden diese in der Summierung (mit Beginn der Doppik) nicht berücksichtigt. Ebenso können Korrekturen für erneut eingestellte Ansätze nicht erfasst werden.

Die richtige Darstellung dieser Zahlen ist nur dem von der Verwaltung selbst erstellten Investitionsprogramm 2018 – 2022 zu entnehmen.

Produktübersicht (Produktbereichsplan)

Die Produktübersicht wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben bereits seit dem 1. Nachtrag 2013 in zwei Bereiche aufgeteilt.

a) Produktübersicht nach Erträgen und Aufwendungen (~vergleichbar dem Ergebnishaushalt)
b) Produktübersicht nach Einzahlungen und Auszahlungen (~vergleichbar dem Finanzhaushalt)

7.2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

7.2.1 Gewerbesteuer / Umsatzsteueranteil

Jahr	Gewerbesteuer 1402-001 55 53 000 Betrag (Euro)	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1407-001 55 04 000 Betrag (Euro)	Gesamt Betrag (Euro)	ordentliche Erträge Betrag (Euro)	darin Anteil Gewerbesteuer %
1985	1.359.677,99		1.359.677,99		
1990	1.251.846,02		1.251.846,02		
1995	832.046,75		832.046,75		
2000	1.464.443,15	163.435,61	1.627.878,76		
2005	2.183.204,98	163.187,89	2.346.392,87		
2008	2.882.422,47	197.364,07	3.079.786,54	17.733.719,21	16,25
2009	1.852.988,33	229.612,29	2.082.600,62	15.916.872,64	11,64
2010	3.187.633,54	233.569,41	3.421.202,95	16.855.272,78	18,91
2011	3.191.160,90	246.531,32	3.437.692,22	18.045.940,75	17,68
2012	3.017.778,00	283.854,84	3.301.632,84	18.635.107,14	16,19
2013	4.547.353,62	287.075,42	4.834.429,04	21.523.790,90	21,13
2014	2.371.375,19	296.215,50	2.667.590,69	20.137.100,00	11,78
2015	3.751.833,97	398.606,19	4.150.440,16	21.773.500,00	17,23
2016	3.772.404,08	407.113,21	4.179.517,29	26.240.700,00	14,38
2017	4.442.727,89	509.168,56	4.951.896,45	27.853.400,00	15,95
Soll nach dem Haushaltsplan					
2018	4.300.000,00	650.000,00	4.950.000,00	29.466.900,00	14,59
2019	3.900.000,00	685.000,00	4.585.000,00	30.632.250,00	12,73

Bedingt durch die andauernden Fehlbeträge im Rechnungsergebnis hat die Gemeindevertretung am 12. November 2013 eine „Hebesteuersatzsatzung“ erlassen und den Hebesatz der Gewerbesteuer von 350 auf 380 erhöht. Rechnerisch ist bei (gleichbleibendem Ansatz) mit einem Mehrertrag von rund 242 T€ zu rechnen. Ein Hebesatzpunkt entspricht 8.075.- €.

Im Jahr 2014 wurde der Ansatz unter Berücksichtigung des Durchschnitts der letzten 3 Jahre, der Änderung des Hebesatzes und damaligen Orientierungsdaten berechnet. Im Jahr 2014 konnten jedoch „nur“ 2,3 Mio. € Erträge aus Gewerbesteuern erzielt werden. Im Gegensatz zum Jahr 2015. Hier konnten ebenfalls aus Nachzahlungen rund 3,7 Mio. € Gewerbesteuererträge erzielt werden.

Der Ansatz 2016 wurde aus dem Schnitt der letzten 3 Jahre (3.556.854,26 €) vorsichtig mit 3,3 Mio. € ermittelt. Das vorläufige Ergebnis 2016 beläuft sich auf 3,77 Mio. €. Darin ist eine Nachzahlung von rund 600 T€ enthalten. Gegen die Festsetzung der Nachzahlung läuft weiterhin ein Verfahren vor dem Bundesfinanzgerichtshof. Dieser Ertrag ist mit äußerster Vorsicht zu betrachten und die Gefahr der Rückzahlung, zuzüglich 6% Zinsen, besteht.

Der Ansatz 2017, wurde unter Berücksichtigung einer Steigerung lt. Orientierungsdaten von 6,5 % berechnet und ohne die einmalige Nachzahlung mit 3,5 Mio. € eingeplant. Es konnte jedoch ein vorläufiges Ergebnis von rund 4,44 Mio. € erzielt werden (auch hier wieder in der Regel aus Nachzahlungen).

Auch der Ansatz 2018 wurde mit den Ergebnissen aus dem Schnitt der letzten drei Jahre (2015-2017) und der Steigerung aus den Orientierungsdaten mit 8% errechnet. Allerdings sind bis zur Haushaltsplanung 2019 „nur“ rund 3,5 Mio. € eingegangen.

Daher wurde der Ansatz 2019 unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten und erwarteter Ertragssteigerungen durch das Gewerbegebiet „Ruckelshausen“ entsprechend vorsichtig kalkuliert und mit 3,85 Mio. € geplant.

Auf die in der Haupt- und Finanzausschusssitzung gegebenen weiteren Erläuterungen zur Kalkulation der Ansätze wird verwiesen.

Die folgenden Finanzplanjahre werden mit den Änderungssätzen aus den Orientierungsdaten hochgerechnet.

Die geplanten Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage, die über den Berechnungsschlüssel

Gewerbesteueraufkommen / Hebesatz * Vervielfältiger

ermittelt werden, sind nach den aktuellen Orientierungsdaten aus dem September 2018 mit einem Vervielfältiger von 64% für die Jahre 2019-2022 berechnet (Ziffer 5 der Orientierungsdaten). Der Vervielfältiger soll bis einschließlich 2022 unverändert bleiben.

Bei sorgfältiger Schätzung des Gewerbesteueraufkommens kann daher die Gemeinde die abzuführende Gewerbesteuerumlage berechnen.
Bedingt durch das geplante Steueraufkommen beläuft sich die zu zahlende Umlage in 2019 auf 648 T€ (2018: 707 T€).

Die Entwicklung des Umlagevervielfältigers ist weiter unten (Ziffer 10.1) im Bereich des Finanzplanungserlasses abgedruckt.

7.2.2 Einkommensteuer und weitere Steuereinnahmen

Jahr	Grundsteuer A 1402-001 55 51 000	Grundsteuer B 1402-001 55 52 000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1) 1407-001 55 00 100	Anteil nach Familienleistungsausgleich 1407-001 54 77 000	Vergnügungssteuer 1407-001 55 59 120	Hundesteuer 1407-001 55 59 200	Insgesamt
	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)
1985	17.259,17	350.769,24	3.436.035,85		4.906,87	13.623,88	3.822.595,01
1990	18.445,88	322.796,97	4.214.480,81			13.002,15	4.568.725,81
1995	13.255,03	664.033,20	5.465.076,67		2.904,14	13.207,51	6.158.476,55
2000	19.889,42	928.926,99	6.326.642,48	292.936,31	8.916,93	17.633,72	7.594.945,85
2005	23.292,01	1.168.766,40	5.412.851,03	326.519,10	30.410,00	27.856,64	6.989.695,18
2008	21.217,13	1.248.624,22	7.781.174,31	471.586,51	13.771,53	29.105,50	9.565.479,20
2009	21.159,16	1.282.186,02	7.169.094,79	480.282,01	18.536,33	30.135,50	9.001.393,81
2010	21.051,90	1.472.888,27	6.742.325,08	494.836,00	22.642,12	30.089,50	8.783.832,87
2011	20.077,92	1.494.105,50	7.009.965,73	509.389,99	36.642,84	30.118,00	9.100.299,98
2012	20.006,74	1.514.499,50	7.514.873,87	591.040,01	50.783,84	30.241,50	9.721.445,46
2013	20.256,87	1.578.982,82	8.110.322,46	644.233,60	66.349,65	30.900,00	10.451.045,40
2014	19.713,51	1.915.070,89	8.678.192,87	620.887,53	68.480,07	55.782,00	11.358.126,87
2015	22.954,97	3.013.674,84	9.215.359,59	673.298,47	109.269,13	57.388,00	13.091.945,00
2016	22.773,92	3.072.799,72	9.758.387,69	660.120,05	116.413,63	58.417,00	13.688.912,01
2017	23.062,72	3.220.055,75	10.612.936,62	718.224,98	122.765,01	58.730,00	14.755.775,08
Soll nach dem Haushaltsplan							
2018	23.000,00	3.200.000,00	10.850.000,00	685.000,00	90.000,00	57.000,00	14.905.000,00
2019	23.000,00	3.200.000,00	10.800.000,00	685.000,00	90.000,00	57.000,00	14.855.000,00

(1) seit 1996 im Haushaltsplan aufgeteilt in Einkommensteuer und Familienleistungsausgleich

Bei der seit 2010 kontinuierlich steigenden Einkommensteuer wurde bereits im Jahr 2017 ein absoluter Höchststand mit knapp 10,6 Mio. € erreicht.

Aufgrund der Orientierungsdaten wurde 2017 mit einer weiteren Steigerung auf dann 10,0 Mio. € gerechnet. Das vorläufige geschätzte Ergebnis (die Abrechnung erfolgt erst zum 31. Januar 2018) liegt bei rund 10,5 Mio. €.

Seit 2015 konnte aufgrund der regelmäßigen Anpassung (3- Jahresrhythmus) der der Berechnung der Einkommensteueranteile zugrundeliegenden Schlüsselzahlen und einer Änderung der an der Verteilung zu berücksichtigen Einkommen (alt 30 T€ / 60 T€, neu 35 T€ / 70 T€) mit jährlichen Mehrerträgen von rund 110 T€ gerechnet werden.

Zum 1.1.2018 hat sich die Schlüsselzahl zum Nachteil der Gemeinde entwickelt. Berechnet mit gleichen Steuererträgen) hat die Gemeinde durch die Änderung der Schlüsselzahlen rund 450 T€ verloren.
Bedingt durch das Anwachsen der Erträge aus den Einkommensteueranteilen aufgrund der Orientierungsdaten (+7,5 %), wurde der Ansatz jedoch mit 10,85 Mio. € geplant. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird dieser Ansatz nicht erreicht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 wird mit Erträgen von maximal 10,3 Mio. € gerechnet.

Daher konnte der Ansatz 2019, trotz erneut positiver Orientierungsdaten nur mit einem geringeren Ansatz als 2018 geplant werden (10,8 Mio. €).

Die Erträge aus Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich mussten 2018 bereits reduziert werden. 2019 konnte nur der gleiche Ansatz wie 2018 errechnet werden.

Neben der Einkommensteuer ist die ***Grundsteuer B*** ein verlässlicher Ertragslieferant.
Auch das Aufkommen 2019 wurde, orientiert an dem vorläufigen Ergebnis 2018 unverändert mit 3,2 Mio. € angenommen.

Die Gemeindevertretung hatte mit der Hebesatzsatzung vom 12. November 2013 den Hebesatz der Grundsteuer B mit Wirkung vom 1. Januar 2014 von 290 auf 350 erhöht.

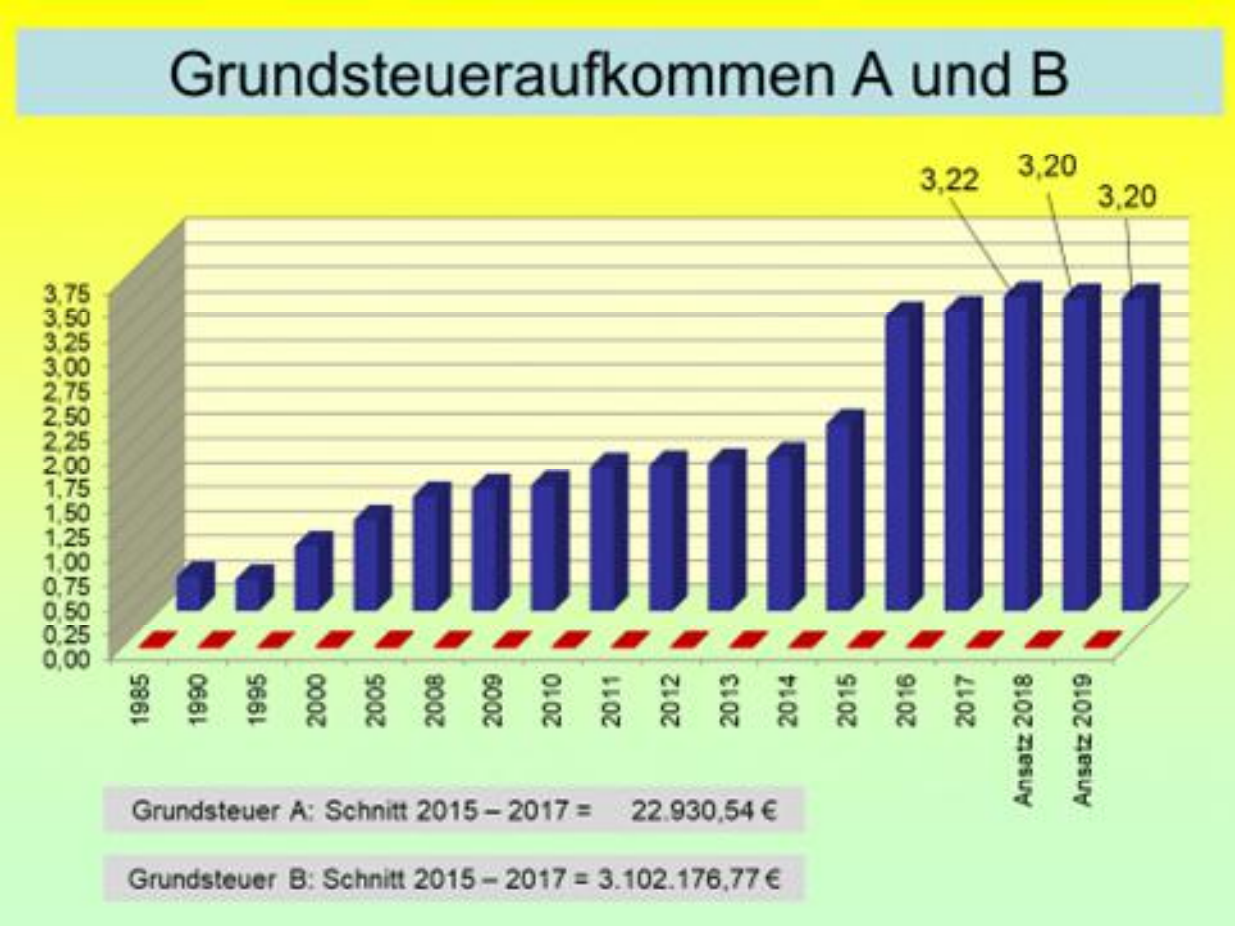
Allein durch die Änderung des Hebesatzes wurde jährlich mit Mehrerträgen von 317 T€ gerechnet. Aufgrund den im Jahr 2014 konkretisierten Vorgaben des Landes, bereits zum Haushaltsjahr 2017 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, musste Ende 2014 die Hebesatzsatzung erneut geändert werden und der Hebesatz der Grundsteuer B von 350 auf 550 erhöht werden. Nur dadurch waren ein planerischer Überschuss in den Jahren 2015 und 2016 sowie ein Ausgleich des Haushaltes bis 2017 darstellbar.

Mit der sicher nicht leichten Entscheidung den Hebesatz der Grundsteuer B erneut nicht unerheblich anzuheben, hat die Gemeindevertretung die Voraussetzung geschaffen, die folgenden Haushaltsjahre mit einem Überschuss abzuschließen.

Bei der Grundsteuer B entspricht ein Hebesatzpunkt rund 5.300.- € an Erträgen.

Hieraus lässt sich ableiten um wie viel Hebesatzpunkte die Gemeinde die Grundsteuer B erhöhen muss, um zusätzliche Ertragsausfälle auszugleichen oder weitere Aufwendungen zu finanzieren.

Insbesondere der dadurch erfolgte Wegfall von Kassenkrediten hat auch die Notwendigkeit der Anpassungen bestätigt.



Unproblematisch und daher realistisch einzuschätzen sind die Erträge bei der Grundsteuer A, sowie der Spielapparate- und Hundesteuer.

7.2.3 Schlüsselzuweisung

Die **Schlüsselzuweisung** ist eine weitere wichtige Einnahmequelle der Gemeinde.

Bedingt durch die positiven eigenen Steuererträge fiel die Schlüsselzuweisung 2014 rund 500 T€ unter den aktuellen 10-jährigen Durchschnittsbetrag von 1.947.513,11 €.
2015 konnte jedoch wieder eine erhebliche Steigerung erzielt werden.

Nachdem, wie schon mehrfach in den kommunalen Gremien berichtet, die Gemeinde Mühltal, bedingt durch die Neugestaltung des kommunalen Finanzausgleichs, im Vergleich zum Jahr 2015 im Haushaltsjahr 2016 rund 450 T€ an Schlüsselzuweisungen verloren hatte, war 2017 aufgrund einer höheren Verteilungsmasse mit einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen auf 2,268 Mio. € zu rechnen (+ 385 T€ ggü. 2016).

2018 sank die Schlüsselzuweisung jedoch aufgrund eigener Steuererträge wieder um rund 241 T€ auf 2,026 Mio. €. Sie lag damit noch mit rund 79 T€ knapp über dem 10-jährigen Schnitt.

Der Ansatz für das Planungsjahr (2,74 Mio. €) erfährt eine nicht unerhebliche Steigerung vermutlich aufgrund der größeren Verteilungsmasse (+ 718 T€). Sie wurde aufgrund der vorläufigen Berechnungen angesetzt.

Jahr	Schlüssel-zuweisungen 1407-001 54 01 010 (Euro)	Bedarfszuweisungen vom Land (Euro)	Bedarfszuweisungen vom Kreis (Euro)	Insgesamt (Euro)	Veränderungen zum Vorjahr (Euro)
1985	1.049.113,68	4.397,11	10.466,85	1.063.977,64	
1990	1.054.735,84			1.054.735,84	12.479,61
1995	1.454.271,08			1.454.271,08	6.951,52
2000	2.033.800,48			2.033.800,48	72.573,79
2005	1.516.335,00			1.516.335,00	-1.899,00
2008	1.821.963,00			1.821.963,00	-490.180,00
2009	2.006.857,00			2.006.857,00	184.894,00
2010	1.683.303,00			1.683.303,00	-323.554,00
2011	1.435.085,00			1.435.085,00	-248.218,00
2012	2.333.562,00			2.333.562,00	898.477,00
2013	2.262.621,00			2.262.621,00	-70.941,00
2014	1.439.057,04			1.439.057,04	-823.563,96
2015	2.340.567,00			2.340.567,00	901.509,96
2016	1.883.239,00			1.883.239,00	-457.328,00
2017	2.268.877,04			2.268.877,04	385.638,04
Soll laut Haushaltsplan					
2018	2.026.100,00			2.026.100,00	-242.777,04
2019	2.744.000,00			2.744.000,00	717.900,00

Durchschnittlich erhielten wir in den letzten 10 abgeschlossenen Haushaltsjahren (2008 - 2017) eine jährliche Schlüsselzuweisung in Höhe von rund 1,947 Mio. €.
Der Ansatz stellt daher nach den Durchschnittswerten eine Abweichung von rund + 796 T€ dar.

7.2.4 Umlagen

Bei den Aufwendungen konnte 2019 die größte Einzelposition, die **Kreis- und Schulumlage,** nicht sehr genau geplant werden, da zum Zeitpunkt der Planerstellung die vorläufigen Daten des Kreises noch nicht vorlagen.
Es konnte nur die Erhöhung der Umlagegrundlagen berücksichtigt werden. Allein dies führt zur einer Erhöhung der Umlagezahlungen insgesamt um rund 113 T€.

Der Landkreis hatte bereits im Jahr 2013 den Hebesatz für die Kreis- und Schulumlage insgesamt auf die rechtlich zulässige Höchstgrenze von 58% festgesetzt.

Zum 1. Januar 2016 wurde aufgrund einer gerichtlichen Überprüfung der Angemessenheit des Finanzausgleichs ein neuer Finanzausgleich etabliert. Nachdem das Land vor Gericht verloren hatte, wurden vom Land Ermittlungen zum „Bedarfsgerechten" Finanzausgleich angestellt, die ebenfalls wieder in einer umfangreichen Berechnungsgrundlage endeten.
Grundsätzlich sind auch hier wieder die Einwohnerzahl und die Steuerkraft der Gemeinde maßgeblich für die Berechnung. Diese wird dem vom Land ermittelten Bedarf gegenübergestellt.
Über die Veränderungen des Finanzausgleichs wurde bereits mehrfach in den Gremien berichtet.

Der Kreis erhebt seit 2016 den umgerechneten Höchstsatz von 53,46 %.

Nicht unerwähnt bleiben darf dabei, dass die Anrechnungssätze der Grund- und Gewerbesteuern mit dem neuen Finanzausgleich ebenfalls nach oben gesetzt wurden. Dies führt dazu, dass die Kommunen, bei gleichem Steuerertrag mehr in den „Landestopf" einzahlen müssen.

	Anrechnungssatz alt	Anrechnungssatz neu („Nivellierungshebesatz")
Grundsteuer A	220	332
Grundsteuer B	220	365
Gewerbesteuer	310	357

Grundsätzlich vertrat das Land die Auffassung, dass die Kommunen mit dem neuen Finanzausgleich bessergestellt werden.

Leider ist das für Mühltal, wie auch für andere Kommunen, nicht der Fall.
Im Rahmen des neuen Finanzausgleichs wurde die Gemeinde Mühltal 2016 mit weiteren 345 T€ Aufwand für die Kreis- und Schulumlage belastet und zahlte 2016 insgesamt rund 8,74 Mio. € an den Kreis (8,38 Mio. € in 2015).

Die Kreisumlagegrundlagen stiegen jedoch von 2015 nach 2016 um rund 1,85 Mio. € und von 2016 nach 2017 um weitere 977.947,00 €.

Auch für das Jahr 2017 ergab sich eine erneute Erhöhung der Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage um rund 523 T€.

Für 2018 erhöhte sich die Kreis- und Schulumlage wiederum um rund 1,005 Mio.€.
Gleichzeitig werden die Kreise durch eine Erhöhung der Umlagegrundlagen weiter bessergestellt.
Der Kreis hat dennoch keine Senkung des Hebesatzes beschlossen.

2019 wird, wie oben ausgeführt, die Umlage um mind. 113 T€ steigen. Eine Entscheidung über eine mögliche Anpassung der Hebesätze ist noch nicht gefallen.

Mit der Umstellung auf den „Finanzausgleich 2016" wird die zum 1. Januar 2011 eingeführte Kompensationsumlage nach § 40c Finanzausgleichsgesetz (FAG) wieder gestrichen. Die Kompensationsumlage führte zu einer Besserstellung der kreisfreien Städte und der Kreise im Rahmen des Finanzausgleichs. Gleichzeitig werden die Kommunen belastet. Die Gemeinde Mühltal musste 2014

eine Kompensationsumlage in Höhe von 259.400,44 € zahlen, im Jahr 2015 waren 260.361,88 € fällig.

Wie der untenstehenden Übersicht zu entnehmen ist, wird der Haushalt der Gemeinde Mühltal im Bereich des kommunalen Finanzausgleichs von 2018 nach 2019 saldiert mit - 606.313,71 € (2017: 1.246.696,47 €) rechnerisch entlastet. (siehe Summe II). Dies nur, da eine erhebliche Verbesserung der Schlüsselzuweisung erfolgt ist.

Im Vergleich der letzten fünf Jahre (2015 - 2019) ist die Belastung aus dem Finanzausgleich für die Gemeinde Mühltal von 6.342.660,61 € um rund 1,3 Mio. € auf 7.650.060,17 € gestiegen.

Ebenfalls seit 2016 weggefallen ist die sogenannte „pauschale Investitionszuweisung.“ Diese wurde den Kommunen vom Land gezahlt. Sie diente zur Finanzierung der Auszahlungen für Investitionen. Sie betrug 2014 genau 45.000,00 € und für 2015 wurden 50.000,00 € gezahlt.

Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs

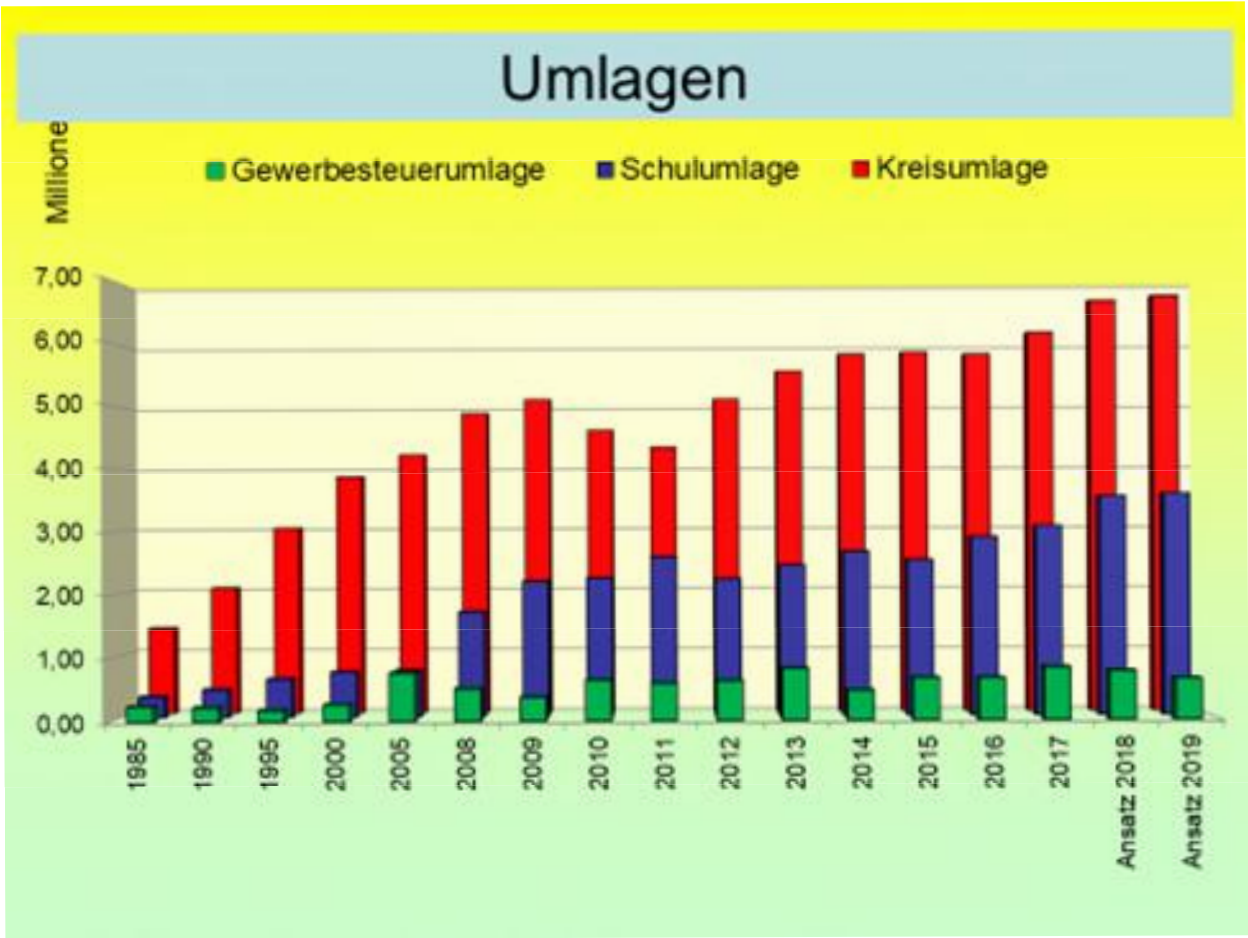
Stand: 31. Oktober 2018

Vergleich Vorjahre / Planungsjahr	Differenz Planung 2018/ Planung 2019	Planung 2019	Planung 2018	2017 Ist	2016 Ist	2015 Ist	2014 Ist	2013 Ist
Hebesatz Kreisumlage	0,00	35,11	35,11	35,87	35,87	40,71	39,99	40,45
Hebesatz Schulumlage	0,00	18,34	18,34	17,59	17,59	17,29	18,01	17,55
Hebesatz insgesamt	0,00	53,45	53,45	53,46	53,46	58,00	58,00	58,00
Kreisumlage	74.700,74	6.809.586,26	6.734.885,52	6.206.201,00	5.855.411,27	5.888.517,90	5.928.106,06	5.583.839,00
Schulumlage	39.020,55	3.557.043,92	3.518.023,37	3.043.409,00	2.871.387,91	2.500.920,52	2.572.021,30	2.422.654,00
a) Summe Kreisumlagen	**113.721,29**	**10.366.630,17**	**10.252.908,88**	**9.249.610,00**	**8.726.799,17**	**8.389.438,42**	**8.500.127,36**	**8.006.493,00**
b) Schlüsselzuweisungen	720.454,00	2.746.570,00	2.026.116,00	2.268.877,04	1.883.239,00	2.340.567,00	1.439.057,04	2.262.621,20
I. Differenz Summen a + b	**606.732,71**	**-7.620.060,17**	**-8.226.792,88**	**-6.980.732,96**	**-6.843.560,17**	**-6.048.871,42**	**-7.061.070,32**	**-5.743.871,80**
c) Kompensationsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.361,88	259.400,44	269.183,83
d) Zinsdienstumlage	419,00	30.000,00	29.581,00	30.863,00	33.427,31	33.427,31	34.709,57	35.991,85
II. Differenz Summen (a+c+d)-b	**-606.313,71**	**7.650.060,17**	**8.256.373,88**	**7.011.595,96**	**6.874.329,31**	**6.342.660,61**	**7.355.180,33**	**6.049.047,48**
Kreisumlagegrundlagen (Kreis DA-DI)	212.762,00	19.395.005,00	19.182.243,00	17.301.926,00	16.323.979,00	14.464.549,00	14.655.392,00	13.804.299,00

	Kreisumlage	Schulumlage	Gewerbe-steuerumlage	*Umlage an Abwasserver-band Modau* (1)	Umlage an den Wasserver-band Modau	Gemeinschaft skasse (2)	Insgesamt	ordentlicher Aufwendungen	davon Umlagen
Kostenst.	1407-010	1407-010	1407-011	*3700-010*	3302-001	1401-010			
Sachkonto	73 54 100	73 54 200	73 80 100	*73 55 000*	69 10 000	73 55 000			
Jahr	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	%
1985	1.394.820,00	328.192,94	241.553,47	*219.657,61*	39.726,87	64.870,52	2.288.821,41		
1990	2.049.329,44	443.097,82	227.094,38	*504.060,75*	62.472,20	59.661,63	3.345.716,21		
1995	3.029.683,44	611.593,93	182.232,44	*946.580,53*	87.768,88	84.037,70	4.941.896,91		
2000	3.869.786,74	719.960,32	270.907,12	*1.241.196,83*	82.141,26	100.774,27	6.284.766,54		
2005	4.229.455,69	743.640,56	762.764,65	*1.205.408,36*	88.710,78	94.025,76	7.124.005,80		
2008	4.907.632,53	1.686.175,24	512.538,34	*1.079.521,00*	88.710,78	155.857,23	8.430.435,12	15.816.486,38	53,30
2009	5.127.708,20	2.172.982,29	372.995,16	*1.087.213,00*	88.710,78	179.215,29	9.028.824,72	17.250.724,11	52,34
2010	4.620.786,97	2.221.177,23	642.488,37	*1.077.622,00*	88.710,78	184.044,91	8.834.830,26	19.049.816,21	46,38
2011	4.344.053,65	2.559.669,01	590.702,77	*1.107.219,02*	88.800,00	172.093,91	8.862.538,36	19.750.435,49	44,87
2012	5.129.048,87	2.203.667,47	631.212,44	*1.057.209,05*	93.146,32	117.406,65	9.231.690,80	20.540.301,01	44,94
2013	5.583.838,95	2.422.654,47	815.345,67	*949.538,82*	97.803,64	121.875,35	9.991.056,90	21.868.229,73	45,69
2014	5.860.691,26	2.639.436,10	473.766,13	*747.262,98*	97.803,64	117.799,66	9.936.759,77	20.983.785,00	47,35
2015	5.888.517,90	2.500.920,52	668.208,31	*765.902,52*	97.803,64	119.646,54	10.040.999,43	21.359.300,00	47,01
2016	5.855.411,00	2.871.388,00	659.690,27	*778.050,67*	97.803,64	285.930,41	10.548.273,99	26.150.350,00	40,34
2017	6.206.201,00	3.043.409,00	832.527,73	*802.375,96*	97.803,64	297.154,18	11.279.471,51	27.991.350,00	40,30
(*) Soll laut dem Haushaltsplan									
2018	6.735.000,00	3.520.000,00	770.000,00	*835.000,00*	98.000,00	328.100,00	12.286.100,00	29.608.300,00	41,50
2019	6.809.000,00	3.557.000,00	648.000,00	*835.000,00*	98.000,00	328.100,00	12.275.100,00	30.965.300,00	39,64

(1) wurde von 1989 bis 2015 bei den Gemeindewerken verrechnet

(2) ab 2016 mit Umlagenanteil ehemalige Gemeindewerke


Umlagen
Millione
Gewerbesteuerumlage
Schulumlage
Kreisumlage
7,00
6,00
5,00
4,00
3,00
2,00
1,00
0,00
1985
1990
1995
2000
2005
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
Ansatz 2018
Ansatz 2019

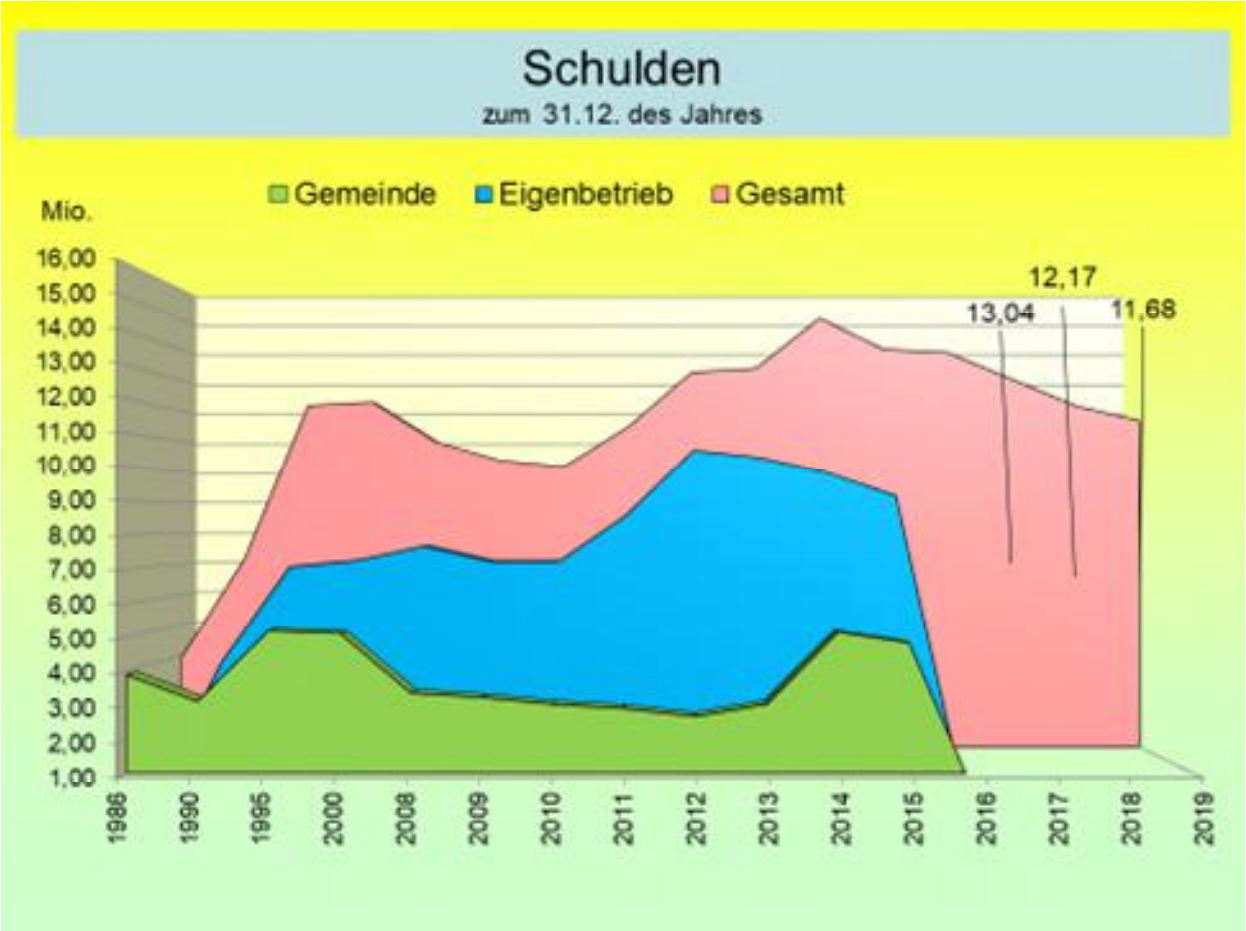
7.2.5 Kredite und Zinsen

Im Haushalt 2016 waren 396.700,00 € Darlehensaufnahmen vorgesehen. Diese betrafen in voller Höhe das Darlehen des Kommunalinvestitionsprogrammes 2015 des Landes. Nach § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm (Kommunalinvestitionsprogrammgesetz - KIPG) gelten die Kreditaufnahmen als genehmigt.
Da die dazu geplante Baumaßnahme (Sanierung Bauhof) noch nicht begonnen wurde, wurde die Darlehensaufnahme in den Jahren 2017 bis 2019 jeweils erneut eingeplant.

Vor dem Hintergrund der am 1. Januar 2019 voraussichtlich vorhandenen liquiden Mittel in Höhe von 5.300.000,00 € (1.1.2018: 6.783.505,57 €) können die Investitionen aus diesen Mitteln getätigt werden. Eine weitere Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

Auf Anregung einer Fraktion wurden in der Schuldenübersicht die Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 rückwirkend ab dem Jahr 2016 in voller Höhe beim Schuldenstand und den Darlehensleistungen erfasst.
Gleichzeitig wurde die Übersicht um eine Aufstellung der auf das Land entfallenden Anteile nachrichtlich angefügt.
Die Gemeinde muss bei den Darlehen aus den Sonderinvestitionsprogrammen nur 1/6 bzw. 50 % der aufzunehmenden Darlehen tilgen.

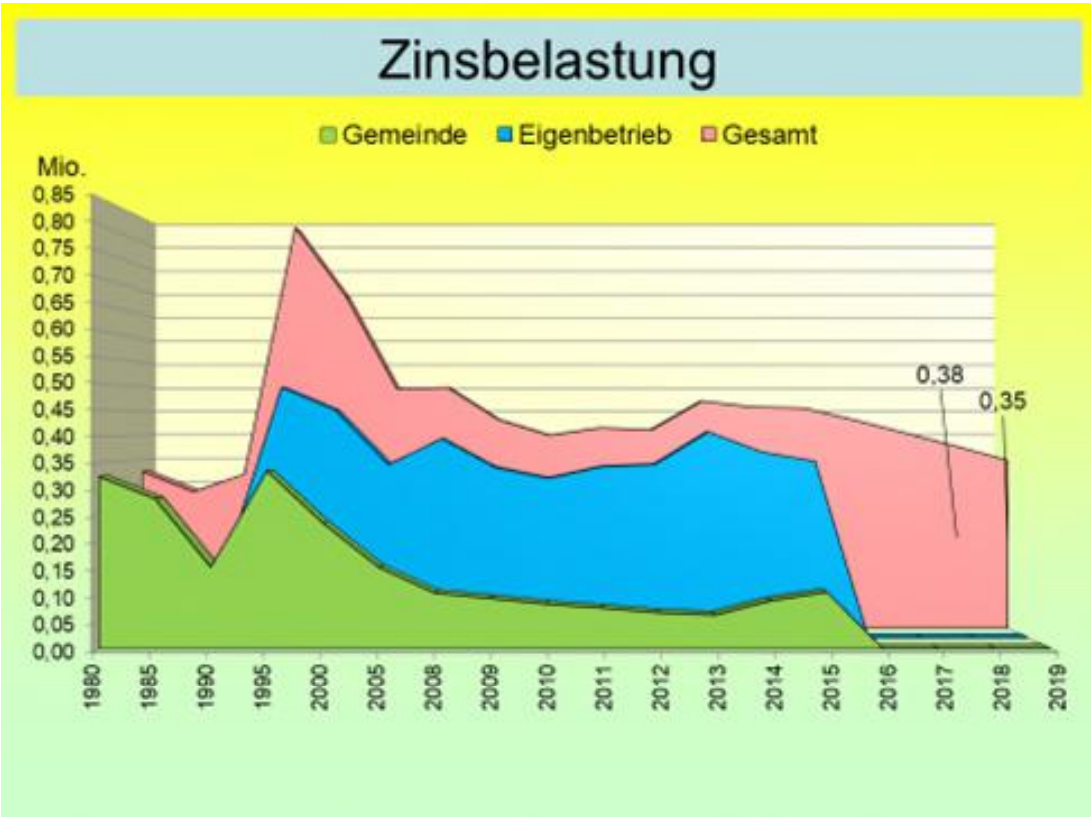
Zum 31. Dezember 2018 hat die Gemeinde Schulden in Höhe von 12.166.828,20 € (Vorjahr 13.037.895,35 €). Die für 2019 geplante Tilgung der bestehenden Darlehen beträgt 875.514,00 € (Vorjahr 870.723,72 €).
Eine Nettoneuverschuldung ist nicht gegeben, da die Darlehensaufnahme die Tilgung um 478.814,00 € unterschreitet.



Durch die gesunkenen Darlehensschulden und die damals guten Zinsabschlüsse reduziert sich die Zinsbelastung (ohne Zinsdienstumlage) der Gemeinde kontinuierlich.

Jahr	Zinsaufwand Gemeinde (Euro)	Zinsaufwand Eigenbetrieb (Euro)	Zinsaufwand Gesamt (Euro)
1980	324.378,00		324.378,00
1985	282.945,00		282.945,00
1990	153.748,00	165.318,00	319.066,00
1995	335.062,00	495.826,00	830.888,00
2000	236.928,00	451.076,00	688.004,00
2005	153.282,00	342.939,70	496.221,70
2008	104.847,50	394.199,40	499.046,90
2009	94.808,30	337.249,70	432.058,00
2010	84.039,03	315.824,60	399.863,63
2011	76.664,98	338.628,20	415.293,18
2012	67.662,05	343.204,27	410.866,32
2013	63.397,27	407.572,95	470.970,22
2014	90.587,60	367.763,01	458.350,61
2015	106.711,58	349.427,60	456.139,18
2016	431.349,03		431.349,03
2017	404.251,57		404.251,57
2018	376.669,82		376.669,82
2019	347.887,06		347.887,06

Da das Darlehen aus der geplanten Darlehensaufnahme mindestens 10 Jahre zinsfrei ist, reduziert sich die Zinsbelastung, auch mit den Darlehen des ehemaligen Eigenbetriebes, weiter.



Schuldenstand, Pro Kopf Verschuldung

Datum	Ein-wohner	Schulden -Gesamt- Gemeinde (Euro)	Eigenbetrieb (Euro)	Gesamt (Euro)	Schulden - pro Kopf - Gemeinde (Euro)	Eigenbetrieb (Euro)	Gesamt (Euro)
01.01.1977	12.180	3.408.719,18		3.408.719,18	279,86	0,00	279,86
31.12.1986	12.849	3.889.300,44		3.889.300,44	302,69	0,00	302,69
31.12.1990	12.945	3.110.104,99	4.048.156,52	7.158.261,51	240,26	312,72	552,98
31.12.1995	13.298	5.188.912,79	6.982.458,29	12.171.371,08	390,20	525,08	915,28
31.12.2000	13.573	5.112.133,28	7.178.856,94	12.290.990,22	376,64	528,91	905,55
31.12.2008	13.852	3.356.846,04	7.624.272,90	10.981.118,94	242,34	550,41	792,75
31.12.2009	13.919	3.224.832,44	7.148.862,34	10.373.694,78	231,69	513,60	745,29
31.12.2010	13.867	3.024.174,31	7.148.862,34	10.173.036,65	218,08	515,53	733,61
31.12.2011	13.444	2.898.150,78	8.577.340,86	11.475.491,64	215,57	638,01	853,58
31.12.2012	13.260	2.668.511,46	10.593.336,86	13.261.848,32	201,25	798,89	1.000,14
31.12.2013	13.254	3.028.069,84	10.358.000,00	13.386.069,84	228,46	781,50	1.009,96
31.12.2014	13.433	5.142.638,55	9.885.000,00	15.027.638,55	382,84	735,87	1.118,71
31.12.2015	13.753	4.828.635,92	9.181.465,69	14.010.101,61	351,10	667,60	1.018,69
31.12.2016	13.863	13.900.310,09		13.900.310,09	1.002,69		1.002,69
31.12.2017	13.903	13.037.895,38		13.037.895,38	937,78		937,78
		Soll nach dem Haushaltsplan					
31.12.2018	13.903	12.166.828,20		12.166.828,20	875,12		875,12
31.12.2019	13.903	11.684.047,20		11.684.047,20	840,40		840,40

Hinweise:

Lt. Volkszählung zum 09. Mai 2011: 13.405 Einwohner

Ab dem Jahr 2016 mit Anteil des Landes aus den Sonderinvestitionsprogrammen

Die Einwohnerzahlen zum 31.12.2017-2019 stellen den Stand vom 30. Juni 2017 dar. Neuere Zahlen liegen nicht vor

Demnach beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum Jahresende 2019: 840,40 €.

Zum Jahresende 2017 ist die Pro Kopf Verschuldung unter 1.000,00 € pro Einwohner gesunken.

Die Verschuldung pro Kopf wird auf Grundlage der Einwohnerzahl vom Hessischen Statistischen Landesamt ermittelt. Das Hess. Stat. Landesamt hat noch keine neueren Einwohnerzahlen bekannt gegeben.

7.2.6 Liquide Mittel

Jahr	zum 1.1. des Jahres (Euro)	Veränderung (- = Abnahme) (Euro)	zum 31.12. des Jahres (Euro)	Kassenkredit zum 31.12. (Euro)
2007			5.576.307,11	
2008	5.576.307,11	870.717,84	6.447.024,95	
2009	6.447.024,95	-4.246.274,24	2.200.750,71	
2010	2.200.750,71	-1.377.334,70	823.416,01	
2011	823.416,01	-1.158.241,42	**-334.825,41**	3.000.000,00
2012	**-334.825,41**	133.863,27	**-200.962,14**	2.000.000,00
2013	**-201.000,00**	-15.923,69	**-216.923,69**	1.500.000,00
2014	**-217.000,00**	78.226,24	**-138.773,76**	2.500.000,00
2015	**-138.773,76**	2.132.593,86	1.993.820,10	2.500.000,00
2016	3.713.950,14	2.152.894,43	5.866.844,57	0,00
2017	5.866.844,57	916.661,00	6.783.505,57	0,00
Soll nach dem Haushaltsplan				
2018	6.783.505,57	-3.650.950,00	3.132.555,57	0,00
2019	5.300.000,00	-3.013.000,00	2.287.000,00	0,00
Ansatz lt. Finanzplan				
2020	2.287.000,00	1.201.000,00	3.488.000,00	
2021	3.488.000,00	1.704.000,00	5.192.000,00	
2022	5.192.000,00	2.259.000,00	7.451.000,00	
Die liquiden Mittel enthalten ab 2011 nicht die jeweiligen Kassenkredite				

Aufgrund der wiederholten Fehlbeträge im Ergebnishaushalt waren die liquiden Mittel der Gemeinde im Jahr 2011 aufgebraucht.

Zum 21. Februar 2011 musste erstmals in der Geschichte der Gemeinde Mühltal ein Kassenkredit in Höhe von 1 Mio. Euro zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden.
Der Höchstbetrag der im Jahr 2011 gleichzeitig aufgenommenen Kassenkredite betrug 4 Mio. €.

Im Jahr 2012 wurden 6,0 Mio. € und 2013 wurden 8,0 Mio. € Kassenkredite in der jeweiligen Haushaltssatzung vorgesehen.
Von diesen Beträgen mussten 2012 und 2013 im Wesentlichen durch noch nicht ausgeführte Investitionen und erhöhte Steuererträge „nur“ 2,0 Mio. € Kassenkredite aufgenommen werden. 2014 und 2015 waren 2,5 Mio. Kassenkredite erforderlich.
Aufgrund hoher Ausgabendisziplin und der erhöhten Steuererträge konnten die laufenden Kassenkredite im Februar 2016 zurückgezahlt werden.

Das überaus positive (vorläufige) Ergebnis 2015 (Verbesserung bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer) hat dazu beigetragen, dass wieder liquide Mittel vorhanden sind.

Wegen der vorhandenen eigenen liquiden Mittel ist ein Kassenkredit im Jahr 2019 nicht erforderlich.

Bei der überaus positiven Entwicklung in den Jahren 2020 – 2022 ist zu berücksichtigen, dass im gleichen Zeitraum 3,024 Mio. € an Kreditaufnahmen eingeplant sind. Diese würden bei vorhandenen liquiden Mitteln natürlich entfallen und damit den Bestand an den liquiden Mitteln reduzieren.
Aufgrund der Planungsunsicherheiten bei der Liquiditätsentwicklung wird diese Wechselwirkung noch nicht dargestellt.

Zusätzlich muss ab dem Jahr 2019 die Änderung des § 106 HGO (Liquiditätssicherung, Rücklagen, Rückstellungen) berücksichtigt werden. Dieser besagt im Absatz 1 dass die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen hat. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Für das Haushaltsjahr 2019 errechnet sich die Liquiditätsreserve wie folgt:

Jahr	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (€)	Bemerkung
2015	20.488.253,74	vorl. Ist
2016	23.511.622,51	vorl. Ist
2017	25.270.975,96	vorl. Ist
2018	27.411.500,00	Plan
2019	28.690.900,00	Hochrechnung aus Ergebnisplanung
2020	29.148.000,00	Hochrechnung aus Ergebnisplanung
2021	29.750.000,00	Hochrechnung aus Ergebnisplanung
Schnitt letzte drei Jahre	25.398.032,82	
davon 2%	**507.960,66**	

Diese errechnete Liquiditätsreserve in Höhe von 507.960,66 € soll am 31.12. des Planungsjahres zur Verfügung stehen.
Der Finanzhaushalt weist unter Ziffer 40 einen Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2019 in Höhe von 2.286.400,00 € aus. Die Liquiditätsreserve ist vorhanden.

Aufgrund einer Änderung der HGO ist seit dem Jahr 2012 die Festsetzung von Kassenkrediten (neu: Liquiditätskredite) in der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsicht genehmigungspflichtig.
Für die Genehmigung der Kassenkredite ist eine Liquiditätsplanung vorzulegen. Liquiditätskredite werden 2019 nicht benötigt. Die Liquiditätsplanung kann auch für das Jahr 2019 entfallen.

7.2.7 Haushaltsausgleich

Ein ausgeglichener Ergebnishaushalt liegt vor, wenn die Summe der ordentlichen Erträge ausreicht, um die Summe der ordentlichen Aufwendungen zu decken, d.h. wenn das ordentliche Ergebnis mindestens einen Saldo von Null ausweist. Sind Ergebnisrücklagen vorhanden, dürfen diese zum Haushaltsausgleich verwendet werden.

Da die Jahresabschlüsse 2014 - 2017 noch nicht erstellt sind, kann über eine Ergebnisrücklage noch keine verlässliche Aussage getroffen werden.
Den vorliegenden Quartalsberichten und der Übersicht über die voraussichtlichen Überschüsse / Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis der Gemeinde kann jedoch entnommen werden, das Ende 2017 voraussichtlich 5,0 Mio. € an Überschüssen zur Verfügung stehen.

Unter Ziffer 7 „Planungsgrundlage für den Haushalt 2019“ wurde die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses bereits dargestellt.

Nach dem derzeitigen Stand der Haushaltsplanung wird das Haushaltsjahr 2019 mit einem geplanten Fehlbedarf von 375.050,00 € (2017: Fehlbedarf von 150.400,00 €) abschließen.

Der Fehlbedarf kann jedoch gemäß § 92 Abs. 4, Ziffer 2 HGO durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

Aufgrund des dadurch erzielten Ausgleichs muss die Gemeindevertretung gemäß § 92 Abs. 5 HGO in Verbindung mit § 24 Abs. 4 GemHVO kein Haushaltssicherungskonzept beschließen.

Nach § 92 Abs. 5 HGO hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
2. Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (gem. § 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht erforderlich, da die Gemeinde

- den Haushalt 2019 (mit den Überschüssen aus Vorjahren) ausgleichen konnte,
- Fehlbeträge aus Vorjahren nicht auszugleichen sind,
- und nach der Ergebnis- und Finanzplanung 2018 – 2022 keine Fehlbeträge erwartet werden.

8. Erläuterungen

Hinweis:

Aus der Systematik der kaufmännischen Buchführung heraus sowie der planungs- und buchungsrechtlichen Vorgaben unserer DV-Software werden

- *im Ergebnishaushalt die Erträge mit einem (-) MINUS dargestellt;*
  die Aufwendungen werden als positive Zahlen abgebildet,
- *im Finanzhaushalt die Einzahlungen positiv ausgewiesen,*
  die Auszahlungen werden dafür als (-) MINUS Beträge dargestellt.

Nach § 17 GemHVO sind folgende Erläuterungen vorgesehen.

- Ansätze von Erträgen und Aufwendungen, soweit sie erheblich sind beziehungsweise von den bisherigen Ansätzen des Vorjahres erheblich abweichen,
- neue Investitionsmaßnahmen; erstrecken sie sich über mehrere Jahre, ist bei jeder folgenden Veranschlagung die bisherige Abwicklung darzulegen,
- Notwendigkeit und Höhe der Verpflichtungsermächtigungen,
- Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten,
- die von den Beamten aus Nebentätigkeiten abzuführenden Beträge,
- Abschreibungen, soweit sie erheblich von den planmäßigen Abschreibungen oder soweit sie von den im Vorjahr angewendeten Abschreibungsmethoden oder -sätzen abweichen,
- Rückstellungen, soweit sie erheblich von den planmäßigen Rückstellungen des Vorjahres oder soweit sie von den im Vorjahr angewendeten Verfahren zur Ermittlung der Rückstellungen abweichen,
- besondere Bestimmungen im Haushaltsplan, zum Beispiel Haushaltsvermerke
- Ausnahmen nach § 12 Abs. 3 GemHVO (Investitionen von geringer Bedeutung)
- im Übrigen sind die Ansätze, soweit erforderlich, zu erläutern.

Wir haben die Erläuterungen den einzelnen Haushaltsbereichen entsprechend aufgeteilt und hoffen dadurch die beste Verständlichkeit zu erreichen.

8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden die in Konten geplanten Ansätze der Erträge und Aufwendungen in gesetzlich vorgeschriebenen Gliederungspunkten (§ 2 GemHVO) zusammengefasst. Der Ergebnishaushalt schließt mit dem geplanten Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) ab.

Die Erläuterungen sind nach folgenden Schema aufbereitet.

Nr. Bezeichnung
Ansatz 2018
Ansatz 2019
Erläuterungen

a) Erträge

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2018 - 975.850,00 €
Ansatz 2019 - 963.450,00 €

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsgelder (Freibad) und im wesentlichen Verkaufserlöse, z.B. aus dem Gemeindewald.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2018 - 5.004.550,00 €
Ansatz 2019 - 4.959.150,00 €

An dieser Stelle werden die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren incl. Bußgelder ausgewiesen. Die größten Positionen stellen dabei die Erträge aus Abwasser- und Wassergebühren (neu ab 2016), der Kindertagesstätten, der Friedhöfe (Naturfriedhof), des Meldeamtes und des Ordnungsbehördenbezirks dar.
24/25 der Erträge aus den Grabverkäufen werden für die Dauer der Ruhefrist (25 Jahre) in die passive Rechnungsabgrenzung aufgenommen. Insbesondere aufgrund der hohen Bestattungszahl auf dem Naturfriedhof haben sich die Beträge für die Rechnungsabgrenzung erheblich erhöht. Sie betragen im Planungsjahr 325.300,00 €. Dies reduziert im aktuellen Jahr die Erträge.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Ansatz 2018 - 157.850,00 €
Ansatz 2019 - 145.650,00 €

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Kostenerstattungen vom Zweckverband für Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) und dem Dualen System Deutschland (DSD). Auch sind rund 50 T€ Erstattungen der Bürger für die Reparatur von Wasser- und Kanalhausanschlüssen enthalten. Die beiden letztgenannten Positionen sind in gleicher Höhe auch bei den Aufwendungen enthalten.

04 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Ansatz 2018 - 10.000,00 €
Ansatz 2019 -11.000,00 €

Erträge durch Bestandsveränderungen ergeben sich z.B. aus der Veränderung von Waren und selbst gefertigten Erzeugnissen. Erträge aus aktivierten Eigenleistungen ergeben sich z.B. bei der Herstellung von Anlagevermögen durch eigene Mitarbeiter.
Seit 2017 werden hier die Eigenleistungen für das Erstellen der Wasserhausanschlüsse geplant.

05 Steuern und ähnliche Erträge, einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Ansatz 2018 - 19.190.000,00 €
Ansatz 2019 -18.726.000,00 €

Steuern sind Erträge ohne direkte Gegenleistung.

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser für 2019 um 0,464 Mio.€ reduzierten größten Einnahmeposition um

	2019	2018	2017
Einkommensteueranteil	- 10.800.000,00	- 10.850.000,00	- 10.000.000,00 €
Gewerbesteuer	-3.850.000,00	- 4.300.000,00	- 3.500.000,00 €
Grundsteuer A und B	- 3.223.000,00	- 3.223.000,00	- 3.123.000,00 €
Umsatzsteueranteil	- 685.000,00	- 650.000,00	- 500.000,00 €
Sonstige Steuern	- 168.000,00	- 167.000,00	- 157.000,00 €

Auf die Erläuterungen bei Ziffer 7 des Vorberichtes wird verwiesen.

06 Erträge aus Transferleistungen

Ansatz 2018 - 685.000,00 €
Ansatz 2019 - 685.000,00 €

Hier sind die Mittel aus dem Kompensationsanteil des Familienleistungsausgleichs eingeplant. Der Ansatz entspricht den Änderungen der Orientierungsdaten.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allg. Umlagen

Ansatz 2018 - 2.345.300,00 €
Ansatz 2019 - 3.588.000,00 €

Größter Posten sind die um 720.454,00 € auf 2,746 Mio. € erhöhten Schlüsselzuweisungen (2018: 2,026 Mio. €), die vom Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs als allgemeine Deckungsmittel für den Ergebnishaushalt gewährt werden.
Ebenso sind hier die Zuschüsse aus dem neuen Programm zur Freistellung von 6 Stunden Kinderbetreuung in Höhe von rund 690 T€, bzw. im Gegenzug der Wegfall des „BAMBINI“ - Programms für die Kinderbetreuung enthalten.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Investitionszuweisungen (...)

Ansatz 2018 - 464.500,00 €
Ansatz 2019 - 462.650,00 €

Diese Ertragsart wurde im kameralen Rechnungswesen nicht dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Gegenposition zu den Abschreibungen. Wie auch bei den Abschreibungen stehen diesen Erträgen keine Zahlungsflüsse gegenüber. Die Erträge ergeben sich daraus, dass für Investitionsmaßnahmen der Kommune Zuschüsse z.B. vom Bund, Land oder auch von Einwohnern geleistet werden. Diese Zuschüsse werden wie die Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst.

Empfangene Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Abschreibungsdauer der geförderten Anlagegüter aufgelöst. Sie bilden damit als Ertrag einen Korrekturposten zu den Abschreibungen des geförderten Anlagevermögens.

Seit dem Jahr 2010 fallen hier auch die Auflösungen der SOPO aus der durch das Land Hessen übernommen Tilgung der Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms an (831 T€ auf 30 Jahre = 28 T€/Jahr).

Der Ansatz hatte sich 2016 erhöht, da hier die Investitionszuschüsse zu den Abwasser- und Wasserversorgungseinrichtungen des ehemaligen Eigenbetriebs hinzugekommen sind.

09 Sonstige ordentliche Erträge

Ansatz 2018 - 519.850,00 €
Ansatz 2019 - 591.350,00 €

Erträge, die nicht den vorgenannten Erträgen zugeordnet werden können.
Die sonstigen ordentlichen Erträge enthalten im Wesentlichen

	2019	2018	2017
die Konzessionsabgaben Strom	- 385.000,00	- 385.000,00	- 385.000,00 €
und Gas vom Netzbetreiber	- 17.000,00	- 17.000,00	- 15.000,00 €
sowie die Konzessionsabgabe Wasser aus dem Bereich der Wasserversorgung	- 170.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00 €

10 Summe der ordentlichen Erträge

Ansatz 2018 - 29.352.900,00 €
Ansatz 2019 - 30.132.250,00 €

Die Summe der Ertragsveränderung führt insgesamt zu einer Steigerung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge von 2018 nach 2019 um insgesamt 779.350,00 € (Vorjahr: 1.571.500,00 €).

b) Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

Ansatz 2018 6.316.900,00 €
Ansatz 2019 7.017800,00 €

Die Personalaufwendungen umfassen alle Besoldungen, Entgelte einschl. Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte sowie Zahlungen an Honorarkräfte. Auf die Erläuterungen zum Stellenplan (Ziffer 9 im Vorbericht) wird verwiesen, wie auch auf den als Anlage beigefügten Stellenplan. Die Ansätze wurden auch 2019 äußerst scharf kalkuliert. Die 2018 für 2019 beschlossene Tariferhöhung wurden eingeplant.
Alle im Stellenplan 2018 vorgesehenen Stellen in der Kinderbetreuung wurden besetzt.

12 Versorgungsaufwendungen

Ansatz 2018 892.800,00 €
Ansatz 2019 1.026.000,00 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen an die Zusatzversorgungskasse für die tariflich Beschäftigten sowie die Umlage an die Versorgungskasse für die Beamten.
Auch bei den Versorgungsaufwendungen wurden die Berechnungen nach den Erkenntnissen der Eröffnungsbilanz angesetzt.
Ebenso wurden die Pensionsrückstellungen personenscharf nach den Berechnungswegen der Eröffnungsbilanz ermittelt. Diese haben sich ggü. 2018 um rund 181 T€ erhöht.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz 2018 5.486.200,00 €
Ansatz 2019 5.649.050,00 €

Die Aufwendungen umfassen Unterhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen und Anlagen. Außerdem beinhaltet dies die Energie- und Reinigungskosten, Aufwendungen für Beraterleistungen und Rechnungsprüfungen sowie Umlagen an die Zweckverbände. Angelehnt an den Kontenrahmen des Landes Hessen wurde ein Kontenrahmen in der Projektgruppe „Gemeinschaftskasse“ entwickelt, der die wesentlichen, betrieblichen Aufwendungen unter folgenden Sachkonten führt:

a) 60 00 001 – 60 40 000, 60 60 000 - 60 89 000
Ansatz 2018 808.750,00 €
Ansatz 2019 825.500,00 €

z. Bsp. Verbrauchsmaterial, Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen, Materialaufwand für Reparaturen und Instandhaltungen, sonstiger Materialaufwand

b) 60 50 000 – 60 57 000
Ansatz 2018 923.300,00 €
Ansatz 2019 901.200,00 €

Energie, Wasser, Abwasser
Darin sind 306 T€ für die Flächenentwässerung der gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze, sowie der Straßenflächen von Kreis, Land und Bund enthalten. Diese Mittel fließen in den Bereich Abwasser.

c) 61 00 000 – 61 79 999
Ansatz 2018 2.309.050,00 €
Ansatz 2019 2.558.250,00 €

Aufwendungen für bezogene Leistungen, Fremdinstandhaltung, Fremdreinigung und sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen.
Größere Maßnahmen sind bei den einzelnen Teilhaushalten erläutert.
Die größten Veränderungen sind mit +222 T€ Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung.

In diesem Bereich fielen	2012	1.724.600,00 €
	2013	1.704.000,00 €
	2014	*1.807.000,00 €*
	2015	*1.796.100,00 €*

Aufwand für die Leistungen der Gemeindewerke an.
Diese werden ab 2016 zum großen Teil als Interne Leistungsverrechnung, ohne Auswirkungen auf das ordentliche Ergebnis, abgebildet.

Weitere Veränderungen bei der Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung sind bei den Erläuterungen für die einzelnen Teilhaushalte dargestellt.

d) 67 00 000 – 67 50 999

Ansatz 2018	*104.550,00 €*
Ansatz 2019	*98.700,00 €*

Aufwendungen für Mieten, Leasing, Gebühren und Bankspesen.
Seit 1.12.2016 muss die Gemeinde Zinsen auf ihr Guthaben auf dem Girokonto bezahlen. Der Ansatz dafür wurde mit 16 T€ kalkuliert.
Daneben sind hier die Aufwendungen für die Miete der Dienst- und Schutzkleidung des Bauhofes / Wasserwerks (17 T€) und der Druck- und Kopiersysteme (18 T€) enthalten.

e) 67 70 000 – 67 90 000

Ansatz 2018	*689.700,00 €*
Ansatz 2019	*635.450,00 €*

Aufwendungen für Rechnungsprüfung, Prüfung der Eröffnungsbilanz, Beratung, Rechtsschutz, Planungskosten von Ingenieuren.
Hier wurden im Wesentlichen 57 T€ Planungsleistungen abgeplant.

f) 68 00 000 – 68 90 001

Ansatz 2018	*387.000,00 €*
Ansatz 2019	*365.500,00 €*

Aufwendungen für Kommunikation, Information o.ä., Telefon, Datenübertragungskosten, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung.
In 2019 sind rund 11 T€ weniger Ausbildungskosten geplant. Da zum einen die Schulungen der neu gewählten Gremien und zum anderen die Ausbildung des Wassermeisters abgeschlossen sind.
Weitere 11 T€ sind für erhöhte Softwarekosten fällig.

g) 69 00 000 – 69 99 000

Ansatz 2018	*263.850,00 €*
Ansatz 2019	*264.450,00 €*

Aufwendungen für Beiträge, Versicherungsbeiträge sowie andere sonstige betriebliche Aufwendungen.

14 Abschreibungen

Ansatz 2018	*2.081.100,00 €*
Ansatz 2019	*2.084.100,00 €*

Nach den Grundsätzen des NKRS soll der gesamte Ressourcenverbrauch dargestellt, sowie auch intergenerative Gerechtigkeit erreicht werden. Dies soll mit der Darstellung auch der Abnutzung des Vermögens in Form von Abschreibungen erreicht werden. Den Abschreibungen stehen, wie auch den Auflösungen der Sonderposten, keine Zahlungsflüsse gegenüber.

Abschreibungen stellen Aufwand dar, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht wird. Soweit abschreibungsfähige Baumaßnahmen im Planungszeitraum fertig gestellt werden oder Vermögensgegenstände angeschafft werden, sind die entsprechenden Abschreibungen anteilig berücksichtigt.

Darin enthalten sind unter anderem auch noch Abschreibungen für Gebäude, Maschinen und technische Anlagen der „kostenrechnenden Einrichtungen“ (Brandschutz, Friedhofs- und Bestattungswesen, Kindertagesstätten und Freibad).
Die Abschreibungen sind auch Bestandteil der im Wege der internen Leistungsbeziehungen als kalkulatorische Mieten angesetzten Mieten des Grundstück- und Gebäudemanagements, die von den einzelnen Einrichtungen (Produkten) gefordert werden.

Die Gemeinde hat bis 31. Dezember 2017 Gebrauch gemacht von der rückwirkend zum 1.1.2008 mit den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO neu eingeführten Sonderregelung für die Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG).
Das bedeutet, Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 150,00 € (netto) und 1.000 € (netto) werden pro Jahr in einer Sammelanlage kostenstellenscharf erfasst, und auf 5 Jahre abgeschrieben. Geht der Vermögensgegenstand innerhalb dieser fünf Jahre unter, erfolgt keine Berichtigung des Anlagevermögens.
Seit dem 1. Januar 2018 wird eine neue Regelung für die GWG angewendet. Dies bedeutet, dass Anschaffungen für GWG bis zu einem Betrag von 800,00 € netto im Aufwand abgebildet und im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Durch die noch nicht vorliegenden Jahresabschlüsse 2014 – 2017 und die buchhalterisch noch nicht erfolgte Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebes in die Kernverwaltung haben die Abschreibungen noch einen geringen Unsicherheitsfaktor.

Die veranschlagten Abschreibungen entsprechen jedoch der aktuellen Abschreibungsvorschau, einschließlich der neuen Baumaßnahmen (Kreisel, Kindegartenerweiterung usw.) und Anschaffungen.
Auf den früheren Eigenbetrieb entfallen rund 903 T€ Abschreibungen.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzausgaben

Ansatz 2018 2.127.650,00 €
Ansatz 2019 2.505.050,00 €

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse für die von den

	2019	2018	2017
Kirchengemeinden betriebenen Kindergärten	1.330 T€	995 T€	995 T€
die Kinderkrippen	615 T€	614 T€	574 T€
-davon Kinderkrippe NRD	561 T€	560 T€	540 T€
die betreuenden Grundschulen	50 T€	50 T€	50 T€
Zuschüsse an die Heimat- und Kulturpflege, Sportförderung u.a.	244 T€	240 T€	235 T€
den ÖPNV	0 T€	0 T€	58 T€
die Fraktionen	12 T€	12 T€	12 T€

Die seit 2012 hier geplante Auszahlung der Bambini Förderung ist ab 1. August 018 entfallen. Hier werden jetzt die Zuschüsse für die Beitragsbefreiung Kindergartenbetreuung (6 Std./Tag) ausgezahlt.
Die Zuschüsse des ÖPNV werden seit 2018 vom Kreis gezahlt und mit der Kreisumlage verrechnet.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen von gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Ansatz 2018 12.216.200,00 €
Ansatz 2019 12.201.300,00 €

Hierin enthalten sind u.a. die Kreisumlage, Schulumlage, Verbandsumlagen und die Gewerbesteuerumlage und seit 1. Januar 2016 die Umlage an den Abwasserverband Modau (778 T€).
Erläuterungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 des Vorberichtes.

17 Transferaufwendungen

Ansatz 2018 1.000,00 €
Ansatz 2019 1.000,00 €

Dies sind z.B. Sozialleistungen, die nach gesetzlichen Grundlagen gewährt werden (Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II, Leistungen der Jugendhilfe usw.). Da der Kreis Sozialhilfeträger ist, fallen bei der Gemeinde Mühltal keine Aufwendungen an.

Aufgrund der Vorgaben des hessischen Kontenplanes sind hier die Ehrungen und Ehrengeschenke zu verplanen (1,0 T€).

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ansatz 2018 83.000,00 €
Ansatz 2019 88.500,00 €

Aufwendungen, die nicht den vorgenannten ordentlichen Aufwendungen zugeordnet werden können. Hier wird auch die zu zahlende Grundsteuer 21.600,00 € (Vorjahr: 21.450,00 €) und Kfz Steuer 6.900,00 € (Vorjahr 6.550,00 €) sowie seit 2016 neu: die zu zahlende Körperschafts-, Gewerbesteuer und Kapitalertragsteuer verplant (60 T€).

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

Ansatz 2018 29.204.850,00 €
Ansatz 2019 30.572.800,00 €

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (= der laufende Betrieb) hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2018 um 1.367.950,00 € (Vorjahr + 1.644.900,00 €) erhöht.

20 Verwaltungsergebnis

Ansatz 2017 - 231.450,00 €
Ansatz 2018 - 148.050,00 €
Ansatz 2019 440.550,00 €

Das Verwaltungsergebnis beinhaltet die ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben. Aus dem Verwaltungsergebnis ist zu erkennen, in wieweit sich die Verwaltung aus ihren ordentlichen Erträgen finanzieren kann.

Das Verwaltungsergebnis weist als Summe aus dem Eigenergebnis einerseits und dem Steuer- und Leistungsergebnis andererseits die Deckung des Ressourcenbedarfs der Gemeinde Mühltal durch sogenannte ordentliche Betriebserträge nach.

Der Kostendeckungsgrad im Verwaltungsergebnis wird daher in der Neuen Verwaltungssteuerung als politische Effizienz bezeichnet, weil aus ihm erkennbar wird, inwieweit die Verwaltung ihre laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge decken kann, inwiefern also der gemeindliche Finanzierungsbeitrag ausreicht, die Kosten im Sinne des Ressourcenverbrauchs für die Leistungserstellung zu decken.

Das geplante Verwaltungsergebnis 2019 hat sich im Vergleich zum Haushalt 2018 mit 588.600,00 € erneut verschlechtert (Vorjahr: 73.400,00 €).

21 Finanzerträge

Ansatz 2018 - 114.000,00 €
Ansatz 2019 - 450.000,00 €

Zinserträge aus Forderungen gegenüber den Bürgern (z.B. aus Abgabenforderungen), gegenüber Darlehensnehmern, gegenüber Banken, privaten Unternehmen (aus Beteiligungen).

Hierbei handelt es sich um Erträge, die sich im Zusammenhang mit der Verwaltung der gemeindlichen Finanzmittel ergeben.
Dies sind die Erträge aus Festgeld- und Termingeldeinlagen, der Gewerbesteuererstattungszinsen, Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen.

Die Eigenkapitalverzinsung der Gemeindewerke (270 T€) entfällt seit 2016.
Für 2019 wurde die voraussichtliche Gewinnausschüttung der ehemaligen Werke aus dem Jahresabschluss 2015 mit 400 T€ vorgesehen.

In 2018 wurde die geplante Ausschüttung der Gemeinschaftskasse an die Mitgliedskommunen aus dem Überschuss des Jahres 2016 etatisiert (42 T€). Für das Geschäftsjahr 2017 ist keine Ausschüttung geplant.

22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Ansatz 2018 412.450,00 €
Ansatz 2019 384.500,00 €

Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Land, Bund, Bürgern (aus Abgabenverbindlichkeiten) usw.
Es wurde der Aufwand für die zu zahlenden Zinsen aus laufenden Darlehen beplant.
Ein Ansatz für Darlehenszinsen für die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Darlehensaufnahmen (396.700,00 €) wurde nicht eingeplant, da diese vorerst zinsfrei sind.

23 Finanzergebnis

Ansatz 2018 298.450,00 €
Ansatz 2019 -65.500,00 €

Hier werden alle Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Geld- und Zahlungsmittelbeständen sowie Krediten der Gemeinde Mühltal ausgewiesen.
Das Finanzergebnis ist das Ergebnis aus der Nr. 21 abzüglich Nr. 22.
Durch die einmalige Gewinnausschüttung ergibt sich ein Überschuss im Finanzergebnis.

24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge

Ansatz 2017 - 27.853.400,00 €
Ansatz 2018 - 29.466.900,00 €
Ansatz 2019 -30.582.250,00 €

Hier werden die ordentlichen Erträge
a) aus dem Verwaltungsergebnis (Nummer 10) und
b) die Finanzerträge aus dem Finanzergebnis (Nummer 21) addiert.

25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen

Ansatz 2017 27.991.350,00 €
Ansatz 2018 29.617.300,00 €
Ansatz 2019 30.957.300,00 €

Hier werden die ordentlichen Aufwendungen
a) aus dem Verwaltungsergebnis (Nummer 19) und
b) die Finanzaufwendungen aus dem Finanzergebnis (Nummer 22) addiert.

26 *Ordentliches Ergebnis*

Ansatz 2017	*137.950,00 €*
Ansatz 2018	*150.400,00 €*
Ansatz 2019	*375.050,00 €*

Der Saldo aus dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 24) und dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 25) bildet das ordentliche Ergebnis.

Das ordentliche Ergebnis ist nach § 92 Abs. 3 HGO der Indikator für den Haushaltsausgleich und stellt damit gemäß § 24 GemHVO eine wesentliche Beurteilungsgröße für den Haushaltsausgleich dar.
Als periodengerechter Überschuss / Fehlbedarf ergeben sich die oben genannten Beträge.

Das ordentliche Ergebnis schließt 2019 erneut mit einem leichten Fehlbedarf von 375 T€ (Vorjahr 120,4 T€) ab. Der Fehlbedarf kann jedoch noch aus Überschüssen der Vorjahre gedeckt werden.

27 *Außerordentliche Erträge*

Ansatz 2018	*-22.000,00 €*
Ansatz 2019	*- 0,00 €*

Außerordentlich sind alle Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen, sich in absehbarer Zukunft nicht wiederholen werden und somit aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auszusondern sind. Hierunter fallen auch „periodenfremde“ Erträge.
2019 sind keine außerordentlichen Erträge geplant.

28 *Außerordentliche Aufwendungen*

Ansatz 2018	*0,00 €*
Ansatz 2019	*0,00 €*

Diese Aufwendungen beruhen auf außergewöhnlichen Ereignissen, die nicht im normalen Ablauf der Verwaltungstätigkeit auftreten. Dies sind Ereignisse, die ungewöhnlich in der Art sind, selten vorkommen und größere materielle Bedeutung haben oder eine frühere Periode betreffen.
Hierunter fallen auch „periodenfremde“ Aufwendungen.
Im Jahr 2019 ist kein Ansatz geplant.

29 *Außerordentliche Ergebnis*

Ansatz 2017	*- 33.300,00 €*
Ansatz 2018	*- 22.000,00 €*
Ansatz 2019	*0,00 €*

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet außerordentliche Erträge und Aufwendungen, diese können durch verwaltungsbetriebsfremde, periodenfremde und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle hervorgerufen werden. Da es sich beim Ergebnisplan um ein Planwerk handelt, sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen in der Regel nicht enthalten, sie sind näherungsweise in ihrem Charakter den außer- und überplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen der Kameralistik vergleichbar. Nach § 2 Abs. 3 GemHVO sind in den außerordentlichen Posten insbesondere auch Buchgewinne oder –verluste aus Vermögensveräußerungen auszuweisen.

30 *Jahresergebnis*

Ansatz 2017	*104.650,00 €*
Ansatz 2018	*128.400,00 €*
Ansatz 2019	*375.050,00 €*

Leider kann auch 2019 kann kein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant werden.

In der Summe des Jahresergebnisses ist nicht die Summe der internen Leistungsverrechnungen enthalten (die allerdings in den Teilergebnishaushalten der Fachbereiche nachgewiesen sind), da Aufwand und Ertrag sich ausgleichen.

99 Interne Leistungsbeziehungen

Ansatz 2018 3.155.800,00 €
Ansatz 2019 3.125.450,00 €

Die internen Leistungsverrechnungen (früher: innere Verrechnung) stellen in der noch laufenden Einführungsphase die Verrechnungen der Mieten und Nebenkosten für das Gebäudemanagement dar.

Mit Einführung der Doppik 2008 werden damit die Kosten genauer den Produkten zugeordnet, so dass hier deutlich verbesserte Aussagen zur Unter-/Überdeckung und dem Deckungsgrad der Gebührenhaushalte getroffen werden können.

Seit 2016 werden hier zusätzlich die Leistungen des Bauhofs für die Kernverwaltung bzw. die Bereiche Abwasser und Wasser dargestellt. Die Leistungen des Bauhofs betragen - 1.574.350,00 € (Vorjahr: 1.620.600,00 €).

Seit dem Jahr 2017 werden hier auch die kalkulatorischen Zinsen in Höhe von 826.700,00 € (Vorjahr: 696.400,00 €) nachgewiesen.

Einrichtung	Kosten-stelle	Restbuch-wert (RBW)	Restbuch-wert Zuschüsse (RBW)	zu verzinsen (RBW - RBW Zuschüsse)	Zins-satz	kalk. Zinsen	kalk. Zinsen abgerundet für HH-Plan
a) Kosten							
Friedhöfe	2107-001	132.511,20	-1.466,67	133.977,87	4	**5.359,11**	**5.300,00**
Abwasser	3700-010	**13.742.153,64**	**-36.543,74**	**13.778.697,38**	4	**551.147,90**	**551.100,00**
Wasserversorgung	3800-010	**7.239.719,77**	**480.740,81**	**6.758.978,96**	4	**270.359,16**	**270.300,00**
b) Erlöse							
Finanzverwaltung	1408-012					**-826.866,17**	**-826.700,00**

In den Mustern zur GemHVO „2016“ sind die internen Leistungsbeziehungen noch nicht im Ergebnishaushalt enthalten und werden hier nur nachrichtlich dargestellt.

8.2 Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die geplanten Einzahlungen, Auszahlungen und Salden in der nach § 3 GemHVO vorgegebenen Gliederung ausgewiesen.
Mit dem 1. Nachtrag 2013 hat die Gemeinde von der indirekten auf die direkte Finanzrechnungsmethode umgestellt. Diese ist für die Politik „lesbarer“ aufgebaut. Mit der Änderung der GemHVO Ende 2011 wurde die Wahlmöglichkeit eröffnet.
Bei der indirekten Finanzrechnung werden die voraussichtlichen Zahlungsmittelzuflüsse und -abflüsse vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung heraus entwickelt.
Die indirekte Finanzrechnungsmethode entspricht der „Cashflow Berechnung“ im kaufmännischen Rechnungswesen. Diese ist üblicherweise notwendig, da die allgemeine kaufmännische Buchführung keine Finanzrechnung kennt.
Die indirekte Finanzrechnung soll mit der nächsten Änderung der GemHVO abgeschafft werden.

Die direkte Finanzrechnungsmethode geht dagegen nicht vom Jahresergebnis aus, sondern wird nach der Gliederung der Erfolgsrechnung entwickelt, aber ohne die zahlungsunwirksamen Erträge (z. Bsp. Auflösung von Sonderposten) und Aufwendungen (z. Bsp. Abschreibungen) bzw. Bilanzveränderungen.
Ziel des Finanzplanes ist die Ermittlung des Finanzierungsbedarfs zur Abwicklung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Der Finanzhaushalt sowie die Teilfinanzhaushalte werden nach der direkten Finanzrechnungsmethode entwickelt.

Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen und Auszahlungen, also die kassenwirksamen Geldbewegungen, zu planen. Dies gilt insbesondere für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die keine Aufwendungen darstellen und nicht im Ergebnishaushalt abzubilden sind.
Der Finanzhaushalt ist die Planungskomponente der Finanzrechnung. Aus dem voraussichtlichen Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres wird so der voraussichtliche Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres ausgewiesen.

Durch die Aufnahme aller Zahlungen in den Finanzhaushalt ist es möglich, aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde Mühltal zu gewinnen. Die Zahlungsströme (Einzahlungen und Auszahlungen) werden umfassend dargestellt, die geplante Veränderung des Finanzmittelbestandes ist erkennbar und der Finanzhaushalt ermächtigt zur Leistung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Nummern 1-18 des Finanzhaushaltes sind im Wesentlichen vergleichbar mit dem Ergebnishaushalt. Es wird jeweils auf die entsprechende Position des Ergebnishaushaltes verwiesen und nur besondere Abweichungen erläutert.

Das dem Finanzhaushalt zugrundeliegende Muster 8 wurde mit der Änderung der GemHVO zum 31.12.2016 vom Verordnungsgeber geringfügig überarbeitet.

Aufgrund der geplanten Änderung der GemHVO wurde im Rahmen des Finanzplanungserlasses 2019 eine Überarbeitung dieses Musters durchgeführt und die Auswirkungen der „Hessenkasse“ mit abgebildet. Es wurde seitens des Landes empfohlen, auch ohne gesetzliche Regelung, das neue Muster zu verwenden.

Bitte beachten Sie die umgekehrten Vorzeichen im Finanzhaushalt:
Einzahlungen = +, Auszahlungen = -.

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 01

Ansatz 2018	*975.850,00 €*
Ansatz 2019	*963.450,00 €*

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 02

Ansatz 2018	*5.328.950,00 €*
Ansatz 2019	*5.284.450,00 €*

Die Nummern 02 und 03 stimmen in der Regel mit den Positionen des Ergebnishaushaltes überein.
Dauerhaft wird sich die Position der öff.-rechtlichen Leistungsentgelte des Finanzhaushaltes von denen des Ergebnishaushaltes um die aufzulösenden Friedhofsgebühren 325 T€ (2018: 324 T€) unterscheiden, da diese nicht zahlungswirksam sind.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 03

Ansatz 2018	*157.850,00 €*
Ansatz 2019	*145.650,00 €*

Siehe Erläuterungen zu Nr. 2.

04 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Einzahlungen, einschl. Einzahlungen aus gesetzlichen Umlagen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 05

Ansatz 2018	*19.190.000,00 €*
Ansatz 2019	*18.726.000,00 €*

05 Einzahlungen aus Transferleistungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 06

Ansatz 2018	*685.000,00 €*
Ansatz 2019	*685.000,00 €*

06 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemein Umlagen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 07

Ansatz 2018	*2.345.300,00 €*
Ansatz 2019	*3.588.000,00 €*

07 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 21

Ansatz 2018	*114.000,00 €*
Ansatz 2019	*450.000,00 €*

08 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 09 und Nr. 27 teilweise

Ansatz 2018	*519.850,00 €*
Ansatz 2019	*591.350,00 €*

Außerordentliche Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z. Bsp. Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken über dem Buchwert) werden hier nicht abgebildet. Sie sind in der Nr.

21 des Finanzhaushaltes (Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenstände…) enthalten.

09 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
(Summe Nummern 1 bis 8)
Position nicht vergleichbar mit den Summen des Ergebnishaushaltes

Ansatz 2018	*29.316.800,00 €*
Ansatz 2019	*30.433.900,00 €*

Die Summe der einzelnen Veränderungen der Einzahlungen führt insgesamt zu der Veränderung der Gesamtsumme der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

10 Personalauszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 11

Ansatz 2018	*- 6.316.900,00 €*
Ansatz 2019	*- 7.017.800,00 €*

11 Versorgungsauszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 12

Ansatz 2018	*- 768.100,00 €*
Ansatz 2019	*- 843.700,00 €*

Die Ansätze weichen vom Ergebnishaushalt ab, da hier die Bildung der Rückstellungen für Pensionsrückstellungen und Beihilfen zahlungsunwirksam sind.

12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 13

Ansatz 2018	*- 5.486.200,00 €*
Ansatz 2019	*- 5.649.050,00 €*

13 Auszahlungen für Transferleistungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 17

Ansatz 2018	*- 1.000,00 €*
Ansatz 2019	*- 1.000,00 €*

14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 15

Ansatz 2018	*- 2.127.650,00 €*
Ansatz 2019	*- 2.505.050,00 €*

15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 16

Ansatz 2018	*- 12.216.200,00 €*
Ansatz 2019	*- 12.201.300,00 €*

16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 22

Ansatz 2018	*- 412.450,00 €*
Ansatz 2019	*- 384.500,00 €*

17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige ordentliche Auszahlungen die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 18 und teilweise Nr. 28

Ansatz 2018	*- 83.000,00 €*
Ansatz 2019	*- 88.500,00 €*

Außerordentliche Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (z. Bsp. Auszahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken unter dem Buchwert) werden hier nicht abgebildet. Sie sind in der Nr. 21 des Finanzhaushaltes (Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenstände…) enthalten. Bei der Position handelt es sich um Grundsteuer, Kfz Steuer, Körperschafts- und Kapitalertragsteuer und außerordentliche Auszahlungen für die Minderzuteilungen aus Umlegungen.

18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *(Summe Nr. 10 bis 17)*
Position nicht vergleichbar mit den Summen des Ergebnishaushaltes

Ansatz 2018	*- 27.411.500,00 €*
Ansatz 2019	*- 28.690.000,00 €*

Die Summe der einzelnen Veränderungen der Auszahlungen führt insgesamt zu der Veränderung der Gesamtsumme der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.
Sie dient auch im 3 Jahresschnitt zur Berechnung der Liquiditätsrücklage.

19 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit *(Saldo aus Nr. 9 und Nr. 18)*
Die Position ist nicht vergleichbar mit den Summen des Ergebnishaushaltes!

Ansatz 2018	*1.905.300,00 €*
Ansatz 2019	*1.743.000,00 €*

Dieser Saldo stellt den Zahlungsmittelbedarf der laufenden Verwaltungstätigkeit dar. Er zeigt, dass 2019 rund 1,74 Mio. € (2018 rd. 1,9 Mio. €) Zahlungsmittel aus dem Verwaltungsbetrieb erwirtschaftet werden.
Der Zahlungsüberschuss hat sich von 2018 zum Haushaltsjahr 2019 verschlechtert.

Der Saldo entspricht der Eigenfinanzierungskraft der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit und entspricht näherungsweise der kameralen Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. In der ausgewiesenen Höhe besteht ein Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit.
Nach dem aktuellen Finanzplanungserlass muss der Überschuss mindestens so hoch sein wie die zu leistenden Darlehenstilgungen (Pos. 32 des Finanzhaushaltes).
Diese Vorgabe wird erfüllt.

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Ansatz 2018	*244.700,00 €*
Ansatz 2019	*1.314.000,00 €*

Die einzelnen Investitionszuweisungen können dem Investitionsprogramm 2018 – 2022 „Einzahlungen für Investitionen“ im hinteren Teil des Haushaltes entnommen werden. Diese geplanten Einzahlungen vermindern den Fremdfinanzierungsbedarf.

21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Ansatz 2018	*22.000,00 €*
Ansatz 2019	*0,00 €*

Auch diese Einzahlungen vermindern den Fremdfinanzierungsbedarf. Hierzu gehören auch die im Ergebnishaushalt unter Nr. 27 ausgewiesenen außerordentlichen Erträgen aus dem

Verkauf von Grundstücken (Buchgewinne), da es sich hier unabhängig von der Ertragsdefinition um Einzahlungen handelt.

22 *Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens*

Ansatz 2018 0,00 €
Ansatz 2019 0,00 €

davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten
Ansatz 2018 0,00 €
Ansatz 2019 0,00 €

Der Darlehensnehmer hat das bestehende Darlehen zum 31.12.2017 vorzeitig vollständig zurückgezahlt.

23 *Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit* *(Nrn. 20 bis 22)*

Ansatz 2018 266.700,00 €
Ansatz 2019 1.314.400,00 €

Die Summe stellt die Einzahlungen für die Investitionstätigkeit dar. Sie ist abgegrenzt von dem Mitteln der Finanzierungstätigkeit (Nr. 31, Aufnahme von Krediten).

24 *Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*

Ansatz 2018 - 300.000,00 €
Ansatz 2019 - 368.000,00 €

Die Auszahlungen für die geplanten Investitionen ergeben sich aus der dem Finanzplan folgenden Übersicht aller Investitionen.
Weitere, detaillierte Informationen zu den Investitionen sind dem als Anlage beigefügten Investitionsprogramm 2018 - 2022 zu entnehmen.
In den Nummern 24-26 werden die einzelnen Investitionsbereiche separat dargestellt.

25 *Auszahlungen für Baumaßnahmen*

Ansatz 2018 - 3.822.000,00 €
Ansatz 2019 - 3.673.000,00 €

Siehe Nr. 24.

26 *Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen*

Ansatz 2018 - 1.213.500,00 €
Ansatz 2019 - 1.536.900,00 €

Siehe Nr. 24.

27 *Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen*

Ansatz 2018 - 13.200,00 €
Ansatz 2019 - 13.300,00 €

Mit der Änderung des Verwaltungskontenrahmens im Juli 2009 kommt die Auszahlung der Versorgungsrücklage unter dieser Position zum Tragen.

28 *Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit* *(Nrn. 24 bis 27)*

Ansatz 2018 - 5.348.700,00 €
Ansatz 2019 5.591.200,00 €

Die Summe der Auszahlungen für Investitionen muss, abzüglich der Nr. 27, mit der Summe des Investitionsprogramms übereinstimmen (abgesehen von Rundungsdifferenzen).

29 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus Investitionstätigkeit *(Saldo aus Nrn. 23 und 28)*

Ansatz 2018 - 5.082.000,00 €
Ansatz 2019 - 4.276.800,00 €

Der Saldo „Finanzmittelfluss“ aus Investitionstätigkeit stellt den maximal zulässigen Höchstbetrag einer Kreditfinanzierung dar.

30 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) *(Summe aus Nrn. 19 und 29)*

Ansatz 2018 - 3.176.700,00 €
Ansatz 2019 - 2.533.800,00 €

Die Nr. 30 stellt den tatsächlichen Finanzmittelbedarf / -überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit dar.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ansatz 2018 396.700,00 €
Ansatz 2019 396.700,00 €

Unter der Nr. 31 wird die tatsächlich geplante Darlehensaufnahme dargestellt.

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ansatz 2018 - 870.950,00 €
Ansatz 2019 - 876.500,00 €

Die laufende Tilgung der Kredite reduziert den Zahlungsmittelbedarf für die Finanzierungstätigkeit.
Der Ansatz im Haushaltsjahr enthält die Tilgung der laufenden Darlehen (876,5 T€). Darin sind seit dem Jahr 2017 die Tilgungsanteile des Landes an den Sonderinvestitionsprogrammen in Höhe von 31,6 T€ enthalten.
Nach der Definition des Finanzhaushaltes dürften diese Anteile hier nicht abgebildet werden, da kein Zahlungsfluss stattfindet. Die Tilgungsanteile werden mit den in gleicher Höhe bestehenden Forderungen ggü. dem Land verrechnet.
Eine Tilgung für das 2019 aufzunehmende Darlehen aus den Kommunalinvestitionsprogramm 2015 ist nicht eingeplant. Das Darlehen wird voraussichtlich erst zum Jahresende aufgenommen. Es wird zu 80 % vom Land Hessen getilgt.

33 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus Finanzierungstätigkeit *(Saldo aus Nrn. 31 und 32)*

Ansatz 2018 - 474.250,00 €
Ansatz 2019 -479.800,00 €

Saldo aus den Nummern 31 und 32. Dieser Saldo weist die geplante Veränderung der Kredite und somit die Nettoneuverschuldung bzw. Nettotilgung ohne Kassenkredite aus.

34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres *(Summe aus Nrn. 30 und 33)*

Ansatz 2018 - 3.650.950,00 €
Ansatz 2019 - 3.013.600,00 €

Die Summe der Nr. 34 weist die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes unter Berücksichtigung des Finanzierungsbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) aus.

Durch die neuen Muster der GemHVO 2016 und der Empfehlung aus dem Finanzplanungserlass 2019 hat sich ab der Position 35 der Aufbau des Finanzhaushaltes ab dem Jahr 2018 geändert.

35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten)

Ansatz 2018	*0,00 €*
Ansatz 2019	*0,00 €*

Hier würde zum Beispiel die geplante Aufnahme von Kassenkrediten stehen.

36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von Kassenkrediten)

Ansatz 2018	*- 0,00 €*
Ansatz 2019	*- 0,00 €*

Hier würde zum Beispiel die geplante Rückzahlung von Kassenkrediten stehen.

37 Zahlungsmittelüberschuss (+) / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)

Ansatz 2018	*0,00 €*
Ansatz 2019	*0,00 €*

Hier müsste im Fall von Kassenkrediten eine Null stehen, da die Kassenkredite innerhalb eines Jahres zurückgezahlt werden müssen.

38 Geplanter Anfangsbestand / Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres

Ansatz 2018	*6.783.505,57 €*
Ansatz 2019	*5.300.000,00 €*

Der Ansatz des Finanzmittelbestandes zum Beginn des jeweiligen Jahres basiert auf den von der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg hierzu gelieferten Liquiditätszahlen. Ansätze der Folgejahre errechnen sich aus den Zahlen des Haushaltsjahres 2018.

39 Geplante Veränderung des Bestandes / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln *(Nr. 34 + 37)*

Ansatz 2018	*- 3.650.950,00 €*
Ansatz 2019	*- 3.013.600,00 €*

Die Nr. 39 addiert die Zahlungsmittel aus den Positionen 34 + 37

40 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln / Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres
(Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)

Ansatz 2018	*3.132.555,57 €*
Ansatz 2019	*2.286.400,00 €*

Dieser Planansatz ergibt sich aus der Addition der Summen der Nummern 38 und 39. Er stellt die noch verfügbaren „liquiden Mittel“ zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres dar.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2019 hat die Gemeinde planerisch noch *2.286.400,00 €* € in der Kasse, d.h. es sind noch liquide Mittel vorhanden und die Aufnahme eines Kassenkredites ist nicht erforderlich.

Die Vorgaben zur Liquiditätsreserve werden erfüllt.

8.3 Investitionen

Mit der Änderung der GemHVO zum 31. Dezember 2016 sind strengere Regelungen für die Einplanung von Investitionen gemäß den Vorschriften des § 12 GemHVO zu beachten. Dort ist u.a. ausgeführt, dass bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen werden, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln ist.

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen dürfen erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.

Der Gemeindevorstand hat daher im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2018 den Begriff der erheblichen Mittel wie folgt definiert.

„Der Wert für erhebliche Investitionen / Instandhaltungsmaßnahmen gemäß § 12 GemHVO wird auf 250.000,00 EUR festgesetzt.“
Diese Regelung wurde als Ziffer 6 in den § 7 der Haushaltssatzung aufgenommen.

Die eingeplanten Investitionen entsprechen der Beschlusslage der politischen Gremien und den Erfordernissen der Verwaltung.
Die Investitionen wurden entsprechend der Realisierbarkeit und der finanziellen Möglichkeiten in die entsprechenden Haushaltsjahre eingeplant.

Die Investitionen sind in zwei Übersichten dargestellt.

a) „Investitionen“
Die Investitionen sind in der Übersicht der Investitionen, die aus den Daten der Software kommen, dargestellt. Hierbei fehlen jegliche Erläuterungen und sachbezogene Zuordnungen. Wie unter Ziffer „7.1. Darstellung der Ansätze im Haushalt 2019, Investitionen“ des Vorberichtes erläutert, stimmen auch in diesem Teil die Angaben für „Gesamtausgabebedarf“ und „bisher bereit gestellt“ nicht.

b) „Investitionsprogramm 2018 - 2022“
Zur besseren Verständlichkeit wurde das Investitionsprogramm mit einer Spalte der „theoretischen“ kameralen Resten versehen. Hieraus ist zu erkennen, dass einige Maßnahmen erneut eingeplant und aus den nicht in Anspruch genommen Mitteln des Vorjahres zu finanzieren wären.
Ab 2019 werden auch die zu erwartenden Belastungen aus den Aufwendungen für die Abschreibungen aus dem jeweils geschätzten Gesamtausgabebedarf angegeben.

Aufgrund der Auflagen der Kommunalaufsicht zu den Haushaltssatzungen der Vorjahre wurden im Investitionsprogramm alle Maßnahmen in gesetzliche (Kennzeichen G) oder freiwillige (Kennzeichen F) Maßnahmen eingeteilt.
In den jeweiligen Bereichen wurde eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen vorgenommen.

Bei fehlenden liquiden Mitteln oder nicht vollständiger Genehmigung der Investitionsdarlehen durch die Kommunalaufsicht müssen vordringlich „freiwillige“ Maßnahmen bis zur sicheren Finanzierung geschoben oder ausgesetzt werden.

Zur besseren Übersicht ist dem Haushalt zusätzlich zu dem Investitionsprogramm sortiert nach Kostenstellen / Investitionsnummern noch eine Übersicht sortiert nach Maßnahmenart und Priorität beigefügt.

8.4 Teilhaushalte

Mit dem Haushalt 2019 werden die Erfahrungen aus dem laufenden Buchungsbetrieb und den Auswirkungen der Einführung der Doppik orientiert an den tatsächlichen Zuordnungen von Aufwendungen genutzt, um die Ansätze entsprechend zu beplanen.

Die Erläuterungen erfolgen auf Produktebene der Teilergebnishaushalte.
Für die Erläuterungen werden die jeweiligen wesentlichen Veränderungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes 2018 zugrunde gelegt (in der Regel Abweichung ordentliches Ergebnis – Nr. 26 > 10.000,00 €).
Es wird die Veränderung in gerundeten Beträgen dargestellt.

Grundsätzlich gilt, dass Ansätze die einmalig erhöht wurden, im Folgejahr wieder entsprechend abgeplant werden.

Alle Ansätze sind in der Regel nach dem Schnitt der letzten drei Jahre geplant.
Die Spalte Betrag enthält den Ansatz 2019.

Die Veränderungen bei den Personalaufwendungen sind bei den Erläuterungen zum Stellenplan unter Ziffer 9 ff des Vorberichtes enthalten. Zwischen den Produkten kommt es aufgrund der Ergebnisse aus dem Zeitaufschrieb regelmäßig zu Verschiebungen der Aufwendungen.

Bedingt durch die Rückführung des Eigenbetriebes in die Kernverwaltung kann durch die teilweise Verschiebung der bisherigen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zu den „Kosten der Internen Leistungsbeziehungen“ eine genaue Darstellung der Veränderung des Ansatzes nicht zielführend dargestellt werden. In diesen Fällen werden die Veränderungen erläutert, die Änderung des Ansatzes betragsmäßig nicht aufgeführt.
Mit den aktuellen Buchungszahlen der Haushaltsjahre 2016 und 2017 konnten diese Ansätze in 2019 optimiert werden.

Produkt	Betrag In €	ggf. Kontobezeichnung Maßnahme, Begründung

Fachbereich 0

0101		**Behördenleitung**
	41.500	Personalaufwendungen Die Besetzung der Behördenleitung ist 2019 für das ganze Jahr zu planen.
	134.000	Versorgungsaufwendungen Mit der Wahl eines neuen Bürgermeisters müssen entsprechende Pensions- und Beihilferückstellungen aufgebaut werden. Im 1. Jahr sind diese, da vorher nicht vorhanden, relativ hoch.
	- 7.250	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Die 2018 erforderliche Aufwandsentschädigung für die Vertretung der Behördenleitung wurde wieder abgeplant.
0104		**Arbeitsschutz**
	- 10.100	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufgrund des § 5 des Arbeitsschutzgesetzes sind wir seit Ende 2013 verpflichtet alle 3 Jahre eine Gefährdungsbeurteilung zur psych. Belastung für alle Mitarbeiter durchzuführen. Bisher ist dies noch nicht erfolgt. Eine Nichtdurchführung kann bei stichprobenartigen Überprüfungen zu Bußgeldern führen (lt. Information der Betriebsärztin in der letzten ASA-Sitzung am 30.11.2016). Die externe Begleitung und Beratung dieser Maßnahmen durch eine Arbeitspsychologin wird auf ca. 26 T€ geplant.

Die Untersuchung wurde 2018 geplant, konnte aber durch Abwesenheit der zuständigen Mitarbeiterin nur teilweise umgesetzt werden.
Mittel für sich ergebende Maßnahmenvorschläge aus der Gefährdungsbeurteilung wurden auf die Jahre 2019 und 2020 aufgeteilt.

0105 Wirtschaftsförderung
- -

0106 Förderung des Tourismus
- -

0502 Personalrat
Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Für die Arbeit des Personalrates wird Personal der Verwaltung und des Bauhofes benötigt. Die anfallenden Personalstunden werden hier seit 2017 verrechnet. Aufgrund der derzeitigen Zusammensetzung des Personalrates teilen sich die 25 T€ auf in

Kindergarten Schatzkiste	5 T€
Ordnungsamt	5 T€
Bauhof	15 T€

Die hier dargestellten Kosten erscheinen in den genannten Bereichen als Erlöse.

0504 Datenschutzbeauftragte/r
2.700 *Erforderliche Lehrgänge für die neue Datenschutzbeauftragte und ggf. den stellv. Datenschutzbeauftragten aufgrund der Änderung gesetzlicher Grundlagen im Datenschutz.*

Fachbereich 1

1103 Gemeindeorgane
- 6.150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Orientiert am Durchschnitt der letzten 3 Jahre konnten verschiedene Ansätze leicht reduziert werden.
Darüber hinaus werden Mittel für die Schulung im Ratsinfosystem (2,0 T€), die laufenden Kosten für das Ratsinfosystem (2,0 T€) und ein Mehraufwand für zusätzliche Sitzungen sowie eine Entschädigung für die Teilnahme am elektronischen Sitzungsdienst vorgesehen (3,0 T€).

1104 Organisation und Recht
- 4.000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Beratungsvertrag mit einem Anwaltsbüro wurde wegen erhöhtem Beratungsbedarf ausgeweitet.

1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften
- -

1107 Informations- und Kommunikationstechnik
- -

1401 Finanzverwaltung
12.800 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Dies betrifft im Wesentlichen die gestiegenen Aufwendungen für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung. Im Jahr 2019 muss eine „Eröffnungsbilanz“ aus der Rückführung der Gemeindewerke erstellt werden (+ 10T€).
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen

Über eine mögliche Änderung der Umlage an die Gemeinschaftskasse ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes nicht bekannt. Diese beträgt 2018: 328,1 T€ (Vorjahr 297,2 T€).

- 54.000 Finanzerträge
2019 ist keine Gewinnausschüttung aus Überschüssen der Gemeinschaftskasse zu erwarten.

1402 Steuerverwaltung

-449.000 Steuern, steuerähnliche Erträge, einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen
Die Veränderungen betreffen die Entwicklung der Gemeindesteuern. Diese sind im Vorbericht gesondert nach den Ertragsarten bereits erläutert.

1404 Serviceleistungen für Gemeindewerke

Es sind keine Ansätze mehr zu bilden, da der Eigenbetrieb aufgelöst wurde. Die Leistungen der Steuerverwaltung für die Bereiche Abwasser und Wasser (Abwicklung der Wasser- und Kanalabrechnung, Niederschlagswasser usw.) werden bei der Steuerverwaltung (1402) als Interne Leistungsverrechnung geplant.
Das Produkt wird nur wegen der Abwicklung 2017 noch dargestellt.

1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Der Waldwirtschaftsplan ist bereits beschlossen und wurde gesondert von den Vertretern des Forstamtes erläutert.

1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Die Veränderungen betreffen die Entwicklung der Steuern und Zuweisungen aus dem Finanzausgleich. Diese sind im Vorbericht gesondert nach den Ertragsarten bereits erläutert.

1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

+ 400.000 Finanzerträge
Aus dem Abschluss 2015 der ehemaligen Gemeindewerke soll Anfang 2019 über die Gewinnverwendung beschlossen werden. Aus dem vorläufigen Abschluss lässt sich diese Summe realisieren (Abwasser 330 T€, Wasser 70 T€).

- 9.300 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Der Ansatz für Darlehenszinsen konnte aufgrund der lfd. Tilgung um 9,3 T€ reduziert werden.
Zinsen für Kassenkredite fallen auch 2019 keine mehr an.

130.300 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen
Hier werden die Erlöse aus den kalk. Zinsen vereinnahmt (siehe auch Ziffer 8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt, Aufwendungen, letzte Position „99.“).
Insbesondere aus der Vermögensentwicklung im Bereich Abwasser und Wasser erhöhen sich die Beträge.

Fachbereich 2

2101 Wahlen

- 34.900 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Da 2019 „nur“ eine Wahl (Europawahl Ende Mai) stattfindet wird der Ansatz reduziert.

- 24.000 Kosten der internen Leistungsverrechnungen
Hier werden die Leistungen des Bauhofs für die Wahlen verrechnet, die sich ebenfalls reduzieren.

2106 Brand- und Katastrophenschutz

-11.150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der 2018 aufgrund der Änderung der GWG Grenzen erhöhte Ansatz wird wieder reduziert.

Das Ziel den Zuschussbedarf unter 350.000,00 € zu halten ist erfüllt und hat sich verbessert (Zuschussbedarf = 337.300,00 €).

2107 Friedhofs- und Bestattungswesen

10.400 Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte
Aufgrund der hohen Nutzung der Bestattungen für den Naturfriedhof konnte nicht nur der Ansatz für die Grabnutzungen erhöht werden, sondern es mussten auch die Auflösungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (pRap) aus den Vorjahren und die Bildung der pRap aus 2018 (24/25 des Betrages) = - 325 T€ (Vorjahr 324 T€) nach oben korrigiert werden.

2108 Öffentlicher Personennahverkehr

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse
Seit dem Jahr 2018 sollen die Aufwendungen für den ÖPNV vom Kreis (aus der Kreisumlage) bezahlt werden.
Darunter fallen auch die Mehraufwendungen für die verschiedenen Buslinien.

2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder

Für die gemeindeeigenen Tageseinrichtungen für Kinder wurden die Ansätze entsprechend den derzeitigen Beschlüssen der Gemeindevertretung bei den Erträgen und bei den Aufwendungen angepasst.

Die vom Land Hessen beschlossene Freistellung von den Kindergartenbeiträgen (ab 1. August 2018) wurde bei den Zuschusseingängen und bei der Weiterleitung der anteiligen Zuschüsse an die kirchlichen Kinderbetreuungseinrichtungen berücksichtigt.
Aufgrund der Zahl der Kinder zum 31.12.2016 werden insgesamt 694.814,40 € an Zuschüssen erwartet (1.627,20 € * 427 Kinder (31.12.2016) = 694.814,40 €). Die amtlichen Einwohnerzahlen zum 31.12.2017 liegen noch nicht vor.

-155.000 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Aufgrund der neuen Förderung sinken die Entgelte der Eltern.

204.800 Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen
Aufgrund der neuen Förderung steigen die Zuschüsse. Gleichzeitig entfällt die Bambini Förderung.

Bei den Personalaufwendungen wurden die Tariferhöhungen und die volle Stellenbesetzung (insbesondere in der Erweiterung der Schatzkiste) umgesetzt.

Weiter wurde bei den Ansätzen für die Sach- und Dienstleistungen ebenfalls die Auswirkung der GWG Regelung beachtet. Der Mehrbedarf in 2019 betrifft noch verschiedene Ausstattungsgegenstände und 5,5 T€ für ein neues Kindergartenverwaltungsprogramm.

Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Für die Anmietung der Erweiterung der „Schatzkiste“ wurden die Kosten der internen Mieten und Nebenkosten bereits 2017 angepasst.

2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

363.000 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuweisungen
Der Ansatz hat sich gegenüber 2018 um 363 T€ erhöht.
In dieser Summe verbergen sich die gestiegenen Zuschüsse an die kirchlichen Kindergärten, die Kita Farbenfroh der Diakonie und die Kinderkrippe Teddybären (einschließlich Landesförderung Kindergarten).

Die Zuschüsse betragen im Einzelnen:

Betreiber	2019	2018	Veränderung
Kirchliche Kindergärten	1.330 T€	995 T€	335 T€
Waldkindergarten	157,7	130,0 T€	27,7T€
die Kinderkrippen	615 T€	614 T€	1 T€
-davon Kinderkrippe NRD	561 T€	560 T€	540 T€
die betreuenden Grundschulen	50 T€	50 T€	0 T€

Fachbereich 3

189.850 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und
42.500 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen
Im Fachbereich 3 fallen die wesentlichen Aufwendungen für die Tätigkeiten des Bauhofes an.
Wie bereits zu Beginn der Erläuterungen dargestellt, ist es bedingt durch die Rückführung des Eigenbetriebes in die Kernverwaltung zu Verschiebungen aus den bisherigen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zu den „Kosten der Internen Leistungsbeziehungen“ gekommen. Eine genaue Darstellung der Veränderung der Ansätze konnte 2016 noch nicht zielführend dargestellt werden.
Für die Planung 2019 kann auf einen größeren Datenpool der Leistungen des Bauhofes zurückgegriffen werden.
Im Bereich der Internen Leistungsbeziehungen sind 821.400,00 € Kosten für die Ansätze der kalk. Zinsen enthalten (Vorjahr 691.500,00 €).

3101 Sportstätten

28.800 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz für 2019 beinhaltet neben verschiedenen Reduzierungen aufgrund durchgeführter Arbeiten auch 35 T€ Sportplatzsanierungskonzept gemäß GVE-Beschluss vom 20.03.2018.
Kosten der internen Leistungsbeziehungen
- 30.500 Eine Reduzierung des Ansatzes um 11.700,00 € erfolgte, da der TSV Nieder-Ramstadt gemäß entsprechender Vereinbarung 300 Arbeitsstunden auf dem Sportgelände leistet, die beim Bauhof wegfallen. Bei einem Stundenverrechnungssatz von 39,00 € errechnet sich ein Betrag in Höhe von 11.700,00 €.

3102 Städtebauliche Planung

- 19.850 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für 80.00,00 T€ verschiedene weitere Bauleitplanungen u.a. enthalten. Von den vorgesehenen Aufwendungen wurden nur 750% der Aufwendungen für das Jahr 2019 angesetzt, da alle Planungen voraussichtlich 2019 nicht fertig gestellt werden.
Wesentliche Positionen sind:

25.000,00	Verfahren Bahnhof noch nicht abgeschlossen
40.000,00 €	Flächennutzungsplan
20.000,00 €	B-Plan Frankenhausen
5.000,00 €	Erhaltungssatzung Lohberg
10.000,00 €	Ausführungskosten Flurbereinigung Nieder-Ramstadt
5.000,00 €	Umlegung B426 /OTZ

3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Allgemein mussten die Kostensteigerungen bei dem Energiebedarf und den aktualisierten Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt werden.
Zur Information der Politik über die einzelnen Maßnahmen sind die wichtigsten Änderungen mit den einzelnen Kostenstellen in einer Tabelle unten dargestellt.
Große Teile der im Jahr 2018 vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen konnten noch nicht umgesetzt werden und wurden erneut eingeplant.

204.850 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die tatsächlichen Veränderungen lassen sich nicht betragsgenau darstellen, da Erhöhungen der Ansätze im Jahr 2018, die für bestimmte Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant wurden, im Folgejahr wieder abgeplant werden. Weiterhin sind auch 2019 die Ausgliederungen der Leistungen des ehemaligen Eigenbetriebs zu den Kosten der Internen Leistungsbeziehungen zu beachten.

Kosten-stelle	Objekt	Maßnahme	G/V/F	2019	Bemerkungen
3105-	diverse Liegenschaften	Rechtsberatung wegen Verkauf Wohnhäuser	F	20.000,00	
3105-011	Rathaus Nieder-Ramstadt	diverse Malerarbeiten (Innen und Außen)	G	80.000,00	
3105-011	Rathaus Nieder-Ramstadt	Nachbesserungen Brandschutz	G	10.000,00	umzusetzende Maßnahmen gem. den in Auftrag gegebenen Brandschutzgutachten inkl. Errichtung von 2 Lagerräumen im unteren Foyer
3105-011	Rathaus Nieder-Ramstadt	Erneuerung Verteiler und Thermostate Heizung	G	10.000,00	
3105-011	Rathaus Nieder-Ramstadt	Zusätzliche Fahrradständer	G	10.000,00	gem. Anregung GVO vom 24.07.2018
3105-011	Rathaus Nieder-Ramstadt	Kleinere (Maler) Arbeiten	G	10.000,00	z.B. Neustreichen Bgm-Zimmer
3105-011	Rathaus Nieder-Ramstadt		G	5.000,00	vom Kreis gefordertes neues Brandschutzgutachten
3105-101	KiTa Stiftstraße	Umbau der Waschinseln/Ertüchtigung Sanitärbereich	G	30.000,00	
3105-101	KiTa Stiftstraße	Austausch/Ertücjtigung Türen	G	18.000,00	
3105-101	KiTa Stiftstraße	Erneuerung Eingangstor	G	10.000,00	
3105-101	KiTa Stiftstraße	Ertüchtigung Wandflächen zur Gestaltung	G	15.000,00	
3105-101	KiTa Stiftstraße	Sanierung Windfang	G	3.000,00	
3105-101	KiTa Stiftstraße	Schreinerarbeiten (z.B. Verkleidung Heizkörper)	G	4.000,00	
3105-102	KiTa Schatzkiste, Pavillon	Ersatz morsches Fensterelement (Holz)	G	18.000,00	noch nicht erledigt, erneut einplanen
3105-102	KiTa Schatzkiste, Pavillon	Bodenbelags- und Malerarbeiten	G	60.000,00	
3105-105	Jugend-u. Seniorenförderung	Neue Haustür	F	5.000,00	alte schließt nicht mehr richtig, ist im Winter eine Kältebrücke
3105-153	BGZ Nieder-Ramstadt	diverse Malerarbeiten (Innen und Außen)	F	80.000,00	
3105-153	BGZ Nieder-Ramstadt	Brandschutzmaßnahmen	F	15.000,00	umzusetzende Maßnahmen gem. den in Auftrag gegebenen Brandschutzgutachten inkl. Errichtung von 2 Lagerräumen im unteren Foyer
3105-153	BGZ Nieder-Ramstadt	Austausch F-90 Verglasung im Foyer	F	15.000,00	noch nicht erledigt, erneut einplanen
3105-153	BGZ Nieder-Ramstadt	Erneuerung Ventile und Verteiler Heizung	F	5.000,00	
3105-153	BGZ Nieder-Ramstadt	Reparatur/Austausch Bühnenvorhänge	F	20.000,00	
3105-153	BGZ Nieder-Ramstadt	Neues Brandschutzkonzept	F	5.000,00	Forderung Landkreis
3105-154	Bürgerhaus Traisa	weitergehende Kanalsanierung	F	100.000,00	
3105-156	Gemeindehaus Waschenbach	Erneuerung Blitzschutzanlage	F	8.000,00	Neuinstallation Blitzschutzanlage, alte entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben
3105-160	Ortsrufanlage	Installation Blitzschutzanllage	F	7.000,00	Bisher keine Blitzschutzanlage vorhanden
3105-252	Eberstädter Straße 10-12	Sanierung Entwässerungsleitung (Hausanschluss)	F	69.000,00	inkl. Planung
3105-309	DRK-Heim Ludwigstraße 89	Errichtung Rampe	F	5.000,00	Zur Herstellung eines Barrieerefreien Zugangs

3106 **Freibad**

55.850 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es sind neben den normalen Unterhaltungsaufwendungen 50 T€ für die Reparatur/Instandsetzung von ca. 1.000m² Bodenplatten (rund ums Becken, Eingangsbereich und Bereich vor dem Kiosk) vorgesehen.

3201 **Abfallwirtschaft**

- -

3202 **Gemeindestraßen, Wege, Plätze**

50.500 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Aufwand musste wegen der gestiegenen Aufwendungen für die Brückensanierung in der Ludwig-Bauer Straße erhöht werden. Die (aufgehobene) Ausschreibung ergab die doppelte Höhe als die Kostenschätzung.
Auch hier können die tatsächlichen Veränderungen nur schwer betragsgenau dargestellt werden, da Erhöhungen der Ansätze im Jahr 2018, die für bestimmte Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant wurden, im Folgejahr wieder abgeplant werden.
Wesentliche Maßnahmen sind 2018:
50 T€ weitere Bearbeitung der Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge,
100 T€ laufende Straßenunterhaltung
225 T€ geplanten Betonsanierungen verschiedener Mauerwerke/Stützwände,
125 T€ Sanierung Brücke Ludwig-Bauer-Straße,
30 T€ Ingenieurkosten für Maßnahmen Betonsanierung Bauwerke und Sanierung Ludwig-Bauer-Straße.

3203 **Straßenreinigung**

25.000 Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Diese wurden an die tatsächlichen Erfahrungswerte angepasst und entsprechend erhöht.

3400 **Technische Dienste (Bauhof)**

Aufgrund der nun vorliegenden vorläufigen Ergebnisse stehen genügend Erfahrungsdaten zur genaueren Planung der Ansätze zur Verfügung.
Dadurch konnten verschiedene Ansätze reduziert werden.

- 173.050 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen
Die Erlöse aus den internen Leitungsbeziehungen (Leistungen des Bauhofes an andere Produkte) setzen sich aus – 1.514.350,00 € für die Kernverwaltung,
- 25.000,00 € für den Bereich Abwasser, - 35.000,00 € für die Wasserversorgung mit - 15.000,00 € für den Personalrat zusammen.
Der Ansatz entspricht nahezu dem vorl. Ergebnis 2017.
Diese Reduzierung und die gestiegenen Personalaufwendungen führen insgesamt zu einer Verschlechterung des Ergebnisses auf 328.450,00 € (Vorjahr: Fehlbedarf von 13.550 €).

3700 **Abwasser**

Aufgrund der nun vorliegenden vorläufigen Ergebnisse stehen genügend Erfahrungsdaten zur genaueren Planung der Ansätze zur Verfügung.
Dadurch konnten verschiedene Ansätze reduziert werden.

18.100 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Berechnung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte konnte auf die aktuellen Zahlen der Verbrauchsabrechnung 2017 zurückgegriffen werden. Der Ansatz wurde ggü. dem Vorjahr erhöht.

- 40.350 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der Reduzierung von im Vorjahr eingeplanten Planungsleistungen ergibt sich die Einsparung.

36.800 Steueraufwendungen, einschließlich Umlagen
Die Umlage an den Abwasserverband Modau (Betreiber der Kläranlage) wurde mit dem Ansatz 2018 eingerechnet, da neuere Zahlen noch nicht vorliegen.

- 12.800 Finanzaufwendungen
Die um 12,8 T€ auf 150 T€ reduzierten Finanzaufwendungen stellen die Zinsausgaben für die bestehenden Darlehen dar (Vorjahr 162,8 T€).

68.200 Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Die Kosten der internen Leistungsbeziehungen sind um insgesamt um 68,2 T€ (Vorjahr 9,4 T€) gestiegen. Das betrifft in voller Höhe die gestiegene Veranschlagung der kalk. Zinsen für das Anlagenkapital (siehe auch Ziffer 8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt, Aufwendungen, letzte Position „99.“).
Die restlichen Kosten der internen Leistungsbeziehungen stellen im Wesentlichen die Erstattung der Leistungen des Bauhofs dar.

Das führt insgesamt letztendlich dazu, das trotz verbessertem ordentlichem Ergebnis das Jahresergebnis „nur“ einen Überschuss von 148.000,00 € (Vorjahr - 141.850,00 €) beträgt.

3800 Wasserversorgung

Aufgrund der nun vorliegenden vorläufigen Ergebnisse stehen genügend Erfahrungsdaten zur genaueren Planung der Ansätze zur Verfügung.
Dadurch konnten verschiedene Ansätze reduziert werden.

80.000,00 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Berechnung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte konnte auf die aktuellen Zahlen der Verbrauchsabrechnung 2017 zurückgegriffen werden. Der Ansatz ist ggü. dem Vorjahr um 80 T€ erhöht.

-10.000,00 Kostenersatzleistungen
Der Ansatz wurde aufgrund der vorläufigen Zahlen aus 2017 und 2018 um 10 T€ reduziert (Reparatur von Hausanschlüssen).

0,00 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
Seit 2017 werden hier die Eigenleistungen für das Erstellen der Wasserhausanschlüsse geplant.

- 71.900 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Wie im Abwasserbereich sinken bei der Wasserversorgung die Aufwendungen. Verschiedene für 2018 eingeplante einmalige Unterhaltungsmaßnahmen wurden erledigt und für 2019 abgeplant.
Weitere Mittel wurden u.a. erneut eingeplant für:

20 T€	Zielnetzstudie Nieder-Ramstadt / Trautheim
50 T€	Sanierung Brunnenkopf, Brunnen Sportplatz NR
50 T€	Sanierung verschiedener Brunnen und Quellen aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften
15 T€	Wasserzähleraustausch (ca. 400 Stück)

- 6.250 Finanzaufwendungen
Die um 6,2 T€ auf rund 101 T€ reduzierten Finanzaufwendungen stellen die Zinsausgaben für die bestehenden Darlehen dar.

61.100 Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Die Kosten der internen Leistungsbeziehungen sind um 61.100 T€ gestiegen. Das im Wesentlichen die Veranschlagung der kalk. Zinsen für das Anlagenkapital (siehe auch Ziffer 8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt, Aufwendungen, letzte Position „99.“).
Zum anderen sind die restlichen Kosten der internen Leistungsbeziehungen orientiert an den vorläufigen Zahlen 2017 angepasst worden (Bauhofleistungen).

3301 **Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

- 20.000 Kosten der internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten der internen Leistungsbeziehungen sind um 20.000 T€ gesunken. Orientiert an den vorläufigen Zahlen 2017 und der Entwicklung in 2018 sind die Kosten für die Bauhofleistungen angepasst worden.

9. Personalaufwendungen und Stellenplan

Entgegen der ursprünglich gemeinschaftskassenweit vorgesehenen Darstellung nur der steuerungsrelevanten Produkte im Haushalt müssen, bedingt durch die Forderung der GemHVO und der Kommunalaufsicht, im Haushalt alle Produkte dargestellt werden.

Da viele MitarbeiterInnen in mehreren Produkten arbeiten, die Personalkosten aber nur aus einer Kostenstelle bezahlt werden, hätte dies zur Folge, dass die Personalaufwendungen nicht produktbezogen dargestellt werden. Daher wurden die Daten des Zeitaufschriebs 2008, aktualisiert mit den Werten der Folgejahre als Grundlage für die Verteilung der Personalaufwendungen auf die einzelnen Produkte genutzt.

Daher wurden die Personalaufwendungen für deckungsfähig im ganzen Haushalt erklärt.

Dort, wo die Mitarbeiter/innen für andere Querschnittseinheiten (Produkte im Fachbereich oder auch für andere Fachbereiche) tätig werden, wird dies über die Kosten- und Leistungsrechnung letztendlich nachvollzogen. Damit wird erstmals über dieses System der tatsächliche Personalaufwand im Wege der internen Leistungsbeziehungen den Produkten zugeordnet.

Der Stellenplan ist als Anlage dem Haushaltsplan beigefügt.

Wie bereits in den Erläuterungen zum Stellenplan 2017 dargelegt, trat zum 01.01.2017 die neue Entgeltordnung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Kraft, welche verschiedene Höhergruppierungsansprüche für einzelne Entgeltgruppen vorgesehen hat. Diese wurden bei entsprechender Antragstellung durch die Beschäftigten umgesetzt und im vorliegenden Stellenplan angepasst.

Mit dem Abschluss der Tarifverhandlungen im Frühjahr 2018 wurden zwei Tariferhöhungen beschlossen, welche in diesen Haushalt umgesetzt werden konnten.

Mit den weiteren Gruppenöffnungen in der Betreuungseinrichtung Am Pfaffenberg bzw. der Gruppenwandlung einer Ü3-Gruppe in eine U3-Gruppe im Kindergarten Schatzkiste mussten die Personalkosten im Bereich Kinderbetreuung angepasst werden.

Um dem drohenden Fachkräftemangel, insbesondere im Hinblick auf die Altersstruktur der Beschäftigten, entgegenzuwirken, wurde eine zweite Ausbildungsstelle für den Verwaltungsbereich eingerichtet. Längerfristig wird es als sinnvoll angesehen, in jedem der drei Ausbildungsjahre einen Auszubildenden (m/w/d) zu beschäftigen.

Teil A Beamte

Die Planstellen der Beamten sind im Stellenplan 2019 unverändert zu 2018.

Teil B Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen "E")

Im Fachbereich 1 (Haupt- und Personalverwaltung) wurde eine Vollzeitstelle für ein Rechts- und Organisationsamt, incl. Stellvertretung der Fachbereichsleitung, eingearbeitet. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird diese Stelle jedoch zunächst mit einem Sperrvermerk bis zum 31.07.2019 versehen. Hiernach ist zu prüfen, ob Mittel für eine Besetzung zur Verfügung stehen, insbesondere durch Einsparungen freiwilliger Leistungen. Gleiches gilt für eine Erweiterung einer Hausmeisterstelle um 33 Wochenstunden im Fachbereich 3 (Technische Dienste/Bauverwaltung). Diese Stelle wird notwendig, um gesundheitliche Einschränkungen eines Beschäftigten abzufedern.

Im Bereich Liegenschaften, Fachbereich 3, wurde eine Umgruppierung einer vorhandenen Teilzeitstelle von einer Verwaltungsstelle in eine Technikerstelle, somit von EG 6 nach EG 10 TVöD vorgenommen, um ein effizienteres und wirtschaftlicheres Arbeiten bei Auftragsvergaben und -überwachungen zu ermöglichen.

Im Fachbereich 4 (Sicherheit, Ordnung und Recht) wurde entsprechend des GVO-Beschlusses vom 28.08.2018 und der vorliegenden Gefährdungsbeurteilung für die Hilfspolizeibeamten die zweite Stelle in diesem Bereich von Teilzeit (19,5 Std.) auf Vollzeit ausgeweitet.
Ebenfalls im Fachbereich 4 musste, bedingt durch eine massive Leistungseinschränkung einer Mitarbeiterin, die Kapazität des Einwohnermeldeamtes um 15 Wochenstunden aufgestockt werden, um auch weiterhin die Sprechzeiten gewährleisten zu können.

Teil C Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen "S")

Die im Jahr 2017 eingerichteten Erzieherstellen für die neue Kinderbetreuungseinrichtung wurden nunmehr vollständig besetzt.

10. Mittelfristige Finanzplanung

Die Regelungen für die mittelfristige Finanzplanung ergeben sich aus § 101 HGO und § 9 GemHVO. Nach § 101 HGO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr das laufende Wirtschaftsjahr ist.

Gemäß den vorgenannten gesetzlichen Regelungen beinhaltet die mittelfristige Finanzplanung Übersichten über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, die geplanten Rücklagenentnahmen, die Finanzmittelzuflüsse und Finanzmittelabflüsse aus der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre.

Der Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen, in dem die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dargestellt werden. Dieses Investitionsprogramm ist als Anlage dieser Haushaltssatzung beigefügt.

10.1 Finanzplanungserlass

Nach § 9 Abs. 3 GemHVO sollen in der mittelfristigen Finanzplanung die bekannt gegebenen Orientierungsdaten des Landes Hessen berücksichtigt werden. Für den Finanzplanungszeitraum bis 2022 liegt der Finanzplanungserlass vom 13. September 2018 (Erlass des HMdluS vom 13. September 2018, IV 2 – 15 i 04.01-16/001 StAnz. 41/2018 S. 1134) vor.

Die Orientierungsdaten und den Finanzplanungserlass der „Kommunalen Finanzplanung bis 2022“ haben wir aufgrund der wichtigen inhaltlichen Aussagen, bis auf die Buchungshinweise der Hessenkasse, vollständig abgedruckt.

Finanzplanungserlass vom 13. September 2018

I.

Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2022

Gemäß §§ 101 Abs. 2 Satz 2 HGO gebe ich im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen die nachstehenden Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2022 der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Hessen bekannt:

1. Grundlagen für die Orientierungsdaten

Mit den Orientierungsdaten erhalten die Kommunen Hinweise auf die nach gegenwärtigem Rechtsstand voraussichtlichen Entwicklungen wichtiger Ertrags- und Aufwandspositionen in ihren Haushalten. Die prognostizierte Entwicklung der Zuwachsraten beim KFA-Ausgleichsvolumen für die Jahre 2019 bis 2022 basiert auf geschätzten Werten nach der ab 1. Januar 2016 geltenden Rechtslage. Die Einnahmeansätze orientieren sich im Wesentlichen an den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2018. Sie beinhalten damit den Rechtsstand dieser Sitzung.

Den Berechnungen liegt die gesamtwirtschaftliche Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2018 zu Grunde. Sowohl das für die Steuerschätzung relevante nominale BIP-Wachstum wie auch das reale Wirtschaftswachstum werden danach mit 4,2 % bzw. 2,3 % vom BMWi für 2018 etwas höher eingeschätzt als bei der letzten Steuerschätzung vom November 2017. Auch für das Jahr 2019 wurden die Wachstumserwartungen mit einem Zuwachs des realen BIP in Höhe von 2,1 % und des nominalen BIP in Höhe von 4,1 % nochmals leicht nach oben korrigiert. Die Einschätzung der Bundesregierung wird von den Wirtschaftsforschungsinstituten bestätigt.

Auch für den Finanzplanungszeitraum rechnet die Bundesregierung mit einer Fortsetzung der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung und einem soliden Wirtschaftswachstum. Insgesamt wird erwartet, dass das reale Bruttoinlandsprodukt in der mittleren Frist jahresdurchschnittlich um 1,7 % wachsen wird; das Nominalwachstum liegt bei durchschnittlich 3,7 %.

2. Begrenzung des Ausgabenwachstums

Auf Grund der grundgesetzlichen Schuldenbremse, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es nicht mehr wie früher eine Empfehlung bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Gemeinden. Angesichts des hohen Schuldenstandes aller Gebietskörperschaften müssen die historisch günstigen gesamt- und finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen jedoch weiterhin dazu genutzt werden, die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte – auch auf der Ausgabenseite – konsequent voranzutreiben.

3. Kommunaler Finanzausgleich

Das Hessische Ministerium der Finanzen wird nach Vorliegen der für den kommunalen Finanzausgleich relevanten Daten für jede Gemeinde die Grundlagen für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagen für das Ausgleichsjahr 2019 schnellstmöglich, spätestens im Oktober dieses Jahres, bekannt geben.

4. Gewerbesteuerumlage

In der nachstehenden Übersicht wird die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers für die Gewerbesteuerumlage angegeben. Die Gemeinden können mit diesen Angaben nach sorgfältiger Schätzung ihres Gewerbesteueraufkommens die abzuführende Gewerbesteuerumlage genauer berechnen.
Hier ist darauf hinzuweisen, dass der Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage für den „Fonds Deutsche Einheit“ in 2019 auf der Annahme beruht, dass der Fonds bis Ende des Jahres 2018 vollständig getilgt ist und damit die Rechtsgrundlage für diese Komponente der erhöhten Gewerbesteuerumlage entfällt.

Der Bundesvervielfältiger von 29 Prozentpunkten zur Beteiligung der westdeutschen Kommunen an den Belastungen ihrer Länder durch die Einbeziehung der neuen Länder in den Finanzausgleich ist nach § 6 Abs. 3 GFRG bis zum Jahr 2019 befristet. In den Orientierungsdaten wird eine ungeschmälerte Fortgeltung der Rechtslage ab 2019 unterstellt, da hier eine Anschlussregelung geboten ist. Die konkrete Höhe des Vervielfältigers steht insoweit unter dem Vorbehalt der politischen Verhandlungen.

Voraussichtliche Entwicklung des Vervielfältigers (Punkte) für die Gewerbesteuerumlage

Jahr	"Normal-Vervielfältiger" - §6 Abs. 3 GFRG -		Erhöhung für Länderfinanzausgleich (ab 1995)	Erhöhung für Fonds "Deutsche Einheit" § 6 Abs. 5 GFRG	Gesamt-vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2018	14,5	20,5	29	4,3	68,3
2019	14,5	20,5	29	0	64
2020	14,5	20,5	29	0	64
2021	14,5	20,5	29	0	64
2022	14,5	20,5	29	0	64

Hinzuweisen ist zudem darauf, dass bei den Orientierungsdaten die Kompensationsmittel für den Familienleistungsausgleich auch nach 2020 auf dem bisherigen Niveau fortgeschrieben werden, obwohl sich nach der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen, insbesondere wegen der

Berücksichtigung der Abschläge des Finanzkraftausgleichs bei der Umsatzsteuer, deutliche Mindereinnahmen der hessischen Kommunen nach dem bisherigen Recht ergeben. Hier ist insoweit auch eine rechtliche Neuregelung erforderlich.

In den Orientierungsdaten sind schließlich noch nicht die zu erwartenden Steuermindereinnahmen auf Grund der geplanten Entlastungen im Bereich Kindergeld und Familienförderung (Familienentlastungsgesetz), die in der Koalitionsvereinbarung der neuen Bundesregierung festgeschrieben wurden, berücksichtigt. Da sich das Gesetzgebungsverfahren noch in den parlamentarischen Beratungen befindet, können die finanziellen Auswirkungen ab dem Jahr 2019 auf den kommunalen Einkommensteueranteil noch nicht abschließend beziffert werden.

5. Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten

Bei den Orientierungsdaten handelt es sich um Durchschnittswerte, die für die einzelne Gemeinde oder den einzelnen Gemeindeverband Anhaltspunkte bei der Aufstellung des Haushaltsplanes bzw. der Finanzplanung geben sollen. Bei der Planung der Erträge und Aufwendungen können strukturelle Unterschiede in der Aufgabenstellung und die besondere Finanzlage im Einzelfall zu Ergebnissen führen, die von den Orientierungsdaten erheblich abweichen. Es bleibt deshalb Aufgabe jeder Gebietskörperschaft, anhand der landesweiten Durchschnittswerte entsprechend den örtlichen Gegebenheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte in eigener Verantwortung selbst zu ermitteln. Dies gilt insbesondere für die Gewerbesteuer, die sprunghafte Veränderungsraten aufweisen kann. Es ist deshalb nicht zielführend, die landesweiten Werte ohne Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten anzuwenden.

Orientierungsdaten für die Finanzplanung der hessischen Gemeinden/Gv.
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H. -

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022
A. Steuereinnahmen				
1.1 Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer und Zinsabschlag 1)	+5 1/2	+8 1/2	+5 1/2	+5 1/2
1.2 Kompensationsmittel Familienleistungsausgleich 2)	+2 1/2	+3 1/2	+2	+2
2. Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz3) 4)	-2	+2 1/2	+2	+2 1/2
3. Gewerbesteuer (brutto) 5)	+4 1/2	+3 1/2	+4	+3
4. Grundsteuer A	+0	+0	+0	+0
5. Grundsteuer B	+1 1/2	+1 1/2	+1 1/2	+1 1/2
B. Kommunaler Finanzausgleich				
KFA-Ausgleichsvolumen Umlagegrundlagen 6)	+5	+8	+4	+3
C. Ausgaben				
Gesamtausgaben (bereinigt) max. Gewerbesteuerumlagen 7)	-2	+3 1/2	+3	+3

1) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 3.543,4 Mio. Euro 3.560,1 Mio. Euro

2) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 239,8 Mio. Euro240,0 Mio. Euro Ab 2020 fiktive Fortschreibung des bis 2019 geltenden rechtlichen Status Quo; an sich führt die Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahr 2020 hier zu einer Änderung der Berechnungsgrundlagen, insbesondere zu einer Verminderung der Einnahmen des Landes aus der Umsatzsteuer (Systemumstellung des neuen Finanzausgleichs und Verbuchung des neuen Finanzkraftausgleichs als Mindereinnahme bei der Umsatzsteuer), die erhebliche Mindereinnahmen der hessischen Kommunen beim Familienleistungsausgleich zur Folge hätte. Diese Beträge stehen demnach unter dem Vorbehalt einer erforderlichen rechtlichen Neuregelung.

3) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 529,4 Mio. Euro 628,0 Mio. Euro

4) Für 2018 ist ein USt-Festbetrag von 2,76 Mrd. €, ab 2019 wird dieser auf 2,4 Mrd. € abgesenkt. Dieser jährliche Betrag ist gem. § 1 FAG zur Kompensation einer Minderung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 S. 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Folgejahr dieser Minderung ausschließlich zu Lasten des Bundes anzupassen.

5) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 5.060,9 Mio. Euro 5.173,0 Mio. Euro
Die gemeindescharfen Umlagegrundlagen (Kreis- sowie Verbandsumlagen) für das Ausgleichsjahr 2019 werden den Kommunen im Zuge der Veröffentlichung der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2019 - spätestens im Oktober dieses Jahres - durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt. Eine Prognose der Umlagegrundlagen für die Jahre 2020 2022 ist nicht möglich. Das neue Finanzausgleichssystem knüpft - entsprechend den Vorgaben des Staatsgerichtshofes - an die kommunalen Finanzierungsbedarfe an. Diese können lediglich jeweils für das dem aktuellen Ausgleichsjahr folgende Jahr ermittelt werden.

7) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 851,7 Mio. Euro 890,0 Mio. Euro
Hier ist unterstellt, dass der Bundesvervielfältiger von 4,3 Prozentpunkten in 2018 für den Fonds "Deutsche Einheit" ab 2019 komplett wegfällt. Mit Blick auf die erwartete Anschlussregelung wird ab 2020 das Aufkommen aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz in voller Höhe (Umlagesatz von 29 v.H.) in den Jahren 2020 bis 2022 fortgeschrieben. Diese Zahlen stehen jedoch unter dem Vorbehalt der erforderlichen rechtlichen Neuregelung.

II.
Haushalts- und Wirtschaftsführung und aufsichtsrechtliche Vorgaben für die Haushaltsgenehmigung 2019

1. Allgemeine Lage der Kommunalfinanzen

Die als Folgewirkung der Finanzkrise 2008 bei vielen hessischen Kommunen entstandenen jährlichen Haushaltsdefizite konnten nach den Vorgaben der Finanzplanungserlasse seit 2014 und den stetigen Einnahmeverbesserungen der letzten Jahre wieder beseitigt werden. Bis auf wenige Ausnahmen ist es den hessischen Kommunen in den Jahren 2017 und 2018 gelungen, das gesetzliche Gebot des § 92 Abs. 4 HGO, den Haushalt auszugleichen, jahresbezogen einzuhalten.
Im Haushaltsjahr 2019 steigt der KFA nochmals um 4,7 % und durchbricht 2019 erstmals die 5-Milliarden-Grenze: 5,211 Milliarden Euro.
Mit dem Entschuldungsprogramm der HESSENKASSE werden die in der Vergangenheit aus Altfehlbeträgen entstandenen kumulierten Kassenkredite (ab 1.1.2019 „Liquiditätskredite“, im Folgenden bereits verwendet) abgelöst. Dies versetzt die betroffenen Kommunen in die Lage, ihre Haushaltswirtschaft künftig wieder nach den gesetzlichen Anforderungen auszurichten.

2. Haushaltsausgleich im Jahr 2019; Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde

Die anhaltend gute Lage der Kommunalfinanzen begründet für das Jahr 2019 und den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2022 die Erwartung, den jahresbezogenen Haushaltsausgleich unter dem zum 1.1.2019 veränderten Rechtsrahmen darzustellen.
Die Änderungen in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die durch das Gesetz zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen bei liquiditätswirksamen Vorgängen und zur Förderung von Investitionen (HessenkasseG) neu eingefügt bzw. geändert worden sind, treten am 1.1.2019 in Kraft und gelten bereits für die Haushaltspläne und Haushaltssatzungen, die im Laufe des Jahres 2018 für das Jahr 2019 erstellt und beschlossen werden. Die Regelung des § 97 Abs. 5 Satz 3 n. F. HGO entfaltet im Jahr 2018 noch keine Wirkung. Haushaltsatzungen ohne genehmigungspflichtige Teile nach § 97a HGO dürfen im Jahr 2018 öffentlich bekannt gemacht werden, ohne die Monatsfrist abzuwarten.

In allen Fällen, in denen der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden soll, bedürfen die Haushaltsgenehmigungen des Einvernehmens der nächsthöheren Aufsichtsbehörde.

Sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung sowie die Eigenbeiträge an die Hessenkasse nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO; § 3 Abs. 3 GemHVO), im Planungsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung jedoch ausreichend Liquiditätsreserven zur Vermeidung von Liquiditätskrediten vorhanden sind, kommt die erforderliche Einvernehmenserteilung durch die Regierungspräsidien grundsätzlich in Betracht. Insbesondere Kommunen, bei denen ein Einvernehmen erforderlich ist, wird geraten, das Beratungsangebot der Stabsstelle für Nichtschutzschirmkommunen im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Anspruch zu nehmen.

3. Nachhaltige Haushaltswirtschaft, Rücklagenbildung

Die hessischen Kommunen sind zu einer vorausschauenden und nachhaltigen Haushaltswirtschaft verpflichtet (§§ 10 Satz 1, 92 Abs. 1 Satz 1 HGO: „Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist“). Die Sicherung der Aufgabenerfüllung ist daher nicht nur bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr, sondern auf einen längeren mehrjährigen Zeitraum zu gewährleisten. Der in § 101 HGO bestimmte Finanzplanungszeitraum ist insoweit ein Mindestzeitraum, der darzustellen ist.
In Anbetracht der derzeit günstigen finanziellen Rahmenbedingungen sowie des Entschuldungs- und Investitionsprogrammes der HESSENKASSE und der kommunalen Investitionsprogramme sollten die Kommunen daher die Chance nutzen und für den Fall konjunktureller Eintrübungen Vorsorge zur Sicherung ihrer nachhaltigen Haushaltswirtschaft treffen. Daher sollten Haushaltsüberschüsse zur Aufstockung der Ergebnisrücklage genutzt werden, um zusätzlich zum Liquiditätspuffer auch auf der Ergebnisebene unplanmäßige Ereignisse abmildern zu können.

Dies gilt in besonderem Maße für Städte und Gemeinden, die von erheblich schwankenden Gewerbesteuereinnahmen betroffen sind oder waren bzw. bedeutsame Gewerbesteuerrückzahlungen zu leisten hatten. Die empfohlene Rücklagenbildung hilft im Ereignisfall Steuererhöhungen oder Kürzungen der Aufwandsseite (insbesondere bei den freiwilligen Leistungen) zu vermeiden.

4. Liquiditätspuffer

Der Einhaltung der Verpflichtung des § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO (= § 3 Abs. 3 GemHVO) ist der Vorrang vor dem Aufbau des Liquiditätspuffers zu geben. Ab 1.1.2019 sind die hessischen Kommunen (Städte, Gemeinden und Landkreise) verpflichtet, einen Liquiditätspuffer nach Maßgabe des § 106 HGO zu bilden. Da es sich um eine neue Anforderung handelt, genügt es für Kommunen im Entschuldungsprogramm der Hessenkasse, wenn der geforderte Bestand an liquiden Mitteln bis zum Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums 2022 sukzessive aufgebaut wird. Bei Kommunen, die am Investitionsprogramm oder an keinem der beiden Programme der Hessenkasse teilnehmen, sollte der Liquiditätspuffer bereits im Haushalt 2019 dargestellt werden. Nur bei Ausweisung wichtiger Gründe ist der vollständige Aufbau des Liquiditätspuffers bis spätestens 2020 abzuschließen.

Einsparungen oder Minderaufwendungen infolge einer Hebesatzsenkung bei der Kreis-und Schulumlage haben die kreisangehörigen Städte und Gemeinden grundsätzlich für den Aufbau des Liquiditätspuffers zu nutzen.

5. Haushaltsausgleich in der Rechnung, § 92 Abs. 6 HGO, „Resettaste“

Ab 1.1.2019 fordert § 92 Abs. 4 i. V. m. § 92 Abs. 6 HGO den Haushaltsausgleich neben der Planung auch in der Rechnung. Der Haushaltsausgleich im Vollzug unterliegt einer dem Haushaltsjahr nachgelagerten Kontrolle der Aufsichtsbehörden durch die Jahresabschlüsse. Wird der Haushaltsausgleich in der Rechnung nicht erreicht, hat die Kommune die entstandenen Fehlbeträge in den Folgejahren auszugleichen.

Es ist zu beachten, dass im Rahmen der Hessenkasse den Kommunen die Möglichkeit der einmaligen Verrechnung der bis Ende 2018 nicht abgedeckten Fehlbeträge mit den Eigenkapital gem. § 25 Abs. 3 GemHVO im Jahresabschluss 2018 eröffnet wird. Sofern eine Kommune von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, beschränkt sich das erforderliche Haushaltssicherungskonzept in diesen Fällen auf die Feststellung, dass die nicht abgedeckten Fehlbeträge mit dem Eigenkapital im Jahresabschluss 2018 verrechnet werden. Sonstige Anwendungsfälle für ein Haushaltssicherungskonzept bleiben hiervon unberührt.

6. Liquiditätskredite

Alle Kommunen haben die Anforderung des § 105 Abs. 2 HGO zur bedarfsgerechten Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite unter Verwendung des Musters zur Liquiditätsplanung vorzunehmen, dass auf der Homepage des HMdIS unter https://innen.hessen.de/kommunales/kommunale-finanzen/downloads zum Download bereitsteht. Es kann auch ein eigenes Format Anwendung finden, das jedoch inhaltsgleich mit der HMdIS-Vorlage zu sein hat und stets den aktuellen Stand enthalten muss. Die Liquiditätsplanung ist Grundlage für die Genehmigung des

Höchstbetrages und das Muster ist den zuständigen Aufsichtsbehörden auch in elektronischer Form mit den Haushaltsunterlagen vorzulegen.

Als eine der zentralen Neuerungen sieht § 105 Abs. 1 S. 3 HGO vor, dass Liquiditätskredite spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden sollen. Die Regelung verfolgt das Ziel, einen erneuten kontinuierlichen Aufbau von Liquiditätskrediten von vornherein auszuschließen. Ist eine Rückführung zum Jahresende in besonderen Ausnahmefällen (z. B. Vorfinanzierung Investitionen) nicht möglich, hat die Kommune die Liquiditätskredite im Folgejahr zurückzuführen.

7. Jahresabschlüsse

Der aufgestellte Jahresabschluss ist ab 1.1.2019 auch den Aufsichtsbehörden bekannt zu geben (§ 112 Abs. 9 HGO).
Nach § 112 Abs. 10 HGO hat die Aufsichtsbehörde die Genehmigung nach § 97a HGO so lange zurückzustellen, bis die Jahresabschlüsse aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt wurden. Enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungsbedürftigen Teile gem. § 97a HGO, darf sie abweichend von § 97 Abs. 5 Satz 3 HGO solange nicht bekannt gegeben werden, bis diese Pflicht erfüllt ist. Maßgeblich ist insoweit der Jahresabschluss des Vorvorjahres, d.h. für das Genehmigungsverfahren des Haushaltes 2019 ist dies der Jahresabschluss des Jahres 2017. Dies gilt nicht für Haushaltssatzungen, die nach der Frist des § 97 Abs. 4 S. 2 HGO und nicht innerhalb von 4 Monaten im Haushaltsjahr 2019 eingereicht werden. In diesen Fällen der verspäteten Vorlage nach dem 30.04.2019 ist der Jahresabschluss des Vorjahres 2018 maßgeblich. Ausnahmen können nur in Fallkonstellationen zugestanden werden, in denen die verspätete Einreichung der Haushaltssatzung belegbar auf Gründen beruht, die nicht der Kommune zuzurechnen sind.

8. Kreisumlage

Es wird auf die Verpflichtung der Landkreise hingewiesen, bei der Festsetzung der Hebesätze der Kreis- und Schulumlage der Anhörungspflicht des § 50 Abs. 5 Satz 2 FAG in ausreichendem Maß nachzukommen und dies entsprechend zu dokumentieren. Das HMdIS hat hierzu am 3. November 2017 die Hinweise zu § 53 HKO als Ergebnis einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zwischen HMdIS und den kommunalen Spitzenverbänden bekannt gegeben. Bei Hebesatzanhebungen ist die Erforderlichkeit der beabsichtigen Erhöhung zu erläutern sowie den kreisangehörigen Gemeinden die Möglichkeit einer schriftlichen Stellungnahme vor der Ausschussberatung zu eröffnen. Bei Aufkommenssteigerungen aus den Summen beider Umlagen, die 5 % übersteigen, soll der Landkreis die Gründe erläutern, die einer Hebesatzsenkung entgegenstehen.

9. Berücksichtigung der Hessenkasse im Haushaltsplan und Finanzstatusbericht/Anpassung der Muster zur Haushaltssatzung und Nachtragshaushaltssatzung

Ab dem Haushaltsjahr 2019 haben die Kommunen, die am Entschuldungsprogramm der Hessenkasse teilnehmen, nach Artikel 2 § 2 Abs. 2 S. 1 HessenkasseG vom 25. April 2018 (GVBl. Nr. 5/2018, S. 59) einen jährlichen Eigenbeitrag von 25 Euro je Einwohner an das Sondervermögen „Hessenkasse“ zu leisten. Die Zahlungen sind nach Artikel 5 Nr. 1 HessenkasseG im Finanzhaushalt als Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit zu veranschlagen:

<u>Finanzhaushalt nach der direkten Methode</u>
§ 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO: Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse

<u>Finanzhaushalt nach der indirekten Methode</u>
§ 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 15 GemHVO: abzüglich Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse.

Den Kommunen wird empfohlen, für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2019 bzw. bei einem Doppelhaushalt für 2019/2020 den Finanzhaushalt in den genannten Positionen textlich anzupassen. Es wird daher angeregt, den Finanzhaushalt nach der diesem Erlass beigefügten Anlagen 1 oder 2 (Muster 8 und 9 zu § 60 GemHVO) sowie den Finanzstatusbericht nach Anlage 3 (Muster 22 zu § 60 GemHVO) aufzustellen.

Neben den Mustern zum Finanzhaushalt ergibt sich im Zuge der Änderung der HGO durch Artikel 4 des HessenkassenG auch Anpassungsbedarf in den Mustern zur Haushaltssatzung (Muster 1 zu § 60 HGO) und Nachtragshaushaltssatzung (Muster 2 zu § 60 GemHVO). Den Kommunen wird empfohlen, für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2019 bzw. 2019/2020 und bis auf Weiteres die inhaltlich aktualisierten Muster zu verwenden, die diesem Erlass als Anlagen 3 und 4 beigefügt sind.

Die notwendigen rechtlichen Anpassungen der Muster 1, 2, 8, 9 und 22 zu § 60 GemHVO sollen im Zuge der vorgesehenen Änderung der GemHVO in der 2. Jahreshälfte 2018 erfolgen.

Hessenkasse und Landesausgleichsstock

In 2018 bewilligte Fehlbetragszuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen, die am Entschuldungsprogramm der Hessenkasse teilnehmen, werden als eine Unterstützungsleistung zur Finanzierung des Eigenbeitrages an die Hessenkasse gewährt. Der Höhe nach sind die Fehlbetragszuweisungen auf 5 Jahreszahlungen des Eigenbeitrags an die Hessenkasse begrenzt. Die Fehlbetragszuweisungen werden 2018 im Rahmen des verkürzten Zahlungsweges in einer Summe an das Sondervermögen Hessenkasse gezahlt. Die in 2018 bewilligten Zuweisungen werden bei den betroffenen Kommunen ab 2019 und in den Folgejahren mit den jährlichen Zahlungen des Eigenbeitrages solange verrechnet, bis die individuelle Zuweisung für den Eigenbeitrag aufgebraucht ist.

Die betroffenen Kommunen haben in 2018 in Höhe der Fehlbetragszuweisung aus dem Landesausgleichsstock eine Forderung gegen das Land Hessen (Hauptkonto 221) sowie in gleicher Höhe einen Ertrag (Konto 5410) zu buchen. In Höhe der insgesamt zu leistenden Eigenbeiträge ist eine Verbindlichkeit gegenüber dem Land Hessen (Hauptkonto 489, siehe auch Ziffer 10 dieses Erlasses) zu buchen. Ab 2019 sind im Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung in Höhe des jährlichen Eigenbeitrages an die Hessenkasse eine Einzahlung (Hauptkonto 816) gegen die Forderung des Landes (Hauptkonto 221) sowie gleichzeitig eine Auszahlung an die Hessenkasse (Hauptkonto 846; Gegenkonto: 489) zu veranschlagen bzw. zu buchen. Die betragsgleichen Ein- und Auszahlungen neutralisieren sich und wirken sich daher nicht auf die Höhe des Zahlungsmittelbestandes sowie den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aus.

10. Buchungshinweise im Zusammenhang mit der Hessenkasse

In Abhängigkeit den verschiedenen Fallkonstellationen bei der Entschuldung durch die Hessenkasse ergehen folgende Buchungshinweise:
-nicht abgedruckt-

Im Auftrag
gez. Graf

10.2 Ergebnisplanung
10.3 Finanzplanung

Die Ergebnis- und Finanzplanung erfolgt nach den Vorgaben der GemHVO.
Für die tabellarische Darstellung wurden die Muster nach Anlage 1 der im Januar 2013 veröffentlichten Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung verwendet. Die Muster wurden um weitere Zeilen für die bessere Aussagekraft ergänzt.
Nachrichtlich wurden die Summenzeilen aus der Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltes 2018 eingefügt.

Für die Finanzplanung wurde ein aktualisiertes Muster erstellt. Hier sind auch die neuen Angaben für die Hessenkasse integriert. Die Muster sind zwar gesetzlich noch nicht verbindlich, es wurde aber empfohlen die neuen Muster zu verwenden.

In der Finanzplanung wurde der Zahlungsmittelfluss aus dem Ergebnishaushalt und die Gewährleistung der Deckung der Tilgungszahlen aufgenommen.

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzplanung sind die Orientierungsdaten bzw. die Erkenntnisse aus den laufenden Informationen des HSGB bzw. des Finanzministeriums zugrunde gelegt worden.

Die speziell aufgeführten Erträge und Aufwendungen wurden mit den entsprechenden Sätzen berechnet.
Die sonstigen Erträge wurden nach den tatsächlich zu erwartenden Veränderungen (Gebührenanpassungen, Mieterhöhungen...) geschätzt.

Die Ansätze für Aufwendungen wurden, soweit diese keine andere Grundlage haben, aufgrund der Empfehlungen der Orientierungsdaten, mit einer Steigerung von 1% errechnet.

Im Planungszeitraum 2018 - 2022 entsteht, abgesehen vom Jahr 2019, kein weiterer Fehlbedarf im ordentlichen Jahresergebnis. Vielmehr kann in den Jahren 2020-2022 bei der aktuellen Entwicklung der Steuererträge mit dringend benötigten Überschüssen von insgesamt 1,532 Mio. € gerechnet werden.

Aus dem außerordentlichen Ergebnis stehen im gleichen Zeitraum keine Überschüsse zur Verfügung, die unter strengen Voraussetzungen ggf. zum Ausgleich eines Defizits verwendet werden können.

Der Vortrag eines geplanten Fehlbedarfs auf neue Rechnung muss nicht erfolgen (Pflicht!).

Im Finanzhaushalt sind im Zeitraum 2019 - 2022 Darlehen in Höhe von insgesamt 3,421 Mio. € zur Finanzierung der Investitionen notwendig.
Diese Darlehen belasten den Ergebnishaushalt zusätzlich mit den Zinszahlungen. Diese würden bei dem Gesamtbetrag der Darlehen und derzeit ca. 2% Zinsen bei anfänglich rund 68,5 T€ zusätzlichem jährlichen Mittelbedarf liegen.

Diese Darlehensentwicklung ist in diesem Umfang auf Dauer nicht darstellbar und im Hinblick auf die Schuldenbremse 2020 sicherlich auch seitens der Kommunalaufsicht nicht genehmigungsfähig.

11. Budgetierung der Finanzmittel (§ 4 GemHVO)

Das Budget ist ein vorgegebener Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Sachziele zur Verfügung gestellt wird. Mit diesem Haushaltsplan erfolgt die Budgetierung auf der Ebene der Teilhaushalte. Damit wird den Fachbereichen die eigenständige Finanzmittelverantwortung im Rahmen ihrer bisherigen Tätigkeiten übertragen. Konkrete Zielvereinbarungen wurden in diesem Haushaltsjahr noch nicht getroffen; dennoch wurden in Anlehnung an die früheren kameralen Regelungen vereinbart, dass grundsätzlich nur die Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Produktes als deckungsfähig anzusehen sind. Dies ist ein erster Schritt im Rahmen der Umstellung auf das NKRS. Nach Einführung der doppelten Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung können künftig aus diesen Finanzdaten in Verbindung mit den inzwischen definierten Produkten konkrete Zielvereinbarungen mit den Produktverantwortlichen getroffen werden.

Die Budgetierung wird in die materielle und die formelle Budgetierung unterschieden.

Materielle Budgetierung

Die materielle Budgetierung beinhaltet die Festlegungen, welche Ansätze vom Budgetverantwortlichen zur Erfüllung der Aufgaben zweckbestimmt verwendet werden dürfen. Die materielle Budgetierung beschreibt damit den finanziellen Handlungsrahmen nach Erträgen und Aufwendungen für die laufende Bewirtschaftung innerhalb dessen der Budgetverantwortliche den Haushaltsvollzug eigenverantwortlich gestalten kann. Im Haushaltsjahr 2018 werden daher folgende Budgets und Verantwortliche benannt:

Fachbereich 0		
Behördenleitung	Bürgermeister W. Muth	
Fachbereich 1	Oberamtsrat Thomas Göbel	
Teilhaushalt 1	VFA Silke Bonn	(neu Fachbereich 1)
Teilhaushalt 1.4	Oberamtsrat Thomas Göbel	(neu Fachbereich 2)
Teilhaushalt 1.99	Oberamtsrat Thomas Göbel	(neu Fachbereich 2)
Fachbereich 2	Amtsrätin Hilke Waetcke	(neu Fachbereich 4)
	VFA Sylvia Grau-Heimann	(neu Fachbereich 5)
Fachbereich 3	Dipl.-Ing. Jochen Göbel	

Wie bereits erläutert, kann auch diese Zuordnung noch nicht nach dem aktuellen Organigramm gestaltet werden.

Formelle Budgetierung

Die formelle Budgetierung beinhaltet alle Vorschriften, welche den unterjährigen oder überjährigen Umgang mit Budgetveränderungen und Budgetergebnissen, den Ausgleich von Budgetabweichungen usw. regeln. Die formelle Budgetierung findet Ausdruck in den Vorschriften der HGO, GemHVO, der noch zu erstellenden Dienstanweisung für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltes sowie den Regelungen der Haushaltssatzung über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Ausgaben.

12. Controlling / Berichtswesen / Kennzahlen (§§ 4 und 28 GemHVO)

Das Controlling ist eine Entscheidungs- und Führungshilfe und umfasst die ergebnisorientierte Planung, Steuerung und Überwachung aller Bereiche und Ebenen einer Organisationseinheit. Es umfasst das Sammeln, Aufbereiten und Analysieren von Informationen, das Berichten und Kommentieren, sowie Maßnahmenvorschläge und die Umsetzungskontrolle. Ein wichtiges Informationsinstrument des Controllings ist die Kosten- und Leistungsrechnung. Mit dem Berichtswesen werden Daten, insbesondere aus der Kosten- und Leistungsrechnung, bezogen auf die Bedürfnisse der Empfänger (Produktverantwortliche, Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeindevertretung) verdichtet und aufbereitet.
Eine weitere Aufgabe des Controllings ist die Erarbeitung und Anwendung eines Kennzahlensystems.

Umsetzungsstand:
Nach der Organisationsplanung unterscheiden wir in das Steuerungscontrolling und das Finanzcontrolling. Die Produktverantwortung liegt bei der Bürgermeisterin.
Für das Steuerungscontrolling arbeitet Frau Bonn (Zentraler Service), für das Finanzcontrolling Herr Göbel (Finanzverwaltung) zu.

Mit der Einführung der Budgetierung im Haushaltsjahr 2008 wurde ein kontinuierliches Berichtswesen (mindestens ein Finanzbericht pro Halbjahr) aufgebaut.
Die personellen Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden.

Seit dem Haushaltsjahr 2009 werden die Finanzberichte (Quartalsberichte) erstellt und die Politik damit umfassend und fortlaufend über die Finanzentwicklung informiert.

13. Kosten- und Leistungsrechnung (§ 14 GemHVO)

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens und wird auch als „internes Rechnungswesen“ bezeichnet. Gegenüber dem externen Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung) liefert das interne Rechnungswesen die Grundlagen für die Preiskalkulation. Diese Informationen wird ein privatwirtschaftliches Unternehmen selbstverständlich aus Gründen des Wettbewerbs nie einem Dritten gegenüber offenlegen. Im Bereich der öffentlichen Haushalte wird im Sinne des NKRS im Unterschied zu den privatwirtschaftlichen Unternehmen aber die Kalkulation veröffentlicht. Damit soll den Einwohnern gegenüber transparent gemacht werden, welche Leistungen zu welchen Kosten mit den größtenteils zwangsweise erhobenen Finanzmitteln für sie erbracht werden.

Die Kosten- und Leistungsrechnung besteht aus

- der Kostenartenrechnung (beantwortet die Frage: **welche** Kosten sind angefallen),
- der Kostenstellenrechnung (beantwortet die Frage: **wo** sind die Kosten angefallen) und
- der Kostenträgerrechnung (beantwortet die Frage: **wofür** sind Kosten angefallen).

Auch in der kameralen Haushaltswirtschaft wurden bereits die Fragen: welche Kosten sind wo entstanden, über die Gliederungsziffer und Gruppierungsziffer der Haushaltsstelle beantwortet. Neu hinzu kommt im NKRS die Information des Wofür, also die Produkt- bzw. Kostenträgerkosten. Die Kosten- und Leistungsrechnung hat die Aufgabe alle Kosten und Leistungen den Produkten (Kostenträgern) zuzuordnen. Um diese Informationen zu erhalten bedarf es verschiedener Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung, die nachfolgend beschrieben werden.

14. Begriffe Kosten – Leistungen / Erlöse

14.1 Kosten

Unter Kosten wird auch der sog. Zweckaufwand aus der Finanzbuchhaltung verstanden. Unter dem Begriff Zweckaufwand ist der betriebstypische oder auch sachzielbezogene ordentliche Aufwand der Periode zu verstehen. Es ist der durch den betrieblichen Leistungsprozess verursachte Aufwand. Nicht zu den Kosten gehört der *sog. neutrale Aufwand*. Dies ist der nicht betrieblich bedingte oder außerordentliche Aufwand. Der Begriff außerordentlicher Aufwand umfasst auch die betriebsfremden und periodenfremden Aufwendungen. Darüber hinaus können bei der Kostenrechnung auch sog. Zusatzkosten berücksichtigt werden, die in der Finanzbuchhaltung keine Berücksichtigung finden. Hierzu gehören z.B. kalkulatorische Abschreibungen, Zinsen, Mieten, Wagnisse usw.

14.2 Leistungen / Erlöse

Eine Leistung ist ein abgeschlossenes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit. Die Leistung hat Empfänger außerhalb der betrachteten Kostenstelle. Der Wert der Leistung ist der Preis (Benutzungs- oder Verwaltungsgebühr). Die von den Kunden erbrachten Entgelte für die Leistungserbringung werden als Erlöse bezeichnet. Die Erlöse ergeben sich durch die *Betriebserträge* aus der Finanzbuchhaltung. Dies ist der in Geld bewertete Wertzuwachs. Nicht zu den Erlösen zählt der sog. *neutrale Ertrag*. Dies ist der nicht betrieblich bedingte Wertzuwachs in Form von außerordentlichen Erträgen der Finanzbuchhaltung. Hierunter fallen wie bei den Kosten auch die betriebsfremden und periodenfremden Erträge.

15. Bestandteile der Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung hat drei Bestandteile.

15.1 Kostenartenrechnung

Mit der Kostenartenrechnung soll ermittelt werden, **welche** Kosten entstanden sind. Kostenartengruppen sind z.B. die Personalkosten, Materialkosten, Abschreibungen usw. Die Kostenartenrechnung ergibt sich überwiegend aus den Konten der Finanzbuchhaltung, mit Ausnahme der außerordentlichen Aufwendungen, dieses sind definitionsgemäß keine Kosten. Auch könnten in der Kostenartenrechnung abweichend von der Finanzbuchhaltung Korrekturen z.B. bei den Abschreibungen, für die Verzinsung des Eigenkapitals usw. vorgenommen werden. D.h. die Finanzbuchhaltung und die Kostenrechnung können durch kostenrechnerische Korrekturen unterschiedliche Werte enthalten.

15.2 Kostenstellenrechnung

Die Kostenstellenrechnung hat die Aufgabe, die Kostenarten der Kostenstelle zuzuordnen. Unter Kostenstellen werden i.d.R. Organisationseinheiten verstanden. Damit wird die Frage beantwortet, **wo** entstehen die Kosten. Die Kostenstellenrechnung hat u.a. die Gemeinkosten zu ermitteln, die dann über einen Schlüssel auf die Kostenträger verteilt werden.

15.3 Kostenträgerrechnung / Produkte (§ 4 GemHVO)

Dies sind abgrenzbare, beschreibbare Leistungen oder Gruppen von Leistungen **(Output)** einer Organisationseinheit, die Dritte (z.B. Bürger, Unternehmen, Vereine usw.) außerhalb der Verwaltungsorganisation benötigen und nachfragen. In der produktorientierten Betrachtungsweise des Verwaltungshandelns und der Budgetvorgaben liegt ein wesentlicher Unterschied zur bisherigen Haushaltswirtschaft der Kommunen. Bisher wurden den Organisationseinheiten Finanzmittel zur Verfügung gestellt, ohne Bezug auf die sich daraus ergebenden Leistungen. Dies wird auch **input**orientierte Haushaltswirtschaft genannt. Mit dem Bezug auf die Leistungserstellung ergibt sich somit eine veränderte Betrachtungsweise und Selbstverständnis des kommunalen Haushalts. Denn mit der Frage, was soll mit den bereitgestellten Finanzmitteln erreicht werden, ergeben sich andere Einflussfaktoren auf die Budgetverantwortlichen. Gleichzeitig muss sich aber auch das Budgetorgan stärker als bisher mit den kommunalen Aufgaben und deren Zielsetzungen auseinandersetzen. Um eine gewisse Einheitlichkeit zu schaffen, die Vergleiche zwischen den Kommunen ermöglichen sollen und auch die Bedürfnisse der Statistik befriedigt, wurde vom Statistischen Bundesamt ein Produktrahmenplan vorgegeben. Dieser Produktrahmenplan gibt 16 Produktbereiche und als weitere Untergliederung 83 Produktgruppen für die Kommunale Leistungserstellung vor. Innerhalb dieser Vorgaben sind die Kommunen bei der Anzahl und der Benennung einzelner Produkte frei.

Die Kostenträgerrechnung hat die Aufgabe, die Kostenarten den Kostenträgern (Produkten) zuzuordnen. Die Kostenträgerstückrechnung ist die Grundlage für die Kalkulation der Produkte. D.h. durch die Zuordnung der Kosten auf ein Produkt und mit der Angabe der Menge der erzeugten Produkte werden die Kosten pro Stück ermittelt. Dies ist z.B. auch die Grundlage für die Gebührenkalkulation von Verwaltungsgebühren oder Benutzungsgebühren. Mit der Kostenträgerrechnung wird ersichtlich, für welche Leistungen der Verwaltung in welcher Höhe Kosten entstehen, damit ist die Kostenträgerrechnung das eigentliche Ergebnis der Kostenrechnung. Werden den Kosten die Erlöse gegenübergestellt, so wird der Kostendeckungsgrad ersichtlich. Für die Kostenträgerrechnung bestehen durch die Vorgabe des Produktrahmenplanes des statistischen Bundesamtes Vorgaben bis zur Ebene der Produktgruppen. Die Kostenträgerrechnung stellt gegenüber dem bisherigen kameralen Haushalts- und Buchführungssystem eine zusätzliche Information dar.

15.4 Interne Leistungsverrechnung

Die interne Leistungsverrechnung ist ein Teilbereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Wie bereits erwähnt, ist es Aufgabe der Kosten- und Leistungsrechnung sämtliche Kosten und Erlöse Kostenträgern (Produkten) zuzuordnen, um die letztendlichen Produktkosten und -erlöse zu erhalten. Da nicht alle Kosten und Erlöse unterjährig auch Kostenträgern zugeordnet werden können, werden diese zunächst auf Kostenstellen verbucht. Dies trifft für alle Tätigkeiten der internen Dienstleister (Personalverwaltung, Finanzverwaltung, Buchhaltung, Organisation, zentrale Beschaffung, Information und Kommunikation usw.) zu. D.h. die Kosten dieser internen Dienstleister werden unterjährig auf Kostenstellen verbucht um sie einmal jährlich auf die Kostenträger mittels festgelegter Verteilungsschlüssel zu verteilen. Im Rahmen des NKRS besteht aufgrund der Vorgabe des Produktrahmenplanes des Statistischen Bundesamtes eine Durchbrechung dieser Sichtweise. Denn der Produktrahmenplan sieht die Dienstleistungen der vorbeschriebenen internen Dienstleister als Produkte an, deren Kosten auch der statistischen Meldepflicht unterliegen, obwohl dies definitionsgemäß keine Produkte sind. Um der statistischen Meldepflicht zu genügen und trotzdem eine aussagefähige Kosten- und Leistungsrechnung zu erhalten, die auch alle Kosten verteilt, werden unterjährig die Produkte der internen Dienstleister bebucht, dem statistischen Bundesamt gemeldet und im Jahresabschluss auf die Produkte verteilt, die von Dritten außerhalb der Verwaltung nachgefragt werden.

Mit der zum 1. Januar 2016 erfolgten Rückführung des Eigenbetriebes in die Kernverwaltung werden die Leistungen des Bauhofes für die Kernverwaltung und die Bereiche Abwasser und Wasser über die interne Leistungsverrechnung abgebildet.

15.4.1 Verzinsung des Anlagekapitals

Im Rahmen der Stellungnahme zur genehmigungsfreien Haushaltssatzung 2016 hat die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass gemäß Hinweis Nr. 4 zu § 4 GemHVO zu den internen Leistungsbeziehungen auch die Zinsen auf das Anlagekapital gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehören. Die Kommunalaufsicht hat gebeten dies zukünftig entsprechend zu berücksichtigen.

Für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen erheben die Gemeinden Benutzungsgebühren. Die Gebührensätze sind so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Zu den Kosten zählen die Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.
Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich damit um Erträge, die erzielt worden wären, wenn das eingesetzte Kapital nicht für die öffentliche Einrichtung, sondern auf dem Kapitalmarkt angelegt worden wäre.
Ausgehend von Konditionen für öffentliche Anleihen über einen 40-jährigen Zeitraum erscheint ein Mischzinssatz von bis zu 8 % als gerechtfertigt, so hat das OVG Münster im Jahr 1995 (NVwZ, 1995, S. 1238) entschieden.
Die Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Zinsen) ist insbesondere bei den „klassischen" Gebührenhaushalten, bei denen Kostendeckung angestrebt ist, von Bedeutung. Klassische Gebührenhaushalte sind:

- die Abfallbeseitigung und
- die Abwasserbeseitigung,
- das Friedhofs- und Bestattungswesen,
- die Wasserversorgung.

In Mühltal ist die Abfallbeseitigung dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg übertragen.

Die Verzinsung des Anlagenkapitals wurde mit einem Zinssatz von 4% berechnet und in den 3 Bereichen Abwasserbeseitigung, Friedhofs- und Bestattungswesen und der Wasserversorgung unter den Kosten für die internen Leistungsbeziehungen eingestellt.
Der Erlös fließt in das Produkt 1408-012 „kalk. Kosten“.

16. Schlussbemerkung

Auch die Aufstellung des Haushaltes 2019 ist erneut von gesetzlichen Änderungen und Einführung neuer Muster zur Darstellung der Haushaltsdaten betroffen.

Wir sind jedoch der Auffassung mit der entsprechenden Gestaltung des Haushaltes und der fortlaufenden Information der Politik im Rahmen der Quartalsberichte gute Voraussetzungen geschaffen zu haben, um eine ordentliche Arbeit für die Aufstellung des Haushaltes 2019 abzuliefern.

Mit den Produktbeschreibungen und ersten Ergebnissen aus den Kennzahlen soll den politisch Verantwortlichen ein sicheres Instrument zur Steuerung der Geschicke der Gemeinde Mühltal an die Hand gegeben werden.

Obwohl alle Beteiligten alle Informationen, die zu diesem Haushaltsplan führten, nach bestem „Wissen und Gewissen“ beisteuerten, wird es bei einem solchen langwierigen Umstellungsprozess zu Fehlinterpretationen und Fehleinschätzungen gekommen sein. Diese lassen sich auch teilweise nicht vermeiden, wie auch an der sich ständig ändernden Gesetzes- und Verordnungslage zum NKRS zu beobachten ist.

Dieser nach wie vor laufende Umstellungsprozess kann nur gelingen, wenn alle politisch Verantwortlichen und Verwaltungsmitarbeiter/innen sich mit den Neuerungen befassen und aktiv das NKRS mitgestalten.

O:\Finanzen\Haushalt\HH_2016\Hh_2016\Vorbericht_2016.docx

Ergebnishaushalt

Haushalt 2019 der Gemeinde Mühltal

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-963.450,00	-975.850,00	-1.016.137,20
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.959.150,00	-5.004.550,00	-5.493.372,53
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-145.650,00	-157.850,00	-173.213,10
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-11.000,00	-10.000,00	-45.177,89
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.726.000,00	-19.190.000,00	-19.011.516,25
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-685.000,00	-685.000,00	-718.224,98
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.588.000,00	-2.345.300,00	-2.631.354,71
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-462.650,00	-464.500,00	
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-591.350,00	-519.850,00	-407.212,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-30.132.250,00	-29.352.900,00	-29.496.208,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.017.800,00	6.316.900,00	5.782.372,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.026.000,00	892.800,00	715.731,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.649.050,00	5.486.200,00	4.787.347,17
14	66	Abschreibungen	2.084.100,00	2.081.100,00	40.554,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.505.050,00	2.127.650,00	2.134.990,38
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.201.300,00	12.216.200,00	11.197.726,95
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.500,00	83.000,00	104.891,84
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	30.572.800,00	29.204.850,00	24.764.615,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	440.550,00	-148.050,00	-4.731.593,11
21	56, 57	Finanzerträge	-450.000,00	-114.000,00	-169.040,78
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	384.500,00	412.450,00	445.116,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-65.500,00	298.450,00	276.075,82
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-30.582.250,00	-29.466.900,00	-29.665.249,46
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	30.957.300,00	29.617.300,00	25.209.732,17
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	375.050,00	150.400,00	-4.455.517,29
27	59	Außerordentliche Erträge		-22.000,00	-187.783,59
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			
29		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)		-22.000,00	-187.783,59
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	375.050,00	128.400,00	-4.643.300,88
		Nachrichtlich:			
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	---	---	-6.423.743,20
99		Summe Interne Leistungsverrechnung	3.125.450,00	3.155.800,00	1.523.536,88

Querschnitt Ergebnishaushalt

Querschnitt Ergebnishaushalt 2019

Fachbereich Fachgebiet Produkt		Summe der ordentlichen Erträge	Summe der ordentlichen Aufwendungen	Verwaltungs-ergebnis	**Ordentliches Ergebnis**	**Außerordentl. Ergebnis**	**Jahresergebnis ohne interne Leistungesbez.**
BGM	Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung	-1.750,00	618.650,00	616.900,00	616.900,00		616.900,00
BGM	Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus	-1.750,00	618.650,00	616.900,00	616.900,00		616.900,00
0101	Behördenleitung	-700,00	500.750,00	500.050,00	500.050,00		500.050,00
0102	Controlling	-50,00	12.900,00	12.850,00	12.850,00		12.850,00
0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-1.000,00	16.200,00	15.200,00	15.200,00		15.200,00
0104	Arbeitsschutz		42.800,00	42.800,00	42.800,00		42.800,00
0105	Wirtschaftsförderung		29.900,00	29.900,00	29.900,00		29.900,00
0106	Förderung des Tourismus		300,00	300,00	300,00		300,00
0501	Gleichstellungsbeauftragte		200,00	200,00	200,00		200,00
0502	Personalrat		11.950,00	11.950,00	11.950,00		11.950,00
0503	Schwerbehindertenvertretung		550,00	550,00	550,00		550,00
0504	Datenschutzbeauftragter		3.100,00	3.100,00	3.100,00		3.100,00
FB 1	Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur	-22.895.700,00	13.350.000,00	-9.545.700,00	-9.862.700,00		-9.862.700,00
1.1	Zentraler Service, Kultur	-3.200,00	1.413.750,00	1.410.550,00	1.410.550,00		1.410.550,00
1103	Gemeindeorgane	-900,00	195.200,00	194.300,00	194.300,00		194.300,00
1104	Organisation und Recht	-50,00	45.100,00	45.050,00	45.050,00		45.050,00
1105	Personalangelegenheiten	-250,00	346.700,00	346.450,00	346.450,00		346.450,00
1106	Zentraler Service, Mitgliedschaften	-200,00	308.150,00	307.950,00	307.950,00		307.950,00
1107	Informations- und Kommunikationstechnik		209.500,00	209.500,00	209.500,00		209.500,00
1201	Kultur- und Heimatpflege	-1.650,00	88.600,00	86.950,00	86.950,00		86.950,00
1202	Förderung des Sports	-150,00	220.500,00	220.350,00	220.350,00		220.350,00
1.4	Finanzen	-78.100,00	769.150,00	691.050,00	681.750,00		681.750,00
1401	Finanzverwaltung	-200,00	694.150,00	693.950,00	684.650,00		684.650,00
1403	Submissionsstelle		6.350,00	6.350,00	6.350,00		6.350,00
1404	Serviceleistungen für Gemeindewerke						
1406	Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald	-77.900,00	68.650,00	-9.250,00	-9.250,00		-9.250,00
1.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	-22.814.400,00	11.167.100,00	-11.647.300,00	-11.955.000,00		-11.955.000,00
1402	Steuerverwaltung	-7.241.200,00	120.200,00	-7.121.000,00	-7.155.100,00		-7.155.100,00
1407	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	-15.544.200,00	11.030.150,00	-4.514.050,00	-4.484.050,00		-4.484.050,00
1408	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-29.000,00	16.750,00	-12.250,00	-315.850,00		-315.850,00
1409	Abwicklung der Vorjahre						
FB 2	Fachbereich 2, Ordnung und Soziales	-1.566.250,00	6.359.900,00	4.793.650,00	4.793.650,00		4.793.650,00
2.1	Sicherheit und Ordnung	-504.600,00	1.403.800,00	899.200,00	899.200,00		899.200,00
2101	Wahlen	-5.500,00	35.600,00	30.100,00	30.100,00		30.100,00
2102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-92.650,00	411.150,00	318.500,00	318.500,00		318.500,00
2103	Personenstandswesen	-36.000,00	116.500,00	80.500,00	80.500,00		80.500,00
2104	Meldewesen	-87.100,00	272.500,00	185.400,00	185.400,00		185.400,00
2105	Ortsgericht, Schiedsmann		1.900,00	1.900,00	1.900,00		1.900,00
2106	Brand- und Katastrophenschutz	-68.200,00	405.500,00	337.300,00	337.300,00		337.300,00
2107	Friedhofs- und Bestattungswesen	-212.500,00	97.900,00	-114.600,00	-114.600,00		-114.600,00
2108	Öffentlicher Personennahverkehr	-2.650,00	62.750,00	60.100,00	60.100,00		60.100,00
2.2	Soziales, Kinder, Jugend und Senioren	-1.061.650,00	4.956.100,00	3.894.450,00	3.894.450,00		3.894.450,00
2201	Soziale Angelegenheiten	-4.000,00	92.350,00	88.350,00	88.350,00		88.350,00
2202	Asylangelegenheiten						

Querschnitt Ergebnishaushalt 2019

Fachbereich Fachgebiet Produkt		Summe der ordentlichen Erträge	Summe der ordentlichen Aufwendungen	Verwaltungs-ergebnis	**Ordentliches Ergebnis**	**Außerordentl. Ergebnis**	**Jahresergebnis ohne interne Leistungesbez.**
2203	Seniorenangelegenheiten	-1.250,00	97.900,00	96.650,00	96.650,00		96.650,00
2204	Jugendarbeit	-700,00	85.900,00	85.200,00	85.200,00		85.200,00
2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder	-666.700,00	2.431.850,00	1.765.150,00	1.765.150,00		1.765.150,00
2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	-389.000,00	2.248.100,00	1.859.100,00	1.859.100,00		1.859.100,00
FB 3	Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur	-5.668.550,00	10.244.250,00	4.575.700,00	4.827.200,00		4.827.200,00
3.1	Planung, Entwicklung und Bau	-874.200,00	3.327.150,00	2.452.950,00	2.452.950,00		2.452.950,00
3101	Sportstätten	-850,00	90.600,00	89.750,00	89.750,00		89.750,00
3102	Städtebauliche Planung	-200,00	164.500,00	164.300,00	164.300,00		164.300,00
3103	Bauvewaltung	-2.550,00	149.100,00	146.550,00	146.550,00		146.550,00
3104	Koordinierung Lokale Agenda 21		50,00	50,00	50,00		50,00
3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-790.900,00	2.547.100,00	1.756.200,00	1.756.200,00		1.756.200,00
3106	Freibad	-79.700,00	375.800,00	296.100,00	296.100,00		296.100,00
3.2	Infrastruktur	-4.788.350,00	6.640.300,00	1.851.950,00	2.103.450,00		2.103.450,00
3201	Abfallwirtschaft	-145.000,00	57.100,00	-87.900,00	-87.900,00		-87.900,00
3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	-169.300,00	1.317.000,00	1.147.700,00	1.147.700,00		1.147.700,00
3203	Straßenreinigung	-500,00	23.250,00	22.750,00	22.750,00		22.750,00
3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)	-100,00	18.050,00	17.950,00	17.950,00		17.950,00
3.3	Landschaftspflege	-6.000,00	276.800,00	270.800,00	270.800,00		270.800,00
3301	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-3.200,00	117.850,00	114.650,00	114.650,00		114.650,00
3302	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	-2.800,00	101.600,00	98.800,00	98.800,00		98.800,00
3303	Umweltschutz		57.350,00	57.350,00	57.350,00		57.350,00
3.8	Wasserversorgung						
3800	Wasserversorgung	-1.908.300,00	1.649.150,00	-259.150,00	-157.650,00		-157.650,00

Finanzhaushalt

Haushalt 2019 der Gemeinde Mühltal

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	963.450,00	975.850,00	965.631,58
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.284.450,00	5.328.950,00	5.457.517,06
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	145.650,00	157.850,00	151.053,95
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	18.726.000,00	19.190.000,00	19.060.523,09
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen			
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	685.000,00	685.000,00	718.224,98
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.588.000,00	2.345.300,00	2.663.277,59
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	450.000,00	114.000,00	144.409,96
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	591.350,00	519.850,00	560.120,23
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	30.433.900,00	29.316.800,00	29.720.758,44
10	830	Personalauszahlungen	-7.017.800,00	-6.316.900,00	-5.760.517,31
11	831	Versorgungsauszahlungen	-843.700,00	-768.100,00	-720.637,80
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.649.050,00	-5.486.200,00	-4.785.814,33
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere	-2.505.050,00	-2.127.650,00	-2.229.062,14
		Finanzauszahlungen			
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-12.201.300,00	-12.216.200,00	-11.265.435,49
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-384.500,00	-412.450,00	-404.100,56
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,	-88.500,00	-83.000,00	-104.408,33
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-28.690.900,00	-27.411.500,00	-25.270.975,96
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungs-	1.743.000,00	1.905.300,00	4.449.782,48
		tätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)			
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus	1.314.400,00	244.700,00	538.186,33
		Investitionsbeiträgen			
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		22.000,00	35.178,47
		und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	1.314.400,00	266.700,00	573.364,80
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-368.000,00	-300.000,00	-299.374,39

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.673.000,00	-3.822.000,00	-2.555.987,39
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	-1.536.900,00	-1.213.500,00	-373.965,50
		immaterielle Anlagevermögen			
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.300,00	-13.200,00	-12.953,98
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-5.591.200,00	-5.348.700,00	-3.242.281,26
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-4.276.800,00	-5.082.000,00	-2.668.916,46
		(Saldo aus Nrn. 23 und 28)			
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-2.533.800,00	-3.176.700,00	1.780.866,02
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	396.700,00	396.700,00	
		Vorgängen für Investitionen			
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	-876.500,00	-870.950,00	-826.323,70
		Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse			
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-479.800,00	-474.250,00	-826.323,70
		(Saldo aus Nrn. 31 und 32)			
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-3.013.600,00	-3.650.950,00	954.542,32
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)			
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von			158.952,46
		angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)			
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegen von			-196.833,51
		Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)			
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen			-37.881,05
		Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)			
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	5.300.000,00	6.783.505,57	5.866.844,57
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-3.013.600,00	-3.650.950,00	916.661,27
		(Nr. 34 und 37)			
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln	2.286.400,00	3.132.555,57	6.783.505,84
		am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)			

Querschnitt Finanzhaushalt

Querschnitt Finanzhaushalt 2019

Fachbereich Fachgebiet Produkt		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	Zahlungsmittelbedarf (-) aus lfd. Verwaltung	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Zahlungsmittelbedarf (-) aus Investitionstätigkeit**
BGM	Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung	1.750,00	-488.100,00	-486.350,00		-4.000,00	-4.000,00
BGM	Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus	1.750,00	-488.100,00	-486.350,00		-4.000,00	-4.000,00
0101	Behördenleitung	700,00	-370.200,00	-369.500,00		-4.000,00	-4.000,00
0102	Controlling	50,00	-12.900,00	-12.850,00			
0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	-16.200,00	-15.200,00			
0104	Arbeitsschutz		-42.800,00	-42.800,00			
0105	Wirtschaftsförderung		-29.900,00	-29.900,00			
0106	Förderung des Tourismus		-300,00	-300,00			
0501	Gleichstellungsbeauftragte		-200,00	-200,00			
0502	Personalrat		-11.950,00	-11.950,00			
0503	Schwerbehindertenvertretung		-550,00	-550,00			
0504	Datenschutzbeauftragter		-3.100,00	-3.100,00			
FB 1	Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur	23.258.500,00	-13.401.700,00	9.856.800,00	1.000.000,00	-61.800,00	938.200,00
1.1	Zentraler Service, Kultur	3.200,00	-1.358.650,00	-1.355.450,00		-58.800,00	-58.800,00
1103	Gemeindeorgane	900,00	-195.200,00	-194.300,00			
1104	Organisation und Recht	50,00	-45.100,00	-45.050,00			
1105	Personalangelegenheiten	250,00	-363.400,00	-363.150,00		-2.800,00	-2.800,00
1106	Zentraler Service, Mitgliedschaften	200,00	-304.150,00	-303.950,00			
1107	Informations- und Kommunikationstechnik		-163.300,00	-163.300,00		-56.000,00	-56.000,00
1201	Kultur- und Heimatpflege	1.650,00	-82.800,00	-81.150,00			
1202	Förderung des Sports	150,00	-204.700,00	-204.550,00			
1.4	Finanzen	87.400,00	-748.050,00	-660.650,00		-3.000,00	-3.000,00
1401	Finanzverwaltung	9.500,00	-673.050,00	-663.550,00		-3.000,00	-3.000,00
1403	Submissionsstelle		-6.350,00	-6.350,00			
1404	Serviceleistungen für Gemeindewerke						
1406	Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald	77.900,00	-68.650,00	9.250,00			
1.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.167.900,00	-11.295.000,00	11.872.900,00	1.000.000,00		1.000.000,00
1402	Steuerverwaltung	7.281.300,00	-121.100,00	7.160.200,00			
1407	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	15.486.000,00	-11.060.150,00	4.425.850,00			
1408	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	400.600,00	-113.750,00	286.850,00	1.000.000,00		1.000.000,00
1409	Abwicklung der Vorjahre						
FB 2	Fachbereich 2, Ordnung und Soziales	1.869.350,00	-6.204.700,00	-4.335.350,00	230.400,00	-1.398.300,00	-1.167.900,00
2.1	Sicherheit und Ordnung	808.600,00	-1.268.100,00	-459.500,00	230.400,00	-1.339.500,00	-1.109.100,00
2101	Wahlen	5.500,00	-35.600,00	-30.100,00			
2102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	92.650,00	-405.850,00	-313.200,00		-5.000,00	-5.000,00
2103	Personenstandswesen	36.000,00	-116.500,00	-80.500,00			
2104	Meldewesen	87.100,00	-272.200,00	-185.100,00			
2105	Ortsgericht, Schiedsmann		-1.900,00	-1.900,00			
2106	Brand- und Katastrophenschutz	50.000,00	-288.100,00	-238.100,00	164.400,00	-1.200.000,00	-1.035.600,00
2107	Friedhofs- und Bestattungswesen	537.300,00	-90.800,00	446.500,00		-2.500,00	-2.500,00
2108	Öffentlicher Personennahverkehr	50,00	-57.150,00	-57.100,00	66.000,00	-132.000,00	-66.000,00
2.2	Soziales, Kinder, Jugend und Senioren	1.060.750,00	-4.936.600,00	-3.875.850,00		-58.800,00	-58.800,00
2201	Soziale Angelegenheiten	4.000,00	-92.350,00	-88.350,00			
2202	Asylangelegenheiten						

Querschnitt Finanzhaushalt 2019

Fachbereich Fachgebiet Produkt		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	Zahlungsmittelbedarf (-) aus lfd. Verwaltung	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Zahlungsmittelbedarf (-) aus Investitionstätigkeit**
2203	Seniorenangelegenheiten	1.250,00	-97.700,00	-96.450,00		-1.500,00	-1.500,00
2204	Jugendarbeit	700,00	-85.400,00	-84.700,00			
2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder	665.800,00	-2.418.350,00	-1.752.550,00		-57.300,00	-57.300,00
2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	389.000,00	-2.242.800,00	-1.853.800,00			
FB 3	Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur	5.304.300,00	-8.596.400,00	-3.292.100,00	84.000,00	-4.127.100,00	-4.043.100,00
3.1	Planung, Entwicklung und Bau	841.350,00	-2.775.900,00	-1.934.550,00	-6.000,00	-2.217.100,00	-2.223.100,00
3101	Sportstätten		-84.400,00	-84.400,00			
3102	Städtebauliche Planung	200,00	-141.700,00	-141.500,00		-500,00	-500,00
3103	Bauvewaltung	2.550,00	-149.100,00	-146.550,00			
3104	Koordinierung Lokale Agenda 21		-50,00	-50,00			
3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	762.400,00	-2.049.050,00	-1.286.650,00	-10.000,00	-2.136.600,00	-2.146.600,00
3106	Freibad	76.200,00	-351.600,00	-275.400,00	4.000,00	-80.000,00	-76.000,00
3.2	Infrastruktur	4.461.750,00	-5.566.700,00	-1.104.950,00	90.000,00	-1.785.000,00	-1.695.000,00
3201	Abfallwirtschaft	145.000,00	-57.100,00	87.900,00		-50.000,00	-50.000,00
3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	9.300,00	-949.300,00	-940.000,00	10.000,00	-508.000,00	-498.000,00
3203	Straßenreinigung	500,00	-23.250,00	-22.750,00			
3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)		-1.550,00	-1.550,00			
3.3	Landschaftspflege	1.200,00	-253.800,00	-252.600,00		-125.000,00	-125.000,00
3301	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	1.000,00	-97.450,00	-96.450,00		-90.000,00	-90.000,00
3302	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	200,00	-99.000,00	-98.800,00		-35.000,00	-35.000,00
3303	Umweltschutz		-57.350,00	-57.350,00			
3.8	Wasserversorgung						
3800	Wasserversorgung	1.814.800,00	-1.352.250,00	462.550,00	50.000,00	-340.000,00	-290.000,00

Investitionen

Hinweis:

Die Spalten „Gesamtausgabebedarf“ und „davon bisher bereit gestellt“ enthalten Softwarebedingt nicht die korrekten Beträge.
Die korrekten Daten bitte dem manuell erstellten Investitionsprogramm im hinteren Teil des Haushaltsplanes entnehmen.

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorl. Ergeb. 2017	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	Leerspalte
Fachbereich 0							
IN-0104-01 Arbeitsschutz					500,00	500,00	
098 Summen Fachbereich 0					2.900,00	2.900,00	
Fachbereich 1							
IN-1106-01 bewegliches Vermögen, Büromöbel					17.200,00	17.200,00	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	56.000,00		155.000,00	27.431,60	762.600,00	695.600,00	
IN-1202-01 Zuschüsse an Dritte					384.800,00	384.800,00	
IN-1401-01 Anschaffung Tresor Finanzverwaltung				2.363,34	30.400,00	30.400,00	
IN-1408-01 Gewährtes Darlehen an Nassauische				-3.681,31			
198 Summen Fachbereich 1	56.000,00		155.000,00	26.113,63	1.415.600,00	1.342.600,00	
Fachbereich 2							
IN-2102-02 bewegliches Vermögen öff. Sicherheit	2.600,00				12.600,00	8.000,00	
IN-2102-03 Hundetoiletten				590,07	3.100,00	3.100,00	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software				4.407,05	11.500,00	11.500,00	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung Kdow, GBI			47.000,00		167.000,00	167.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	115.000,00		119.000,00	67.512,07	1.179.050,00	974.050,00	
IN-2106-06 MTF Frankenhausen	60.000,00		60.000,00		120.000,00	60.000,00	
IN-2106-07 Ersatzbeschaffung MTF Traisa					224.000,00	224.000,00	
IN-2106-08 Ersatzbeschaffung MTF Waschenbach					206.000,00	206.000,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung LF Nd.Ramstadt	200.000,00		200.000,00		800.000,00	600.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	160.000,00		160.000,00		480.000,00	320.000,00	
IN-2106-12 Fahrzeuge, TSF-W Frankenhausen	180.000,00				180.000,00		
IN-2106-13 Fahrzeuge, TSF-W Waschenbach	180.000,00				180.000,00		
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	25.000,00		25.000,00		90.000,00	65.000,00	
IN-2106-55 Ersatzbeschaffung LF Nieder-Beerbach					280.000,00		
IN-2106-62 MTF Nieder-Ramstadt	60.000,00		60.000,00		120.000,00	60.000,00	
IN-2106-87 Löschfahrzeug Traisa, -neu-	220.000,00				220.000,00		
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	2.500,00				17.700,00	15.200,00	
IN-2107-02 Bestattungswald					134.000,00	134.000,00	
IN-2108-06 Wartehallen	132.000,00		132.000,00		551.000,00	235.000,00	
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren	1.500,00				25.500,00	14.000,00	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit			5.000,00	1.285,97	35.000,00	35.000,00	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTA	53.800,00		25.800,00	1.633,20	140.300,00	86.500,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga	3.500,00		67.700,00	4.715,31	315.800,00	312.300,00	
IN-2205-03 bewegliches Vermögen					11.800,00	11.800,00	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen			20.000,00	39.056,11	100.000,00	100.000,00	
IN-2206-03 Zuschuss ev. Kiga TR					14.000,00	14.000,00	
298 Summen Fachbereich 2	1.395.900,00		921.500,00	119.199,78	7.549.450,00	5.587.450,00	

Haushalt 2019 der Gemeinde Mühltal

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorl. Ergeb. 2017	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	Leerspalte
Fachbereich 3							
IN-3101-10 Sportplatz Frankenhausen					1.500,00	1.500,00	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	10.000,00			5.182,68	29.000,00	19.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	20.000,00		8.000,00	6.453,16	70.500,00	50.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	70.000,00		76.000,00		268.500,00	198.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße			42.000,00		259.000,00	259.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)				2.279.008,72	1.931.000,00	1.931.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	88.000,00		95.000,00	34.275,76	261.300,00	173.300,00	
IN-3105-10 Erweiterung JuSefö			25.000,00		90.000,00	60.000,00	
IN-3105-11 bewegliches Vermögen, BGZ NR					15.900,00	15.900,00	
IN-3105-12 Sanierung BGH Traisa (alt: Heizung)					1.539.000,00	1.539.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			10.000,00	6.567,50	19.500,00	19.500,00	
IN-3105-15 Erweiterung Friedhof Nd.-R				1.186,43	69.500,00	69.500,00	
IN-3105-16 Erweiterung Friedhof Traisa					444.000,00	444.000,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa			2.000,00		79.000,00	79.000,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement				1.044,84	29.300,00	4.300,00	
IN-3105-23 Kiga Steinbruch, Spielgeräte Aussengelände	60.000,00		25.000,00		87.400,00	27.400,00	
IN-3105-24 Dorfgemeinschaftshaus FH -neu-				951,13	1.865.000,00	1.865.000,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			2.000,00		59.000,00	59.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	1.800.000,00		1.500.000,00	7.062,07	4.585.000,00	2.785.000,00	
IN-3105-30 Trauerhalle Nd.-Beerbach					2.000,00	2.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung			25.000,00		75.000,00	50.000,00	
IN-3105-32 Kinderkrippe BGH Traisa					2.400,00	2.400,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen				9.278,79	3.000,00	3.000,00	
IN-3105-35 Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach	25.000,00		20.000,00		45.000,00	20.000,00	
IN-3105-51 Sanierung Dornwegshöhstraße 31					140.000,00	140.000,00	
IN-3105-56 Neubau Feuerwehrhaus Frankenhausen	3.000,00		3.000,00	874,43	801.000,00	798.000,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	60.000,00		60.000,00	174.065,18	668.000,00	608.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach				2.366,78	7.000,00	7.000,00	
IN-3105-61 Areal Waldeck					5.439.300,00	133.300,00	
IN-3105-62 Lager für Vereine					150.000,00		
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken				3.942,86	544.500,00	544.500,00	
IN-3105-98 Erwerb von unbebauten Grundstücken					28.000,00	28.000,00	
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad				204,92	49.300,00	49.300,00	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	80.000,00		57.000,00		1.239.500,00	742.500,00	
IN-3106-03 Freibad, Grunderwerb					25.000,00	25.000,00	
ÎN-3201-01 Wertstoffhof Ruckelshausen	50.000,00		100.000,00	154.902,24	150.000,00	100.000,00	

Aktualisierung vom: 26.10.18 Druckdatum: 26.10.18

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorl. Ergeb. 2017	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	Leerspalte
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	5.000,00		30.000,00		539.000,00	519.000,00	
IN-3202-03 Alte Darmstädter Straße, Sanierung					470.000,00	470.000,00	
IN-3202-10 Kreisel Rheinstraße					2.782.000,00	2.782.000,00	
IN-3202-17 Brücke, Nd.-Beerbacher Straße					260.000,00	260.000,00	
IN-3202-18 Brücke, Steg Brunnengässchen					150.000,00	150.000,00	
IN-3202-20 Brücke, Ludwig Bauer Straße					400.000,00	400.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	120.000,00		100.000,00		250.000,00	130.000,00	
IN-3202-25 Brücke, Unterer Schachenmühlenweg	100.000,00		50.000,00		150.000,00	50.000,00	
IN-3202-26 Anbindung Rheinstraße an Knoten B426					1.060.000,00	1.060.000,00	
IN-3202-31 Eichelsweg							
IN-3202-32 Zuckmayerstraße					20.000,00	20.000,00	
IN-3202-33 Bike und Ride Anlagen					98.000,00	98.000,00	
IN-3202-34 Nieder-Beerbacher Straße					75.000,00	75.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	188.000,00		200.000,00	3.427,20	568.000,00	380.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B				12.726,42	195.000,00	195.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	40.000,00		40.000,00		320.000,00	80.000,00	
IN-3202-38 Gemeindestraßen, Dorfplatz Frankenhausen	20.000,00		20.000,00		40.000,00	20.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	35.000,00		35.000,00	2.988,30	195.000,00	160.000,00	
IN-3204-01 Park + Ride Anlage Bahnhof NR				11.929,50	467.000,00	232.000,00	
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz			21.000,00	1.560,31	79.000,00	58.000,00	
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.			3.000,00	5.017,00	38.700,00	38.700,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	90.000,00		60.000,00		458.500,00	278.500,00	
IN-3301-05 Bänke und Tische für Grünanlagen			10.000,00		10.000,00	10.000,00	
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	15.000,00		20.000,00	14.703,91	367.000,00	332.000,00	
IN-3302-02 öff. Gewässer, Löschteich Frankenhausen	20.000,00				20.000,00		
IN-3303-02 Biotopmaßnahmen					30.000,00	30.000,00	
IN-3400-01 bewegliches Vermögen Bauhhofverwaltung					2.300,00	2.300,00	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	5.000,00		10.000,00	12.797,32	48.500,00	28.500,00	
IN-3400-04 Erwerb von Pkw`s; Bauhof					30.000,00		
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	9.000,00		35.000,00	103.694,25	475.000,00	180.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof			105.000,00		233.000,00	225.000,00	
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof	95.000,00			5.181,50	300.000,00	55.000,00	
IN-3400-08 Erwerb von Anhängern, Bauhof	17.000,00				17.000,00		
IN-3440-01 bewegliches Vermögen, Grünkolonne					2.500,00	2.500,00	
IN-3700-01 Abwasser, bewegliches Vermögen	1.000,00				1.000,00		
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	30.000,00		30.000,00	95.452,02	210.000,00	90.000,00	
IN-3710-02 Kanal Hauptleitungen					360.000,00	230.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	690.000,00		700.000,00	357.267,81	4.290.000,00	2.100.000,00	

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorl. Ergeb. 2017	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	Leerspalte
IN-3710-04 Kanalbau-Erschließung							
IN-3720-01 Abwasserentsorgung, Regenüberlaufbecken	40.000,00		40.000,00	2.311,58	100.000,00	60.000,00	
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	10.000,00		10.000,00	21.598,14	80.000,00	40.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	5.000,00		10.000,00	12.812,12	60.000,00	30.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	35.000,00		35.000,00		105.000,00	70.000,00	
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-			215.000,00	27.787,94	655.000,00	655.000,00	
IN-3810-02 Brunnen Schwimmbad					80.000,00	80.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	10.000,00		10.000,00		80.000,00	20.000,00	
IN-3810-04 Brunnen Nd.-Beerbach 1					125.000,00		
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	40.000,00		40.000,00	6.408,96	120.000,00	80.000,00	
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	10.000,00		10.000,00		70.000,00	20.000,00	
IN-3835-01 Druckerhöhungsanlagen					70.000,00	70.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanalge Tannenstraße				26.090,03	230.000,00	230.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	30.000,00				60.000,00	30.000,00	
IN-3840-01 Fernwirkanlage				235.568,87	575.000,00	575.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	50.000,00		25.000,00	90.658,82	265.000,00	65.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	150.000,00		150.000,00		870.000,00	170.000,00	
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz				9.004,17	50.000,00	50.000,00	
IN-3850-04 Wasserversorgung, Sanierung Rohrnetz B 449			195.000,00	35.202,18	195.000,00	195.000,00	
398 Summen Fachbereich 3	4.126.000,00		4.259.000,00	3.781.555,84	47.846.200,00	33.143.400,00	
nachrichtlich:							
S-098 Summen Fachbereich 0					2.900,00	2.900,00	
S-198 Summen Fachbereich 1	56.000,00		155.000,00	26.113,63	1.415.600,00	1.342.600,00	
S-298 Summen Fachbereich 2	1.395.900,00		921.500,00	119.199,78	7.549.450,00	5.587.450,00	
S-398 Summen Fachbereich 3	4.126.000,00		4.259.000,00	3.781.555,84	47.846.200,00	33.143.400,00	
401 Gesamtsummen	5.577.900,00		5.335.500,00	3.926.869,25	56.814.150,00	40.076.350,00	

Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung

Teilhaushalt

- Bürgermeister/in
  Behördenleitung, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat

  Produkte:

0101	Behördenleitung
0102	Controlling
0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0104	Arbeitsschutz
0105	Wirtschaftsförderung
0106	Förderung des Tourismus
0501	Gleichstellungsbeauftragte
0502	Personalrat
0503	Schwerbehindertenvertretung
0504	Datenschutzbeauftragter

Teilergebnishaushalt Fachbereich BGM Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-63,76
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500,00	-500,00	-1.300,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.250,00	-1.200,00	-665,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.750,00	-1.700,00	-2.029,04
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	275.800,00	228.650,00	216.986,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	282.300,00	147.800,00	142.781,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.300,00	76.150,00	34.194,39
14	66	Abschreibungen	250,00	250,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			150,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	618.650,00	452.850,00	394.112,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	616.900,00	451.150,00	392.083,51
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	616.900,00	451.150,00	392.083,51
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	616.900,00	451.150,00	392.083,51
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	25.000,00	9.705,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	25.000,00	25.000,00	9.705,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	641.900,00	476.150,00	401.788,51

Teilfinanzhaushalt Fachbereich BGM Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufige Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-2.900,00	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-57.150,00	-19.180,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-60.050,00	-19.180,84
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-60.050,00	-19.180,84

Produktbereich Fachgebiet BGM Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-63,76
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500,00	-500,00	-1.300,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.250,00	-1.200,00	-665,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.750,00	-1.700,00	-2.029,04
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	275.800,00	228.650,00	216.986,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	282.300,00	147.800,00	142.781,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.300,00	76.150,00	34.194,39
14	66	Abschreibungen	250,00	250,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			150,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	618.650,00	452.850,00	394.112,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	616.900,00	451.150,00	392.083,51
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	616.900,00	451.150,00	392.083,51
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	616.900,00	451.150,00	392.083,51
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	25.000,00	9.705,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	25.000,00	25.000,00	9.705,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	641.900,00	476.150,00	401.788,51

Produktbereich Fachgebiet BGM Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-2.900,00	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-57.150,00	-19.180,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-60.050,00	-19.180,84
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-60.050,00	-19.180,84

Produkt	0101 Behördenleitung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Bürgermeister/in
Mitwirkung	Vorzimmer
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Führung der Verwaltung

Leistungen

- Korrespondenz zwischen Verwaltungsführung und Fachbereichen
- Allgemeine Vorgaben zur Regelung des Geschäftsganges
- Koordinierung Bürgermeisterbüro und Bürgerbüro
- Bearbeitung entsprechender Koordinations-, Kommunikations- und Büroangelegenheiten des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin.
- Terminverwaltung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin.
- Wahrnehmung sämtlicher Posteingangs- und Verteilungsaufgaben
- Überwachung und Bearbeitungen der zentralen E-Mails
- Bearbeitung und Weiterleitung der Mängelmeldungen, Verbesserungsvorschlägen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- Rechnungsverwaltung des FB 0
- Dienst- und Fachaufsicht für den Gemeindevorstand
- Archiv

Auftragsgrundlage

- Hessische Gemeindeordnung
- Beschlüsse der Gemeindegremien

Zielgruppen

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
- Politische Gremien
- Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
- Externe Behörden
- Vereine, Verbände, Unternehmen, etc.

Ziele

- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Verwaltungsablaufes und der Aufgabenerfüllung
- Effiziente und bürgernahe Bearbeitung aller Aufgaben im Vorzimmer des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0101 Behördenleitung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-63,76
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-700,00	-642,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-700,00	-700,00	-706,36
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	214.600,00	173.100,00	165.421,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	278.900,00	144.600,00	139.846,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000,00	14.250,00	6.680,67
14	66	Abschreibungen	250,00	250,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			150,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	500.750,00	332.200,00	312.098,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	500.050,00	331.500,00	311.392,32
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	500.050,00	331.500,00	311.392,32
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	500.050,00	331.500,00	311.392,32
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	500.050,00	331.500,00	311.392,32

Produkt 0101 Behördenleitung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-2.400,00	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-57.150,00	-19.180,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-59.550,00	-19.180,84
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.000,00		-3.800,00	-3.790,95	-59.550,00	-19.180,84

Produkt	0102 Controlling
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Rosenhagen u. Revisionsamt
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Steuerungs- und Koordinationskonzept zur Unterstützung der Behördenleitung und der führungsverantwortlichen Fachbereiche bei der zielgerichteten Beeinflussung bestehender betrieblicher Prozesse.
Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter Entscheidungen

Leistungen

- Erstellen von Quartals- und Jahresberichten
- Prüfen der Jahresberichte durch Externe (Revisionsamt)
- Einführen der KLR

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO Doppik

Zielgruppen

- Verwaltung
- Politik

Ziele

-

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0102 Controlling

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50,00		-22,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-50,00		-22,68
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.200,00	6.700,00	6.599,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.700,00	5.000,00	5.617,76
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.900,00	11.700,00	12.217,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.850,00	11.700,00	12.194,78
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	12.850,00	11.700,00	12.194,78
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.850,00	11.700,00	12.194,78
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.850,00	11.700,00	12.194,78

Produkt 0102 Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Baer
Mitwirkung	Frau Kaffenberger
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung der Kommune

Leistungen

- Pressearbeit – Ansprechpartner für die örtliche und überörtliche Presse, Weiterleitung von Pressemitteilungen aus den einzelnen Fachbereichen an die Medien, Bestellung der Presse.
- Alters- und Ehejubiläen: Verwaltung der Jubiläen, Absprache mit den Jubilaren, Erstellen der Jubiläumsurkunden, Pflege der Jubilare-Listen, Veröffentlichungen der Jubiläen, Anschaffung der Geschenke, Korrespondenz mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, Bundespräsidenten und des Hessischen Ministerpräsidenten.
- Vorbereitung von Ehrungen an „Verdiente Bürger“ und sonstige Ehrungen
- Erstellung und Bearbeitung von Kommunikationsmedien (Infobroschüre und Infomappen)
- Führung durch das Rathaus für Schulklassen

Auftragsgrundlage -

Zielgruppen

- Bürgerinnen u. Bürger der Gemeinde Mühltal
- Besucherinnen und Besucher der Gemeindeverwaltung
- Medien
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
- Politische Gremien
- Schulen

Ziele

- Positive Darstellung der Gemeinde Mühltal in der Öffentlichkeit
- Veröffentlichung wichtiger Informationen

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500,00	-500,00	-1.300,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-500,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.000,00	-1.000,00	-1.300,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.900,00	12.000,00	11.439,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,00	900,00	774,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.400,00	2.400,00	2.477,65
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.200,00	15.300,00	14.691,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	15.200,00	14.300,00	13.391,76
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	15.200,00	14.300,00	13.391,76
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	14.300,00	13.391,76
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	14.300,00	13.391,76

Produkt 0103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0104 Arbeitsschutz
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Rauchmann
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Koordination der erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes, der zur Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer auf der Arbeit beiträgt.

Leistungen

- Überprüfung betrieblicher Abläufe bezüglich Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen
- Dokumentation und Berichterstattung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen bei der Erstellung zentraler Dienstanweisungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses
- Vorbeitung, Begleitung und Nachbereitung von Mitarbeiteruntersuchungen und Mitarbeiterunterweisungen
- Koordination von Ersthelferausbildungen in Zusammenarbeit mit der Betreuungsfirma
- Arbeitsschutz und arbeitsmedizinische Betreuung koordinieren

Auftragsgrundlage

- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Arbeitsschutz- und Sicherheitsgesetz
- Beauftragung durch Dienstvorgesetzten

Zielgruppen

- Alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Ziele

- Gewährleistung einer möglichst optimalen Betreuung des Gemeindepersonals in Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsangelegenheiten

- Optimierung der Mitarbeiterbetreuung durch Ausweitung des Angebots

Kennzahlen

Arbeitsunfälle							
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017
6	5	10	11	12	12	6	10

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

Reduzierung der Unfallzahlen

Produkt 0104 Arbeitsschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.500,00	8.550,00	7.405,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	600,00	557,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.700,00	42.800,00	10.096,35
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.800,00	51.950,00	18.058,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	42.800,00	51.950,00	18.058,89
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	42.800,00	51.950,00	18.058,89
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	42.800,00	51.950,00	18.058,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.800,00	51.950,00	18.058,89

Produkt 0104 Arbeitsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-500,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-500,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-500,00	

Produkt	0105 Wirtschaftsförderung
Produktbereich	Wirtschaft u. Tourismus
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Herr Hornung
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Maßnahmen zur Förderung der Gemeinde Mühltal als attraktiver Wirtschaftsstandort.

Leistungen

- Verbesserung von Standortfaktoren, Zusammenarbeit mit den örtlichen Gewerbetreibenden und deren Interessenvertretungen
- Konzepterarbeitung und -pflege zur Steigerung und Weiterentwicklung der Attraktivität Mühltals als Wirtschaftsstandort
- Erarbeitung von Standortprofilen
- Unterstützung ansiedlungs- oder expansionsfreudiger Betriebe durch rechtskonforme Verwaltungsvereinfachungen, Standortwerbung, Beteiligungen an Messen und Ausstellungen.
- Gestaltung sowie Aktualisierung der Internetseiten zu Datenbanken WiFö
- Unternehmen zum Standort informieren
- Grundstücke zur Neuansiedlung und Standortsicherung vermitteln.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung und Kontaktpflege zu existierenden Firmen/Unternehmen

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse gemeindlicher Gremien
- Beitrittsverträge
- Aufträge der Verwaltungsführung

Zielgruppen

- Einwohner
- politische Gremien
- Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen
- örtliche und überörtliche Unternehmen (Gewerbetreibende u. Investoren)
- übergeordnete Behörden
- andere Kommunen

Ziele

- Standortmarketing und -profilierung bei besonderem Augenmerk auf den Wirtschaftsstandort Rhein-Main-Neckar
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze und Unternehmen
- Optimierung der Standortfaktoren für Gewerbetreibende in Mühltal

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0105 Wirtschaftsförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.100,00	23.800,00	23.228,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900,00	1.700,00	1.603,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900,00	1.200,00	377,69
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.900,00	26.700,00	25.210,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	29.900,00	26.700,00	25.210,09
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	29.900,00	26.700,00	25.210,09
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.900,00	26.700,00	25.210,09
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.900,00	26.700,00	25.210,09

Produkt 0105 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0106 Förderung des Tourismus
Produktbereich	Wirtschaft u. Tourismus
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Herr Hornung
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Sachgerechte Darstellung der Gemeinde in allen Fragen des Tourismus

Leistungen

- Umfassende Information von Einwohnern und Gästen
- Jährliche Aktualisierung des Gaststätten- und Unterkunftsverzeichnisses
- Führen verschiedener Statistiken
- Schalten kostenpflichtiger Anzeigen
- Steter Abgleich kostenfreier Einträge in unterschiedlichen Broschüren
- Ausgabe und Verkauf verschiedener Werbe- und Infoartikel (Bücher und Karten)

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Zielgruppen

- Einwohner und Gäste

Ziele

- möglichst umfassende Information interessierter Einwohner und Gäste zur Steigerung der touristischen Attraktivität Mühltals.

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0106 Förderung des Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	550,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	300,00	550,00	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	300,00	550,00	
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	300,00	550,00	
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	300,00	550,00	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	300,00	550,00	

Produkt 0106 Förderung des Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0501 Gleichstellungsbeauftragte (Intern u. Extern)
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Im Mittelpunkt steht die Verwirklichung des Verfassungsauftrages zur Herstellung der Gleichberechtigung von Frau und Mann. Dabei werden vorhandene Defizite bei der Gleichberechtigung von Frauen in der Verwaltung und der Gemeinde aufgezeigt sowie versucht, diese zu beseitigen.

Leistungen

- Beratung der Gremien, der Einwohner/innen als auch der weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Verwaltung
- Herstellung von Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zur Geschlechterdemokratie.
- Beratung hilfesuchender Frauen in unterschiedlichen Problemlagen und Weitergabe von Folgekontakten
- Aufzeigen und Bearbeiten vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen und Männer
- Mitwirkung bei der Schaffung geschlechtergerechter Strukturen in der Verwaltung bezüglich der Produkte, der Personalangelegenheiten und der Selbstverwaltungsgremien
- Einbringen frauenspezifischer Belange in die Arbeit der Verwaltung
- Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf die Auswirkung für Frauen
- Initiierung, Koordinierung und Mitwirkung an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Gemeinde Mühltal
- Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden
- Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung von Frauen- und Gleichstellungsproblematiken (Schwerpunktthemen)
- Beratung von Projekten

<u>Auftragsgrundlage</u>

- Grundgesetz Art. 3 Absatz 2
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Art. 14 (Diskriminierungsverbot) Europäische Menschenrechtsverordnung
- Hessische Gemeindeordnung
- Hessisches Gesetz über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (HGLG)

- Gewaltschutzgesetz (GewSchG)
- Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG)
- Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
- Teilzeitgesetz und Job-AQTIV-Gesetz

Ziele

- Die Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Frau und Mann mittels verschiedener Maßnahmen zur Umsetzung des verfassungsrechtlichen Gleichheitsgebotes.
- Sensibilisierung der Bevölkerung in Bezug auf die Geschlechterdemokratie.
- Informationsbereitstellung und -verteilung von Informationen über die zur Gleichstellung fördernden Maßnahmen des Frauenbüros

Zielgruppen

- Frauen und Männer in der Verwaltung allgemein als auch in der Gemeinde Mühltal
- Frauengruppen und Organisationen
- Vereine, Verbände
- Institutionen und politische Gruppierungen

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0501 Gleichstellungsbeauftragte

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200,00	300,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	200,00	300,00	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	200,00	300,00	
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	200,00	300,00	
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	200,00	300,00	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	200,00	300,00	

Produkt 0501 Gleichstellungsbeauftragte

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0502 Personalrat
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Personalratsvorsitzende/r
Mitwirkung	Mitglieder Personalrat
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Die Vertretung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gegenüber dem Arbeitgeber sowie die Mitwirkung und Mitbestimmung bei diversen Personalsachverhalten.

Leistungen

Allgemeine Aufgaben

- Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften, die in Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsvorschriften geregelt sind;
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden der Mitarbeiter sowie die Verpflichtung diese beim Dienststellenleiter auf Abhilfe/Erledigung vorzutragen und zu besprechen
- Mitwirkung bei der Eingliederung und Förderung von schwerbehinderten Menschen in Zusammenarbeit mit der Schwerbehindertenvertretung, bei der Gleichstellung von Mann und Frau sowie Unterstützung der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Durchführung einer Personalversammlung mit Tätigkeitsbericht, Beantwortung/Erledigung von Anträgen
- Durchführung einer monatlichen Besprechung mit der Dienstelle, mit Schwerbehindertenvertretung, evtl. mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie mit der Gleichstellungsbeauftragten
- Teilnahme an Auswahlverfahren bei Vorstellungsgesprächen
- Entsendung eines beratenden Mitgliedes bei innerdienstlichen Prüfungen und Ausschüsse
- Einbeziehung zu (Präventiv)maßnahmen bzgl. Unfallverhütung und Arbeitsschutz bzw. bei Gesprächen hierzu mit der Dienststelle und mit den Sicherheitsbeauftragten;
- Informationsrecht nach § 20 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes über Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse

Beteiligungsrechte

- Beteiligung innerhalb der Dienstelle in personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten
  z.B. bei personellen Einzelmaßnahmen wie Einstellung, Kündigung, Entlassung von Angestellten und Beamten, Änderung von Arbeitsverträgen, Beförderungen, Versetzungen, tariflichen Eingruppierung und Höhergruppierung, Stellenausschreibung, Aufstellung des Frauenförderungsplans, Versetzen in den vorzeitigen Ruhestand, Beschreibung der Arbeitsinhalte und des Arbeitsumfanges
  z.B. in sozialen Angelegenheiten mit z.T. auch organisatorischem Bezug und soweit gesetzliche oder tarifrechtliche Regelungen nicht bestehen, wie z.B: Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Bereitschaftsdienste, Vertretungsregelungen, Beurteilungsrichtlinien für Mitarbeiter bzw. Tätigkeitsbeschreibungen
- Erstellung, Ausarbeitung und Abschluss von Dienstvereinbarung sowie die erforderlichenfalls fortlaufende Aktualisierung bzw. die Prüfung auf Einhaltung von Dienstvereinbarungen
- Abwicklung von Verfahren vor der Einigungsstelle in strittigen Punkten

- Beteiligung bei der Einführung, Anwendung, wesentlichen Änderung oder Erweiterung von technischen Einrichtungen, sofern diese dazu geeignet sind, das Verhalten oder die Leistung von Mitarbeitern zu überwachen bzw. bei Rationalisierungsmaßnahmen
- Zustimmung, Versagung oder Widerruf (zu) einer Nebentätigkeit eines Beschäftigten.

Auftragsgrundlage

- Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)
- Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD)

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Mühltal, Bereich Verwaltung
(Rathaus, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugend- und Seniorenförderung, Schwimmbad).

Ziele

- Die vorschriftsmäßige Vertretung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß HPVG
- Mitwirkung und Beteiligung bei Sachverhalten im sozialen, organisatorischen und personellen Bereich.
- Herbeiführung und Aufrechterhaltung eines störungsfreien und gesunden Betriebsumfeldes sowie aller Arbeitsprozesse, zum Wohle der Mitarbeiter und der Dienststelle
- Fürsorge für ein harmonisches und zufriedenes Miteinander zwischen den Beschäftigten und der Dienststelle

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0502 Personalrat

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.500,00	4.500,00	2.891,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.450,00	8.700,00	8.765,17
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.950,00	13.200,00	11.656,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	11.950,00	13.200,00	11.656,57
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	11.950,00	13.200,00	11.656,57
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.950,00	13.200,00	11.656,57
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	25.000,00	9.705,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	25.000,00	25.000,00	9.705,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	36.950,00	38.200,00	21.361,57

Produkt 0502 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0503 Schwerbehindertenvertretung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	gewählte/r Vorsitzende/r
Mitwirkung	Mitglieder Schwerbehindertenvertretung
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Betrieb oder die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in dem Betrieb oder der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite.

Leistungen

- Förderung der Eingliederung von Schwerbehinderten in Betrieb oder Dienststelle
- Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten in Betrieb oder Dienststelle
- Beratung und Hilfe für schwerbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Verpflichtung gegenüber dem einzelnen Schwerbehinderten als auch gegenüber der Gruppe der Schwerbehinderten
- Überwachung der Einhaltung und Durchführung der gültigen Gesetze, Regelungen usw.
- Überwachung der Erfüllung der Verpflichtungen durch den Arbeitgeber (bzgl. Einstellung, Beschäftigung, Förderung und schwerbehindertengerechter Gestaltung der Arbeitsplätze von Schwerbehinderten)
- Beantragung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung und Beschäftigung von Schwerbehinderten bei den zuständigen Stellen
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden der Schwerbehinderten, sowie Hinwirkung auf deren Erledigung

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage für die Schwerbehindertenvertretung ist das Sozialgesetzbuch, SGB IX § 95.

Zielgruppen

- Schwerbehinderte Beschäftige der Gemeinde Mühltal
- Bürger (Einzelpersonen, Familien, Ehepaare etc.)
- private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternahmen etc.)
- externe Ämter/Behörden (nicht zur Verwaltung der Gemeinde gehörend)
- politische Entscheidungsträger/Gremien der Gemeinde

Ziele

Integration und Gleichstellung von schwerbehinderten Beschäftigten in allen Arbeitsbereichen

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0503 Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550,00	550,00	30,10
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	550,00	550,00	30,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	550,00	550,00	30,10
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	550,00	550,00	30,10
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	550,00	550,00	30,10
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	550,00	550,00	30,10

Produkt 0503 Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0504 Datenschutzbeauftragter
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Landzettel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Der Datenschutzbeauftragte wirkt unabhängig in allen Bereichen auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Normen hin. Er ist u. a. Bindeglied zwischen der Behörde und dem Hessischen Datenschutzbeauftragten (aber keine Vertretung der Behörde nach außen). Er ist außerdem Ansprechpartner für alle Mitarbeiter/innen der Dienststelle in Bezug auf den Datenschutz, ohne Einhaltung des Dienstweges. Der Datenschutzbeauftragte ist direkt der Dienststellen- bzw. Behördenleitung unterstellt, an keine Weisungen gebunden, aber auch nicht weisungsbefugt.
Der Datenschutzbeauftragte nimmt aktiv und gemeinsam mit den zuständigen Aufsichtsbehörden an der Umstellung und Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung teil.

Leistungen

- Beratung der Dienststellen- bzw. Behördenleitung, der Gremien und der Mitarbeiter/innen in allen Fragen des Datenschutzes.
- Führen des öffentlichen Verfahrensverzeichnisses.
- Hinwirken auf Einhaltung des HDSG und anderer Vorschriften über den Datenschutz.
- Durchführen von Vorabkontrollen nach § 7, Abs. 6, HDSG.
- Unterstützung der datenverarbeitenden Stelle bei der Umsetzung der nach den §§ 6
- (Verfahrensverzeichnis), 10 (techn. und organisatorische Maßnahmen) und 29 (Auskunftsrecht.
- Vorbereitung und Einführung der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung bis Mai 2018
- Hinwirken auf Einhaltung der neuen EU-DSGVO und aller ihr untergeordneten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
- Erarbeitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Datenschutz-Folgenabschätzungen
- Schulungen zur neuen EU-DSGVO

<u>Mögliche Leistungen nach Beauftragung durch die Dienststellen- bzw. Behördenleitung:</u>

- Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Datenverarbeitungsprogramme, mit deren Hilfe personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Prüfung, ob die technischen Maßnahmen nach § 10 nach dem jeweiligen Stand der Technik getroffen sind.
- Mitwirkung bei der Erstellung einer Risikoanalyse und Technologiefolgeabschätzung sowie der Erarbeitung von Datenschutz- und Datensicherungskonzepten für geplante Projekte.
- Beteiligung an dem Erlass von Dienstleistungen mit datenschutzrechtlichem Bezug.
- Mitwirkung bei der Auftragsvergabe im Rahmen des § 4 und damit verbundenen Kontrolltätigkeiten beim Auftragnehmer über die Umsetzung und Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben
- Beratung bei Fragen der Aktenverwaltung (Führung, Löschung von Daten, Aktenvernichtung, usw.)
- Bearbeitung von Beschwerden Betroffener

Auftragsgrundlage

- EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Hessisches Datenschutzgesetz
- Bundesdatenschutzgesetzes
- Andere Vorschriften über den Datenschutz

Ziele

- Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben der Datenschutzgesetze und anderer Vorschriften über den Datenschutz.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen in Bezug auf den Datenschutz und die Bestimmungen.
- Vermeidung von Datenschutzvorfällen und -pannen.

Zielgruppen

- Alle Beschäftigten und sonstige Betroffene

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0504 Datenschutzbeauftragter

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100,00	400,00	149,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.100,00	400,00	149,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.100,00	400,00	149,00
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	3.100,00	400,00	149,00
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.100,00	400,00	149,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.100,00	400,00	149,00

Produkt 0504 Datenschutzbeauftragter

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Fachbereich 1, Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen

Teilhaushalt
- Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport

Produkte:

1.1 Innere Verwaltung

1103 Gemeindeorgane
1104 Organisation und Recht
1105 Personalangelegenheiten
1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften
1107 Informations- und Kommunikationstechnik

1.2 Kultur, Heimat und Sport

1201 Kultur- und Heimatpflege
1202 Förderung des Sports

Teilhaushalt
- Finanzen

Produkte:

1.4 Finanzen

1401 Finanzverwaltung
1403 Submissionsstelle
1404 Service für Gemeindewerke
1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Teilhaushalt
- Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

1402 Steuerverwaltung
1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
1409 Abwicklung der Vorjahre

Teilergebnishaushalt Fachbereich FB 1 Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.050,00	-91.450,00	-146.849,17
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-298,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-200,00	-200,00	-1.974,38
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.726.000,00	-19.190.000,00	-19.011.516,25
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-685.000,00	-685.000,00	-718.224,98
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.744.500,00	-2.026.600,00	-2.279.877,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-87.200,00	-88.500,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-574.550,00	-504.250,00	-392.516,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.895.700,00	-22.586.200,00	-22.551.256,56
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	915.400,00	874.150,00	773.760,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	162.400,00	179.600,00	146.301,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557.450,00	548.600,00	545.151,05
14	66	Abschreibungen	78.700,00	78.700,00	6.582,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	259.300,00	250.700,00	311.216,64
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.360.000,00	11.369.800,00	10.390.789,09
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.750,00	15.650,00	23.262,06
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.350.000,00	13.318.200,00	12.198.062,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-9.545.700,00	-9.268.000,00	-10.353.194,24
21	56, 57	Finanzerträge	-450.000,00	-114.000,00	-70.980,78
22	77	Finanzaufwendungen	133.000,00	141.900,00	151.734,39
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-317.000,00	27.900,00	80.753,61
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-9.862.700,00	-9.240.100,00	-10.272.440,63
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.074,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-2.074,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.862.700,00	-9.240.100,00	-10.274.515,21
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-861.700,00	-731.400,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	181.000,00	181.000,00	25.619,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-680.700,00	-550.400,00	25.619,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.543.400,00	-9.790.500,00	-10.248.896,21

Teilfinanzhaushalt Fachbereich FB 1 Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufige Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000.000,00			28.994,58		217.581,97
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						983,48
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens						1.840,65
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	396.700,00		396.700,00			2.788.700,00
	Summe	1.396.700,00		396.700,00	28.994,58		3.009.106,10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-484.800,00	-131.700,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-4.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-11.600,00	-6.491,39
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-56.000,00		-155.000,00	-71.118,67	-915.200,00	-308.173,58
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.800,00		-5.100,00	-5.042,13	-60.000,00	-25.491,11
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-365.700,00		-367.900,00	-358.523,70	-3.648.400,00	-1.748.812,70
	Summe	-427.500,00		-528.000,00	-434.684,50	-5.124.000,00	-2.220.668,78
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	969.200,00		-131.300,00	-405.689,92	-5.124.000,00	788.437,32

Investitionen Fachbereich FB 1 Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-751.600,00	
IN-1401-01 bewegliches Vermögen, Finanzverwaltung				-2.363,34	-30.400,00	-30.400,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-56.000,00		-155.000,00	-71.118,67	-1.415.600,00	-1.404.600,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-56.000,00		-155.000,00	-71.118,67	-1.415.600,00	-1.404.600,00	

Produktbereich Fachgebiet 1.1 Zentraler Service, Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150,00	-150,00	-156,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-200,00	-200,00	-1.974,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500,00	-500,00	-11.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		-1.300,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.350,00	-2.050,00	-2.167,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.200,00	-4.200,00	-15.298,59
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	634.800,00	587.000,00	508.224,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	113.900,00	120.500,00	118.994,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.800,00	328.200,00	271.301,66
14	66	Abschreibungen	71.800,00	71.800,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	244.300,00	240.700,00	297.866,64
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.900,00	16.700,00	12.565,51
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,00	250,00	229,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.413.750,00	1.366.150,00	1.210.181,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.410.550,00	1.361.950,00	1.194.882,65
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	1.410.550,00	1.361.950,00	1.194.882,65
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.410.550,00	1.361.950,00	1.194.882,65
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	181.000,00	181.000,00	25.619,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	181.000,00	181.000,00	25.619,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.591.550,00	1.542.950,00	1.220.501,65

Produktbereich Fachgebiet 1.1 Zentraler Service, Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						6.603,65
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						983,48
	Summe						7.587,13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-484.800,00	-131.700,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-4.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-6.491,39
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-884.800,00	-305.810,24
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.800,00		-3.200,00	-3.168,43	-32.950,00	-15.934,83
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-58.800,00		-158.200,00	-71.923,76	-1.406.550,00	-459.936,46
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-58.800,00		-158.200,00	-71.923,76	-1.406.550,00	-452.349,33

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 1.1 Zentraler Service, Kultur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-751.600,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-1.373.600,00	-1.362.600,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-1.373.600,00	-1.362.600,00	

Produkt	1103 Gemeindeorgane
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Hummel, Frau Giertl
Mitwirkung	Frau Kaffenberger, Ehrenamtliche
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Das Produkt Gemeindeorgane umfasst sämtliche Angelegenheiten der Schnittstelle Verwaltung und Politik. Dazu gehören die ordnungsgemäße Absicherung aller Voraussetzungen zur Durchführung der Sitzungen von dem Gemeindevorstand (GVO) und der Gemeindevertretung (GVE) sowie ihrer Gremien, einschließlich der Koordinierung aller inhaltlichen Aspekte der Fachausschüsse und Ortsbeiratssitzungen.

Leistungen

- Geschäftsführung für das vorsitzende Mitglied der GVE.
- Konstituierung der GVE und ihrer Gremien/ Hilfsorgane sowie Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den gemeindlichen Gremien.
- Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier / Ablauf), Organisation und Protokollierung von Sitzungen der GVE, der Ausschüsse, des Präsidiums und die Jahresterminplanung.
- Koordination und Überwachung der Erledigung von Anfragen, Anträgen und (Auftrags-) Beschlüssen innerhalb der Gemeindeverwaltung Mühltal
- Entschädigung von ehrenamtlichen Tätigen, Gewährung der Fraktionszuschüsse
- Einladung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Bürgerversammlungen, Gemarkungsbegehungen.
- Anbieten von Sitzungen und Lehrgänge für ehrenamtliche Tätige als auch Informationsfahrten/-begehungen.
- Erstellung und Zusammenfassung von Beratungsunterlagen.
- Vorbereitung, organisatorische Prüfung von Entscheidungsvorbereitungen (Beschlussvorlagen)
- Bereitstellung eines Informationssystems
- Abrechnung und Regulierung von Versicherungen im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit.
- Entschädigung von ehrenamtlichen Helfern.
- Klären von grundsätzlichen Angelegenheiten der Kommunalverfassung.
- Erstellung der Einladungen und Versand der Niederschriften für Ortsbeiräte u. Ausländerbeirat

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz (GG)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Verfassung des Landes Hessen
- Kommunalwahlgesetz
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und deren Ausschüsse und Beiräte (Senioren, Ausländer)
- Entschädigungssatzung, Haushaltssatzung
- allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung für die Bediensteten der Gemeindeverwaltung
- diverse Satzungen und Richtlinien
- Anträge und Beschlüsse

Zielgruppen

- ehrenamtlich Tätige
- Gemeindevertretung (GVE)
- Gemeindeverordnung (GVO)
- Ausschüsse
- Beiräte
- Fachbereiche der Gemeindeverwaltung
- Öffentlichkeit

Ziele

- Ordnungsgemäße Ausfertigung und zentrale Aufbewahrung der Urschriften.
- Einstellen des aktuellen Gemeinderechts im Internet.
- Rechtlich einwandfreie, unparteiliche, effektive und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung sämtlicher Sitzungen und Veranstaltungen.
- Termingerechter Versand aller Sitzungsunterlagen.
- Koordinierung der Aufgaben zwischen Gemeindeverwaltung und GVO.
- Transparente Information für die Öffentlichkeit.
- Information der Öffentlichkeit.

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1103 Gemeindeorgane

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500,00	-500,00	-2.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-400,00	-432,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-900,00	-900,00	-2.432,60
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.000,00	63.500,00	63.742,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.700,00	4.400,00	4.444,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.500,00	111.450,00	93.061,44
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	195.200,00	179.350,00	161.248,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	194.300,00	178.450,00	158.815,54
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	194.300,00	178.450,00	158.815,54
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	194.300,00	178.450,00	158.815,54
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.900,00	2.900,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	2.900,00	2.900,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	197.200,00	181.350,00	158.815,54

Produkt 1103 Gemeindeorgane

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1104 Organisation u. Recht
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Unterstützung und Beratung aller Verantwortungsbereiche in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation. Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen

Leistungen

- Klären von grundsätzlichen Angelegenheiten der Kommunalverfassung.
- Fertigen von Stellungnahmen zu kommunalrechtlichen Angelegenheiten.
- Aktualisieren, überarbeiten und pflegen des Gemeinderechts inkl. innerbetrieblicher Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen.
- Satzungsrecht inkl. aller Vor- und Nacharbeiten.
- Anfertigung von Stellungnahmen zu kommunalrechtlichen Angelegenheiten.
- Aktualisierung, Anpassung, Überarbeitung, Dokumentation und Verwaltung der Geschäftsordnung für die GVE und Ausschüsse als auch der Satzungen.
- Ausfertigung der Urschriften und öffentliche Bekanntmachung sämtlicher Satzungen der Gemeindeverwaltung unter Einbeziehung der Kommunalaufsichtsbehörde und ggf. des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB).

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesrecht
- HGO
- Anträge und Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Gemeindliche Gremien
- Fachbereiche der Gemeindeverwaltung
- Öffentlichkeit

Ziele

Wahrung der Rechtssicherheit und des rechtmäßigen Verwaltungshandelns

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1104 Organisation und Recht

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50,00		-45,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-50,00		-45,36
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.500,00	16.400,00	13.976,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700,00	700,00	433,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.900,00	21.900,00	13.662,88
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	45.100,00	39.000,00	28.072,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	45.050,00	39.000,00	28.027,33
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	45.050,00	39.000,00	28.027,33
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	45.050,00	39.000,00	28.027,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	45.050,00	39.000,00	28.027,33

Produkt 1104 Organisation und Recht

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1105 Personalangelegenheiten
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Schösser, Frau Giertl, Frau Rauchmann, Frau Hummel
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Personalgewinnung und Betreuung, Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Organisationseinheiten in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen, Organisation der Aus- und Fortbildung sowie die Erarbeitung und Fortschreibung von strategischen Personalplanungen

Leistungen

- Bewerberauswahl und Einstellungen vorbereiten und durchführen
- Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und anderer Geldleistungen z.B. Reisekosten und Beihilfen
- Disziplinar- und arbeitsrechtliche Maßnahmen prüfen, ggf. einleiten und durchführen
- Aufgaben der Familienkasse (Kindergeldzahlungen) umsetzen
- Elektronische Zeiterfassung abwickeln
- Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung
- Personalaktenführung
- Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle entwickeln
- Fachübergreifende Fortbildungen organisieren und begleiten
- Ausbildung organisieren und begleiten
- Vereinbarungen mit den Mitarbeitervertretungen für die gesamte Verwaltung entwerfen und vorbereiten
- Strukturen der Personalplanung definieren und entwickeln
- Bewertungsrichtlinien und Stellenbewertungen vorbereiten ggf. selbst entwickeln
- Regelungen des internen Dienstbetriebes
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der gemeindlichen Gremien
Tarifverträge (TVöD, TVAöD, usw.)
Beamtenrecht
BGB, EstG, ArbSchG, JArbSchG, SGB, usw.

Zielgruppen

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (aktiv und inaktiv), die Mitarbeitervertretungen, Gemeindliche Gremien, Verwaltungsführung sowie alle Fachbereiche

Ziele

- Gewinnung und Ausbildung von geeignetem Fachpersonal zur Deckung des notwendigen Personalbedarfs und zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.
- Rechtlich einwandfreie, korrekte und wirtschaftliche Abwicklung der gesetzlich bzw. tarifvertraglich vorgesehenen Leistungen an Bedienstete.
- Aus- und Fortbildung zur Steigerung der Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Entwicklung und Sicherstellung von einheitlichen Qualitätsstandards.
- Gewährleistung eines wirtschaftlichen Personaleinsatzes bei gleichzeitiger Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Verwaltungsführung.

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1105 Personalangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250,00		-226,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-250,00		-226,80
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	227.000,00	211.500,00	195.886,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.200,00	98.100,00	99.163,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.300,00	25.800,00	23.167,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.200,00	2.200,00	1.613,58
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	346.700,00	337.600,00	319.831,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	346.450,00	337.600,00	319.604,25
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	346.450,00	337.600,00	319.604,25
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	346.450,00	337.600,00	319.604,25
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	346.450,00	337.600,00	319.604,25

Produkt 1105 Personalangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.800,00		-3.200,00	-3.051,61	-31.950,00	-15.164,66
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.800,00		-3.200,00	-3.051,61	-31.950,00	-15.164,66
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.800,00		-3.200,00	-3.051,61	-31.950,00	-15.164,66

Produkt	1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften allgemein
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn, Herr Butina
Mitwirkung	Frau Landzettel, Frau Hummel, Frau Giertl, Hausmeister
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Für die Leistungserstellung in nahezu allen Fach- und Produktbereichen der Verwaltung werden allgemeine zentrale Organisationseinrichtungen der Hauptverwaltung bereitgestellt.
Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die gesamte Rathausinfrastruktur und die dazu gehörige Verwaltung und Dienstleistung.

Leistungen

- Beschaffung von Wirtschaftsgütern unter der Beachtung von gesetzlichen Vorgaben (z.B. Ausschreibungen usw.) in Absprache mit dem jeweiligen Fachbereich.
- Verwaltung, Vorbereitung und Abschluss von Versicherungsverträgen, ausgenommen Gebäude.
- Prüfung von Angeboten zu Mitgliedschaften auf deren Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.
- Stete Überprüfung der Notwendigkeit bestehender Mitgliedschaften.
- Bereitstellung von notwendigen Büromöblierung und Arbeitsplatzausstattung sowie ergonomischen Bildschirmarbeitsplätzen für die einzelnen Fachbereiche.
- Erbringung Boten- und Dienstgänge, Schließdienste
- Erledigung von kleineren Bindearbeiten mit entsprechenden Maschinen sowie Ausführung von Kopier- und Vervielfältigungsarbeiten.
- Verwaltung aller Maschinen und Geräte der allgemeinen Büro- und Geschäftsausstattung.
- Frankierarbeiten
- Besetzung des Empfangs mit der Telefonzentrale (INFO)
- Erledigung der Materialverwaltung
  - Beschaffung
  - Bevorratung
  - Ausgabe
- Mitgliedschaftsverwaltung in Verbänden und Gruppen.
- Amtliche Bekanntmachungen weiterleiten/aushängen.
- Hausmeisterdienste

<u>Auftragsgrundlage</u>

- Haushaltsatzung mit –plan
- Entscheidungen der gemeindlichen Gremien
- Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)
- Dienstanweisung über das Vergabe- und Bestellwesen´
- Dienstanweisung über den Eingang, die Weiterleitung und den Versand der Post (ADCA)
- Aufträge der Verwaltungssteuerung / -führung
- Aufträge der entsprechenden Produktbereiche
- Archivplan
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Steuerrecht

Ziele

- Bestmögliche Bedarfsdeckung unter wirtschaftlichem Einsatz der Haushaltsmittel.
- Effiziente Postbearbeitung und -verteilung.
- Gesicherte Freistellung von Regressionsansprüchen gegen die Gemeinde Mühltal durch Abschluss von Versicherungsverträgen.
- Gewährleistung einer umfassend leistungsfähigen und einsatzbereiten Rathausinfrastruktur zur Erledigung der anfallenden Verwaltungsarbeiten.

Zielgruppen

- alle gemeindlichen Fachbereiche
- alle gemeindlichen Dienststellen
- Externe Dritte (Einwohner/innen, Behörden, Firmen)
- Verbände
- Mitglieder der gemeindlichen Gremien

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150,00	-150,00	-156,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50,00	-50,00	-36,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-1.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-200,00	-1.693,05
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	160.000,00	146.200,00	100.392,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.000,00	7.000,00	5.582,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.200,00	122.050,00	97.361,05
14	66	Abschreibungen	4.000,00	4.000,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.700,00	14.500,00	10.951,93
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,00	250,00	229,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	308.150,00	294.000,00	214.516,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	307.950,00	293.800,00	212.823,26
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	307.950,00	293.800,00	212.823,26
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	307.950,00	293.800,00	212.823,26
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	131.050,00	131.050,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	131.050,00	131.050,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	439.000,00	424.850,00	212.823,26

Produkt 1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						600,00
	Summe						600,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-122.200,00	-28.263,43
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-122.200,00	-28.263,43
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-122.200,00	-27.663,43

Produkt	1107 Informations- und Kommunikationstechnik
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Butina
Mitwirkung	Herr Ick
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst sämtliche zentralen technischen und informationsgestützten Organisationseinrichtungen sowie die Koordination und Betreuung der Kommunikationseinrichtungen und der elektronischen Datenverarbeitung.

Leistungen

- Aufgrund der stetigen Zunahme der Abhängigkeit und Steigerung der Effizienz der Verwaltungsarbeit durch moderne Kommunikations- und EDV-Lösungen ist der Auf- und weitere Ausbau einer internen Zuständigkeit erforderlich.
- Planung, Anschaffung, Konfiguration, Installation und Inbetriebnahme, Betreuung und Verwaltung der Anlagen, Geräte und Software.
- Inventarisierung und Lizenzverwaltung
- Inhalt des Produkts Hardware: (Planung, Beschaffung, Installation, Wartung, Reparatur)
  - Serversysteme (inkl. Spezialserver- Telefon, Drucker, Internet, Mail, usw.), Arbeitsplatzcomputer, Netzwerkinfrastruktur (Router, Proxys, Switches, Funkbrücken, WLan, usw.), Datensicherungsgeräte (Nas, San), Telefone, Drucker, Kopierer, Notstromversorgungen, Beamer, Netzwerksicherheit (z.B. Abgesetzte Netzwerke, Hardware-Proxys, Standleitungen, usw.) Hochverfügbarkeit der Netzwerke und Geräte, usw.
- Inhalt des Produkts Softwarebereich: (Planung, Beschaffung/Programmierung, Installation, Wartung, Reparatur)
  - Serversoftware (DNS, DHCP, ADDS, Mailserver, Telefonserver, Druckserver, Proxyserver, usw.), Anwendungssoftware (Office, Fachanwendungen, Grafiksoftware, Kommunikationssoftware, usw.), Datenbanken, Datensicherungssoftware, Netzwerksicherheit (z.B. Firewalls, Antivirus, VPN, Proxy, usw.), Hochverfügbarkeit der Software und Daten.

Auftragsgrundlage -

Zielgruppen
Mitarbeiter/innen und Beschäftigte der Gemeindeverwaltung, gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen und Jugend- und Seniorenförderung, Einsatzabteilung Feuerwehr, Bauhof, Friedhöfe.
Externe Dritte (Einwohner/innen, Behörden, Firmen)

Ziele
Die Bereitstellung eines effizienten Computer-Netzwerks zum ökonomischen Erledigung der in der Verwaltung anfallenden Arbeiten. Bereitstellung von eGovernment.

Kennzahlen
Insgesamt werden durch den Zentralen Service rund 85 Arbeitsplatz-Computer mit mehr als 120 Nutzern betreut. Inklusive 12 Server, Monitore, Drucker, Scanner, Kameras, Beamer.

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1107 Informations- und Kommunikationstechnik

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	127.700,00	120.600,00	117.171,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.800,00	8.400,00	8.215,65
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.800,00	26.100,00	29.984,40
14	66	Abschreibungen	46.200,00	46.200,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	209.500,00	201.300,00	155.371,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	209.500,00	201.300,00	155.371,89
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	209.500,00	201.300,00	155.371,89
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	209.500,00	201.300,00	155.371,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	209.500,00	201.300,00	155.371,89

Produkt 1107 Informations- und Kommunikationstechnik

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-277.546,81
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-277.546,81
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-277.546,81

Investitionen für Produkt 1107 Informations- und Kommunikationstechnik

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-751.600,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-751.600,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-56.000,00		-155.000,00	-68.755,33	-762.600,00	-751.600,00	

Produkt	1201 Kultur- und Heimatpflege
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Bülbül-Berk
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Durchführung von kulturellen Veranstaltungen.
Umsetzung der Richtlinien zur Gemeindepartnerschaft.
Unterstützung von kulturellen Vereinen

Leistungen

- Kirchweihen Bearbeitung in FB 4 (Frau Waetcke)
  - Abschluss von Verträgen mit den Kerwe Vereinen, Schaustellern
  - Koordination der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen
  - Unterstützung der Veranstaltungen (Kerwe Umzug, Gema-Anmeldung, Zuschüsse an die ausrichtenden Vereine.

- Ausstellung Mühltal Künstler und Hobbykünstler (Kunstausstellung der Gemeinde Mühltal)
  - Vorbereitung, Durchführung u. Nachbereitung der Veranstaltung

- Gemeindepartnerschaften Bearbeitung bei Behördenleitung
  - Organisation und Durchführung von Partnerschaftsveranstaltungen.
  - Vorbereitung von Sitzungen des Verschwisterungskomitees
  - internationale Begegnungen durchführen

- Vereinsförderung
  - Umsetzung der gemeindlichen Richtlinien
  - Zuschussberechnung u. Bescheid-Erstellung
  - Jubiläumszuwendungen
  - Bearbeitung von GEMA Angelegenheiten (Meldung, Abrechnung) für die Vereine

Auftragsgrundlage

Vereinsförderungsrichtlinien
Richtlinien für das Verschwisterungskomitee der Gemeinde Mühltal
Richtlinien für die Vergabe einer Ehrenplakette für besondere Verdienste um die Partnerschaft mit verschwisterten Städten/Gemeinden
Richtlinien über die Verleihung des Kunstpreises
Richtlinien über die Zuwendungen für Partnerschaftsangelegenheiten

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Private Organisationen (Vereine, Verbände, privat Unternehmen usw.).
Gremien der Gemeinde Mühltal (Beschlussvorlagen zur Entscheidung)

Ziele

Förderung von Mühltaler Festen und Brauchtum.
Unterstützung und Förderung der Kunst in Mühltal.
Förderung und Unterstützung der Kulturvereine, gerechte Mittelverteilung gemäß den Vereinsförderungsrichtlinien.
Förderung/Unterstützung des kulturellen Lebens
Förderung der internationalen Begegnungen

Kennzahlen

Es gibt 5 Kirchweihen, 2 Weihnachtsmärkte u. 1 Kunstausstellung

Vereinsförderung:
Insgesamt sind 53 Vereine (davon 39 Kulturvereine) als Ortsvereine anerkannt und werden nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Mühltal gefördert.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kulturvereine	41	41	41	41	40	39	39
- Mitglieder	6.090	6.070	5.897	5.832	5.845	6.062	6.107
- davon Jugendliche	372	425	425	435	462	548	614
- Erwachsene	5.718	5.645	5.472	5.397	5.383	5.514	5.493

Produkt 1201 Kultur- und Heimatpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150,00	-150,00	-600,38
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		-1.300,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-1.305,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.650,00	-2.950,00	-1.905,38
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.900,00	12.000,00	5.682,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	500,00	900,00	378,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.100,00	16.100,00	11.022,99
14	66	Abschreibungen	5.800,00	5.800,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	59.300,00	55.700,00	64.599,58
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	88.600,00	91.500,00	82.683,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	86.950,00	88.550,00	80.777,97
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	86.950,00	88.550,00	80.777,97
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	86.950,00	88.550,00	80.777,97
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	35.050,00	35.050,00	14.154,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	35.050,00	35.050,00	14.154,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	122.000,00	123.600,00	94.932,47

Produkt 1201 Kultur- und Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						6.603,65
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						383,48
	Summe						6.987,13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-100.000,00	-100.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-4.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-6.491,39
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-104.000,00	-106.491,39
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-104.000,00	-99.504,26

Produkt	1202 Förderung des Sports
Produktbereich	Sportförderung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Bülbül-Berk
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Das Produkt beinhaltet die Vereinsförderung und Ehrungen gem. den Richtlinien der Gemeinde Mühltal.

Leistungen

- Vereine und andere Institutionen beraten, unterstützen und fördern, durchlaufende Vereinsförderung und durch Unterstützung bei Investitionsmaßnahmen.
- Ehrungen für verdiente Sportler und Sportlerinnen sowie Funktionäre gem. den Richtlinien über die Verleihung der Sportplatte und Ehrenpreise der Gemeinde Mühltal
- Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Auftragsgrundlage

Vereinsförderungsrichtlinien
Beschlüsse Gemeindegremien

Zielgruppen

- Bürgerinnen und Bürger
- Private Organisationen (Vereine, Verbände)
- Gremien der Gemeinde Mühltal (Beschlussvorlagen zur Entscheidung)

Ziele

- Unterstützung der Sportvereine
- gerechte Mittelverteilung gemäß den Vereinsförderungsrichtlinien
- Freizeit- Gesundheits- und Breitensportförderung

Kennzahlen
Vereinsförderung
Insgesamt sind 53 Vereine (davon 14 Sportvereine) als Ortsvereine anerkannt und werden nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Mühltal gefördert.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Sportvereine	14	14	14	14	14	14	14
- Mitglieder	5764	5685	5670	5562	5443	5316	5435
- davon Jugendliche	1977	1984	1847	1752	1645	1613	1681
- Erwachsene	3787	3701	3823	3810	3798	3703	3754

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1202 Förderung des Sports

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.337,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-7.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-150,00	-157,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-150,00	-150,00	-8.995,40
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.700,00	16.800,00	11.372,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,00	1.000,00	776,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	4.800,00	3.041,13
14	66	Abschreibungen	15.800,00	15.800,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	185.000,00	185.000,00	233.267,06
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	220.500,00	223.400,00	248.457,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	220.350,00	223.250,00	239.462,41
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	220.350,00	223.250,00	239.462,41
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	220.350,00	223.250,00	239.462,41
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	12.000,00	12.000,00	11.464,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	12.000,00	12.000,00	11.464,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	232.350,00	235.250,00	250.926,91

Produkt 1202 Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-384.800,00	-31.700,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-116,82	-1.000,00	-770,17
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe				-116,82	-385.800,00	-32.470,17
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-116,82	-385.800,00	-32.470,17

Produktbereich Fachgebiet 1.4 Finanzen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.900,00	-91.300,00	-146.692,42
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-204,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.100,00	-91.500,00	-146.896,54
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.900,00	196.750,00	177.880,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.000,00	52.800,00	21.148,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.850,00	189.250,00	243.938,63
14	66	Abschreibungen	1.800,00	1.800,00	238,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	10.000,00	13.350,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	328.100,00	328.100,00	296.085,85
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	400,00	374,04
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	769.150,00	779.100,00	753.015,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	691.050,00	687.600,00	606.119,09
21	56, 57	Finanzerträge	-9.300,00	-63.300,00	-45.708,78
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-9.300,00	-63.300,00	-45.708,78
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	681.750,00	624.300,00	560.410,31
25	59	Außerordentliche Erträge			-247,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-247,44
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	681.750,00	624.300,00	560.162,87
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	681.750,00	624.300,00	560.162,87

Produktbereich Fachgebiet 1.4 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-11.600,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-2.363,34	-30.400,00	-2.363,34
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.000,00		-1.900,00	-1.873,70	-27.050,00	-9.556,28
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.000,00		-1.900,00	-4.237,04	-69.050,00	-11.919,62
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000,00		-1.900,00	-4.237,04	-69.050,00	-11.919,62

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 1.4 Finanzen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-1401-01 bewegliches Vermögen, Finanzverwaltung				-2.363,34	-30.400,00	-30.400,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1				-2.363,34	-42.000,00	-42.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt				-2.363,34	-42.000,00	-42.000,00	

Produkt	1401 Finanzverwaltung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Hr. Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Rosenhagen
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Das Produkt Finanzen beinhaltet das Aufstellen der Haushalts- und Wirtschaftsplanung der Gemeinde Mühltal. Des Weiteren erfolgt die Erarbeitung, Überwachung bzw. Umsetzung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards zur Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung in den Regelungsbereichen des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens. Zur zeitnahen Steuerung der Finanzwirtschaft und des Finanzcontrollings werden entsprechende Berichte (Quartalsberichte) erstellt.
Weiterhin werden die Debitoren, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung abgedeckt.

Leistungen

- Ermittlung der Grundsätze der Haushaltsplanung und der Budgetierung.
- Berechnung der Budgets.
- Aufstellen des Haushaltsplanes mit den gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen und Bestandteilen.
- Durchführung des Haushaltsverfahrens (Beratung, Genehmigung).
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung auf Einhaltung der erforderlichen Eingriffsmaßnahmen (Haushaltssperre).
- Berichterstellung für den Gemeindevorstand / Gemeindevertretung.
- Aufstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses.
- Darstellung des Ergebnisses der Jahresrechnung im Vergleich zum Haushaltsplan.
- Abwicklung der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitoren- und Anlagenbuchhaltung).
- Abstimmungsarbeiten mit der Gemeinschaftskasse.
- Sicherstellung der Haushaltsfinanzierung
- Kalkulation v. Gebühren, Beiträgen u.a.

Auftragsgrundlage

- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Gemeindehaushaltsordnung (GemHVO)
- Gemeindekassenverordnung (GemKVO)
- Handelsgesetzbuch (HGB)
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Abgabenordnung (AO)

Zielgruppen

- Verwaltung
- Gemeindevorstand, Gemeindevertretung

- Budgetverantwortliche
- Bürger

Ziele

- Sicherstellung der Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinde Mühltal
- Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplanes
- Erhalten bzw. sichern der finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune

Operationale Ziele

- Ständige Überwachung der Haushalts- und Budgetvorhaben

Kennzahlen

- ordentliches Ergebnis
- Jahresergebnis

Ergebnishaushalt (€)						
	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2008-2017
Ordentliches Ergebnis	344.438,83	1.985.350,00	1.188.450,00	-90.350,00	137.950,00	878.668,95
Ordentliches Ergebnis kumuliert	-507.027,75	1.478.322,25	2.666.772,25	2.576.422,25	2.714.372,25	
Außerordentliches Ergebnis	-573.462,98	-224.200,00	0,00	0,00	-33.300,00	-639.260,30
Außerordentliches Ergebnis kumuliert	-6.135.102,96	-6.359.302,96	-6.359.302,96	-6.359.302,96	-6.392.602,96	
Jahresergebnis	-229.024,15	-103.218,64	-1.419.471,16	-1.796.916,39	-1.892.036,94	-578.145,66
Jahresergebnis kumuliert	-6.642.130,71	-4.880.980,71	-3.692.530,71	-3.782.880,71	-3.678.230,71	

Hinweis: Die Zahlen 2014 - 2017 sind die Haushaltsansätze
Die entsprechenden Jahresabschlüsse sind noch nicht erstellt.

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1401 Finanzverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-204,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-200,00	-204,12
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.950,00	187.800,00	174.874,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.500,00	52.300,00	21.148,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.800,00	123.000,00	183.734,70
14	66	Abschreibungen	1.800,00	1.800,00	238,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000,00	10.000,00	13.350,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	328.100,00	328.100,00	297.154,18
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	694.150,00	703.000,00	690.500,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	693.950,00	702.800,00	690.296,41
21	56, 57	Finanzerträge	-9.300,00	-63.300,00	-45.708,78
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-9.300,00	-63.300,00	-45.708,78
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	684.650,00	639.500,00	644.587,63
25	59	Außerordentliche Erträge			-247,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-247,44
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	684.650,00	639.500,00	644.340,19
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	684.650,00	639.500,00	644.340,19

Produkt 1401 Finanzverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-2.363,34	-30.400,00	-2.363,34
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.000,00		-1.900,00	-1.873,70	-27.050,00	-9.556,28
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.000,00		-1.900,00	-4.237,04	-57.450,00	-11.919,62
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000,00		-1.900,00	-4.237,04	-57.450,00	-11.919,62

Investitionen für Produkt 1401 Finanzverwaltung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-1401-01 bewegliches Vermögen, Finanzverwaltung				-2.363,34	-30.400,00	-30.400,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1				-2.363,34	-30.400,00	-30.400,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt				-2.363,34	-30.400,00	-30.400,00	

Produkt	1403 Submissionsstelle
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Rosenhagen
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Submissionen für öffentlich und beschränkt ausgeschriebene Arbeiten.

Leistungen

- Vorbereitung und Terminierung von Submissionen
- Veröffentlichung in Bekanntmachungsorganen
- Herausgabe der Angebotsunterlagen
- Durchführung der Submissionstermine
- Anfragen bei der Oberfinanzdirektion (Ausschluss von Bietern wegen Korruption)
- Zusammenarbeit mit der Zentralen Auftrags- und Vergabestelle des Landkreises (ZAVS)

Auftragsgrundlage

- Gemeindehaushaltsverordnung,
- Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB),
- Vergabeordnung für Leistungen (VOL),
- Hess. Vergabe + Tariftreuegesetz
- Vergabeerlass Land Hessen
- Antikorruptionserlass

Zielgruppen

- Firmen und andere Anbieter von Leistungen,
- Architektur- Ingenieurbüros,
- Gemeindevorstand,
- Gebäudemanagement
- Gemeindewerke

Ziele

- Geordnete Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungsverfahren und Submissionen
- Sicherung der termingerechten Durchführung der festgesetzten Submissionen

Kennzahlen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017
Anzahl Submissionen	21	33	22	21	11	6	12	14	19	12

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1403 Submissionsstelle

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.450,00	3.450,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	300,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600,00	2.500,00	649,16
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.350,00	6.250,00	649,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	6.350,00	6.250,00	649,16
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	6.350,00	6.250,00	649,16
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.350,00	6.250,00	649,16
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.350,00	6.250,00	649,16

Produkt 1403 Submissionsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt 1404 Serviceleistungen für Gemeindewerke

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			-1.068,33
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			-1.068,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			-1.068,33
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)			-1.068,33
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-1.068,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-1.068,33

Das Produkt "Serviceleistungen für Gemeindewerke" ist nur nachrichtlich enthalten, da im Jahr 2017 noch geringfügige vorläufige Buchungen stattfinden.

Diese werden im Jahresabschluss 2017 noch überprüft.

Produkt 1404 Serviceleistungen für Gemeindewerke

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel
Mitwirkung	Frau Plößer E., Hess. Forstamt, Revierförster
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Abwicklung aller Arbeiten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung des gemeindeeigenen Waldbestandes.
Sicherung des Waldes als Erholungsraum.
Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes, Vorrang der Erholung vor der wirtschaftlichen Aussnutzung

Leistungen

- Aufstellen des Waldwirtschaftsplanes
- Holzverkauf
- Brennholzverkauf, Lesescheine
- Abwicklung der Buchhaltung für den gesamten gemeindeeigenen Forstbereich
- Mitarbeit bei der Aufstellung der 10-jährigen Forsteinrichtung (aktuell 2016-2025)

Auftragsgrundlage

Hess. Forstgesetz
FSC- Zertifizierung
PEFC- Zertifizierung

Zielgruppen

Bevölkerung Mühltals und der Region

Ziele

Ökologische Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

Kennzahlen

Bewirtschaftete Waldfläche ca. 310 ha bei einer Gemeindewaldfläche von insgesamt 354,37 ha

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

⇒ Holzeinschlag < natürlichem Zuwachs

⇒ Der Hiebsatz soll 95 % des Zuwachses nicht überschreiten

Produkt 1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.900,00	-91.300,00	-146.692,42
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-77.900,00	-91.300,00	-146.692,42
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.500,00	5.500,00	3.005,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	200,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.450,00	63.750,00	59.554,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	400,00	374,04
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	68.650,00	69.850,00	62.934,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-9.250,00	-21.450,00	-83.758,15
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-9.250,00	-21.450,00	-83.758,15
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.250,00	-21.450,00	-83.758,15
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.250,00	-21.450,00	-83.758,15

Produkt 1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-11.600,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-11.600,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-11.600,00	

Produktbereich Fachgebiet 1.99 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-298,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.726.000,00	-19.190.000,00	-19.011.516,25
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-685.000,00	-685.000,00	-718.224,98
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.744.000,00	-2.026.100,00	-2.268.877,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-87.200,00	-87.200,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-572.000,00	-502.000,00	-390.145,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.814.400,00	-22.490.500,00	-22.389.061,43
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.700,00	90.400,00	87.655,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.500,00	6.300,00	6.158,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.800,00	31.150,00	29.910,76
14	66	Abschreibungen	5.100,00	5.100,00	6.343,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.015.000,00	11.025.000,00	10.082.137,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00	22.659,02
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.167.100,00	11.172.950,00	10.234.865,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-11.647.300,00	-11.317.550,00	-12.154.195,98
21	56, 57	Finanzerträge	-440.700,00	-50.700,00	-25.272,00
22	77	Finanzaufwendungen	133.000,00	141.900,00	151.734,39
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-307.700,00	91.200,00	126.462,39
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-11.955.000,00	-11.226.350,00	-12.027.733,59
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.827,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-1.827,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.955.000,00	-11.226.350,00	-12.029.560,73
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-861.700,00	-731.400,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-861.700,00	-731.400,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.816.700,00	-11.957.750,00	-12.029.560,73

Produktbereich Fachgebiet 1.99 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000.000,00			28.994,58		210.978,32
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens						1.840,65
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	396.700,00		396.700,00			2.788.700,00
	Summe	1.396.700,00		396.700,00	28.994,58		3.001.518,97
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-365.700,00		-367.900,00	-358.523,70	-3.648.400,00	-1.748.812,70
	Summe	-365.700,00		-367.900,00	-358.523,70	-3.648.400,00	-1.748.812,70
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.031.000,00		28.800,00	-329.529,12	-3.648.400,00	1.252.706,27

Produkt	1402 Steuerverwaltung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Hr. Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Maurer, Frau Plößer, E.
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung der Gemeindesteuern und Grundbesitzabgaben

Leistungen

- Veranlagung der Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Spielapparatesteuer
- Bearbeitung und Steuerbefreiungen
- Bearbeitung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlass
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden
- Feststellung und Einleitung der Verfolgung von Steuer- und Gebührenrückständen

Auftragsgrundlage

- Abgabenordnung (AO)
- Grundsteuergesetz
- Gewerbesteuergesetz
- Hundesteuersatzung
- Haushaltssatzung
- Spielapparatesatzung
- Zweitwohnungssteuersatzung

Zielgruppen

- Haus- und Grundstückseigentümer
- Gewerbetreibende
- Hundehalter
- Spielautomatenaufsteller
- Inhaber Zweitwohnung

Ziele

- Erzielung optimaler Steuereinnahmen
- Rechtmäßige Festsetzung und Veranlagung von Steuern zur Sicherung der Liquidität
- Zeitnahe Bearbeitung nach Vorliegen der Veranlagungsgrundlage

Kennzahlen

	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017
Anzahl Hunde	794	820	839	857	849	832
Hundesteuer	-30.900,00	-55.782,00	-57.388,00	-58.417,00	-58.730,00	-52.243
Eigentümerwechsel und neue Grundsteuer B	189	163	207	160	115	167
Grundsteuer B	-1.578.982,82	-1.915.070,89	-3.013.674,84	-3.072.799,72	-3.220.055,75	-2.560.117
Gewerbesteuer (SOLL)	-4.547.353,62	-2.371.375,19	-3.751.833,97	-3.772.404,08	-4.442.727,89	-3.777.139
Gewerbesteuer (IST)	4.135.811,39	2.608.232,30	3.679.979,02	3.623.459,21	4.619.020,40	3.733.300
Spielapparatesteuer	-66.349,65	-68.480,07	-109.269,13	-116.413,63	-122.765,01	-96.655
Zweitwohnungssteuer			-20.330,70	-19.609,70	-22.069,70	-20.670
Zahlen teilweise vorläufig						

Hinweis: Steuererträge = Sollzahlen

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1402 Steuerverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-298,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.241.000,00	-7.690.000,00	-7.889.411,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.241.200,00	-7.690.200,00	-7.889.709,07
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.700,00	90.400,00	87.655,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.500,00	6.300,00	6.158,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.900,00	13.500,00	12.817,32
14	66	Abschreibungen	5.100,00	5.100,00	6.343,73
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	120.200,00	115.300,00	112.975,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-7.121.000,00	-7.574.900,00	-7.776.733,81
21	56, 57	Finanzerträge	-40.100,00	-50.100,00	-24.647,00
22	77	Finanzaufwendungen	6.000,00	6.000,00	5.451,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-34.100,00	-44.100,00	-19.196,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-7.155.100,00	-7.619.000,00	-7.795.929,81
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.827,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-1.827,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.155.100,00	-7.619.000,00	-7.797.756,95
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-35.000,00	-35.000,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-35.000,00	-35.000,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.190.100,00	-7.654.000,00	-7.797.756,95

Produkt 1402 Steuerverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1407 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen
Produktbereich	Allg. Finanzwirtschaft
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Einnahmebeschaffung der Kommune

Leistungen

- Erhebung und Berechnung von Steuern
- Abrechnen des kommunalen Finanzausgleichs
- Abschluss von Konzessionsverträgen (Strom, Gas u. Wasser)

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO Doppik
- private Verträge

Zielgruppen

- Land
- Kreis
- Konzessionäre

Ziele

- Sicherung der Finanzwirtschaft
- Verbesserung der finanziellen Spielräume der Kommune

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-11.485.000,00	-11.500.000,00	-11.122.105,18
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-685.000,00	-685.000,00	-718.224,98
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.744.000,00	-2.026.100,00	-2.268.877,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-58.200,00	-58.200,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-572.000,00	-502.000,00	-390.145,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.544.200,00	-14.771.300,00	-14.499.352,36
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00	150,00	144,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.015.000,00	11.025.000,00	10.082.137,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00	22.655,07
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.030.150,00	11.040.150,00	10.104.936,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-4.514.050,00	-3.731.150,00	-4.394.415,56
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	30.000,00	29.600,00	30.863,04
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	30.000,00	29.600,00	30.863,04
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-4.484.050,00	-3.701.550,00	-4.363.552,52
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.484.050,00	-3.701.550,00	-4.363.552,52
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.484.050,00	-3.701.550,00	-4.363.552,52

Produkt 1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						95.000,00
	Summe						95.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						95.000,00

Produkt	1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	Allg. Finanzwirtschaft
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Gemeinschaftskasse u. Banken
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Abwickeln der internen Finanzwirtschaft der Gemeinde

Leistungen

- Abwicklung der Darlehensbeschaffung, Darlehensabwicklung
- Schuldendienst
- Zinseinnahmen und Zinsausgaben für Kontokorrentverkehr und Kassenkredite
- Bewirtschaften der Deckungsreserve
- Abrechnen der kalk. Einnahmen

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO
- GemKVO

Zielgruppen

- Verwaltung intern, Politik

Ziele

- Erstellen eines zinsgünstigen Kreditportfolios

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-29.000,00	-29.000,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-29.000,00	-29.000,00	
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.750,00	17.500,00	16.949,44
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			3,95
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.750,00	17.500,00	16.953,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-12.250,00	-11.500,00	16.953,39
21	56, 57	Finanzerträge	-400.600,00	-600,00	-625,00
22	77	Finanzaufwendungen	97.000,00	106.300,00	115.420,35
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-303.600,00	105.700,00	114.795,35
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-315.850,00	94.200,00	131.748,74
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-315.850,00	94.200,00	131.748,74
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-826.700,00	-696.400,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-826.700,00	-696.400,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.142.550,00	-602.200,00	131.748,74

Produkt 1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000.000,00			28.994,58		115.978,32
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens						1.840,65
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	396.700,00		396.700,00			2.788.700,00
	Summe	1.396.700,00		396.700,00	28.994,58		2.906.518,97
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-365.700,00		-367.900,00	-358.523,70	-3.648.400,00	-1.748.812,70
	Summe	-365.700,00		-367.900,00	-358.523,70	-3.648.400,00	-1.748.812,70
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.031.000,00		28.800,00	-329.529,12	-3.648.400,00	1.157.706,27

Produkt	1409 Abwicklung der Vorjahre
Produktbereich	Allg. Finanzwirtschaft
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Gemeinschaftskasse
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

kaufmänische Abwicklung des Finanzbedarfs / Überschuss der abgeschlossenen Wirtschaftsjahre

Leistungen

- Bereitstellen der Finanzmittel für aufgetretene Verluste
- Verteilung von Gewinnen

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO
- GemKVO

Zielgruppen

- Verwaltung
- Politik

Ziele

Erreichen eines ausgeglichen Jahresabschlusses

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1409 Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Produkt 1409 Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Fachbereich 2, Sicherheit und Ordnung, Soziales, Kinder, Jugend, Senioren

Teilhaushalt:

- Sicherheit und Ordnung, Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Produkte:

2.1 Sicherheit und Ordnung

2101 Wahlen
2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
2103 Personenstandswesen
2104 Meldewesen
2105 Ortsgericht, Schiedsamt
2106 Brand- und Katastrophenschutz
2107 Friedhofs- und Bestattungswesen
2108 Öffentlicher Personen-Nahverkehr

2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

2201 Soziale Angelegenheiten
2202 Asylangelegenheiten
2203 Seniorenangelegenheiten
2204 Jugendarbeit
2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Teilergebnishaushalt Fachbereich FB 2 Fachbereich 2, Ordnung und Soziales

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.000,00	-67.000,00	-66.513,56
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-626.400,00	-769.000,00	-1.161.484,48
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.500,00	-9.500,00	-18.109,97
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-841.000,00	-317.200,00	-332.678,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-22.200,00	-22.750,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.150,00	-1.300,00	-1.837,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.566.250,00	-1.186.750,00	-1.580.623,54
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.938.100,00	2.544.400,00	2.322.775,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	282.000,00	263.300,00	207.542,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749.950,00	769.950,00	641.830,55
14	66	Abschreibungen	151.900,00	148.900,00	1.495,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.237.500,00	1.873.700,00	1.816.794,02
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450,00	500,00	447,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.359.900,00	5.600.750,00	4.990.885,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	4.793.650,00	4.414.000,00	3.410.262,39
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	4.793.650,00	4.414.000,00	3.410.262,39
25	59	Außerordentliche Erträge			-469,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-469,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.793.650,00	4.414.000,00	3.409.793,15
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-10.000,00	-10.000,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	611.350,00	684.200,00	100.429,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	601.350,00	674.200,00	100.429,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.395.000,00	5.088.200,00	3.510.222,15

Teilfinanzhaushalt Fachbereich FB 2 Fachbereich 2, Ordnung und Soziales

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufige Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	230.400,00		136.700,00			201.042,54
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				214,20		11.757,20
	Summe	230.400,00		136.700,00	214,20		212.799,74
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-20.000,00	-35.186,81	-490.400,00	-63.160,91
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-441,07	-76.300,00	-1.583,67
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-132.000,00		-132.000,00		-702.500,00	-196.193,18
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.263.900,00		-769.500,00	-79.950,99	-6.280.250,00	-1.222.583,68
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.400,00		-2.200,00	-2.158,78	-25.950,00	-10.130,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.398.300,00		-923.700,00	-117.737,65	-7.575.400,00	-1.493.652,38
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.167.900,00		-787.000,00	-117.523,45	-7.575.400,00	-1.280.852,64

Investitionen Fachbereich FB 2 Fachbereich 2, Ordnung und Soziales

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2102-02 bewegliches Vermögen öff. Sicherheit	-2.600,00				-12.600,00	-10.600,00	
IN-2102-03 Hundetoiletten				-441,07	-3.100,00	-3.100,00	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software				-4.407,05	-11.500,00	-11.500,00	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung Kdow,, GBI			-47.000,00		-167.000,00	-167.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	-115.000,00		-119.000,00	-64.638,22	-1.179.050,00	-1.089.050,00	
IN-2106-06 MTF Frankenhausen	-60.000,00		-60.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung LF Nd.Ramstadt	-200.000,00		-200.000,00		-800.000,00	-800.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	-160.000,00		-160.000,00		-480.000,00	-480.000,00	
IN-2106-12 Fahrzeuge, TSF-W Frankenhausen	-180.000,00				-180.000,00	-180.000,00	
IN-2106-13 Fahrzeuge, TSF-W Waschenbach	-180.000,00				-180.000,00	-180.000,00	
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	-25.000,00		-25.000,00		-90.000,00	-90.000,00	
IN-2106-62 MTF Nieder-Ramstadt	-60.000,00		-60.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-87 Löschfahrzeug Traisa, -neu-	-220.000,00				-220.000,00	-220.000,00	
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	-2.500,00				-17.700,00	-17.700,00	
IN-2108-06 Wartehallen	-132.000,00		-132.000,00		-551.000,00	-367.000,00	
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren	-1.500,00				-25.500,00	-15.500,00	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit			-5.000,00	-1.285,97	-35.000,00	-35.000,00	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTa Stiftstraße	-53.800,00		-25.800,00	-4.904,44	-140.300,00	-140.300,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga Schatzkiste	-3.500,00		-67.700,00	-4.715,31	-315.800,00	-315.800,00	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen			-20.000,00	-35.186,81	-100.000,00	-100.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-1.395.900,00		-921.500,00	-115.578,87	-7.544.500,00	-6.978.500,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-1.395.900,00		-921.500,00	-115.578,87	-7.544.500,00	-6.978.500,00	

Produktbereich Fachgebiet 2.1 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-20,56
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-477.400,00	-465.000,00	-890.492,96
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.500,00	-5.500,00	-889,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-3.557,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-21.300,00	-21.850,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-150,00	-408,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-504.600,00	-492.500,00	-895.368,64
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	641.000,00	614.900,00	565.035,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	126.100,00	132.400,00	89.810,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	477.400,00	522.300,00	418.822,47
14	66	Abschreibungen	132.400,00	129.400,00	1.338,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.800,00	27.000,00	36.373,05
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	92,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.403.800,00	1.426.100,00	1.111.472,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	899.200,00	933.600,00	216.103,40
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	899.200,00	933.600,00	216.103,40
25	59	Außerordentliche Erträge			-312,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-312,20
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	899.200,00	933.600,00	215.791,20
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00	-5.000,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	361.500,00	444.500,00	95.269,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	356.500,00	439.500,00	95.269,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.255.700,00	1.373.100,00	311.060,70

Produktbereich Fachgebiet 2.1 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	230.400,00		136.700,00			198.267,10
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				214,20		11.004,20
	Summe	230.400,00		136.700,00	214,20		209.271,30
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-372.400,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-441,07	-75.300,00	-1.583,67
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-132.000,00		-132.000,00		-702.500,00	-195.393,44
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.205.100,00		-671.000,00	-69.045,27	-5.716.050,00	-1.059.587,95
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.400,00		-2.200,00	-2.158,78	-25.950,00	-10.130,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.339.500,00		-805.200,00	-71.645,12	-6.892.200,00	-1.266.696,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.109.100,00		-668.500,00	-71.430,92	-6.892.200,00	-1.057.424,70

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 2.1 Sicherheit und Ordnung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2102-02 bewegliches Vermögen öff. Sicherheit	-2.600,00				-12.600,00	-10.600,00	
IN-2102-03 Hundetoiletten				-441,07	-3.100,00	-3.100,00	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software				-4.407,05	-11.500,00	-11.500,00	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung Kdow,, GBI			-47.000,00		-167.000,00	-167.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	-115.000,00		-119.000,00	-64.638,22	-1.179.050,00	-1.089.050,00	
IN-2106-06 MTF Frankenhausen	-60.000,00		-60.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung LF Nd.Ramstadt	-200.000,00		-200.000,00		-800.000,00	-800.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	-160.000,00		-160.000,00		-480.000,00	-480.000,00	
IN-2106-12 Fahrzeuge, TSF-W Frankenhausen	-180.000,00				-180.000,00	-180.000,00	
IN-2106-13 Fahrzeuge, TSF-W Waschenbach	-180.000,00				-180.000,00	-180.000,00	
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	-25.000,00		-25.000,00		-90.000,00	-90.000,00	
IN-2106-62 MTF Nieder-Ramstadt	-60.000,00		-60.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-87 Löschfahrzeug Traisa, -neu-	-220.000,00				-220.000,00	-220.000,00	
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	-2.500,00				-17.700,00	-17.700,00	
IN-2108-06 Wartehallen	-132.000,00		-132.000,00		-551.000,00	-367.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-1.337.100,00		-803.000,00	-69.486,34	-6.861.300,00	-6.305.300,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-1.337.100,00		-803.000,00	-69.486,34	-6.861.300,00	-6.305.300,00	

Produkt	2101 Wahlen
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	Bundes-, Landes-, Kreis- oder Gemeindewahlleiter
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Durchführung von Wahlen (Kommunalwahlen, Direktwahlen, Landtagswahlen, Bundestagswahlen, Europawahlen, ggf. Ausländerbeirat), Volksabstimmungen, Bürgerbegehren

Leistungen

- Bereitstellen der Wahllokale
- Verpflichtung und Schulung der Wahlvorstände
- Berufen der Wahlausschüsse
- Prüfen der eingereichten Wahlvorschläge bei Kommunal- und Direktwahlen
- Prüfen von Unterstützungsunterschriften und Zustimmungserklärungen
- Bescheinigung des aktiven und passiven Wahlrechts
- Veröffentlichen von vorgeschriebenen Bekanntmachungen
- Beschaffen der notwendigen Wahlunterlagen
- Zusammenfassen der Wahlergebnisse/ Auswertungen
- Durchführung der Briefwahl
- Führung des Wählerverzeichnisses
- Auskünfte an Wahlberechtigte und Parteien

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Hessische Verfassung
- Volksabstimmungsgesetz
- HGO, HKO
- KWG, KWO
- BWG, BWO
- LWG, BWO
- EuWG, EuWO

Zielgruppen

- Die wahlberechtigten Einwohner/ -innen der Gemeinde Mühltal
- Parteien
- Wählervereinigungen

Ziele

- Rechtskonformer Ablauf der Wahlen
- Feststellung der korrekten Wahlergebnisse
- Organisation der Wahlen auf Gemeindeebene zur Gewährleistung der Bildung der gemeindlichen Gremien

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2101 Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.500,00	-5.500,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.500,00	-5.500,00	
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.600,00	70.500,00	33.775,35
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.600,00	70.500,00	33.775,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	30.100,00	65.000,00	33.775,35
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	30.100,00	65.000,00	33.775,35
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	30.100,00	65.000,00	33.775,35
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	8.000,00	32.000,00	3.839,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	8.000,00	32.000,00	3.839,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	38.100,00	97.000,00	37.614,85

Produkt 2101 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Bewahrung und Herstellung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Überwachung und Durchsetzung der Gesetze, Verordnungen und kommunaler Satzungen sowie verschiedener Präventionsmaßnahmen.
Schwerpunkte sind die Kontrolle und Bearbeitung von Straßenverkehrs- und Gewerbeangelegenheiten.

Leistungen
Leistungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

- Einleitung und Durchführung von Gefahrenabwehrmaßnahmen im Rahmen von Bundes- und Landesgesetzen und -verordnungen sowie kommunaler Satzungen
- Feststellen und Einleitung von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen Bundes- und Landesgesetze und -verordnungen sowie kommunaler Satzungen.
- Bearbeitung von Anzeigen und Ordnungswidrigkeiten - Einleitung und Durchführung von Bußgeldverfahren.
- Anordnungen zur vorübergehenden Freiheitsentziehung im Rahmen der Gefahrenabwehr.
- Überwachungen und Anordnungen zur Einhaltung des Jugendschutzes
- Feststellungen und Ermittlungen im Rahmen abfallrechtlicher Vorschriften. Verfügungen zur Beseitigung von Abfallablagerungen und Verunreinigungen.
- Überwachung der Haltung und Führung gefährlicher Hunde. Anordnungen zur Gefahrenabwehr
- Feststellung von Schädlingsbefall und Seuchengefahr sowie Einleitung entsprechender Bekämpfungsmaßnahmen.
- Abwicklung von Wildschäden an Grundstücken.
- Bearbeitung von Anmeldungen von Demonstrationen nach dem Versammlungsrecht.
- Mitwirkung bei Angelegenheiten im Schornsteinfegerwesen.
- Mitwirkung bei der Überwachung von tierschutzrechtlichen Vorschriften.
- Mitwirkung bei der Überwachung des Jagd- und Fischereiwesens.
- Mitwirkung bei der Kontrolle und Regelung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten.

Leistungen der Verkehrsbehörde

- Planung und Anordnung von verkehrsbehördlichen Maßnahmen auf den öffentlichen Verkehrswegen des Gemeindegebietes
- Anordnung und Überwachung von Auflagen zur Verkehrsregelung und -absicherungen bei vorübergehenden Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
- Kontrolle der Ge- und Verbote im ruhenden und fließenden Verkehr – Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr; Abschleppmaßnahmen/Ersatzvornahmen.

- Einleitung und Bearbeitung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren für den gesamten Fachbereich
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen.

Leistungen der Gewerbebehörde

- Führen eines Gewerberegisters - Entgegennahme von Gewerbean-, ab- und ummeldungen - Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Gewerberegister.
- Bearbeitung und Erteilung erweiterten Gewerbeanzeigen (Gaststätten) – Prüfung der Zuverlässigkeit - Sperrzeitverkürzungen nach Antragstellung bzw. -Verlängerung bei Notwendigkeit
- Festsetzung von Märkten und Messen.
- Genehmigung von Veranstaltungen.
- Erlaubnis zur Personenbeförderung/ Taxi und Mietwagen.

Auftragsgrundlage

- Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)
- Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG)
- Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz (HFEG)
- Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Personenbeföderungsgesetz (PBefG), Hess. Straßengesetz
- Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG),
- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
- Gewerbeordnung (GewO), Ladenschlussgesetz (LadSchG), Sperrzeitverordnung, Spielgeräteverordnung
- Hess.Gaststättengesetz (HGastG)
- Gewerbeordnung (GewO)
- Hess.Spielhallengesetz (HessSpielhG), Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV),
- Versammlungsgesetz (VersammlG)
- Bundesjagdgesetz (BJagdG) und Hess. Ausführungsverordnung
- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Tierschutzgesetz
- Hundeverordnungen

Zielgruppen

- Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer/innen, Verbraucher/innen, Gewerbetreibende, Gastwirte/innen, Veranstalter/innen, Taxen- und Mietwagenunternehmer/innen, Hundehalter/innen, private Ver- und Entsorgungsbetriebe,
- Polizeibehörden, Amts- u. a. Gerichte, Regierungspräsidium, Landes- und Kreisbehörden und -ämter, kommunale Behörden und Ämter, öffentliche Verkehrsbetriebe, öffentliche Ver- und Entsorgungsbetriebe

Ziele

- Allgemeine Abwehr von Gefahren Gefahrensituationen (präventiv und akut und Gefahrensituationen (präventiv und akut) in allen Rechtsbereichen.
- Abwehr von Gefahren und Ahndung von Verstößen im öffentlichen Verkehrsraum
- Umfassende Gewährung des Verbraucherschutzes.
- Gewissenhaftes Führen von Registern in den o.g. Fachgebieten als Grundlage für die Überwachungs- u. Verwaltungstätigkeiten.

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-92.300,00	-92.300,00	-116.268,72
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-350,00	-150,00	-385,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-92.650,00	-92.450,00	-116.654,28
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	265.000,00	272.800,00	272.822,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100.300,00	109.600,00	69.361,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.450,00	21.600,00	30.550,33
14	66	Abschreibungen	2.000,00	2.000,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.300,00	19.500,00	11.700,35
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	92,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	411.150,00	425.600,00	384.527,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	318.500,00	333.150,00	267.873,00
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	318.500,00	333.150,00	267.873,00
25	59	Außerordentliche Erträge			-99,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-99,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	318.500,00	333.150,00	267.774,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00	-5.000,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	2.500,00	1.187,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-2.500,00	-2.500,00	1.187,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	316.000,00	330.650,00	268.961,00

Produkt 2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-441,07	-3.100,00	-441,07
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.600,00				-68.600,00	-931,41
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.400,00		-2.200,00	-2.158,78	-25.950,00	-10.130,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-5.000,00		-2.200,00	-2.599,85	-97.650,00	-11.503,42
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000,00		-2.200,00	-2.599,85	-97.650,00	-11.503,42

Investitionen für Produkt 2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2102-02 bewegliches Vermögen öff. Sicherheit	-2.600,00				-12.600,00	-10.600,00	
IN-2102-03 Hundetoiletten				-441,07	-3.100,00	-3.100,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-2.600,00			-441,07	-71.700,00	-69.700,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-2.600,00			-441,07	-71.700,00	-69.700,00	

Produkt	2103 Personenstandswesen
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Herr Wedel
Mitwirkung	Frau Bickelhaupt
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Im Bereich Standesamt obliegt dem örtlich zuständigen Standesbeamten die Beurkundung verschiedenster Personenstandsangelegenheiten, weiterer Beglaubigungen, Führungsaufgaben, sowie weiterer Leistungen, die nach bestimmten und gezielten Rechtsvorschriften erbracht werden müssen.

Leistungen

- Beurkundung von Geburten
- Beurkundung von Sterbefällen
- Vorbereitung, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen
- Vorbereitung, Durchführung und Beurkundung von Lebenspartnerschaften
- Führung der Personenstandsbücher
- Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen Deutscher im Ausland
- Nacherfassungen alter Personenstandsfälle in das elektronische Register
- Entgegennahme und Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen
- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Eheschließungen im Ausland
- Einbürgerungsangelegenheiten
- Beratungen aller Art rund um das Personenstandswesen
- Mithilfe bei Ahnenforschungen
- Ausstellung von Urkunden aus den Personenstandsregistern
- Entgegennahme und Beurkundung von Namenserklärungen gemäß PStG, PStV
- Entgegennahme und Beurkundung nach dem (§94) BVG
- Erstellung und Versendung der notwendigen statistischen Mitteilungen
- Erstellung und Versendung der Jahresabschlüsse über Personenstandsfälle
- Verarbeitung des elektronischen Posteingangs
- Versendung der Leichenschauscheine an das Gesundheitsamt
- Zusammenarbeit mit dem Oberlandesgericht Frankfurt bei Eheschließungen mit Auslandsbeteiligung
- Kontakt mit den Aufsichtsbehörden

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz (PStG)
- Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetztes (PStV)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)
- Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG)
- Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)
- Bundesvertriebenengesetz (BVFG)

Zielgruppen

- Bürger der Gemeinde
- Einwohner der Gemeinde
- auswärtige Bürger und Betroffene

Ziele

- Sicherstellung einer kundenorientierten und –zufriedenstellenden, zeitnahen und transparenten Arbeitsleistung des Standesamtes.
- Leistung einer effizienten Hilfe bei Problemen und Angelegenheiten von betroffenen Personen.

Kennzahlen

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013 - 2017 (5 Jahre)	
Geburten		0	2	1	0	4	2	3	2	2	3	
Hochzeiten	129	172	209	215	211	202	215	222	208	197	209	
Sterbefälle	61	62	55	58	61	68	59	61	61	50	60	
Einbürgerungen	19	7	9	8	17	28	15	16	17	23	20	
Vaterschafts-anerkennungen				3	1	5	4	5	4	2	4	
ausgestellte Urkunden				ca. 100	ca. 150	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100		
Hinweise im Geburtenbuch				ca. 85	ca. 150	ca. 120	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100		
Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013 - 2017 (5 Jahre)	Anteil in %
Trauungen	129	172	209	215	211	202	215	222	208	197	209	
- davon Mühltaler			40	25	45	38	52	51	57	41	48	23
- davon nicht Mühltaler			169	190	166	164	163	171	151	141	158	76
Verteilung Trauorte		172	209	215	211	202	215	222	208	197	209	
- Rathaus		16	12	16	18	24	22	25	26	21	24	11
- Burg Frankenstein		138	162	167	145	123	133	138	131	133	132	63
- Dippelshof		18	35	32	48	55	60	59	51	43	54	26

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2103 Personenstandswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.000,00	-36.000,00	-38.721,15
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-36.000,00	-36.000,00	-38.721,15
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.900,00	88.800,00	86.468,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.400,00	6.200,00	5.989,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.200,00	17.500,00	17.780,75
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	116.500,00	112.500,00	110.238,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	80.500,00	76.500,00	71.517,52
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	80.500,00	76.500,00	71.517,52
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	80.500,00	76.500,00	71.517,52
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	80.500,00	76.500,00	71.517,52

Produkt 2103 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-1.000,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-1.000,00	

Produkt	2104 Meldewesen
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Das Einwohnermeldeamt ist eine - sowohl externe als auch interne - Verwaltungsanlaufstelle, die unter dem besonderen Aspekt des Bürgerservice in allen gängigen Verwaltungsgeschäften eine beratende Funktion besitzt; dort werden vielerlei verwaltungsmäßige Angelegenheiten des täglichen Lebens erledigt.

Leistungen

- Führung des Melderegisters mit allen dazugehörigen Meldeangelegenheiten
- Erstellung von Lebens-, Melde-, Haushalts- und Untersuchungsberechtigungs-Bescheinigungen
- Erstellung und Verlängerung von Reise-, Kinderreisepässen und Personalausweisen
- Auskunft zum Lohnsteuerverfahren
- Eintragung der aktuellen Adresse in den Kfz-Scheinen
- Führungszeugnisse
- Auskunft zur Wehrpflicht
- Entgegennahme, Registratur, Aufbewahrung und Aushändigung von Fundsachen
- Beglaubigungen von Unterschriften und Fotokopien
- Ausstellung und Verlängerung Fischereischeine
- Wahlangelegenheiten
- Führen der Gebührenkasse
- Genehmigung von Sammlungen

Auftragsgrundlage

- Hessisches Meldegesetz (HMG)
- Melderechtsrahmengesetz (MRRG)
- Wehrpflichtgesetz (WPflG)
- Lohnsteuerrichtlinien (LStR)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Datenschutzgesetz (DSG)
- Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Passgesetz (PassG)
- Personalausweisgesetz (PersAuswG)
- Fischereigesetz
- Hess. Sammlungsgesetz
- Wahlgesetze (BWG, BWO, LWG, LWO, KWG, KWO)

Zielgruppen

- Einwohner/innen der Gemeinde Mühltal
- lohnsteuer- und wehrpflichtige Personen
- auskunftbegehrende Personen und Institutionen
- Verlierer und Finder von Sachen

Ziele

- Durchsetzung der Meldepflicht
- Ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Fundsachenverwaltung
- Ordnungsgemäßes Führen des Wählerverzeichnisses

Kennzahlen

Anzahl jährlich ausgestellte Ausweisdokumente

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013 - 2017 (5 Jahre)
Personalausweise			954	1072	976	1106	1.213	1.064
Reisepässe			670	653	670	759	766	704
vorl. Personalausweise			97	123	91	124	105	108
vorl. Reisepässe			17	11	24	24	18	19
Kinderreisepässe			122	126	197	224	181	170
ausgestellte Ausweisdokumente Gesamt:	2.897	2.654	1.860	1.985	1.985	2.237	2.283	2.070

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2104 Meldewesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.100,00	-85.100,00	-101.067,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-3.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-87.100,00	-85.100,00	-104.067,50
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	157.400,00	127.700,00	101.910,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.900,00	8.800,00	8.477,65
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.900,00	93.500,00	90.747,15
14	66	Abschreibungen	300,00	300,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.000,00	6.000,00	6.572,70
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	272.500,00	236.300,00	207.707,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	185.400,00	151.200,00	103.640,37
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	185.400,00	151.200,00	103.640,37
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	185.400,00	151.200,00	103.640,37
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	500,00	1.500,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	500,00	1.500,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	185.900,00	152.700,00	103.640,37

Produkt 2104 Meldewesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-4.407,05	-11.500,00	-4.407,05
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe				-4.407,05	-11.500,00	-4.407,05
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-4.407,05	-11.500,00	-4.407,05

Investitionen für Produkt 2104 Meldewesen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software				-4.407,05	-11.500,00	-11.500,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2				-4.407,05	-11.500,00	-11.500,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt				-4.407,05	-11.500,00	-11.500,00	

Produkt	2105 Ortsgericht, Schiedsamt
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Herr Wedel
Mitwirkung	Mitglieder Ortsgerichte, Schiedsmann, Frau Bickelhaupt
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Mitwirkung bei Aufgaben der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Leistungen

Ortsgericht:

- Vorbereiten von Unterschriftsbeglaubigungen für OG Mühltal I
- Vorbereitung zur Durchführung von Schätzungen (OG Mühltal I)
- Mithilfe bei Nachlasssicherungen
- Abrechnungen der Einnahmen für OG Mühltal I und entsprechender Schriftverkehr mit dem Amtsgericht
- Erstellen von Sterbefallsanzeigen für alle Ortsgerichte
- Vorbereitung von Wahlen für die Ortsgerichte (10-Jahre-Rhythmus)

Schiedsamt: (Mühltal I):

- Entgegennahme von Anträgen für eine Schiedsverhandlung
- Erstellen der Einladungen
- Abrechnung von Schiedsfällen
- Ausfüllen der Jahresmeldungen an das Amtsgericht
- Vorbereiten von Wahlen für die einzelnen Schiedsmannsbezirke (5-Jahre-Rhythmus)

Auftragsgrundlage

- Hessisches Schiedsamtsgesetz
- Dienstanweisung für die Ortsgerichte im Lande Hessen (DAOG)
- Hess. Ortsgerichtsgesetz

Zielgruppen

- Einwohner/innen der Gemeinde Mühltal

Ziele

- Die Angebote des Schiedsamtes dienen der Entlastung der Gerichte
- Klärung von Streitfällen im vorgerichtlichen Verfahren
- Das Ortsgericht bietet ortsnahe Erledigung gerichtlicher Angelegenheiten
- Ortsgerichte bieten Wertermittlungen für Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet an

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2105 Ortsgericht, Schiedsmann

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,00	2.400,00	884,66
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.900,00	2.400,00	884,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.900,00	2.400,00	884,66
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	1.900,00	2.400,00	884,66
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.900,00	2.400,00	884,66
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.900,00	2.400,00	884,66

Produkt 2105 Ortsgericht, Schiedsmann

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	2106 Brand- und Katastrophenschutz
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	Gemeindebrandinspektor Herr M. Beck
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Brandschutz sind alle Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorbeugen (vorbeugender Brandschutz) und bei einem Brand (abwehrender Brandschutz) die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Ein wesentlicher Gegenstand des Produktes ist zudem die technische Hilfeleistung.

Leistungen

Brandschutz

- Einsatz- und Ausbildungsdienst durch ehrenamtliche Kräfte
- Erarbeitung und Fortschreibung einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung
- Unterhaltung einer den örtlichen Erfordernissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr
- Unterhaltung der Einrichtungen der Feuerwehren
- Überwachung der Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Erstellen und Fortführen von Alarm-, Alarmierungs- und Einsatzplänen
- Einrichtung von Notrufmöglichkeiten und an die Zentrale Leitstelle anschließen
- Planung und Ersatz von feuerwehrtechnischem Gerät sowie von persönlicher Schutzausrüstung
- Durchführen der nationalen und internationalen Ausschreibungsverfahren für Beschaffungen
- Haushalsrechtliche Budgetverwaltung
- Beantragen und Abrechnen von Zuschüssen
- Führen der Personalakten der Feuerwehrangehörigen

- Aufbau und Unterhaltung der erforderlichen EDV Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr
- Bearbeiten der Gebührenbescheide für gebührenpflichtige Einsätze
- Erarbeitung und Fortschreibung von Satzungen und Gebührenordnungen
- Anordnen und Durchführen von Brandsicherheitswachen
- Förderung der Selbsthilfe der Bevölkerung
- Brandschutzerziehung für alle Bevölkerungsgruppen
- Betreiben und Förderung der Jugendfeuerwehr
- Betreiben und Förderung der Kinderfeuerwehr
- Überwachung der Gesundheitsvorsorge für die Feuerwehrangehörigen
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Katastrophenschutzes
- Dienst- und Fachaufsicht über die geringfügig beschäftigten Mitarbeiter (Reinigungskräfte)
- Dienst- und Fachaufsicht über den hauptamtlichen Gerätewart
- Den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung sicherstellen
- Funkanlagen zu beschaffen und zu unterhalten
- Die zur Alarmierung der Kräfte der Einsatzabteilungen notwendigen Maßnahmen sicherzustellen

Katastrophenschutz

- Vorhalten eines Katastrophenschutzzuges im erweiterten Katastrophenschutz (Löschzug).
- Aufstellen und fortschreiben von Alarm- und Einsatzplänen für den Katastrophenfall (z. Bsp. zur Abwehr von Unwetter, Vogelgrippe oder Milzbrand, flächendeckendem, langandauerndem Stromausfall)
- Einrichten eines kommunalen Verwaltungsstabes zur Unterstützung bei der Vorbereitung und der Abwehr von Katastrophen und Großschadensereignissen (administrativ-organisatorische Komponente) zur Ausführung verwaltungsspezifischer Aufgaben, um die Einsatzleitung zu entlasten (z.B. Evakuierungen, Eigentumssicherungen, Gesundheits- und Hygieneversorgung, Betreuung der betroffenen Bevölkerung, Ersatzvornahmen dem Verwaltungsrecht etc.).
- Aufgabe und Zweck des Verwaltungsstabes: Unter zeitkritischen Bedingungen eines Einsatzes umfassende Entscheidungen schnell, ausgewogen und unter Beachtung aller notwendigen Gesichtspunkte zu treffen; Koordination der Zusammenarbeit aller zur Bewältigung der Schadenslage benötigten bzw. zuständigen Ämter der eigenen Verwaltung, anderer Behörden und Personen
- Ausstattung und Unterhaltung des kommunalen Verwaltungsstabes mit den notwendigen technischen Ausrüstungen sowie Organisation der erforderlichen Aus- und Fortbildung
- Sicherstellung einer funktionsfähigen Warneinrichtung für die Bevölkerung
- Förderung des Selbstschutzes der Bevölkerung
- Durchführen von Übungen

Auftragsgrundlage

- Hessisches Brand und Katastrophenschutzgesetz
- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Feuerwehrdienstvorschriften
- Geräteprüfordnungen
- Herstellervorschriften
- Satzungen
- öffentlich-rechtliche Vereinbarungen
- Brandschutzförderrichtlinien
- Dienstaufwandsentschädigungsverordnung
- Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes
- Feuerwehrorganisationsverordnung

Ziele

Abwehrender Brandschutz und Allgemeine Hilfe durch Maßnahmen, die die Allgemeinheit oder den Einzelnen vor Gefahren für Leben, Gesundheit, Umweltzerstörung oder Sachschäden durch Brände, Explosionen, Unfälle oder andere Notlagen wie z.B. schadenbringende Naturereignisse schützen, vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung und sonstige Hilfeleistung bei anderen Ereignissen, wenn die vorgenannten Ziele nicht beeinträchtigt werden.

Zielgruppen

Einwohner, private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternehmen usw.), externe Ämter und Behörden, politische Entscheidungsträger / Gremien der Gemeinde, der Bauhof und die Wasser- Abwasserversorgung der Gemeinde Mühltal.

Kennzahlen

Die Gemeinde Mühltal unterhält eine Freiwillige Feuerwehr mit fünf Ortsteilwehren:
Frankenhausen, Nieder-Beerbach, Nieder-Ramstadt, Traisa, Waschenbach.

Personal

Die Mitgliederstärke der Einsatzabteilungen beträgt

zum 1.1.2018 insgesamt	156 Personen
zum 1.1.2017 insgesamt	160 Personen
zum 1.1.2016 insgesamt	167 Personen
zum 1.1.2015 insgesamt	170 Personen
zum 1.1.2014 insgesamt	161 Personen
zum 1.1.2013 insgesamt	166 Personen
zum 1.1.2012 insgesamt	173 Personen
zum 1.1.2011 insgesamt	166 Personen

Die Mitgliederstärke der Jugendfeuerwehren beträgt

zum 1.1.2018 insgesamt	67 Personen
zum 1.1.2017 insgesamt	66 Personen
zum 1.1.2016 insgesamt	52 Personen
zum 1.1.2015 insgesamt	51 Personen
zum 1.1.2014 insgesamt	55 Personen
zum 1.1.2013 insgesamt	66 Personen
zum 1.1.2012 insgesamt	71 Personen
zum 1.1.2011 insgesamt	77 Personen

Ausrüstung

Der Feuerwehr stehen zur Aufgabenerfüllung

16 Einsatzfahrzeuge
5 Anhänger zur Verfügung.

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

⇒ Einhalten der gesetzlichen Hilfsfrist in mindestens 75 % der Einsätze (nicht Tätigkeiten).

⇒ Einhalten des ordentlichen Ergebnisses im Produkt 2106 mit max. 350.000,00 € Fehlbedarf.

Jahr	2007	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 5 Jahre 2013-2017
Brandeinsätze	21	13	35	27	26	15	22	28	20	22
Hilfeleistungen	101	102	111	60	102	81	59	70	100	82
Fehlalarme	25	27	42	26	24	15	26	61	61	37
Gesamt	**147**	**142**	**188**	**113**	**152**	**111**	**107**	**159**	**181**	142
davon mit Einhaltung der Hilfsfrist		112	171	96	138	92	97	124	155	
entspricht ... Prozent		78,87	90,96	84,96	90,79	82,88	90,65	77,99	85,64	

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erträge 3)	-54.529,75	-80.102,33	-56.263,69	-52.731,49	-49.687,78	-69.153,83	-87.759,32	-65.041,73
Aufwendungen 3)	262.878,97	279.218,08	319.843,52	336.880,42	349.321,35	351.719,48	332.398,39	338.499,84
Zuschussbedarf	**208.349,22**	**199.115,75**	**263.579,83**	**284.148,93**	**299.633,57**	**282.565,65**	**244.639,07**	**273.458,11**
Hinweise								
3) Die Zahlen 2014 - 2017 sind noch vorläufig, Abschreibungen laut Plan sind berücksichtigt. Jahresabschluss noch nicht erstellt.								

Produkt 2106 Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.000,00	-50.000,00	-45.928,53
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-18.200,00	-18.750,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-68.200,00	-68.750,00	-45.928,53
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.900,00	58.400,00	49.400,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.200,00	4.100,00	2.589,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.500,00	233.650,00	169.913,79
14	66	Abschreibungen	117.400,00	114.400,00	446,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	405.500,00	412.050,00	223.849,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	337.300,00	343.300,00	177.921,31
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	337.300,00	343.300,00	177.921,31
25	59	Außerordentliche Erträge			-213,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-213,20
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	337.300,00	343.300,00	177.708,11
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	164.300,00	163.800,00	705,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	164.300,00	163.800,00	705,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	501.600,00	507.100,00	178.413,61

Produkt 2106 Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	164.400,00		70.700,00			130.831,10
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				214,20		11.004,20
	Summe	164.400,00		70.700,00	214,20		141.835,30
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-15.200,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-55.000,00	-36.082,39
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.200.000,00		-671.000,00	-64.638,22	-5.610.250,00	-1.053.576,18
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.200.000,00		-671.000,00	-64.638,22	-5.680.450,00	-1.089.658,57
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.035.600,00		-600.300,00	-64.424,02	-5.680.450,00	-947.823,27

Investitionen für Produkt 2106 Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung Kdow,, GBI			-47.000,00		-167.000,00	-167.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	-115.000,00		-119.000,00	-64.638,22	-1.179.050,00	-1.089.050,00	
IN-2106-06 MTF Frankenhausen	-60.000,00		-60.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung LF Nd.Ramstadt	-200.000,00		-200.000,00		-800.000,00	-800.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	-160.000,00		-160.000,00		-480.000,00	-480.000,00	
IN-2106-12 Fahrzeuge, TSF-W Frankenhausen	-180.000,00				-180.000,00	-180.000,00	
IN-2106-13 Fahrzeuge, TSF-W Waschenbach	-180.000,00				-180.000,00	-180.000,00	
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	-25.000,00		-25.000,00		-90.000,00	-90.000,00	
IN-2106-62 MTF Nieder-Ramstadt	-60.000,00		-60.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-87 Löschfahrzeug Traisa, -neu-	-220.000,00				-220.000,00	-220.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-1.200.000,00		-671.000,00	-64.638,22	-5.675.500,00	-5.305.500,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-1.200.000,00		-671.000,00	-64.638,22	-5.675.500,00	-5.305.500,00	

Produkt	2107 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Herr Wedel
Mitwirkung	Frau Huhn
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Das Produkt beinhaltet sämtliche Angelegenheiten betreffend der Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten auf den Friedhöfen im Gebiet der Gemeinde Mühltal, Bestattungen und Trauerfeiern, die Bereitstellung, die Pflege der Friedhöfe und die Bereitstellung und Unterhaltung der Gedenkstätten.

Leistungen
Betreiben von 5 „klassischen“ Friedhöfen und dem Naturfriedhof Mühltal

- Ständiger Austausch mit dem Friedhofsleiter über Friedhofsangelegenheiten
- Friedhofsbegehungen
- Führen des Friedhofskatasters
- Veranlassung von Reparaturen der Friedhofseinrichtungen
- Verfassen von Arbeitsaufträgen an den Bauhof
- Gespräche und Absprache mit Bestattern
- Kontakt zum Gebäudemanagement der Gemeinde und zur Liegenschaftsverwaltung
- Ausstellen und Versenden von Urkunden
- Erstellen und Versenden von Bestattungskostenrechnungen
- Erstellen von Statistiken
- Verschicken von Urnenanforderungen an das Krematorium
- Organisation der jährlichen Überprüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen
- Aufarbeitung der Überprüfung , Anschreiben an Nutzungsberechtigte
- Allgemeiner Schriftverkehr mit Nutzungsberechtigten von Grabstätten
- Entgegennahme und Bearbeiten von Beschwerden
- Termine mit Nutzern des Naturfriedhofes vor Ort zum Aussuchen von Grabstätten
- Terminierung von Beerdigungen
- Bearbeiten der Anfragen der Gemeindegremien
- Satzungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage
- Friedhofsordnung der Gemeinde Mühltal
- Gebührensatzung zur Friedhofsordnung
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen
- Verordnung über das Leichenwesen
- Gesetz über die Feuerbestattung
- Erlass über die Anlegung und Erweiterung von Friedhöfen

Zielgruppen
Bürgerinnen und Bürger, private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternehmen usw.), externe Ämter und Behörde, politische Entscheidungsträger / Gremien der Gemeinde, die Gemeindewerke und das Grundstücks- und Gebäudemanagement der Gemeinde Mühltal

Ziele
- Sicherung des Bestattungswesens durch bedarfsorientierte Entwicklung
- Gestaltung und Pflege der Friedhofsanlagen im Rahmen einer gepflegten Grünanlage

Kennzahlen

Friedhofsstatistik der Erd- und Urnenbestattungen

Erdbestattungen

Friedhof	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017
Frankenhausen	2	3	3	0	2	2	7	6	0	0	2	2	2,00
Nieder-Beerbach	11	7	6	1	5	6	4	5	9	4	6	3	5,40
Nieder-Ramstadt	13	18	16	29	25	27	16	16	16	16	15	13	15,20
Traisa	12	7	12	13	18	13	5	12	10	8	10	6	9,20
Waschenbach	3	1	3	2	6	2	1	1	1	1	1	2	1,20
Gesamt	**41**	**36**	**40**	**45**	**56**	**50**	**33**	**40**	**36**	**29**	**34**	**26**	**33**

Urnenbestattungen

Friedhof	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017
Frankenhausen	7	5	3	4	7	4	2	6	8	8	5	6	6,60
Nieder-Beerbach	8	12	5	10	5	5	11	11	11	11	9	7	9,80
Nieder-Ramstadt	28	38	33	29	23	26	25	38	31	24	32	31	31,20
Traisa	10	13	13	24	18	20	17	17	15	20	17	15	16,80
Waschenbach	2	3	3	1	4	1	3	1	3	7	5	4	4,00
Zwischensumme	*55*	*71*	*57*	*68*	*57*	*56*	*58*	*73*	*68*	*70*	*68*	*63*	68,40
Naturfriedhof							92	144	157	180	185	244	182,00
Gesamt	**55**	**71**	**57**	**68**	**57**	**56**	**150**	**217**	**225**	**250**	**253**	**307**	**250**

Bestattungen Gesamt

Friedhof	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017
Frankenhausen	9	8	6	4	9	6	9	12	8	8	7	8	8,60
Nieder-Beerbach	19	19	11	11	10	11	15	16	20	15	15	10	15,20
Nieder-Ramstadt	41	56	49	58	48	53	41	56	47	40	47	44	46,80
Traisa	22	20	25	37	36	33	22	29	25	28	27	21	26,00
Waschenbach	5	4	6	3	10	3	4	2	4	8	6	6	5,20
Zwischensumme	*96*	*107*	*97*	*113*	*113*	*106*	*91*	*115*	*104*	*99*	*102*	*89*	101,80
Naturfriedhof							92	144	157	180	185	244	182,00
Gesamt	**96**	**107**	**97**	**113**	**113**	**106**	**183**	**259**	**261**	**279**	**287**	**333**	**284**

Bestattungen Naturfriedhof

Naturfriedhof							2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017
Mühltaler							31	39	20	25	28	17	25,80
Nicht-Mühltaler							61	105	137	155	157	227	156,20
Gesamt							**92**	**144**	**157**	**180**	**185**	**244**	**182**

Der Kostendeckungsgrad soll 90% erreichen.
Der Kostendeckungsgrad muss 85% erreichen um keine haushaltsrechtlichen Nachteile zu erzeugen. 10 % der Aufwendungen werden für den Erholungsfaktor dem Allgemeinwohl zugerechnet.

Jahr	Erträge / Erlöse (€)	Aufwendungen / Kosten (€)	Differenz (€)	Kosten-deckung (%)	Bemerkungen
2007	152.216,07	282.701,79	-130.485,72	53,84	kamerale Zahlen
2008	115.841,67	196.041,95	-80.200,28	59,09	endgült. Ergebnis
2009 **	105.501,72	97.968,05	7.533,67	107,69	endgült. Ergebnis
2010	118.754,82	168.413,82	-49.659,00	70,51	endgült. Ergebnis
2011	129.426,49	149.786,10	-20.359,61	86,41	endgült. Ergebnis
2012 *	168.493,43	154.599,29	13.894,14	108,99	endgült. Ergebnis
2013	211.671,29	180.922,86	30.748,43	117,00	endgült. Ergebnis
2014	226.976,79	245.995,21	-19.018,42	92,27	vorl. Ergebnis
2015	260.447,38	261.243,45	-796,07	99,70	vorl. Ergebnis
2016	284.582,44	263.639,91	20.942,53	107,94	vorl. Ergebnis
2017	308.526,50	290.239,55	18.286,95	106,30	vorl. Ergebnis
* Gebührenerhöhung ab 01.01.2012 + Eröffnung Naturfriedhof					
** 100.000 € Unterhaltungsarbeiten wurden nicht ausgeführt					

Produkt 2107 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-212.000,00	-201.600,00	-588.507,06
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-57,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-500,00	-500,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-212.500,00	-202.100,00	-588.564,06
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.500,00	53.100,00	41.869,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.200,00	3.000,00	2.855,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.100,00	43.250,00	51.449,94
14	66	Abschreibungen	7.100,00	7.100,00	892,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	97.900,00	106.450,00	97.066,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-114.600,00	-95.650,00	-491.497,39
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-114.600,00	-95.650,00	-491.497,39
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-114.600,00	-95.650,00	-491.497,39
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	180.700,00	193.700,00	89.537,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	180.700,00	193.700,00	89.537,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	66.100,00	98.050,00	-401.959,89

Produkt 2107 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						1.436,00
	Summe						1.436,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000,00	-342,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-134.000,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.500,00				-17.700,00	-673,31
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.500,00				-153.700,00	-1.015,31
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.500,00				-153.700,00	420,69

Investitionen für Produkt 2107 Friedhofs- und Bestattungswesen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	-2.500,00				-17.700,00	-17.700,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-2.500,00				-153.700,00	-153.700,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-2.500,00				-153.700,00	-153.700,00	

Produkt	2108 Öffentlicher Personen Nahverkehr
Produktbereich	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	DADINA
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Beteiligung an den Aufgaben öffentlicher und privater Verkehrsträger
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Leistungen

- Unterhaltung der Haltestellen
- Entgegennahme von Anregungen der Bus- und Bahnbenutzer
- Vorschläge zu den Fahrplänen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Fahrplänen
- Zusammenarbeit mit dem Dadina-Verband

Auftragsgrundlage

- Verträge
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Bevölkerung
- ÖPNV- Benutzer der Gemeinde Mühltal
- DADINA, Heag-mobilo

Ziele

- Sicherstellung und Ausbau des Angebots des ÖPNV
- Atraktivitätssteigerung des ÖPNV und damit Entlastung der Straßen vom Individualverkehr

Kennzahlen

Anzahl der Anbindungen: 5 Buslinien, 1 Bahnlinie, 1 Anruftaxi (Midkom)
Anzahl der Haltestellen: 70

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2108 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-20,56
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-889,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.600,00	-2.600,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50,00		-22,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.650,00	-2.600,00	-1.433,12
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.300,00	14.100,00	12.563,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100,00	700,00	537,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.750,00	39.900,00	23.720,50
14	66	Abschreibungen	5.600,00	5.600,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			16.600,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	62.750,00	60.300,00	53.421,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	60.100,00	57.700,00	51.988,58
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	60.100,00	57.700,00	51.988,58
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	60.100,00	57.700,00	51.988,58
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.500,00	51.000,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	5.500,00	51.000,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	65.600,00	108.700,00	51.988,58

Produkt 2108 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	66.000,00		66.000,00			66.000,00
	Summe	66.000,00		66.000,00			66.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-372.400,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-55.000,00	-800,60
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-132.000,00		-132.000,00		-513.500,00	-159.311,05
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-7.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-132.000,00		-132.000,00		-947.900,00	-160.111,65
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-66.000,00		-66.000,00		-947.900,00	-94.111,65

Investitionen für Produkt 2108 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2108-06 Wartehallen	-132.000,00		-132.000,00		-551.000,00	-367.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-132.000,00		-132.000,00		-947.900,00	-763.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-132.000,00		-132.000,00		-947.900,00	-763.900,00	

Produktbereich Fachgebiet 2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.000,00	-67.000,00	-66.493,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-149.000,00	-304.000,00	-270.991,52
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-4.000,00	-17.220,09
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-841.000,00	-317.200,00	-329.121,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-900,00	-900,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.750,00	-1.150,00	-1.429,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.061.650,00	-694.250,00	-685.254,90
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.297.100,00	1.929.500,00	1.757.740,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	155.900,00	130.900,00	117.732,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.550,00	247.650,00	223.008,08
14	66	Abschreibungen	19.500,00	19.500,00	157,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.210.700,00	1.846.700,00	1.780.420,97
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350,00	400,00	355,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.956.100,00	4.174.650,00	3.879.413,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.894.450,00	3.480.400,00	3.194.158,99
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	3.894.450,00	3.480.400,00	3.194.158,99
25	59	Außerordentliche Erträge			-157,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-157,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.894.450,00	3.480.400,00	3.194.001,95
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00	-5.000,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	249.850,00	239.700,00	5.159,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	244.850,00	234.700,00	5.159,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.139.300,00	3.715.100,00	3.199.161,45

Produktbereich Fachgebiet 2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						2.775,44
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						753,00
	Summe						3.528,44
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-20.000,00	-35.186,81	-118.000,00	-63.160,91
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-799,74
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-58.800,00		-98.500,00	-10.905,72	-564.200,00	-162.995,73
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-58.800,00		-118.500,00	-46.092,53	-683.200,00	-226.956,38
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-58.800,00		-118.500,00	-46.092,53	-683.200,00	-223.427,94

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren	-1.500,00				-25.500,00	-15.500,00	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit			-5.000,00	-1.285,97	-35.000,00	-35.000,00	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTa Stiftstraße	-53.800,00		-25.800,00	-4.904,44	-140.300,00	-140.300,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga Schatzkiste	-3.500,00		-67.700,00	-4.715,31	-315.800,00	-315.800,00	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen			-20.000,00	-35.186,81	-100.000,00	-100.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-58.800,00		-118.500,00	-46.092,53	-683.200,00	-673.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-58.800,00		-118.500,00	-46.092,53	-683.200,00	-673.200,00	

Produkt	2201 Soziale Angelegenheiten
Produktbereich	Soziale Leistungen
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Grau-Heimann
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Das Produkt umfasst Leistungen und Prozesse zur Erbringung von persönlichen Beratungen, Sicherstellung des Lebensunterhaltes hilfsbedürftiger Bedarfsgemeinschaften einschließlich der Sozialversicherung bezogen auf das Sozialgesetzbuch II.
Ebenfalls ist die Beratung bezüglich von Rentenangelegenheiten sowie die Entgegennahme und Prüfung von Rentenanträgen Inhalt des Produktes.
Die dritte Komponente des Produktes stellt die Erbringung von Leistungen zur Vermittlung von Wohnungsräumen dar.

Leistungen

- Beratung + Antragsbearbeitung für:
  - Rentenanträge, Wohngeld, GEZ, Hartz IV, Grundsicherung, Sozialhilfeleistungen, etc.
  - Seniorencard, Übernahme der Kindergartenbeiträge, Bildungs- und Teilhabepaket etc.
  - Übernahme des Krankenversicherungsschutzes, der Krankenversicherungsbeiträge, Haushaltshilfe, Heimpflegekosten, Beerdigungskosten etc.
- Vorprüfung der Zuständigkeiten und Entgegennahme als auch Weiterleitung von Unterlagen an die jeweils zuständigen Behörden.
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit.
- Durchführung von Ermittlungen und Zwangsmaßnahmen.
- Führen einer Wohnungsbewerberkartei
- Erstellen von Vorschlägen von Bewerbern an die Wohnungsbaugesellschaften und die gemeindlichen Gremien.
- Feststellung der Einkommensverhältnisse und Berechnung in Hinsicht auf die Bewilligung von Wohnbindungsscheinen.
- Beratung zur Wohnraumsicherung und Wohnungsvermittlung.
- Hilfen zur Rückführung in den privaten Wohnraum.
- Gewährung von jährlichen Zuschüssen an Vereine für Jugend- und Seniorenfahrten.
- Abwendung drohender Obdachlosigkeit
- Zur Verfügung stellen von Notwohnungen.

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch II, VI, VII, VIII; XII(SGB);
- Wohngeldgesetz (WoGG)
- Hessisches Gesetz über die Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Hessenrecht Rechts- und Verwaltungsvorschriften (HVwVfG)
- Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HVwVG)
- Wohnbindungsgesetz II (WoBindG II)
- Wohnungsbaugesetz (WoBauG)
- Verordnung über die Überlassung von Sozialwohnungen in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Personen, die sich nicht selbst helfen können oder die erforderliche Hilfe von Anderen, besonders von Angehörigen oder Träger anderer Sozialleistungen nicht erhalten
- Einkommensschwache
- Empfänger von Leistungen nach dem SBG II und SGB XII
- Rentenversicherte
- Bewohner der Gemeinde Mühltal
- Wohnungssuchende Haushalte entsprechend ihrem Einkommen und Vermieter von geförderten Wohnungen (Gemeinde, Wohnungsbaugesellschaften)
- Institutionen der Wohlfahrtspflege
- Personen, denen Obdachlosigkeit droht

Ziele

- Zeitnahe Antragsaufnahme und -bearbeitung sowie deren Weiterleitung an die jeweils zuständigen Behörden.
- Kompetente Beratung über die Leistungsmöglichkeiten im Rahmen des SGB II u. XII, anderer Gesetzesbücher sowie die Abgrenzung zu anderen Sozialleistungen.
- Sicherstellung des erforderlichen Lebensunterhaltes.
- Vermeidung von Leistungsmissbrauch.
- Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum.
- Beschaffung von angemessenem Wohnraum.
- Verhinderung von Obdachlosigkeit.

Kennzahlen

Fallzahlen

Art	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anträge im Sozialbereich	329	220	220	196	312	216	171
Wohnungsbindungsbescheinigungen	49	77	68	68	75	78	100
Antragsteller Wohnungssuchende	63						
Rentenanträge/fälle	210	249	295	270	225	125	142
Obdachlosenfälle	6	5	4	5	2	8	7

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2201 Soziale Angelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-4.000,00	-5.113,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.000,00	-4.000,00	-5.113,78
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.600,00	81.300,00	74.820,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.500,00	5.600,00	5.140,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.250,00	7.050,00	3.554,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00		
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	92.350,00	93.950,00	83.515,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	88.350,00	89.950,00	78.401,96
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	88.350,00	89.950,00	78.401,96
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	88.350,00	89.950,00	78.401,96
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	10.300,00	500,00	399,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	10.300,00	500,00	399,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	98.650,00	90.450,00	78.800,96

Produkt 2201 Soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-800,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-800,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-800,00	

Produkt 2202 Asylangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Das Produkt "Asylangelegenheiten" ist 2019 nur nachrichtlich enthalten. Es fanden 2017 keine Buchungen statt und Ansätze für 2018 und 2019 sind nicht vorgesehen.

Eine Produktbeschreibung ist nicht vorhanden.

Produkt 2202 Asylangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	2203 Seniorenangelegenheiten
Produktbereich	Soziale Leistungen
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Fr. Grau-Heimann
Mitwirkung	Fr. Müller
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Planung, Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich Seniorenarbeit

Leistungen

- Informative Beratung älterer Einwohnerinnen und Einwohner in verschiedenen Lebensbereichen und ggf. Weiterleitung an die jeweils zuständigen Behörden
- Situationsgerechte Erfassung von Problembereichen und Anwendung von Lösungsansätzen in der Arbeit
- Konzeption und Durchführung des Seniorenprogramms (z.B. Kursangebote, Projekte, Ausflüge, Sportangebote und Infoveranstltungen)
- Einholung von Informationsmaterial zur Thematik "Demenz" und Weitergabe von Informationen an von Demenz betroffene Personen und deren Angehörige
- Einholung von Informationsmaterial zur Thematik "Altersgerechtes Wohnen" und Weitergabe von Informationen diesbezüglich an Interessierte
- Organisation von Hospizarbeit
- Bürgerschaftliches Engagement auf ehrenamtlicher Basis sammeln und vermitteln (z.B. Einkaufshilfe, Besuchsdienste, Vorlesen, Spazierengehen etc.)
- Organisation und Durchführung von weihnachtlichen und fastnachtlichen Seniorennachmittagen durch die Gemeinde und ortsansässige Vereine
- Informations- und Erfahrungsaustausch zu altersgerechten Themen in Zusammenarbeit mit dem Büro für Senioren beim Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den Seniorenbeauftragten im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Mitarbeit im Seniorenbeirat als Bindeglied zwischen den Senioren und der Gemeinde, Geburtstagsbesuchsdienst

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien
- Satzung des Seniorenbeirates

Zielgruppen

- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner und andere Interessierte
- sonstige sozial engagierte Gruppen und Vereine (AWO, VdK, Kirchen etc.)

Ziele

- Vorhaltung eines Leistungsangebotes für ältere Bürger zur Vermeidung von Kontaktschwierigkeiten und Isolation.
- Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes
- Verbesserung der Lebensqualität im Alter
- Laufende Anpassung des Produktes an den Bedarf

Kennzahlen

- Anzahl der Veranstaltungen

- Anzahl Bildungs- und Freizeitveranstaltungen pro Jahr

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2203 Seniorenangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-200,00	-200,00	-550,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.050,00	-1.050,00	-1.149,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.250,00	-1.250,00	-1.699,04
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.400,00	72.700,00	65.603,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900,00	4.700,00	4.575,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.700,00	12.150,00	8.692,71
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.700,00	1.700,00	1.687,26
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	97.900,00	91.450,00	80.558,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	96.650,00	90.200,00	78.859,38
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	96.650,00	90.200,00	78.859,38
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	96.650,00	90.200,00	78.859,38
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.450,00	20.450,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	20.450,00	20.450,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	117.100,00	110.650,00	78.859,38

Produkt 2203 Seniorenangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.500,00				-25.500,00	-1.028,01
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.500,00				-25.500,00	-1.028,01
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.500,00				-25.500,00	-1.028,01

Investitionen für Produkt 2203 Seniorenangelegenheiten

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren	-1.500,00				-25.500,00	-15.500,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-1.500,00				-25.500,00	-15.500,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-1.500,00				-25.500,00	-15.500,00	

Produkt	2204 Jugendarbeit
Produktbereich	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Grau-Heimann
Mitwirkung	Herr Krimm
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Planung, Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich Offene Jugendarbeit

Leistungen

- Förderung der Entwicklung junger Menschen von 6 - 27 Jahren durch offene Freizeitangebote (z.B. Ausflüge, Kurse, Projekte und Sportaktionen)
- Angebote im Bereich Jugendschutz, Jugendbeteiligung, Jugendberufshilfe
- Organisation von geschlechtsspezifischer Arbeit (Mädchen- und Jungengruppe)
- Ausarbeitung und Durchführung von Ferienangebote, Ferienspiele und Musikprojekten
- Erstellung eines regelmäßigen Programms nach pädagogischen Aspekten
- Anleitung und Fortbildung von Honorarkräften
- Erarbeitung einer fortlaufenden Konzeption in der Jugendarbeit der Gemeinde
- Unterhaltung des Busses der Jugend- und Seniorenförderung
- Jugendpolitik: Einrichtung eines Jugendforums

Auftragsgrundlage

- Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB),
- SGB VIII
- Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Junge Menschen im Alter zwischen 6 und 27 Jahren

Ziele

Eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde schaffen durch:

- Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz sowie der sozialen Integration von Kindern und Jugendlichen.
- Förderung von Initiativen, Mitbestimmung und sozialem Engagement.
- Die Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in eine qualifizierte und gesicherte Berufstätigkeit.
- Abbau von Benachteiligungen, Förderung von Jungen und Mädchen.

Kennzahlen

- Anzahl der Veranstaltungen
- Anzahl Bildungs- und Freizeitveranstaltungen pro Jahr
- Anzahl der betreuten Jugendlichen

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2204 Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-100,00	-280,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-700,00	-100,00	-280,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.700,00	61.500,00	42.709,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.300,00	4.300,00	2.887,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.050,00	11.700,00	10.407,68
14	66	Abschreibungen	500,00	500,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350,00	400,00	355,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	85.900,00	79.400,00	57.359,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	85.200,00	79.300,00	57.079,97
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	85.200,00	79.300,00	57.079,97
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	85.200,00	79.300,00	57.079,97
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.700,00	20.950,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	20.700,00	20.950,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	105.900,00	100.250,00	57.079,97

Produkt 2204 Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						753,00
	Summe						753,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-5.000,00	-1.285,97	-70.000,00	-6.285,97
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			-5.000,00	-1.285,97	-70.000,00	-6.285,97
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-5.000,00	-1.285,97	-70.000,00	-5.532,97

Investitionen für Produkt 2204 Jugendarbeit

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit			-5.000,00	-1.285,97	-35.000,00	-35.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2			-5.000,00	-1.285,97	-70.000,00	-70.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt			-5.000,00	-1.285,97	-70.000,00	-70.000,00	

Produkt	2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
	2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)
Produktbereich	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Fachbereich	2	
Produktverantwortliche/r	Frau Grau-Heimann	
Pflichtaufgaben:	☒	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐	

Kurzbeschreibung

Verwaltung und Betrieb der Kindertagesstätte und des Kindergartens.
Förderung des Betriebes von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft. Bereitstellung von Betreuungsplätzen zu bedarfsgerechten und flexiblen Betreuungszeiten durch die Gemeinde und durch Zuschüsse an freie Träger. Die Betreuung erfolgt auf Wunsch als Ganztagsbetreuung mit Mittagessen.

Leistungen

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden, Beratungsstellen usw.
- Antragstellung auf Betriebserlaubnis der gemeindlichen Einrichtungen und Einholung erforderlicher Genehmigungen anderer Behörden
- Entgegennahme und Prüfung von An- und Abmeldungen
- Datenerfassung der An- und Abmeldungen
- Abwicklung der Beitragsabrechnungen und Beitragserhebungen, Abrechnung des Verpflegungsentgelts für die eigenen Einrichtungen
- Erstellen und Pflegen der Satzungen, Gebührenkalkulation
- Erstellen und Führen von Statistiken und deren Auswertung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Erziehungsberechtigten
- Durchführung der Elternbeiratswahlen, Unterstützung des Elternbeirats
- Beantragung und Abrechnung der Zuwendungen des Landes und anderer Zuschussgeber
- Erstellen und Pflegen der; Einrichtungskonzeption und deren Umsetzung
- Personalplanung, Personalführung und -aufsicht
- Erstellung von Dienstplänen, Durchführung von Teambesprechungen
- Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Koordination des Betriebes der gemeindlichen Einrichtungen und der freien Träger
- Einrichtung, Durchführung von Trägergesprächen
- Zuschussabrechnung mit den freien Trägern

<u>Auftragsgrundlage</u>

- Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- KiFoeG
- Gesetz zur Ausführung des HKJGB
- SGB II; SGB VIII, SGB XII
- SGB VIII
- Richtlinien des Landes Hessen
- Satzungen der Gemeinde Mühltal

Zielgruppen

Kinder im Alter vom vollendeten 2. Lebensjahr sowie ab 01.08.2013 vom vollendeten 1 Lebensjahr bis zum Schuleintritt und deren Erziehungsberechtigte

Ziele

- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder zu eigenständigen, selbstbewussten, eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten zu erziehen
- Das Wohlergehen des Kindes durch Unterstützung und Kompetenzerweiterung seiner Erziehungsberechtigten zu fördern
- Integration Benachteiligter (z.B. von Kindern mit Behinderung)
- Erfüllung des Rechtsanspruchs
- Interkulturelle Erziehung
- Anbieten bedarfsgerechter Betreuungszeiten
- Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen für die Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

⇒ Die Auslastung der jeweiligen Einrichtung soll mindestens 80% der Plätze laut Betriebserlaubnis erreichen.

⇒ Die Kosten pro Kinderbetreuungsplatz in den Kindergärten dürfen 4.500.- € nicht übersteigen.

⇒ Die Zuschüsse an die freien Träger sollen pro Platz die Kosten der eigenen Kinderbetreuungsplätze um mind. 10% unterschreiten.

Kennzahlen

Die Gemeinde Mühltal betreibt jeweils eine Kindertagesstätte und einen Kindergarten inkl. Kinderkrippe. Eine Kindertagesstätte für Kinder unter 3 Jahren eines freien Trägers (NRD Orbishöhe GmbH) sowie die Kindergrippen eines privaten Trägers (Verein Kinder und Jugend Traisa e.V.) und auch die drei Kindergärten der kirchlichen Träger werden durch Zuschüsse der Gemeinde finanziell gefördert.

	Plätze laut Betriebs-erlaubnis	Tatsächlich vorhandene Plätze										
Jahr			2013		2014		2015		2016		2017	
				davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder
Kindertagesstätte Stiftstraße	100	100	90		95		92		80		77	
darin Integrationsplätze											4	
maximaler Platzverlust durch Integration			0		0		0		0		15	
Kindergarten Am Steinbruch / Schatzkiste	180	180	83	3	83	3	74	3	80	3	88	
darin Integrationsplätze			5		5		5		5			
maximaler Platzverlust durch Integration			25		25		25		25			
davon Kinderkrippe + altersgem. Gruppe	15	15	10	10	10	10	6	6	10	10	13	13
Gesamt (belegte Plätze)	280	280	173	13	178	13	166	9	160	13	165	13
Erträge 3)			-701.862		-678.844		-574.547		-618.222			noch nicht abgerechnt
Aufwendungen 3) inkl. Abschreibungen und int. Leistungsverrechnung			1.623.279		1.607.883		1.652.982		1.852.526		2.039.208	
Zuschussbedarf			921.417		929.039		1.078.435		1.234.304		2.039.208	
Zuschussbedarf / belegter Platz			5.326		5.219		6.497		7.714		12.359	
Zuschussbedarf / max. Plätze			4.539		4.577		5.312		5.414		7.283	

Hinweise

3) Die Zahlen 2014 - 2017 sind noch vorläufig

	Plätze laut Betriebs-erlaubnis	Tatsächlich vorhandene Plätze										
Jahr			2013		2014		2015		2016		2017	
				davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder
Ev. Kindergarten NB [2]	70	65	63		54		56		56		63	
darin Integrationsplätze			1		3		2		4		2	
Ev. Kindergarten NR	75	75	60		60		59		60		64	
darin Integrationsplätze			5		5		5		5		3	
Ev. Kindergarten TR	100	100	94		95		94		91		89	
darin Integrationsplätze			1		1		2		3		2	
Naturkundergarten Mühltal	20	20									17	3
Kindertagesstätte Farbenfroh, NRD	30	30	29	29	40	40	40	40	34	34	40	40
Kinderkrippe Teddybären (Bürgerhaus) [4]	15	15	15	15	14	14	13	13	12	12	12	12
Kinderhort Tintenklecks (Schule am Pfafffenberg) ab 2013 in betreuende Grundschule integriert.	25	25										
Gesamt	315	280	261	44	263	54	262	53	253	46	285	55
Integrationsplätze gesamt	0	0	7	0	9	0	9	0	12	0	7	0
Erträge [3]			-205.397		-111.103		-72.786		-63.254			noch nicht abgerechnt
Aufwendungen [3] inkl. Abschreibungen und int. Leistungsverrechnung			1.410.220		1.439.442		1.441.887		1.467.194		1.760.370	
Zuschussbedarf			1.204.823		1.328.338		1.369.101		1.403.940		1.760.370	
Zuschussbedarf / Platz			4.616		5.051		5.226		5.549		6.177	
nachrichtlich:												
Betreuende Grundschulen	-		243		243		259		259		259	

Hinweise

2) Durch 2 "Integrationskinder" (2006) Platzzahl auf 65 reduziert.

3) Die Zahlen 2014 - 2017 sind noch vorläufig

4) Ab 2015 nur 12 Plätze genehmigt

Produkt 2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.000,00	-67.000,00	-66.493,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-145.000,00	-300.000,00	-265.877,74
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-4.000,00	-17.220,09
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-451.800,00	-247.000,00	-325.671,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-900,00	-900,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-666.700,00	-618.900,00	-675.262,08
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.057.400,00	1.693.900,00	1.555.476,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	139.700,00	114.900,00	103.779,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.250,00	203.450,00	187.962,71
14	66	Abschreibungen	13.500,00	13.500,00	157,04
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.431.850,00	2.025.750,00	1.847.375,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.765.150,00	1.406.850,00	1.172.113,71
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	1.765.150,00	1.406.850,00	1.172.113,71
25	59	Außerordentliche Erträge			-157,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-157,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.765.150,00	1.406.850,00	1.171.956,67
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00	-5.000,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	172.350,00	174.350,00	4.760,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	167.350,00	169.350,00	4.760,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.932.500,00	1.576.200,00	1.176.717,17

Produkt 2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						2.775,44
	Summe						2.775,44
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-799,74
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-57.300,00		-93.500,00	-9.619,75	-467.900,00	-155.681,75
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-57.300,00		-93.500,00	-9.619,75	-468.900,00	-156.481,49
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57.300,00		-93.500,00	-9.619,75	-468.900,00	-153.706,05

Investitionen für Produkt 2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTa Stiftstraße	-53.800,00		-25.800,00	-4.904,44	-140.300,00	-140.300,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga Schatzkiste	-3.500,00		-67.700,00	-4.715,31	-315.800,00	-315.800,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-57.300,00		-93.500,00	-9.619,75	-468.900,00	-468.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-57.300,00		-93.500,00	-9.619,75	-468.900,00	-468.900,00	

Produkt 2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-389.000,00	-70.000,00	-2.900,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-389.000,00	-70.000,00	-2.900,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.000,00	20.100,00	19.130,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.500,00	1.400,00	1.348,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.300,00	13.300,00	12.390,73
14	66	Abschreibungen	5.300,00	5.300,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.207.000,00	1.844.000,00	1.777.733,71
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.248.100,00	1.884.100,00	1.810.603,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.859.100,00	1.814.100,00	1.807.703,97
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	1.859.100,00	1.814.100,00	1.807.703,97
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.859.100,00	1.814.100,00	1.807.703,97
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	26.050,00	23.450,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	26.050,00	23.450,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.885.150,00	1.837.550,00	1.807.703,97

Produkt 2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-20.000,00	-35.186,81	-118.000,00	-63.160,91
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			-20.000,00	-35.186,81	-118.000,00	-63.160,91
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-20.000,00	-35.186,81	-118.000,00	-63.160,91

Investitionen für Produkt 2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen			-20.000,00	-35.186,81	-100.000,00	-100.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2			-20.000,00	-35.186,81	-118.000,00	-118.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt			-20.000,00	-35.186,81	-118.000,00	-118.000,00	

Fachbereich 3, Bauen, Liegenschaften und Umwelt

Teilhaushalt:

- Planung, Entwicklung und Bau, Infrastruktur, Landschaftspflege

Produkte:

3.1 Planung, Entwicklung und Bau
- 3101 Sportstätten
- 3102 Städtebauliche Planung
- 3103 Bauverwaltung
- 3104 Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21
- 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 3106 Freibad

3.2 Infrastruktur
- 3201 Abfallwirtschaft
- 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze
- 3203 Straßenreinigung
- 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)
- 3400 Technische Dienste (Bauhof)
- 3700 Abwasser
- 3800 Wasserversorgung

3.3 Landschaftspflege
- 3301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 3302 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 3303 Umweltschutz

Teilergebnishaushalt Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-818.400,00	-817.400,00	-802.774,47
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.332.550,00	-4.235.350,00	-4.331.590,05
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-137.950,00	-148.150,00	-153.064,99
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-11.000,00	-10.000,00	-45.177,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.000,00	-1.000,00	-17.499,42
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-353.250,00	-353.250,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.400,00	-13.100,00	-12.192,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.668.550,00	-5.578.250,00	-5.362.299,54
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.888.500,00	2.669.700,00	2.468.850,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	299.300,00	302.100,00	219.106,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.281.350,00	4.091.500,00	3.566.171,18
14	66	Abschreibungen	1.853.250,00	1.853.250,00	32.476,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.250,00	3.250,00	6.829,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	841.300,00	846.400,00	806.937,86
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.300,00	66.850,00	81.182,78
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.244.250,00	9.833.050,00	7.181.554,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	4.575.700,00	4.254.800,00	1.819.255,23
21	56, 57	Finanzerträge			-98.060,00
22	77	Finanzaufwendungen	251.500,00	270.550,00	293.382,21
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	251.500,00	270.550,00	195.322,21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	4.827.200,00	4.525.350,00	2.014.577,44
25	59	Außerordentliche Erträge		-22.000,00	-185.239,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)		-22.000,00	-185.239,77
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.827.200,00	4.503.350,00	1.829.337,67
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.253.750,00	-2.414.400,00	-1.523.536,88
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.308.100,00	2.265.600,00	1.387.783,88
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	54.350,00	-148.800,00	-135.753,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.881.550,00	4.354.550,00	1.693.584,67

Teilfinanzhaushalt Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufige Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	84.000,00		108.000,00	509.191,75		2.273.565,13
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens			22.000,00	34.964,27		569.382,29
	Summe	84.000,00		130.000,00	544.156,02		2.842.947,42
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-100.000,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-368.000,00		-300.000,00	-298.933,32	-7.288.200,00	-877.337,44
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.541.000,00		-3.690.000,00	-2.551.017,89	-37.859.600,00	-9.047.775,59
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-217.000,00		-269.000,00	-187.709,03	-2.598.400,00	-837.039,83
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.100,00		-2.100,00	-1.962,12	-20.450,00	-9.992,31
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-510.800,00		-503.050,00	-467.800,00	-1.991.300,00	-1.451.632,81
	Summe	-4.637.900,00		-4.764.150,00	-3.507.422,36	-49.857.950,00	-12.223.777,98
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.553.900,00		-4.634.150,00	-2.963.266,34	-49.857.950,00	-9.380.830,56

Investitionen Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	-10.000,00				-29.000,00	-29.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	-20.000,00		-8.000,00	-6.744,06	-70.500,00	-70.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	-70.000,00		-76.000,00		-268.500,00	-268.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße			-42.000,00		-259.000,00	-259.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)				-1.779.301,60	-1.931.000,00	-1.931.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	-88.000,00		-95.000,00	-34.275,76	-261.300,00	-261.300,00	
IN-3105-10 Erweiterung JuSefö			-25.000,00		-90.000,00	-60.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			-10.000,00	-5.985,00	-19.500,00	-19.500,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa			-2.000,00		-79.000,00	-79.000,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement				-1.044,84	-29.300,00	-4.300,00	
IN-3105-23 Kiga Schatzkiste; Spielgeräte, Aussengelände	-60.000,00		-25.000,00		-87.400,00	-87.400,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			-2.000,00		-59.000,00	-59.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	-1.800.000,00		-1.500.000,00	-6.540,31	-4.585.000,00	-4.585.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung			-25.000,00		-75.000,00	-50.000,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen				-7.595,95	-3.000,00	-3.000,00	
IN-3105-35 Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach	-25.000,00		-20.000,00		-45.000,00	-45.000,00	
IN-3105-56 Neubau Feuerwehrhaus Frankenhausen	-3.000,00		-3.000,00		-801.000,00	-801.000,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	-60.000,00		-60.000,00	-196.577,23	-668.000,00	-668.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach				-2.366,78	-7.000,00	-7.000,00	
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken				-3.942,86	-544.500,00	-544.500,00	
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad				-204,92	-49.300,00	-49.300,00	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	-80.000,00		-57.000,00		-1.239.500,00	-822.500,00	
ÎN-3201-01 Wertstoffhof Ruckelshausen	-50.000,00		-100.000,00	-154.902,24	-150.000,00	-150.000,00	
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	-5.000,00		-30.000,00		-539.000,00	-524.000,00	
IN-3202-17 Brücke, Nd.-Beerbacher Straße				-412,88	-260.000,00	-260.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	-120.000,00		-100.000,00		-250.000,00	-250.000,00	
IN-3202-25 Brücke, Ober-Ramtädter Str./ U. Schachenmühlenweg	-100.000,00		-50.000,00		-150.000,00	-150.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	-188.000,00		-200.000,00	-4.625,16	-568.000,00	-568.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B				-19.466,13	-5.000,00	-5.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	-40.000,00		-40.000,00		-320.000,00	-120.000,00	
IN-3202-38 Gemeindestraßen, Dorfplatz Frankenhausen	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	-35.000,00		-35.000,00	-2.503,20	-195.000,00	-195.000,00	
IN-3204-01 Park + Ride Anlage Bahnhof NR				-32,00	-467.000,00	-417.000,00	
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz			-21.000,00	-1.165,16	-79.000,00	-58.000,00	
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.			-3.000,00	-4.110,00	-38.700,00	-38.700,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	-90.000,00		-60.000,00	-621,78	-458.500,00	-368.500,00	

Investitionen Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3301-05 Bänke und Tische für Grünanlagen			-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	-15.000,00		-20.000,00	-14.703,91	-367.000,00	-347.000,00	
IN-3302-02 öff. Gewässer, Löschteich Frankenhausen	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	-5.000,00		-10.000,00	-15.045,23	-48.500,00	-33.500,00	
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	-9.000,00		-35.000,00	-103.694,25	-475.000,00	-189.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof			-105.000,00		-233.000,00	-225.000,00	
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof	-95.000,00				-300.000,00	-150.000,00	
IN-3400-08 Erwerb von Anhängern, Bauhof	-17.000,00				-17.000,00	-17.000,00	
IN-3700-01 Abwasser, bewegliches Vermögen	-1.000,00				-1.000,00	-1.000,00	
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	-30.000,00		-30.000,00	-43.095,10	-210.000,00	-120.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	-690.000,00		-700.000,00	-350.217,50	-4.290.000,00	-2.790.000,00	
IN-3720-01 Abwasserentsorgung, Regenüberlaufbecken	-40.000,00		-40.000,00		-100.000,00	-100.000,00	
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	-10.000,00		-10.000,00	-21.598,14	-80.000,00	-50.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	-5.000,00		-10.000,00	-12.812,12	-60.000,00	-35.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	-35.000,00		-35.000,00		-105.000,00	-105.000,00	
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-			-215.000,00	-29.654,69	-655.000,00	-655.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	-10.000,00		-10.000,00		-80.000,00	-30.000,00	
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	-40.000,00		-40.000,00	-6.408,96	-120.000,00	-120.000,00	
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	-10.000,00		-10.000,00		-70.000,00	-30.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanlage Tannenstraße				-25.425,03	-230.000,00	-230.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	-30.000,00				-60.000,00	-60.000,00	
IN-3840-01 Fernwirkanlage				-127.768,90	-575.000,00	-575.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	-50.000,00		-25.000,00	-56.424,61	-265.000,00	-115.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	-150.000,00		-150.000,00		-870.000,00	-320.000,00	
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz				-9.004,17	-50.000,00	-50.000,00	
IN-3850-04 Wasserversorgung, Sanierung Rohrnetz B 449			-195.000,00	-25.928,79	-195.000,00	-195.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-4.126.000,00		-4.259.000,00	-3.077.629,26	-47.846.200,00	-43.624.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-4.126.000,00		-4.259.000,00	-3.077.629,26	-47.846.200,00	-43.624.200,00	

Produktbereich Fachgebiet 3.1 Planung, Entwicklung und Bau

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-753.400,00	-752.400,00	-757.504,08
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-73.500,00	-73.500,00	-78.950,71
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50,00	-50,00	-472,63
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000,00	-1.000,00	-421,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-32.850,00	-32.850,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.400,00	-13.100,00	-12.192,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-874.200,00	-872.900,00	-849.541,35
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	903.400,00	820.100,00	753.032,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	162.900,00	174.200,00	99.974,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729.850,00	1.458.350,00	1.259.882,47
14	66	Abschreibungen	505.150,00	505.150,00	32.476,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.950,00	1.950,00	1.947,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.000,00	8.100,00	1.317,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.900,00	20.850,00	20.395,81
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.327.150,00	2.988.700,00	2.169.027,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	2.452.950,00	2.115.800,00	1.319.485,89
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	2.452.950,00	2.115.800,00	1.319.485,89
25	59	Außerordentliche Erträge		-22.000,00	-150.560,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)		-22.000,00	-150.560,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.452.950,00	2.093.800,00	1.168.925,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-664.400,00	-652.000,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	383.850,00	468.900,00	401.919,05
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-280.550,00	-183.100,00	401.919,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.172.400,00	1.910.700,00	1.570.844,94

Produktbereich Fachgebiet 3.1 Planung, Entwicklung und Bau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-6.000,00		34.000,00	162.418,00		231.571,17
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens			22.000,00			521.179,18
	Summe	-6.000,00		56.000,00	162.418,00		752.750,35
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-100.000,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-113.000,00		-87.000,00	-9.927,86	-5.505.200,00	-140.802,38
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.053.000,00		-1.799.000,00	-1.979.226,66	-16.027.200,00	-4.147.644,51
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.000,00		-64.000,00	-55.392,07	-1.149.500,00	-373.143,13
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.100,00		-2.100,00	-1.962,12	-20.450,00	-9.992,31
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.217.100,00		-1.952.100,00	-2.046.508,71	-22.802.350,00	-4.671.582,33
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.223.100,00		-1.896.100,00	-1.884.090,71	-22.802.350,00	-3.918.831,98

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 3.1 Planung, Entwicklung und Bau

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	-10.000,00				-29.000,00	-29.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	-20.000,00		-8.000,00	-6.744,06	-70.500,00	-70.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	-70.000,00		-76.000,00		-268.500,00	-268.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße			-42.000,00		-259.000,00	-259.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)				-1.779.301,60	-1.931.000,00	-1.931.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	-88.000,00		-95.000,00	-34.275,76	-261.300,00	-261.300,00	
IN-3105-10 Erweiterung JuSefö			-25.000,00		-90.000,00	-60.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			-10.000,00	-5.985,00	-19.500,00	-19.500,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa			-2.000,00		-79.000,00	-79.000,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement				-1.044,84	-29.300,00	-4.300,00	
IN-3105-23 Kiga Schatzkiste; Spielgeräte, Aussengelände	-60.000,00		-25.000,00		-87.400,00	-87.400,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			-2.000,00		-59.000,00	-59.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	-1.800.000,00		-1.500.000,00	-6.540,31	-4.585.000,00	-4.585.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung			-25.000,00		-75.000,00	-50.000,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen				-7.595,95	-3.000,00	-3.000,00	
IN-3105-35 Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach	-25.000,00		-20.000,00		-45.000,00	-45.000,00	
IN-3105-56 Neubau Feuerwehrhaus Frankenhausen	-3.000,00		-3.000,00		-801.000,00	-801.000,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	-60.000,00		-60.000,00	-196.577,23	-668.000,00	-668.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach				-2.366,78	-7.000,00	-7.000,00	
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken				-3.942,86	-544.500,00	-544.500,00	
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad				-204,92	-49.300,00	-49.300,00	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	-80.000,00		-57.000,00		-1.239.500,00	-822.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-2.216.000,00		-1.950.000,00	-2.044.579,31	-22.781.900,00	-22.134.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-2.216.000,00		-1.950.000,00	-2.044.579,31	-22.781.900,00	-22.134.900,00	

Produkt	3101 Sportstätten
Produktbereich	Sportförderung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr Müller
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Sanierung und Bau von Sportanlagen

Leistungen

- Mähen von Gras
- Befestigen und abziehen von Tennisflächen
- Austauschen und verbessern von Oberflächen

Auftragsgrundlage

- Nutzungsverträge mit Sportvereinen
- Beschlüsse gemeindlicher Organe

Zielgruppen

- Bürger/-innen, Gäste der Gemeinde Mühltal und des Umlandes
- Sporttragende Vereine
- Vereinigungen und Institutionen als potentielle Veranstalter
- Sportler/innen
- Schulen

Ziele

- Förderung des Sports
- Aufstellung eines Sportstättenentwicklungsplans

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3101 Sportstätten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-25,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-850,00	-850,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-850,00	-850,00	-25,00
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.000,00	55.200,00	58.709,75
14	66	Abschreibungen	6.200,00	6.200,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	350,00	346,45
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	90.600,00	61.750,00	59.056,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	89.750,00	60.900,00	59.031,20
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	89.750,00	60.900,00	59.031,20
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	89.750,00	60.900,00	59.031,20
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	133.500,00	164.000,00	145.165,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	133.500,00	164.000,00	145.165,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	223.250,00	224.900,00	204.196,70

Produkt 3101 Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						1.799,45
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						34.200,00
	Summe						35.999,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-40.000,00	-18,93
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-33.200,00	-1.998,01
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-73.200,00	-2.016,94
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-73.200,00	33.982,51

Produkt	3102 Städtebauliche Planung
Produktbereich	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Haesseler
Mitwirkung	Herr Locher
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung, Lenkung und Ordnung der gemeindlichen Raumstrukturen unter Beachtung der mit rechtlicher Wirkung ausgestatteten Bauleitpläne und der kommunalen Investitions- und Infrastrukturpolitik.

Leistungen

- Aufstellung, Fortschreibung und Änderung des Flächennutzungsplans.
- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen sowie Abgrenzungs-, Außenbereichs- und Einbeziehungssatzungen, Veränderungssperren
  - ⇒ Erarbeitung der Planungsgrundlagen mit dem Planungsbüro.
  - ⇒ Koordination und Steuerung des gesamten Verfahrens sowie gemeinsam mit dem Planungsbüro die Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials und Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen für die politischen Gremien.
  - ⇒ Aushandlung und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach § 12 Baugesetzbuch.
  - ⇒ Steuerung und Begleitung von städtebaulichen Fachplanungen.
  - ⇒ Koordination und Verhandlungen mit Vorhabenträgern und Firmen zur Entwicklung von Wohnbauflächen und Gewerbestandorten.
  - ⇒ Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen bei Widersprüchen und Verwaltungsstreitigkeiten im Bereich der Bauleitplanung.
- Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen zum Regionalplan, Landesentwicklungsplan, Landschaftsrahmenplan und zu Bauleitplanungen der benachbarten Gemeinden.

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Hess. Bauordnung, Hess. Straßengesetz, Bundesfernstraßengesetz, Ausführungsrichtlinien, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Richtlinien und Empfehlungen für die Anlagen von Straßen , Satzungen nach Hess. Bauordnung, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer/innen, Investoren
- Behörden, benachbarte Gemeinden und sonstige Planungsträger bzw. deren Beauftragte
- Gewerbetreibende
- Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner, Haus- und Grundstücksbesitzer

Ziele

- Entwicklung der Gemeinde als attraktiver Wohn- und Gewerbestandort.

- Herstellung einer bedarfsorientierten, verträglichen und leistungsfähigen Infrastruktur zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.
- Nachhaltige und zeitnahe Schaffung von Baurecht um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu sichern.

Kennzahlen

	2000	2010
max. Siedlungsflächenbedarf gem. Regionalplan	20 ha	10 ha
Fläche für Gewerbe gem. Regionalplan	10 ha	11 ha

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3102 Städtebauliche Planung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00		-181,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00		-181,44
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.400,00	38.300,00	38.236,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.300,00	38.300,00	8.505,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.850,00	109.700,00	39.930,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.950,00	1.950,00	1.947,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	164.500,00	188.250,00	88.619,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	164.300,00	188.250,00	88.437,64
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	164.300,00	188.250,00	88.437,64
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	164.300,00	188.250,00	88.437,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	164.300,00	188.250,00	88.437,64

Produkt 3102 Städtebauliche Planung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						195.878,18
	Summe						195.878,18
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-15.990,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-500,00		-500,00	-453,60	-5.900,00	-2.366,14
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-500,00		-500,00	-453,60	-5.900,00	-18.356,14
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-500,00		-500,00	-453,60	-5.900,00	177.522,04

Produkt	3103 Bauverwaltung
Produktbereich	Bauen u. Wohnen
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Frau Haeseler, Frau Dietzsch, Herr Locher
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Planungen in sämtlichen Bereichen der Gemeindeentwicklung, einschließlich Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Leistungen

- Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
- Stellungnahmen zu Vorhaben Dritter einschließlich Planungs- und Gestaltungsberatung.
- Festsetzung und Erhebung von Erschliessungsbeiträgen.
- Eigene Hochbauplanung
- Prüfung und Ausübung des Vorkaufsrechts.

Auftragsgrundlage

- BauGB
- HBO
- KAG
- örtliche Satzungen
- Gemeindebeschlüsse

Zielgruppen

- Bürger und Neubürger für Mühltal

Ziele

- Positive Entwicklung der Gemeinde
- gesunde Wohnverhältnisse

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3103 Bauvewaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500,00	-2.500,00	-2.524,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50,00		-45,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.550,00	-2.500,00	-2.569,91
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	130.100,00	135.600,00	118.581,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.000,00	8.700,00	6.822,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00	4.100,00	15.149,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.000,00	8.100,00	1.317,58
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	149.100,00	156.500,00	141.870,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	146.550,00	154.000,00	139.300,62
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	146.550,00	154.000,00	139.300,62
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	146.550,00	154.000,00	139.300,62
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	146.550,00	154.000,00	139.300,62

Produkt 3103 Bauvewaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-100.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-150.000,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-206.200,00	-206.151,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-456.200,00	-206.151,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-456.200,00	-206.151,00

Produkt	3104 Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Aufstellung eines Kommunalen Handlungsprogramms für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Leistungen

- Leitung des Agendabüros als zentrale Anlauf- und Informationsstelle der Bevölkerung und Verwaltung
- Unterstützung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (= Vorsitzender "Lokale Agenda 21") bei der Koordination des Prozesses zur Lokalen Agenda 21 sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- fachliche Betreuung der externen Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21
- Verfassen von Beschlussvorlagen für die gemeindlichen Gremien
- Zusammenstellung und Pflege des kommunalen Handlungsprogramms / Agenda-Dokuments
- organisatorische und fachliche Begleitung von Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Agenda-21-Dokument der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 in Rio de Janeiro

Beschluss der GVE vom 03.11.98

Zielgruppen

Bevölkerung, Vereine, Kirchen, sonstige Institutionen, Gewerbe, Verwaltung

Ziele

umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3104 Koordinierung Lokale Agenda 21

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,00	100,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	50,00	100,00	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	50,00	100,00	
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	50,00	100,00	
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50,00	100,00	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50,00	100,00	

Produkt 3104 Koordinierung Lokale Agenda 21

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr Müller
Mitwirkung	Herr Rettig
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Verwaltung, Betreuung, Vermietung und Verpachtung von bebautem und unbebautem Grundbesitz der Gemeinde Mühltal mit Ausnahme der Straßengrundstücke, der Grünflächen, des Freibades Traisa sowie der Sportplätze

Leistungen

- Objektverwaltung für
  - die 7 gemeindeeigenen Mietshäuser
  - die Verwaltungsgebäude
  - die 5 Bürgerhäuser
  - die Bauten der 5 Friedhöfe
  - die Kindergartenbauten der beiden gemeindeeigenen Kindergärten in Nieder-Ramstadt sowie des Kindergartens Nieder-Beerbach
  - die 5 Feuerwehrhäuser
  - das Gebäude der Jugend- und Seniorenförderung
  - das Gebäude Darmstädter Straße 30 in Traisa
  - die Bauten auf der alten Kläranlage Nieder-Beerbach
  - die gemeindeeigenen Grillhütten in Nieder-Ramstadt, Traisa und Nieder-Beerbach
- Abwicklung Versicherungschäden und Schadenersatzforderungen an o.g. Gebäuden
- Bewirtschaftung (Material, Energie, Wasser, Abwasser…) der o.a. Liegenschaften
- Gebäudereinigung der o.a. Liegenschaften mit Ausnahme der Mietshäuser und des Kindergartens Nieder-Beerbach
- Vermietung der Wohnungen in den gemeindeeigenen Mietshäuser
- Verpachtung der gemeindeeigenen Gaststätten
- Vergabe der Bürgerhäusern bzw. von Sälen in den Bürgerhäusern
- Abschluss von Nutzungsvereinbarungen
- Koordinierung der unterschiedlichen Nutzer der Bürgerhäuser
- Übergabe der Bürgerhäuser bzw. der Säle in den Bürgerhäusern an die Nutzer
- Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken und Gebäuden
- Ankauf von Grundstücken und Gebäuden für gemeindliche Zwecke
- Verwaltung und Verpachtung unbebauter gemeindlicher Flächen

- Verwaltung von Erbbaugrundstücken
- Bauunterhaltung der o.a. Liegenschaften
- Erstellen von Neu- Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Beschlüsse der Gemeindevertretung/des Gemeindevorstands

Zielgruppen

Nutzer gemeindlicher Gebäude, Grundstücke und Einrichtungen

Ziele

- Die zum Dienstbetrieb der gesamten Gemeindeverwaltung Mühltal erforderlichen Gebäude und Grundstücke in ordnungsgemäßen Zustand zur Verfügung zu stellen.
- Wohnraum insbesondere für sozial Schwache zur Verfügung zu stellen
- Einrichtungen für den Gemeinbedarf und für Dienstleistungen erhalten, verbessern neu schaffen
- Sicherung kommunaler Vermögenswerte
- Senkung des Energieverbrauches und des Aufwandes für die Unterhaltung

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-748.200,00	-747.200,00	-752.400,93
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50,00	-50,00	-472,63
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000,00	-1.000,00	-421,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-28.500,00	-28.500,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.150,00	-13.100,00	-11.965,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-790.900,00	-789.850,00	-765.260,69
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	594.300,00	513.000,00	482.344,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.000,00	118.000,00	79.417,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.346.550,00	1.141.700,00	1.001.631,94
14	66	Abschreibungen	474.750,00	474.750,00	32.476,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.500,00	20.500,00	20.049,36
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.547.100,00	2.267.950,00	1.615.918,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.756.200,00	1.478.100,00	850.658,30
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	1.756.200,00	1.478.100,00	850.658,30
25	59	Außerordentliche Erträge		-22.000,00	-150.560,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)		-22.000,00	-150.560,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.756.200,00	1.456.100,00	700.098,30
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-664.400,00	-652.000,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	220.350,00	274.900,00	215.422,05
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-444.050,00	-377.100,00	215.422,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.312.150,00	1.079.000,00	915.520,35

Produkt 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-10.000,00		34.000,00	162.418,00		229.771,72
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens			22.000,00			291.101,00
	Summe	-10.000,00		56.000,00	162.418,00		520.872,72
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-113.000,00		-87.000,00	-9.927,86	-5.474.700,00	-124.812,38
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.973.000,00		-1.742.000,00	-1.979.226,66	-14.788.200,00	-4.090.625,58
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.000,00		-64.000,00	-55.219,87	-675.800,00	-162.702,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-600,00		-1.600,00	-1.508,52	-14.550,00	-7.626,17
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.136.600,00		-1.894.600,00	-2.045.882,91	-20.953.250,00	-4.385.766,13
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.146.600,00		-1.838.600,00	-1.883.464,91	-20.953.250,00	-3.864.893,41

Investitionen für Produkt 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	-10.000,00				-29.000,00	-29.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	-20.000,00		-8.000,00	-6.744,06	-70.500,00	-70.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	-70.000,00		-76.000,00		-268.500,00	-268.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße			-42.000,00		-259.000,00	-259.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)				-1.779.301,60	-1.931.000,00	-1.931.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	-88.000,00		-95.000,00	-34.275,76	-261.300,00	-261.300,00	
IN-3105-10 Erweiterung JuSefö			-25.000,00		-90.000,00	-60.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			-10.000,00	-5.985,00	-19.500,00	-19.500,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa			-2.000,00		-79.000,00	-79.000,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement				-1.044,84	-29.300,00	-4.300,00	
IN-3105-23 Kiga Schatzkiste; Spielgeräte, Aussengelände	-60.000,00		-25.000,00		-87.400,00	-87.400,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			-2.000,00		-59.000,00	-59.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	-1.800.000,00		-1.500.000,00	-6.540,31	-4.585.000,00	-4.585.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung			-25.000,00		-75.000,00	-50.000,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen				-7.595,95	-3.000,00	-3.000,00	
IN-3105-35 Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach	-25.000,00		-20.000,00		-45.000,00	-45.000,00	
IN-3105-56 Neubau Feuerwehrhaus Frankenhausen	-3.000,00		-3.000,00		-801.000,00	-801.000,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	-60.000,00		-60.000,00	-196.577,23	-668.000,00	-668.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach				-2.366,78	-7.000,00	-7.000,00	
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken				-3.942,86	-544.500,00	-544.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-2.136.000,00		-1.893.000,00	-2.044.374,39	-20.938.700,00	-20.708.700,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-2.136.000,00		-1.893.000,00	-2.044.374,39	-20.938.700,00	-20.708.700,00	

Produkt	3106 Freibad
Produktbereich	Sportförderung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr Müller
Mitwirkung	Bademeister, Finanzverwaltung für Abrechnung Eintritt
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung des Freibades der Gemeinde Mühltal in dem Ortsteil Traisa für die Freizeitgestaltung sowie auch die Gesundheits- Sportförderung.

Das Freibad mit separatem Kinderbecken verfügt über ein Sonnensegel, eine Tischtennisplatte, einen Spielplatz, mehrere Sonnenliegen sowie einen Schwimmbadkiosk.

Leistungen

- Reinigungsarbeiten im Außenbereich. Dazu gehören die Wiese, alle Becken, Durchgangsbecken, Beckenumgänge und Fußwege.
- Entnahme von Wasserproben und deren Untersuchung.
- Einstellung und Dosierung der Chlorgasanlage.
- Kontrolle der Anlage.
- Reinigung und Desinfektion der Anlage.
- Wasseraufsicht durch geschultes Fachpersonal.
- Wasseraufbereitung. Die Wasseraufbereitung umfasst die Filterspülung, das Auffüllen des Filtermaterials, die Reinigung des Beckensaugers und andere diverse Kleinarbeiten.
- Verkauf der Eintrittskarten.
- Personalplanung und -einteilung.
- Abrechnung nach Saisonschluss.
- Aktualisierung der Gebührenordnung.
- Erarbeitung eines Pachtvertrages für den Schwimmbadkiosk und die Abwicklung der vertraglichen Vereinbarungen.

Auftragsgrundlage

- Die Wasseraufbereitung nach DIN 19643
- Gefahrengutverordnung Freibad
- BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)
- Vorgeschriebene Lehrgänge für Rettungsschwimmer und die Ausbildung am Defibrillator
- Gebührensatzung und Badeordnung für das Freischwimmbad der Kommune
- Beschlüsse der Gemeindevertretung und des -vorstandes
- Dienstanweisung für die Mitarbeiter des kommunalen Freibades
- Dienstanweisung über die Führung
- Sicherung und Verwahrung der Gebührenkassen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternehmen usw.), externe Ämter und Behörden, politische Entscheidungsträger und Gremien der Kommune

Allgemeine Ziele

Die Unterhaltung des kommunalen Freibades insgesamt als auch die Sicherstellung des Badebetriebes über die jeweilige Sommersaison.

Operationale Ziele

- Verbesserung des Kostendeckungsgrades
- Erhöhung der Attraktivität des Freibades
- Steigerung der Besucherzahlen

Kennzahlen

Als erste Kennzahlen werden die

a) Besucherzahlen
b) Zuschussbedarf je Badegast

ermittelt.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Schnitt 2014-2018 (5 Jahre)
Besuchszahlen	40.518	43.913	48.537	37.348	44.660	44.327	44.685	67.412	47.686

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017 5 Jahre
Erträge 3) (brutto)	-55.854,45	-69.638,47	-78.252,49	-69.169,19	-83.182,97	-77.790,51	-81.504,31	-77.979,89
Aufwendungen 3) (brutto)	433.832,45	313.545,48	318.327,70	275.322,73	354.955,14	278.827,01	304.893,94	306.465,30
Zuschussbedarf	377.978,00	243.907,01	240.075,21	206.153,54	271.772,17	201.036,50	223.389,63	228.485,41
Zuschussbedarf je Gast	9,33	5,55	4,95	5,52	6,09	4,54	5,00	3,39
Hinweise								
3) Die Zahlen sind teilweise noch vorläufig und ohne Abschreibungen								

Produkt 3106 Freibad

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.200,00	-5.200,00	-5.078,15
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.000,00	-71.000,00	-76.426,16
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-3.500,00	-3.500,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-79.700,00	-79.700,00	-81.504,31
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	138.600,00	133.200,00	113.870,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.600,00	9.200,00	5.230,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.400,00	147.550,00	144.461,54
14	66	Abschreibungen	24.200,00	24.200,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	375.800,00	314.150,00	263.562,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	296.100,00	234.450,00	182.058,13
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	296.100,00	234.450,00	182.058,13
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	296.100,00	234.450,00	182.058,13
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	30.000,00	30.000,00	41.331,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	30.000,00	30.000,00	41.331,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	326.100,00	264.450,00	223.389,63

Produkt 3106 Freibad

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.000,00					
	Summe	4.000,00					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-30.500,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-80.000,00		-57.000,00		-1.049.000,00	-57.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-172,20	-234.300,00	-2.292,12
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-80.000,00		-57.000,00	-172,20	-1.313.800,00	-59.292,12
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-76.000,00		-57.000,00	-172,20	-1.313.800,00	-59.292,12

Investitionen für Produkt 3106 Freibad

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad				-204,92	-49.300,00	-49.300,00	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	-80.000,00		-57.000,00		-1.239.500,00	-822.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-80.000,00		-57.000,00	-204,92	-1.313.800,00	-896.800,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-80.000,00		-57.000,00	-204,92	-1.313.800,00	-896.800,00	

Produktbereich Fachgebiet 3.2 Infrastruktur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.800,00	-64.800,00	-44.760,59
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.259.050,00	-4.161.850,00	-4.252.639,34
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-137.900,00	-148.100,00	-135.543,70
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-11.000,00	-10.000,00	-44.970,39
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-14.578,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-315.600,00	-315.600,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.788.350,00	-4.700.350,00	-4.492.492,23
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.918.800,00	1.794.400,00	1.666.776,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	131.800,00	124.000,00	115.794,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.373.650,00	2.453.500,00	2.111.081,19
14	66	Abschreibungen	1.325.100,00	1.325.100,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.300,00	1.000,00	4.882,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	838.300,00	838.300,00	805.620,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.350,00	45.950,00	60.767,22
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.640.300,00	6.582.250,00	4.764.922,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.851.950,00	1.881.900,00	272.430,13
21	56, 57	Finanzerträge			-98.060,00
22	77	Finanzaufwendungen	251.500,00	270.550,00	293.382,21
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	251.500,00	270.550,00	195.322,21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	2.103.450,00	2.152.450,00	467.752,34
25	59	Außerordentliche Erträge			-34.679,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-34.679,77
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.103.450,00	2.152.450,00	433.072,57
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.589.350,00	-1.762.400,00	-1.523.536,88
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.529.250,00	1.380.700,00	577.609,03
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-60.100,00	-381.700,00	-945.927,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.043.350,00	1.770.750,00	-512.855,28

Produktbereich Fachgebiet 3.2 Infrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	90.000,00		63.000,00	338.064,77		2.011.195,89
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				34.964,27		47.408,09
	Summe	90.000,00		63.000,00	373.029,04		2.058.603,98
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-130.000,00		-130.000,00	-284.895,46	-1.039.500,00	-644.538,33
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.488.000,00		-1.891.000,00	-556.465,54	-21.717.400,00	-4.828.724,05
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-167.000,00		-195.000,00	-132.316,96	-1.274.300,00	-433.755,44
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-510.800,00		-503.050,00	-467.800,00	-1.991.300,00	-1.451.632,81
	Summe	-2.295.800,00		-2.719.050,00	-1.441.477,96	-26.022.500,00	-7.358.650,63
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.205.800,00		-2.656.050,00	-1.068.448,92	-26.022.500,00	-5.300.046,65

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 3.2 Infrastruktur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3201-01 Wertstoffhof Ruckelshausen	-50.000,00		-100.000,00	-154.902,24	-150.000,00	-150.000,00	
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	-5.000,00		-30.000,00		-539.000,00	-524.000,00	
IN-3202-17 Brücke, Nd.-Beerbacher Straße				-412,88	-260.000,00	-260.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	-120.000,00		-100.000,00		-250.000,00	-250.000,00	
IN-3202-25 Brücke, Ober-Ramtädter Str./ U. Schachenmühlenweg	-100.000,00		-50.000,00		-150.000,00	-150.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	-188.000,00		-200.000,00	-4.625,16	-568.000,00	-568.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B				-19.466,13	-5.000,00	-5.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	-40.000,00		-40.000,00		-320.000,00	-120.000,00	
IN-3202-38 Gemeindestraßen, Dorfplatz Frankenhausen	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	-35.000,00		-35.000,00	-2.503,20	-195.000,00	-195.000,00	
IN-3204-01 Park + Ride Anlage Bahnhof NR				-32,00	-467.000,00	-417.000,00	
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz			-21.000,00	-1.165,16	-79.000,00	-58.000,00	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	-5.000,00		-10.000,00	-15.045,23	-48.500,00	-33.500,00	
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	-9.000,00		-35.000,00	-103.694,25	-475.000,00	-189.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof			-105.000,00		-233.000,00	-225.000,00	
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof	-95.000,00				-300.000,00	-150.000,00	
IN-3400-08 Erwerb von Anhängern, Bauhof	-17.000,00				-17.000,00	-17.000,00	
IN-3700-01 Abwasser, bewegliches Vermögen	-1.000,00				-1.000,00	-1.000,00	
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	-30.000,00		-30.000,00	-43.095,10	-210.000,00	-120.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	-690.000,00		-700.000,00	-350.217,50	-4.290.000,00	-2.790.000,00	
IN-3720-01 Abwasserentsorgung, Regenüberlaufbecken	-40.000,00		-40.000,00		-100.000,00	-100.000,00	
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	-10.000,00		-10.000,00	-21.598,14	-80.000,00	-50.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	-5.000,00		-10.000,00	-12.812,12	-60.000,00	-35.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	-35.000,00		-35.000,00		-105.000,00	-105.000,00	
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-			-215.000,00	-29.654,69	-655.000,00	-655.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	-10.000,00		-10.000,00		-80.000,00	-30.000,00	
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	-40.000,00		-40.000,00	-6.408,96	-120.000,00	-120.000,00	
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	-10.000,00		-10.000,00		-70.000,00	-30.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanlage Tannenstraße				-25.425,03	-230.000,00	-230.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	-30.000,00				-60.000,00	-60.000,00	
IN-3840-01 Fernwirkanlage				-127.768,90	-575.000,00	-575.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	-50.000,00		-25.000,00	-56.424,61	-265.000,00	-115.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	-150.000,00		-150.000,00		-870.000,00	-320.000,00	
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz				-9.004,17	-50.000,00	-50.000,00	
IN-3850-04 Wasserversorgung, Sanierung Rohrnetz B 449			-195.000,00	-25.928,79	-195.000,00	-195.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-1.785.000,00		-2.216.000,00	-1.013.614,26	-24.031.200,00	-20.566.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-1.785.000,00		-2.216.000,00	-1.013.614,26	-24.031.200,00	-20.566.200,00	

Aktualisierung vom: 26.10.18 Druckdatum: 26.10.18

Produkt	3201 Abfallwirtschaft
Produktbereich	Ver- und Entsorgung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Mitwirkung	ZAW
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfall und Trennung von Wertstoffen.

Leistungen

- Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Abfallvermeidung sowie Abfall- und Wertstofftrennung und -entsorgung, Ausgabe der gelben Säcke
- Zusammenarbeit mit dem ZAW (Gestaltung des Abfallkalenders, Terminabsprachen, etc.)
- Zusammenarbeit mit dem Landkreis bei der Einsammlung von Sonderabfallkleinmengen, Beratung und Information zur Beseitigung von Problemstoffen.
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form jährlicher Müllsammelaktionen, Pressearbeit, Ausstellungen.
- Mitarbeit in kreisweiter Arbeitsgruppe mit der Zielsetzung die Kampagne "Saubere Landschaft" mit Inhalten zu füllen (kreisweite Müllsammelaktion, Plakatausstellung, Ideen-Wettbewerb, Aktion Umweltpaten, etc.)
- Einsammlung und Entsorgung von wild abgelagerten Abfällen (Ahndung über das Ordnungsamt)
- Annahme von Baustellenabfällen / Wertstoffen im Rahmen der BASK-Vereinbarung mit dem ZAW
- Betreuung der Wertstoffcontainer im Gemeindegebiet
- Ausgabe sowie Ausfuhr/Abholung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen; Weiterleitung der geprüften Meldebögen an den ZAW.
- Abholung abgeschmückter Weihnachtsbäume
- Überwachung der Einnahmen: Verwaltungspauschale (ZAW), DSD-Abfallberatungspauschale (ZAW), Kostenerstattung "Wilder Müll" (ZAW), BASK-Containerpauschale (ZAW), DSD-Pauschale "Containerstellplatzgebühren" (Landkreis)

Auftragsgrundlage

- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KRW-/AbfG)
- Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA)

- Verpackungs-VO
- Satzung des ZAW
- BASK-Vereinbarung
- Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZAW
- Vereinbarung des Landkreises Da-Di mit DSD
- Beschluss des Kreisaussschusses und des ZAW-Vorstands zur Gewährung eines Nebenentgelts für die DSD-Abfallberatung

Zielgruppen

Einwohner, Gewerbe, Verwaltung

Ziele

- Abfallvermeidung, Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen
- Förderung und Sicherung der aktiven Teilnahmen der Bevölkerung / des Gewerbes an dem System der Getrenntsammlung und Abfallvermeidung
- Förderung des umweltgerechten Verhaltens
- Abwehr von Gesundheitsgefahren
- Schutz des Orts- und Landschaftsbildes

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3201 Abfallwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.500,00	-26.500,00	-30.951,85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.000,00	-7.000,00	-6.773,60
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-111.500,00	-111.500,00	-110.199,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-145.000,00	-145.000,00	-147.924,49
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.500,00	25.800,00	25.080,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900,00	1.800,00	1.666,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.400,00	26.800,00	28.150,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.300,00	1.000,00	1.300,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.100,00	55.400,00	56.198,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-87.900,00	-89.600,00	-91.726,33
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-87.900,00	-89.600,00	-91.726,33
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-87.900,00	-89.600,00	-91.726,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	76.000,00	77.500,00	67.539,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	76.000,00	77.500,00	67.539,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.900,00	-12.100,00	-24.186,83

Produkt 3201 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-154.902,24		-154.902,24
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000,00		-100.000,00		-150.000,00	-100.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-50.000,00		-100.000,00	-154.902,24	-150.000,00	-254.902,24
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000,00		-100.000,00	-154.902,24	-150.000,00	-254.902,24

Investitionen für Produkt 3201 Abfallwirtschaft

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3201-01 Wertstoffhof Ruckelshausen	-50.000,00		-100.000,00	-154.902,24	-150.000,00	-150.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-50.000,00		-100.000,00	-154.902,24	-150.000,00	-150.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-50.000,00		-100.000,00	-154.902,24	-150.000,00	-150.000,00	

Produkt	3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze
Produktbereich	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen
Kontrolle von Verkehrsbauwerken und Durchführung von baulichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes von Straßen, Wegen und Plätzen.

Leistungen

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung der Neubau- und Instandhaltungs-, Umgestaltungs-, und Sanierungsmaßnahmen an Straßen, Wege, Plätze, Rad- und Feldwegen.
- Auftragsabwicklung über Fremdfirmen oder Eigenbetrieb.
- Projektsteuerung
- Kontrollgänge
- Annahme von Meldungen über Missstände
- Ermittlung vor Ort über die zu veranlassenden Maßnahmen.
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen.
- Koordination und Kontrolle von Straßenaufbrüchen für:
    - Telekommunikationsleitungen
    - Wasser- und Stromleitungen
    - Kanal – und Gasleitungen
- Aufstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung.

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO),
- Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Hessisches Wassergesetz (HWG)
- Hessische Gemeindeverordnung (HGO)
- DIN-Vorschriften
- Erschließungsbeitragssatzung
- Baugesetzbuch
- Vergabeordnung für Bauleistungen
- Honorarrechnung für Architekten und Ingenieure

Ziele

- Kostenoptimierter Neubau, Instandhaltung und Werterhaltung von öffentlichem Eigentum
- Gewährleistung einer sicheren Benutzung des öffentlichen Straßenraumes
- Vermeidung von Gefahren durch die Beseitigung von baulichen Mängeln
- Aufrechterhaltung und Erhöhung der Sicherheit des Verkehres
- Ableitung von Oberflächenwasser

Zielgruppen

- Benutzer/innen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
- Verkehrsteilnehmer/innen
- Grundstückseigentümer/innen

Kennzahlen

Die Länge des befestigten Straßennetzes (ohne Feldwege) beträgt 70 Kilometer.

	2013	2014	2015	2016	2017	Schnitt 2013-2017 (5 Jahre)
Jahresergebnis[1)] Gemeindestraßen (3202-001/010), Straßenbeleuchtung (3202-011), Ampelanlagen (3202-012) und Brücken (3202-014)	922.210,26	878.665,08	816.515,39	681.084,96	681.879,94	796.071,13
Aufwand pro Kilometer Straße	13.174,43	12.552,36	11.664,51	9.729,79	9.741,14	11.372,44
Hinweise:						
1) ab 2014 vorläufig ohne Aufwendungen für Abschreibungen, Straßenreinigung und Winterdienst						
2) Sonderprogramm Winterschäden						

Folgende Kennzahlen wurden ermittelt.

- 321.670 m² befestigte Straßen/Plätze innerorts - davon 92.662 m² Baulast bei Dritten
- 203.169 m² befestigte Straßen außer Orts - davon 141.047 m² Baulast bei Dritten
- 557.440 m² befestigte Feld- und Wirtschaftswege - davon 67.077 m² Baulast bei Dritten

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

--

Produkt 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.500,00	-7.500,00	-7.526,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.800,00	-1.800,00	-18.630,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-9.921,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-160.000,00	-160.000,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-169.300,00	-169.300,00	-36.078,16
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.400,00	79.500,00	64.380,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.500,00	5.700,00	4.511,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864.350,00	813.850,00	765.944,28
14	66	Abschreibungen	367.700,00	367.700,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			2.975,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	23,60
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.317.000,00	1.266.800,00	837.834,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.147.700,00	1.097.500,00	801.756,01
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	1.147.700,00	1.097.500,00	801.756,01
25	59	Außerordentliche Erträge			-33.315,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-33.315,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.147.700,00	1.097.500,00	768.440,51
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	257.750,00	260.500,00	178.525,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	257.750,00	260.500,00	178.525,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.405.450,00	1.358.000,00	946.965,51

Produkt 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000,00		8.000,00	198.753,77		1.637.253,40
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				33.600,00		44.736,82
	Summe	10.000,00		8.000,00	232.353,77		1.681.990,22
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000,00		-65.000,00	-11.174,44	-484.500,00	-184.989,55
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-468.000,00		-410.000,00	-21.736,13	-12.791.400,00	-2.426.644,35
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-508.000,00		-475.000,00	-32.910,57	-13.275.900,00	-2.611.633,90
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-498.000,00		-467.000,00	199.443,20	-13.275.900,00	-929.643,68

Investitionen für Produkt 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	-5.000,00		-30.000,00		-539.000,00	-524.000,00	
IN-3202-17 Brücke, Nd.-Beerbacher Straße				-412,88	-260.000,00	-260.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	-120.000,00		-100.000,00		-250.000,00	-250.000,00	
IN-3202-25 Brücke, Ober-Ramtädter Str./ U. Schachenmühlenweg	-100.000,00		-50.000,00		-150.000,00	-150.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	-188.000,00		-200.000,00	-4.625,16	-568.000,00	-568.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B				-19.466,13	-5.000,00	-5.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	-40.000,00		-40.000,00		-320.000,00	-120.000,00	
IN-3202-38 Gemeindestraßen, Dorfplatz Frankenhausen	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	-35.000,00		-35.000,00	-2.503,20	-195.000,00	-195.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-508.000,00		-475.000,00	-30.437,37	-13.275.900,00	-13.060.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-508.000,00		-475.000,00	-30.437,37	-13.275.900,00	-13.060.900,00	

Produkt	3203 Straßenreinigung
Produktbereich	Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Reinigung der gemeindeeigenen Straßen, Wege und Plätze

Leistungen

- Kehren der gemeindeeigenen Straßen, Wege und Plätze
- Leerung der Abfallbehälter
- Reinigung der Container-Standorte
- Winterdienst: Räumen und Streuen der Straßen, Wege und Plätze

Auftragsgrundlage

- Hessisches Straßengesetz
- Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Mühltal

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
- Bevölkerung

Ziele

- Sauberkeit und Hygiene auf gemeindeeigenen Straßen, Wegen und Plätzen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3203 Straßenreinigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500,00	-500,00	-485,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-500,00	-500,00	-485,00
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.250,00	23.500,00	30.059,06
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.250,00	23.500,00	30.059,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	22.750,00	23.000,00	29.574,06
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	22.750,00	23.000,00	29.574,06
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.750,00	23.000,00	29.574,06
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	250.000,00	225.000,00	276.552,53
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	250.000,00	225.000,00	276.552,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	272.750,00	248.000,00	306.126,59

Produkt 3203 Straßenreinigung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)
Produktbereich	Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Leistungen

- Neubau-, Umgestaltungs-, Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Stellplatzanlagen und Parkeinrichtungen.
- Grundlagenermittlung, Planung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe von Aufträgen
- Überwachung der Bauausführung
- Abrechnung

Auftragsgrundlage

- Hessisches Straßengesetz
- einschlägige Rechtsprechung
- Richtlinien und Regelwerke
- politische Entscheidungen
- Bauleitplanung

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
- Bevölkerung

Ziele

Erhaltung und Erweiterung der vorhandenen Infrastruktur bei Straßen, Wegen und Plätzen

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-100,00	-100,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100,00	-100,00	
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	1.600,00	4.514,29
14	66	Abschreibungen	16.500,00	16.500,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	18,70
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.050,00	18.150,00	4.532,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	17.950,00	18.050,00	4.532,99
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	17.950,00	18.050,00	4.532,99
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	17.950,00	18.050,00	4.532,99
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.500,00	3.000,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	1.500,00	3.000,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.450,00	21.050,00	4.532,99

Produkt 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-21.000,00	-1.197,16	-846.000,00	-90.259,25
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			-21.000,00	-1.197,16	-846.000,00	-90.259,25
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-21.000,00	-1.197,16	-846.000,00	-90.259,25

Investitionen für Produkt 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3204-01 Park + Ride Anlage Bahnhof NR				-32,00	-467.000,00	-417.000,00	
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz			-21.000,00	-1.165,16	-79.000,00	-58.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3			-21.000,00	-1.197,16	-846.000,00	-775.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt			-21.000,00	-1.197,16	-846.000,00	-775.000,00	

Produkt	3400 Technische Dienste (Bauhof)
Produktbereich	Technische Dienste/Bauverwaltung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Herr Schimko
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Der Bauhof führt verschiedene Arbeiten in den Bereichen Unterhaltung und Pflege der gemeindeeigenen Anlagen aus, für die er die personelle Kapazität und die entsprechenden Gerätschaften vorhält/bereitstellt.

Leistungen

- Unterhaltung der kommunalen Grünanlagen inkl. Spiel- und Sportplätze und Grillhütten
- Kontrolle Spielplätze und Kontrolle Straßen
- Unterhaltung der Straßen und Feldwege inkl. Beschilderung (Wege + Plätze)
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Reinigung Containerstellplätze
- Betreuung BASK (Wertstoffhof)
- Mülltonnenausgabe und- tausch (ZAW)
- Unterhaltung kommunaler Gebäude gemäß Auftrag Liegenschaftsverwaltung
- Transport Fundgegenstände
- Entsorgung wilder Müll
- Pflege und Unterhaltung Friedhöfe
- Durchführung Bestattungsarbeiten
- Wartung Ruhebänke
- Vor- und Nacharbeiten Veranstaltungen (z.B. Kerb, Wahlen und Vereinsveranstaltungen)
- Betreuung Abwasseranlagen

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse der Gemeindegremien
- Beauftragung durch Fachbereiche

Zielgruppen

- Bevölkerung

Ziele

- Bauliche Erhaltung von Straßen, Anlagen, Grundstücken, Gebäuden und sonstigem Vermögen der Gemeinde Mühltal.
- Schaffung eines sauberen, ordentlichen Erscheinungsbildes sowie Beitrag zu Sicherheit und Ordnung innerhalb der Gemeinde.

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3400 Technische Dienste (Bauhof)

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-1.000,00		-16.298,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-1.788,66
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.000,00		-18.087,16
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.395.100,00	1.245.100,00	1.205.798,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	95.700,00	85.900,00	83.810,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.950,00	292.300,00	302.787,69
14	66	Abschreibungen	117.200,00	117.200,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.800,00	2.800,00	2.752,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.950,00	4.550,00	4.505,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.890.700,00	1.747.850,00	1.599.654,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.889.700,00	1.747.850,00	1.581.567,40
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	1.889.700,00	1.747.850,00	1.581.567,40
25	59	Außerordentliche Erträge			-269,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-269,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.889.700,00	1.747.850,00	1.581.298,13
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.589.350,00	-1.762.400,00	-1.523.536,88
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	28.100,00	28.100,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-1.561.250,00	-1.734.300,00	-1.523.536,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	328.450,00	13.550,00	57.761,25

Produkt 3400 Technische Dienste (Bauhof)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				269,27		1.576,27
	Summe				269,27		1.576,27
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-126.000,00		-150.000,00	-118.739,48	-1.108.300,00	-361.981,19
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-126.000,00		-150.000,00	-118.739,48	-1.108.300,00	-361.981,19
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-126.000,00		-150.000,00	-118.470,21	-1.108.300,00	-360.404,92

Investitionen für Produkt 3400 Technische Dienste (Bauhof)

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	-5.000,00		-10.000,00	-15.045,23	-48.500,00	-33.500,00	
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	-9.000,00		-35.000,00	-103.694,25	-475.000,00	-189.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof			-105.000,00		-233.000,00	-225.000,00	
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof	-95.000,00				-300.000,00	-150.000,00	
IN-3400-08 Erwerb von Anhängern, Bauhof	-17.000,00				-17.000,00	-17.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-126.000,00		-150.000,00	-118.739,48	-1.108.300,00	-619.300,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-126.000,00		-150.000,00	-118.739,48	-1.108.300,00	-619.300,00	

Produkt	3700 Abwasser
Produktbereich	Infrastruktur
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Herr Wollenschläger
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Planung und Ausschreibung sowie Neubau, Betrieb, Unterhaltung und Änderung von Abwasserentsorgungseinrichtungen. Erfassung und Abrechnung der Kanalnutzungsgebühren.

Leistungen

- Herstellung von Kanalhausanschlüssen
- Prüfung und Freigabe von Anschlussanträgen
- Unterhaltung von
  - Kanalhauptleitungen
  - Regenrückhaltebecken und Schachtbauwerken
  - Stauraumkanälen
- Planauskünfte
- Planung, Ausschreibung u. Bauleitung von Entwässerungsmaßnahmen und –einrichtungen
- Kanalschadenberatung vor Ort
- Kontrolle der Indirekt Einleiter aufgrund der Entwässerungssatzung
- Überwachung und Abrechnung der Fäkalschlammbeseitigung
- Abrechnung und Rechnungsprüfung von Ing.-Leistungen und Bauleistungen
- Bearbeitung von Niederschlagswassergebühren
- Erfassung und Abrechnung der Abwasserverbräuche
- Berechnung Starkverschmutzerzuschlag
- Kalkulation der Kanalpreise
- Pflege Kanal-GIS

Auftragsgrundlage

- Bodenschutz- und Wasserrecht
- Entwässerungssatzung
- KAG
- HGO
- Beschlüsse der Gemeindegremien

Zielgruppen

- Haus- und Grundstückseigentümer
- Hausverwaltungen

Ziele

- Sicherstellung der Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet inkl. Grundstücksentwässerung
- Erstellung von fristgerechten und korrekten Abrechnungen
- Wirtschaftlichkeit des Entwässerungssystems

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3700 Abwasser

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.488.050,00	-2.470.850,00	-2.497.951,17
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.100,00	-4.300,00	-4.617,93
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-72.000,00	-72.000,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.564.150,00	-2.547.150,00	-2.502.569,10
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.800,00	49.200,00	47.450,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.600,00	3.400,00	3.293,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.350,00	409.700,00	179.362,78
14	66	Abschreibungen	425.300,00	425.300,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	835.000,00	835.000,00	802.375,96
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.685.050,00	1.722.600,00	1.032.482,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-879.100,00	-824.550,00	-1.470.086,24
21	56, 57	Finanzerträge			-98.060,00
22	77	Finanzaufwendungen	150.000,00	162.800,00	175.638,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	150.000,00	162.800,00	77.578,60
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-729.100,00	-661.750,00	-1.392.507,64
25	59	Außerordentliche Erträge			-595,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-595,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-729.100,00	-661.750,00	-1.393.102,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	581.100,00	512.900,00	10.008,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	581.100,00	512.900,00	10.008,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-148.000,00	-148.850,00	-1.383.094,14

Produkt 3700 Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	30.000,00		30.000,00	76.835,99		207.567,29
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				595,00		595,00
	Summe	30.000,00		30.000,00	77.430,99		208.162,29
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.000,00		-30.000,00	-43.095,10	-210.000,00	-147.757,64
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-730.000,00		-740.000,00	-347.466,81	-4.750.000,00	-1.341.766,81
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000,00			-2.750,69	-1.000,00	-2.750,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-344.000,00		-342.500,00	-323.729,82	-1.352.050,00	-993.958,97
	Summe	-1.105.000,00		-1.112.500,00	-717.042,42	-6.313.050,00	-2.486.234,11
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.075.000,00		-1.082.500,00	-639.611,43	-6.313.050,00	-2.278.071,82

Investitionen für Produkt 3700 Abwasser

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3700-01 Abwasser, bewegliches Vermögen	-1.000,00				-1.000,00	-1.000,00	
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	-30.000,00		-30.000,00	-43.095,10	-210.000,00	-120.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	-690.000,00		-700.000,00	-350.217,50	-4.290.000,00	-2.790.000,00	
IN-3720-01 Abwasserentsorgung, Regenüberlaufbecken	-40.000,00		-40.000,00		-100.000,00	-100.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-761.000,00		-770.000,00	-393.312,60	-4.961.000,00	-3.241.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-761.000,00		-770.000,00	-393.312,60	-4.961.000,00	-3.241.000,00	

Produkt	3800 Wasserversorgung
Produktbereich	Infrastruktur
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Wassermeister, Herr Wollenschläger, Steuerverwaltung
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Planung und Ausschreibung sowie Neubau, Betrieb, Unterhaltung und Änderung von Wasserversorgungseinrichtungen. Erfassung und Abrechnung der Wasserverbräuche.

Leistungen

- Herstellung von Wasserhausanschlüssen
- Prüfung und Freigabe von Anschlussanträgen
- Unterhaltung von
  - Wasserversorgungsleitungen
  - Verbindungseinrichtungen
  - Zählerschächten
  - Druckerhöhungsanlagen
  - Wasserhausanschlüssen
  - Pumpwerken
  - Hochbehältern
  - Aufbereitungsanlagen
  - Brunnen
  - Quellen
- Planauskünfte
- Beseitigung von Wasserrohrbrüchen
- Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- Abwicklung von Erschließungsbeiträgen
- Tausch Wasserzähler gemäß Eichfrist
- Erfassung Abrechnung der Wasserverbräuche (Jährlich und bei Eigentümerwechsel)
- Kalkulation der Wasserpreise

Auftragsgrundlage

- Wasserversorgungssatzung
- Hess. Wassergesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- KAG
- HGO
- Beschlüsse der Gemeindegremien

Zielgruppen

- Haus- und Grundstückseigentümer
- Hausverwaltungen

Ziele

- Gesicherte Wasserversorgung im Gemeindegebiet
- Erstellung von fristgerechten und korrekten Abrechnungen
- Wirtschaftlichkeit des Versorgungssystems

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3800 Wasserversorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.800,00	-30.800,00	-6.282,48
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.764.000,00	-1.684.000,00	-1.747.914,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.000,00	-30.000,00	-1.611,24
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.000,00	-10.000,00	-28.671,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-2.868,14
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-83.500,00	-83.500,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.908.300,00	-1.838.300,00	-1.787.348,32
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	365.000,00	394.800,00	324.066,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.100,00	27.200,00	22.512,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	813.850,00	885.750,00	800.262,52
14	66	Abschreibungen	398.400,00	398.400,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			607,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	500,00	500,00	491,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.300,00	41.300,00	56.219,92
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.649.150,00	1.747.950,00	1.204.160,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-259.150,00	-90.350,00	-583.187,76
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	101.500,00	107.750,00	117.743,61
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	101.500,00	107.750,00	117.743,61
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	-157.650,00	17.400,00	-465.444,15
25	59	Außerordentliche Erträge			-500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-500,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-157.650,00	17.400,00	-465.944,15
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	334.800,00	273.700,00	44.983,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	334.800,00	273.700,00	44.983,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	177.150,00	291.100,00	-420.960,65

Produkt 3800 Wasserversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000,00		25.000,00	62.475,01		166.375,20
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				500,00		500,00
	Summe	50.000,00		25.000,00	62.975,01		166.875,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000,00		-35.000,00	-75.723,68	-345.000,00	-156.888,90
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-240.000,00		-620.000,00	-186.065,44	-3.180.000,00	-870.053,64
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-40.000,00		-45.000,00	-10.826,79	-165.000,00	-69.023,56
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-166.800,00		-160.550,00	-144.070,18	-639.250,00	-457.673,84
	Summe	-506.800,00		-860.550,00	-416.686,09	-4.329.250,00	-1.553.639,94
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-456.800,00		-835.550,00	-353.711,08	-4.329.250,00	-1.386.764,74

Investitionen für Produkt 3800 Wasserversorgung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	-10.000,00		-10.000,00	-21.598,14	-80.000,00	-50.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	-5.000,00		-10.000,00	-12.812,12	-60.000,00	-35.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	-35.000,00		-35.000,00		-105.000,00	-105.000,00	
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-			-215.000,00	-29.654,69	-655.000,00	-655.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	-10.000,00		-10.000,00		-80.000,00	-30.000,00	
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	-40.000,00		-40.000,00	-6.408,96	-120.000,00	-120.000,00	
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	-10.000,00		-10.000,00		-70.000,00	-30.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanlage Tannenstraße				-25.425,03	-230.000,00	-230.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	-30.000,00				-60.000,00	-60.000,00	
IN-3840-01 Fernwirkanlage				-127.768,90	-575.000,00	-575.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	-50.000,00		-25.000,00	-56.424,61	-265.000,00	-115.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	-150.000,00		-150.000,00		-870.000,00	-320.000,00	
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz				-9.004,17	-50.000,00	-50.000,00	
IN-3850-04 Wasserversorgung, Sanierung Rohrnetz B 449			-195.000,00	-25.928,79	-195.000,00	-195.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-340.000,00		-700.000,00	-315.025,41	-3.690.000,00	-2.720.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-340.000,00		-700.000,00	-315.025,41	-3.690.000,00	-2.720.000,00	

Produktbereich Fachgebiet 3.3 Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-509,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-17.048,66
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-207,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000,00		-2.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-4.800,00	-4.800,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.000,00	-5.000,00	-20.265,96
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.300,00	55.200,00	49.040,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.600,00	3.900,00	3.337,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.850,00	179.650,00	195.207,52
14	66	Abschreibungen	23.000,00	23.000,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000,00	300,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	19,75
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	276.800,00	262.100,00	247.605,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	270.800,00	257.100,00	227.339,21
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	270.800,00	257.100,00	227.339,21
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	270.800,00	257.100,00	227.339,21
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	395.000,00	416.000,00	408.255,80
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	395.000,00	416.000,00	408.255,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	665.800,00	673.100,00	635.595,01

Produktbereich Fachgebiet 3.3 Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			11.000,00	8.708,98		30.798,07
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						795,02
	Summe			11.000,00	8.708,98		31.593,09
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-125.000,00		-83.000,00	-4.110,00	-743.500,00	-91.996,73
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-15.325,69	-115.000,00	-71.407,03
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-10.000,00		-174.600,00	-30.141,26
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-125.000,00		-93.000,00	-19.435,69	-1.033.100,00	-193.545,02
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-125.000,00		-82.000,00	-10.726,71	-1.033.100,00	-161.951,93

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 3.3 Landschaftspflege

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.			-3.000,00	-4.110,00	-38.700,00	-38.700,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	-90.000,00		-60.000,00	-621,78	-458.500,00	-368.500,00	
IN-3301-05 Bänke und Tische für Grünanlagen			-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	-15.000,00		-20.000,00	-14.703,91	-367.000,00	-347.000,00	
IN-3302-02 öff. Gewässer, Löschteich Frankenhausen	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-125.000,00		-93.000,00	-19.435,69	-1.033.100,00	-923.100,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-125.000,00		-93.000,00	-19.435,69	-1.033.100,00	-923.100,00	

Produkt	3301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Haesseler
Mitwirkung	Frau Oberhaus, Herr Wollenschläger
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung von gemeindeeigenen Grünanlagen und Spielplätzen

Leistungen

- Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen
- Pflege des Straßenbegleitgrüns von Straßen und Wegen in der Baulast der Gemeinde
- Kontrolle und Unterhaltung von Spielplätzen

Auftragsgrundlage

- Hessisches Straßengesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Bebauungspläne

Zielgruppen

Bevölkerung

Ziele

- Erhaltung der Anlagen
- Verschönerung des Gemeindegebiets
- Natur- und Landschaftsschutz
- Verkehrssicherheit
- Sicherheit der Spielgeräte

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-207,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000,00		-2.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.200,00	-2.200,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.200,00	-2.200,00	-2.707,50
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.700,00	13.400,00	12.656,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.800,00	1.000,00	883,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.900,00	70.700,00	86.965,07
14	66	Abschreibungen	20.400,00	20.400,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	19,75
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	117.850,00	105.550,00	100.525,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	114.650,00	103.350,00	97.817,73
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	114.650,00	103.350,00	97.817,73
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	114.650,00	103.350,00	97.817,73
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	391.500,00	411.500,00	407.473,30
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	391.500,00	411.500,00	407.473,30
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	506.150,00	514.850,00	505.291,03

Produkt 3301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			11.000,00	2.642,50		24.731,59
	Summe			11.000,00	2.642,50		24.731,59
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.000,00		-63.000,00	-4.110,00	-321.500,00	-71.996,73
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-621,78	-115.000,00	-3.465,05
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-10.000,00		-174.600,00	-30.141,26
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-90.000,00		-73.000,00	-4.731,78	-611.100,00	-105.603,04
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-90.000,00		-62.000,00	-2.089,28	-611.100,00	-80.871,45

Investitionen für Produkt 3301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.			-3.000,00	-4.110,00	-38.700,00	-38.700,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	-90.000,00		-60.000,00	-621,78	-458.500,00	-368.500,00	
IN-3301-05 Bänke und Tische für Grünanlagen			-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-90.000,00		-73.000,00	-4.731,78	-611.100,00	-521.100,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-90.000,00		-73.000,00	-4.731,78	-611.100,00	-521.100,00	

Produkt	3302 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Unterhaltung und Renaturierung von Gewässern

Leistungen

- Unterhaltung der in der Satzung des Wasserverbands aufgeführten öffentlichen Gewässer durch den Wasserverband Modaugebiet
- fachliche Abstimmung der Gemeinde mit dem Wasserverband Modaugebiet
- Unterhaltung der nicht in der o.g. Satzung angeführten öffentlichen Gewässer durch die Gemeinde Mühltal
- Unterhaltung von Bauwerken in bzw. an den öffentlichen Gewässern soweit sie nicht der Abflussregelung dienen, wie z.B. Ufermauern, Verdoldungen, Brücken, usw. für die die Gemeinde Mühltal die Bauträgerschaft hat oder Nutznießer ist
- Erhalt und Verbesserung des ökologischen Zustands von Gewässern

Auftragsgrundlage

- EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Wasserhaushaltsgesetz
- Hessisches Wassergesetz
- Hessisches Fischereigesetz
- Landesprogramm Naturnahe Gewässer
- Wasserverbandsgesetz
- Satzung des Wasserverband Modaugebiet

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Gewerbe
- Gewässer

Ziele

- Naturnaher Ausbau und Unterhaltung der Gewässer
- Verbesserung des ökologischen Zustands der Gewässer
- Hochwasserschutz

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.600,00	-2.600,00	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.800,00	-2.800,00	-200,00
		Ordentliche Aufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.000,00	99.000,00	98.601,63
14	66	Abschreibungen	2.600,00	2.600,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	101.600,00	101.600,00	98.601,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	98.800,00	98.800,00	98.401,63
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	98.800,00	98.800,00	98.401,63
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	98.800,00	98.800,00	98.401,63
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.000,00	1.000,00	580,00
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	1.000,00	1.000,00	580,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	99.800,00	99.800,00	98.981,63

Produkt 3302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				6.066,48		6.066,48
	Summe				6.066,48		6.066,48
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35.000,00		-20.000,00		-387.000,00	-20.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-14.703,91		-67.941,98
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-35.000,00		-20.000,00	-14.703,91	-387.000,00	-87.941,98
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35.000,00		-20.000,00	-8.637,43	-387.000,00	-81.875,50

Investitionen für Produkt 3302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	-15.000,00		-20.000,00	-14.703,91	-367.000,00	-347.000,00	
IN-3302-02 öff. Gewässer, Löschteich Frankenhausen	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-35.000,00		-20.000,00	-14.703,91	-387.000,00	-367.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-35.000,00		-20.000,00	-14.703,91	-387.000,00	-367.000,00	

Produkt	3303 Umweltschutz
Produktbereich	Umweltschutz
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Umweltberatung, Umweltpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit Vereinen, Forst sowie Bürgerinnen und Bürgern.
Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz, zur Entwicklung und Pflege von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich.
Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der natürlichen Ressourcen / Klimaschutz. Zusammenarbeit mit dem Naturpark und Geopark Bergstraße-Odenwald e.V.

Leistungen

- Beratung der Bevölkerung in umwelt- und naturschutzrelevanten Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Ausstellungen, etc.)
- Planung und Durchführung von Pflanzaktionen (Patenschaftsflächen, “Aktion Hochzeitswiese”, etc.),
- Veranstaltungen / Vorträge, Ausstellungen und Wettbewerbe im Bereich Umweltschutz
- Betreuung ehrenamtlicher Umweltpaten (Grünpaten sowie Paten “Aktion Saubere Landschaft”)
- Unterstützung der Naturschutz- und Umweltvereine sowie des Arbeitskreises Natur- und Landschaftspflege Mühltal (u.a. Unterstützung der NABU-Aktion “Hochstamm-Obstbäume”)
- Konzeption, Planung und Durchführung von praktischen Naturschutzaktionen gemeinsam mit Vereinen und/oder interessierten Bürgerinnen und Bürgern (z.B. Pflanzaktionen)
- Wespenberatung gem. Bundesnaturschutzgesetz
- Jährliche Obstversteigerung
- Planung und Durchführung naturschutzfachlicher Ausgleichsmaßnahmen
- Planung und Durchführung von naturschutzfachlichen Maßnahmen für das Ökokonto der Gemeinde Mühltal
- Erstellung von Anträgen auf naturschutzfachliche Genehmigung gemeindeeigener Maßnahmen
- Planung und Durchführung von naturschutzfachlichen Pflegemaßnahmen auf gemeindeeigenen, unbebauten Grundstücken
- Abschluss von Pflegeverträgen, Formulierung von Pflegevorgaben für Pflegevereinbarungen und Pachtverträge

- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von Neophyten und Neozooen

- Zusammenarbeit mit der oberen und unteren Naturschutzbehörde hinsichtlich des Schutz, der Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft

- Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Luftreinhaltung und zur Lärmminderung

- Zusammenarbeit mit GEO Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

Auftragsgrundlage

- Bundesnaturschutzgesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Hessisches Wassergesetz
- Pflanzenschutzgesetz
- Landschaftsschutzgebietsverordnung Bergstraße - Odenwald
- Flächennutzungsplan mit integrierten Landschaftsplan
- Biotopvernetzungskonzept der Gemeinde Mühltal (keine Rechtskraft)
- Hessisches Energiegesetz
- Energieeinspar-VO
- Umweltinformationsgesetz
- Baugesetzbuch
- Hessische Bauordnung
- Artenschutzverordnung
- Bebauungspläne
- Satzung des Naturparks/Geoparks Bergstraße-Odenwald e.V.

Zielgruppen

Bevölkerung, Verwaltung, Vereine, Schulen, Kindergärten

Ziele

- Förderung eines umweltbewußten Verhaltens und der Nachhaltigkeit des Handelns aller Zielgruppen
- Schutz, Entwicklung und Pflege von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich
- Schutz und Erhalt der natürlichen Ressourcen
- Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Schaffung und Erhalt von Rückzugsräumen für Flora und Fauna
- Erhalt und Verbesserung der vielgestaltigen Landschaftsstruktur
- Erhalt und Verbesserung der Durchgrünung der Ortslagen
- Ausgestaltung eines weiträumigen, naturnahen und lärmfreien Erholungsgebietes
- Erschließung und Erhaltung der landschaftlichen Schönheiten, der Bauten und Kulturstätten für die Zwecke der Erholung und zur Pflege der Heimatliebe und Heimatkunde
- Stärkung der regionalen Identität

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3303 Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2019	HHansatz 2018	Ergebnis Jahresabschl. 2017
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-309,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-17.048,66
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-17.358,46
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.600,00	41.800,00	36.383,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.800,00	2.900,00	2.453,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.950,00	9.950,00	9.640,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000,00	300,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.350,00	54.950,00	48.478,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	57.350,00	54.950,00	31.119,85
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis, Nr. 20 + Nr. 23)	57.350,00	54.950,00	31.119,85
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	57.350,00	54.950,00	31.119,85
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis, Nr. 24 + Nr. 27)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	3.500,00	202,50
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	2.500,00	3.500,00	202,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.850,00	58.450,00	31.322,35

Produkt 3303 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs ermächtigunge n	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2017	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						795,02
	Summe						795,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-35.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-35.000,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-35.000,00	795,02

Produktübersicht

a) Erträge und Aufwendungen
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
a) Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ertrag Aufwand	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PB01	Produktbereich Innere Verwaltung	Saldo	5.293.700,00	4.584.850,00	3.669.307,59		
PB01E	davon Erträge		-780.200,00	-853.800,00	-826.666,68		
PB01A	davon Aufwendungen		6.073.900,00	5.438.650,00	4.495.974,27		
PG111E	Verwaltungssteuerung und -service	Erträge	-780.200,00	-853.800,00	-826.666,68		
PG111A	Verwaltungssteuerung und -service	Aufwendungen	6.073.900,00	5.438.650,00	4.495.974,27		
PB02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung	Saldo	1.118.050,00	1.178.150,00	771.554,88		
PB02E	davon Erträge		-306.600,00	-305.950,00	-309.741,96		
PB02A	davon Aufwendungen		1.424.650,00	1.484.100,00	1.081.296,84		
PG121E	Statistik und Wahlen	Erträge	-5.500,00	-5.500,00			
PG121A	Statistik und Wahlen	Aufwendungen	35.600,00	70.500,00	33.775,35		
PG122E	Ordnungsangelegenheiten	Erträge	-215.750,00	-213.550,00	-259.541,93		
PG122A	Ordnungsangelegenheiten	Aufwendungen	802.050,00	776.800,00	703.358,48		
PG126E	Brandschutz	Erträge	-82.950,00	-84.500,00	-49.919,11		
PG126A	Brandschutz	Aufwendungen	574.050,00	627.100,00	339.500,93		
PG127E	Rettungsdienst	Erträge	-2.400,00	-2.400,00	-280,92		
PG127A	Rettungsdienst	Aufwendungen	7.950,00	2.900,00	1.746,28		
PG128E	Katastrophenschutz	Erträge					
PG128A	Katastrophenschutz	Aufwendungen	5.000,00	6.800,00	2.915,80		
PB03	Produktbereich Schulträgeraufgaben	Saldo					
PB03E	davon Erträge						
PB03A	davon Aufwendungen						
PB04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft	Saldo	87.200,00	88.800,00	80.903,37		
PB04E	davon Erträge		-1.650,00	-2.950,00	-1.905,38		
PB04A	davon Aufwendungen		88.850,00	91.750,00	82.808,75		
PG272E	Büchereien	Erträge		-1.300,00			
PG272A	Büchereien	Aufwendungen	1.450,00	1.450,00	625,40		
PG281E	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Erträge	-1.650,00	-1.650,00	-1.905,38		
PG281A	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Aufwendungen	82.400,00	85.300,00	82.183,35		
PG291E	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Erträge					
PG291A	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Aufwendungen	5.000,00	5.000,00			
PB05	Produktbereich Soziale Leistungen	Saldo	185.000,00	180.150,00	157.261,34		
PB05E	davon Erträge		-5.250,00	-5.250,00	-6.812,82		
PB05A	davon Aufwendungen		190.250,00	185.400,00	164.074,16		
PG311E	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Erträge	-4.000,00	-4.000,00	-5.113,78		
PG311A	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Aufwendungen	92.350,00	93.950,00	83.515,74		
PG315E	Soziale Einrichtungen	Erträge	-1.250,00	-1.250,00	-1.699,04		
PG315A	Soziale Einrichtungen	Aufwendungen	97.900,00	91.450,00	80.558,42		
PB06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Saldo	4.122.100,00	3.689.400,00	3.305.347,10		

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
a) Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ertrag Aufwand	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PB06E	davon Erträge		-1.062.600,00	-695.200,00	-834.650,00		
PB06A	davon Aufwendungen		5.184.700,00	4.384.600,00	4.139.997,10		
PG362E	Jugendarbeit	Erträge	-700,00	-100,00	-280,00		
PG362A	Jugendarbeit	Aufwendungen	120.950,00	107.600,00	83.257,26		
PG365E	Tageseinrichtungen für Kinder	Erträge	-1.061.900,00	-695.100,00	-834.370,00		
PG365A	Tageseinrichtungen für Kinder	Aufwendungen	5.063.750,00	4.277.000,00	4.056.739,84		
PB07	Produktbereich Gesundheitsdienste	Saldo					
PB07E	davon Erträge						
PB07A	davon Aufwendungen						
PB08	Produktbereich Sportförderung	Saldo	606.200,00	518.600,00	480.551,74		
PB08E	davon Erträge		-80.700,00	-80.700,00	-90.524,71		
PB08A	davon Aufwendungen		686.900,00	599.300,00	571.076,45		
PG421E	Föderung des Sports	Erträge	-150,00	-150,00	-8.995,40		
PG421A	Föderung des Sports	Aufwendungen	220.500,00	223.400,00	248.457,81		
PG424E	Sportstätten und Bäder	Erträge	-80.550,00	-80.550,00	-81.529,31		
PG424A	Sportstätten und Bäder	Aufwendungen	466.400,00	375.900,00	322.618,64		
PB09	Produktbereich Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Saldo	164.300,00	188.250,00	88.437,64		
PB09E	davon Erträge		-200,00		-181,44		
PB09A	davon Aufwendungen		164.500,00	188.250,00	88.619,08		
PG511E	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Erträge	-200,00		-181,44		
PG511A	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Aufwendungen	164.500,00	188.250,00	88.619,08		
PB10	Produktbereich Bauen und Wohnen	Saldo	228.550,00	225.000,00	208.201,71		
PB10E	davon Erträge		-2.550,00	-2.500,00	-2.569,91		
PB10A	davon Aufwendungen		231.100,00	227.500,00	210.771,62		
PG521E	Bau- und Grundstücksordnung	Erträge	-2.550,00	-2.500,00	-2.569,91		
PG521A	Bau- und Grundstücksordnung	Aufwendungen	231.100,00	227.500,00	210.771,62		
PB11	Produktbereich Ver- und Entsorgung	Saldo	-1.546.650,00	-1.235.950,00	-2.341.986,61		
PB11E	davon Erträge		-5.189.450,00	-5.032.450,00	-4.927.142,07		
PB11A	davon Aufwendungen		3.642.800,00	3.796.500,00	2.585.155,46		
PG531E	Elektrizitätsversorgung	Erträge	-385.000,00	-385.000,00	-371.240,78		
PG531A	Elektrizitätsversorgung	Aufwendungen					
PG532E	Gasversorgung	Erträge	-17.000,00	-17.000,00	-18.904,38		
PG532A	Gasversorgung	Aufwendungen					
PG533E	Wasserversorgung	Erträge	-2.078.300,00	-1.938.300,00	-1.787.848,32		
PG533A	Wasserversorgung	Aufwendungen	1.750.650,00	1.855.700,00	1.320.835,84		
PG537E	Abfallwirtschaft	Erträge	-145.000,00	-145.000,00	-147.924,49		
PG537A	Abfallwirtschaft	Aufwendungen	57.100,00	55.400,00	56.198,16		
PG538E	Abwasserbeseitigung	Erträge	-2.564.150,00	-2.547.150,00	-2.601.224,10		
PG538A	Abwasserbeseitigung	Aufwendungen	1.835.050,00	1.885.400,00	1.208.121,46		

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
a) Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ertrag Aufwand	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PB12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Saldo	1.248.500,00	1.196.250,00	854.536,14		
PB12E	davon Erträge		-172.550,00	-172.500,00	-71.311,78		
PB12A	davon Aufwendungen		1.421.050,00	1.368.750,00	925.847,92		
PG541E	Gemeindestraßen	Erträge	-169.300,00	-169.300,00	-69.393,66		
PG541A	Gemeindestraßen	Aufwendungen	1.317.000,00	1.266.800,00	837.834,17		
PG545E	Straßenreinigung	Erträge	-500,00	-500,00	-485,00		
PG545A	Straßenreinigung	Aufwendungen	23.250,00	23.500,00	30.059,06		
PG546E	Parkeinrichtungen	Erträge	-100,00	-100,00			
PG546A	Parkeinrichtungen	Aufwendungen	18.050,00	18.150,00	4.532,99		
PG547E	ÖPNV	Erträge	-2.650,00	-2.600,00	-1.433,12		
PG547A	ÖPNV	Aufwendungen	62.750,00	60.300,00	53.421,70		
PB13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege	Saldo	159.350,00	155.650,00	-335.704,44		
PB13E	davon Erträge		-296.400,00	-298.400,00	-738.163,98		
PB13A	davon Aufwendungen		455.750,00	454.050,00	402.459,54		
PG551E	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Erträge	-3.200,00	-2.200,00	-2.707,50		
PG551A	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Aufwendungen	117.850,00	105.550,00	100.525,23		
PG552E	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Erträge	-2.800,00	-2.800,00	-200,00		
PG552A	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Aufwendungen	101.600,00	101.600,00	98.601,63		
PG553E	Friedhofs- und Bestattungswesen	Erträge	-212.500,00	-202.100,00	-588.564,06		
PG553A	Friedhofs- und Bestattungswesen	Aufwendungen	167.650,00	177.050,00	140.398,41		
PG555E	Land- und Forstwirtschaft	Erträge	-77.900,00	-91.300,00	-146.692,42		
PG555A	Land- und Forstwirtschaft	Aufwendungen	68.650,00	69.850,00	62.934,27		
PB14	Produktbereich Umweltschutz	Saldo	57.350,00	54.950,00	31.119,85		
PB14E	davon Erträge				-17.358,46		
PB14A	davon Aufwendungen		57.350,00	54.950,00	48.478,31		
PG561E	Umweltschutzmaßnahmen	Erträge			-17.358,46		
PG561A	Umweltschutzmaßnahmen	Aufwendungen	57.350,00	54.950,00	48.478,31		
PB15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus	Saldo	30.200,00	27.250,00	25.210,09		
PB15E	davon Erträge						
PB15A	davon Aufwendungen		30.200,00	27.250,00	25.210,09		
PG571E	Wirtschaftsförderung	Erträge					
PG571A	Wirtschaftsförderung	Aufwendungen	29.900,00	26.700,00	25.210,09		
PG575E	Tourismus	Erträge					
PG575A	Tourismus	Aufwendungen	300,00	550,00			
PB16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	-11.383.000,00	-10.724.350,00	-11.639.415,57		
PB16E	davon Erträge		-22.683.100,00	-22.039.200,00	-22.026.015,41		
PB16A	davon Aufwendungen		11.300.100,00	11.314.850,00	10.386.599,84		
PG611E	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Erträge	-22.253.500,00	-22.009.600,00	-22.025.390,41		
PG611A	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Aufwendungen	11.186.350,00	11.191.050,00	10.254.226,10		

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
a) Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ertrag Aufwand	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PG612E	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Erträge	-429.600,00	-29.600,00	-625,00		
PG612A	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Aufwendungen	113.750,00	123.800,00	132.373,74		
PG613E	Abwicklung der Vorjahre	Erträge					
PG613A	Abwicklung der Vorjahre	Aufwendungen					
SU	Ges.summe Produktbereiche (Jahresergebnis)		370.850,00	127.000,00	-4.644.675,17		
	nachrichtlich						
SU ERTR	Summe Erträge (inkl. AO Ertrag)		-30.582.250,00	-29.488.900,00	-29.853.044,60		
SU AUFW	Summe Aufwendungen (inkl. AO Aufwand)		30.957.300,00	29.617.300,00	25.209.743,72		
DIFF	Differenz		375.050,00	128.400,00	-4.643.300,88		

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlung Auszahlung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PB01	Produktbereich Innere Verwaltung	Saldo	-6.790.300,00	-5.967.850,00	-3.845.842,77		
PB01E	davon Einzahlungen		752.400,00	852.000,00	1.126.982,72		
PB01A	davon Auszahlungen		-7.542.700,00	-6.819.850,00	-4.972.825,49		
PG111E	Verwaltungssteuerung und -service	Einzahlungen	752.400,00	852.000,00	1.126.982,72		
PG111A	Verwaltungssteuerung und -service	Auszahlungen	-7.542.700,00	-6.819.850,00	-4.972.825,49		
PB02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung	Saldo	-1.725.250,00	-1.524.200,00	-872.120,90		
PB02E	davon Einzahlung		374.700,00	312.500,00	289.936,44		
PB02A	davon Auszahlungen		-2.099.950,00	-1.836.700,00	-1.162.057,34		
PG121E	Statistik und Wahlen	Einzahlungen	5.500,00	5.500,00			
PG121A	Statistik und Wahlen	Auszahlungen	-35.600,00	-70.500,00	-32.157,72		
PG122E	Ordnungsangelegenheiten	Einzahlungen	215.750,00	213.550,00	236.452,14		
PG122A	Ordnungsangelegenheiten	Auszahlungen	-801.450,00	-761.500,00	-712.640,33		
PG126E	Brandschutz	Einzahlungen	151.050,00	91.050,00	53.136,08		
PG126A	Brandschutz	Auszahlungen	-1.250.950,00	-996.000,00	-412.747,20		
PG127E	Rettungsdienst	Einzahlungen	2.400,00	2.400,00	348,22		
PG127A	Rettungsdienst	Auszahlungen	-7.950,00	-2.900,00	-1.842,12		
PG128E	Katastrophenschutz	Einzahlungen					
PG128A	Katastrophenschutz	Auszahlungen	-4.000,00	-5.800,00	-2.669,97		
PB03	Produktbereich Schulträgeraufgaben	Saldo					
PB03E	davon Einzahlungen						
PB03A	davon Auszahlungen						
PB04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft	Saldo	-81.400,00	-84.300,00	-81.219,55		
PB04E	davon Einzahlungen		1.650,00	1.650,00	1.905,38		
PB04A	davon Auszahlungen		-83.050,00	-85.950,00	-83.124,93		
PG272E	Büchereien	Einzahlungen					
PG272A	Büchereien	Auszahlungen	-750,00	-750,00	-850,39		
PG281E	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Einzahlungen	1.650,00	1.650,00	1.905,38		
PG281A	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Auszahlungen	-82.300,00	-85.200,00	-82.274,54		
PG291E	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Einzahlungen					
PG291A	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Auszahlungen					
PB05	Produktbereich Soziale Leistungen	Saldo	-186.300,00	-179.950,00	-158.736,60		
PB05E	davon Einzahlungen		5.250,00	5.250,00	5.300,69		
PB05A	davon Auszahlungen		-191.550,00	-185.200,00	-164.037,29		
PG311E	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Einzahlungen	4.000,00	4.000,00	3.751,65		
PG311A	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Auszahlungen	-92.350,00	-93.950,00	-83.519,74		
PG315E	Soziale Einrichtungen	Einzahlungen	1.250,00	1.250,00	1.549,04		
PG315A	Soziale Einrichtungen	Auszahlungen	-99.200,00	-91.250,00	-80.517,55		
PB06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Saldo	-4.209.700,00	-3.858.200,00	-5.301.359,23		

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlung Auszahlung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PB06E	davon Einzahlungen		1.061.700,00	713.300,00	780.571,55		
PB06A	davon Auszahlungen		-5.271.400,00	-4.571.500,00	-6.081.930,78		
PG362E	Jugendarbeit	Einzahlungen	700,00	100,00	230,00		
PG362A	Jugendarbeit	Auszahlungen	-115.250,00	-131.900,00	-85.336,04		
PG365E	Tageseinrichtungen für Kinder	Einzahlungen	1.061.000,00	713.200,00	780.341,55		
PG365A	Tageseinrichtungen für Kinder	Auszahlungen	-5.156.150,00	-4.439.600,00	-5.996.594,74		
PB07	Produktbereich Gesundheitsdienste	Saldo					
PB07E	davon Einzahlungen						
PB07A	davon Auszahlungen						
PB08	Produktbereich Sportförderung	Saldo	-640.350,00	-533.750,00	-488.455,64		
PB08E	davon Einzahlungen		80.350,00	76.350,00	95.451,86		
PB08A	davon Auszahlungen		-720.700,00	-610.100,00	-583.907,50		
PG421E	Föderung des Sports	Einzahlungen	150,00	150,00	7.657,70		
PG421A	Föderung des Sports	Auszahlungen	-204.700,00	-207.600,00	-250.153,22		
PG424E	Sportstätten und Bäder	Einzahlungen	80.200,00	76.200,00	87.794,16		
PG424A	Sportstätten und Bäder	Auszahlungen	-516.000,00	-402.500,00	-333.754,28		
PB09	Produktbereich Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Saldo	-142.000,00	-159.150,00	-88.646,84		
PB09E	davon Einzahlungen		200,00		181,44		
PB09A	davon Auszahlungen		-142.200,00	-159.150,00	-88.828,28		
PG511E	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Einzahlungen	200,00		181,44		
PG511A	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Auszahlungen	-142.200,00	-159.150,00	-88.828,28		
PB10	Produktbereich Bauen und Wohnen	Saldo	-228.550,00	-225.000,00	-201.620,41		
PB10E	davon Einzahlungen		2.550,00	2.500,00	3.107,11		
PB10A	davon Auszahlungen		-231.100,00	-227.500,00	-204.727,52		
PG521E	Bau- und Grundstücksordnung	Einzahlungen	2.550,00	2.500,00	3.107,11		
PG521A	Bau- und Grundstücksordnung	Auszahlungen	-231.100,00	-227.500,00	-204.727,52		
PB11	Produktbereich Ver- und Entsorgung	Saldo	623.050,00	-123.900,00	1.094.442,19		
PB11E	davon Einzahlungen		5.103.950,00	4.921.950,00	5.057.370,54		
PB11A	davon Auszahlungen		-4.480.900,00	-5.045.850,00	-3.962.928,35		
PG531E	Elektrizitätsversorgung	Einzahlungen	385.000,00	385.000,00	386.082,85		
PG531A	Elektrizitätsversorgung	Auszahlungen					
PG532E	Gasversorgung	Einzahlungen	17.000,00	17.000,00	20.032,03		
PG532A	Gasversorgung	Auszahlungen					
PG533E	Wasserversorgung	Einzahlungen	2.034.800,00	1.869.800,00	1.930.121,78		
PG533A	Wasserversorgung	Auszahlungen	-1.859.050,00	-2.317.850,00	-1.859.175,91		
PG537E	Abfallwirtschaft	Einzahlungen	145.000,00	145.000,00	134.207,19		
PG537A	Abfallwirtschaft	Auszahlungen	-107.100,00	-155.400,00	-210.566,19		
PG538E	Abwasserbeseitigung	Einzahlungen	2.522.150,00	2.505.150,00	2.586.926,69		
PG538A	Abwasserbeseitigung	Auszahlungen	-2.514.750,00	-2.572.600,00	-1.893.186,25		

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlung Auszahlung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PB12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Saldo	-1.585.400,00	-1.523.150,00	-734.815,42		
PB12E	davon Einzahlungen		85.850,00	83.800,00	248.931,64		
PB12A	davon Auszahlungen		-1.671.250,00	-1.606.950,00	-983.747,06		
PG541E	Gemeindestraßen	Einzahlungen	19.300,00	17.300,00	247.012,08		
PG541A	Gemeindestraßen	Auszahlungen	-1.457.300,00	-1.374.100,00	-882.381,80		
PG545E	Straßenreinigung	Einzahlungen	500,00	500,00	485,00		
PG545A	Straßenreinigung	Auszahlungen	-23.250,00	-23.500,00	-24.729,61		
PG546E	Parkeinrichtungen	Einzahlungen					
PG546A	Parkeinrichtungen	Auszahlungen	-1.550,00	-22.650,00	-5.817,50		
PG547E	ÖPNV	Einzahlungen	66.050,00	66.000,00	1.434,56		
PG547A	ÖPNV	Auszahlungen	-189.150,00	-186.700,00	-70.818,15		
PB13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege	Saldo	88.050,00	132.350,00	276.097,94		
PB13E	davon Einzahlungen		616.400,00	628.500,00	683.744,31		
PB13A	davon Auszahlungen		-528.350,00	-496.150,00	-407.646,37		
PG551E	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Einzahlungen	1.000,00	11.000,00	5.142,50		
PG551A	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Auszahlungen	-187.450,00	-158.150,00	-95.563,53		
PG552E	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Einzahlungen	200,00	200,00	6.266,48		
PG552A	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Auszahlungen	-134.000,00	-119.000,00	-113.305,54		
PG553E	Friedhofs- und Bestattungswesen	Einzahlungen	537.300,00	526.000,00	589.722,24		
PG553A	Friedhofs- und Bestattungswesen	Auszahlungen	-138.250,00	-149.150,00	-142.347,48		
PG555E	Land- und Forstwirtschaft	Einzahlungen	77.900,00	91.300,00	82.613,09		
PG555A	Land- und Forstwirtschaft	Auszahlungen	-68.650,00	-69.850,00	-56.429,82		
PB14	Produktbereich Umweltschutz	Saldo	-57.350,00	-54.950,00	-31.013,10		
PB14E	davon Einzahlungen				17.358,46		
PB14A	davon Auszahlungen		-57.350,00	-54.950,00	-48.371,56		
PG561E	Umweltschutzmaßnahmen	Einzahlungen			17.358,46		
PG561A	Umweltschutzmaßnahmen	Auszahlungen	-57.350,00	-54.950,00	-48.371,56		
PB15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus	Saldo	-30.200,00	-27.250,00	-25.909,35		
PB15E	davon Einzahlungen						
PB15A	davon Auszahlungen		-30.200,00	-27.250,00	-25.909,35		
PG571E	Wirtschaftsförderung	Einzahlungen					
PG571A	Wirtschaftsförderung	Auszahlungen	-29.900,00	-26.700,00	-25.869,35		
PG575E	Tourismus	Einzahlungen					
PG575A	Tourismus	Auszahlungen	-300,00	-550,00	-40,00		
PB16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	12.331.900,00	10.671.050,00	11.344.487,71		
PB16E	davon Einzahlungen		23.992.600,00	22.348.700,00	22.122.540,01		
PB16A	davon Auszahlungen		-11.660.700,00	-11.677.650,00	-10.778.052,30		
PG611E	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Einzahlungen	22.195.300,00	21.951.400,00	22.092.920,43		
PG611A	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Auszahlungen	-11.181.250,00	-11.185.950,00	-10.293.434,05		

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlung Auszahlung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	vorl. Ergebnis 2017	Leerspalte	Leerspalte
PG612E	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Einzahlungen	1.797.300,00	397.300,00	29.619,58		
PG612A	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Auszahlungen	-479.450,00	-491.700,00	-484.618,25		
PG613E	Abwicklung der Vorjahre	Einzahlungen					
PG613A	Abwicklung der Vorjahre	Auszahlungen					
SU	Gesamtsumme Produktbereiche		-2.633.800,00	-3.458.250,00	885.288,03		
	nachrichtlich:						
SU EINZ	Summe Einzahlungen (inkl. AO Einzahlungen)	Einzahlungen	32.145.000,00	29.980.200,00	30.453.075,70		
SU AUSZ	Summe Auszahlungen (inkl. AO Auszahlungen)	Auszahlungen	-35.158.600,00	-33.631.150,00	-29.549.873,22		
DIFF	Differenz		-3.013.600,00	-3.650.950,00	903.202,48		

Anlagen

Stellenplan

Stellenplan 2019
Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2019	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018	Zahl der am 30. Juni 2018 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teilhaushalt	Bezeichnung	höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
		B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
Fachbereich 0																				
Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1,00**	1,00	1,00	
		1,00																1,00	1,00	
Fachbereich 1																				
Teilhaushalt 1.1	Zentraler Service	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Teilhaushalt 1.4	Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1,00**	1,00	1,00	
							1,00										1,00	1,00	1,00	
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanzwirtschaft																			
Fachbereich 2																				
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,73**	0,73	0,68	
								0,73									0,73	0,73	0,68	
Fachbereich 3																				
Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaft, Umwelt, Infrastruktur und Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**2,00**	2,00	2,00	1* ku A 12 in A 10
										1,00								1,00	1,00	
								1,00										1,00	1,00	1* ku A 12 in A 10
Stellenplan 2019		**1,00**					**1,00**	**1,73**		**1,00**							**4,73**			
Stellenplan 2018		**1,00**					**1,00**	**1,73**		**1,00**								4,73		
Zahl der am 30. Juni 2018 tatsächlich besetzten Stellen		1,00					1,00	1,00	0,68	1,00									4,68	

II. Sondervermögen

Die Gemeinde Mühltal hält kein Sondervermögen.

Hinweise:

keine

Stellenplan 2019
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen -E-)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2019	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018	Zahl der am 30. Juni 2018 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2ü	2				
Fachbereich 0																			0,00			
Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,82	0,00	0,84	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**2,66**	**2,66**	**2,65**	
Fachbereich 1																			0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 1.1	Zentraler Service	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,79	0,00	0,00	1,44	1,10	0,00	0,76	0,00	0,10	**10,19**	**9,19**	**8,93**	
Teilhaushalt 1.4	Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**2,00**	**2,00**	**2,00**	1 * EG 8 nur zu 77% besetzt
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Fachbereich 2																			0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,80	0,41	2,56	2,02	7,38	0,12	0,00	1,80	0,00	0,78	**18,87**	**19,36**	**17,68**	2,45* EG 8 ku nach EG 6 0,38* EG 2ü ku nach EG 2 1,15* EG 3 ku nach EG 2 0,39* EG 6 ku nach EG 2 1,00* EG 6 ku nach EG 3 wegf. 0,52* EG 6 Elternzeit
Fachbereich 3																			0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaft, Umwelt, Infrastruktur und Bauhof	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	1,50	1,00	1,29	4,29	1,00	1,00	10,62	24,21	0,00	2,21	2,12	2,29	**54,53**	**54,42**	**52,92**	0,85* kw Wegfall EG 6 2,12* EG 2ü ku nach EG 2 1,34* EG 6 ku nach EG 5
Zwischensumme	FB 3 "alt"	0,00	0,00	0,00	1,00	1,20	1,50	0,00	1,29	1,65	1,00	0,00	2,97	4,21	0,00	2,21	2,12	2,24	21,39	20,28	19,78	
Zwischensumme	Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	4,65	20,00	0,00	0,00	0,00	0,05	26,70	26,70	25,70	
Zwischensumme	Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,72	0,72	0,72	
Zwischensumme	Wasserwerk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	1,32	0,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,72	6,72	6,72	
Stellenplan 2019					**2,00**	**4,00**	**4,32**	**1,00**	**6,93**	**7,49**	**5,56**	**3,02**	**20,44**	**25,43**		**4,77**	**2,12**	**3,17**	**90,25**			
Stellenplan 2018					2,00	3,00	3,82	1,00	6,93	5,79	8,59	2,66	20,20	25,46		4,77	2,12	3,29		89,63		
Zahl der am 30. Juni 2018 tatsächlich besetzten Stellen					2,00	3,00	3,82		7,42	4,64	8,90	1,00	21,51	25,39		3,61	2,12	2,77			86,18	

Hinweise:

keine

Stellenplan 2019
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen -S-)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2019	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018	Zahl der am 30. Juni 2018 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		18	17	16	15	14	13	12	11b	11a*)	9	8b	8a	7 *)	4	3	2				
Fachbereich 2																					
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	34,84	0,00	0,00	0,15	0,34	**42,33**	**40,92**	**33,23**	3 * S 8a Elternzeit
	davon Summe Kita	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,28	0,00	0,00	0,00	0,00	14,28	14,10	14,02	
	davon Kiga Schatzkiste	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22,56	0,00	0,00	0,15	0,34	26,05	24,82	17,21	
Stellenplan 2019			**1,00**	**1,00**	**1,00**		**2,00**		**2,00**				**34,84**			**0,15**	**0,34**	**42,33**			
Stellenplan 2018			1,00	0,78	1,00		2,00		2,00				33,65			0,15	0,34		**40,92**		
Zahl der am 30. Juni 2018 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	1,00	1,00		2,00		2,00				25,74			0,15	0,34			**33,23**	

Haushaltsvermerk:
In den beiden Kinderbetreuungseinrichtungen werden grundsätzlich je 3 Stellen mit 15 Wochenstunden nach TvöD S 8a vorgehalten, die ausschließlich für Einzelintegrationskräfte in Anspruch genommen werden dürfen.

Hinweise:
Die Entgeltgruppen 5, 6, 10 sind weggefallen und waren im Vorjahren auch nicht mehr beplant.

Stellenplan 2019
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2019					Zahl der Stellen 2018					Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018					Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer			insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer			insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer			insgesamt	
			Entgeltgruppen					Entgeltgruppen					Entgeltgruppen				
			"E"	"S"	zu-sammen			"E"	"S"	zu-sammen			"E"	"S"	zu-sammen		
Fachbereich 0 Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung	1,00	2,66		2,66	3,66	1,00	2,66		2,66	3,66	1,00	2,65		2,65	3,65	
Fachbereich 1 Teilhaushalt 1.1	Zentraler Service	0,00	10,19		10,19	10,19	0,00	9,19		9,19	9,19	0,00	8,93		8,93	8,93	
Teilhaushalt 1.4	Finanzen	1,00	2,00		2,00	3,00	1,00	2,00		2,00	3,00	1,00	2,00		2,00	3,00	
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanz-wirtschaft	0,00	2,00		2,00	2,00	0,00	2,00		2,00	2,00	0,00	2,00		2,00	2,00	
Fachbereich 2 Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	0,73	18,87	42,33	61,20	61,93	0,73	19,36	40,92	60,28	61,01	0,68	17,68	33,23	50,91	51,59	
Fachbereich 3 Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaften und Umwelt	2,00	54,53		54,53	56,53	2,00	54,42		54,42	56,42	2,00	52,92		52,92	54,92	
Insgesamt		**4,73**	**90,25**	**42,33**	**132,58**	**137,31**	**4,73**	**89,63**	**40,92**	**130,55**	**135,28**	**4,68**	**86,18**	**33,23**	**119,41**	**124,09**	
Nachrichtlich:																	
a) Beamte im Vorbereitungsdienst		0,00	--	--	--	0,00	0,00	--	--	--	0,00	0,00	--	--	--	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		--	2,00	--	2,00	2,00	--	1,00	--	1,00	1,00	--	1,00	--	1,00	1,00	
c) Praktikanten		--	--	--	2,00	2,00	--	--	--	2,00	2,00	--	--	--	2,00	2,00	
Insgesamt		**0,00**	**2,00**	**0,00**	**4,00**	**4,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**3,00**	**3,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**3,00**	**3,00**	

Hinweis:

O:\Finanzen\Haushalt\HH_2019\Hh_2019\
Stellenplan_2019 2018_10_11.xlsxTeil D Zusammenstellung

Stellenplan 2019
Übersicht über die vorgesehene Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst, der Auszubildenden, Praktikanten und Zivildienstleistenden

gemäß § 5 Abs. 3 Ziffer 2 GemHVO

Teilhaushalt	Bezeichnung	Beamte im Vorbereitungsdienst	Auszubildende	Praktikanten	Bundesfreiwilligen Dienst	Freiwill. Soziales Jahr	Erläuterungen
Fachbereich 0							
Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung						
Fachbereich 1							
Teilhaushalt 1.1	Zentrale Dienste		2				
Teilhaushalt 1.4	Finanzen						
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanzwirtschaft						
Fachbereich 2							
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales			2	1	1	
Fachbereich 3							
Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaften und Umwelt						
Insgesamt		**0**	**2**	**2**	**1**	**1**	

Hinweise:

Investitionsprogramm

2018 - 2022

Investitionsprogramm

2018 - 2022

a) Einzahlungen

- sortiert nach Kostenstellen –

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Einzahlungen für Investitionen, -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	Bezeichnung	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	2021 (TEUR)	2022 (TEUR)	Gesamt (TEUR)	erneut einge-	2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
1408-011		Kreditmanagement			1.197,0	1.215,0	612,0			
1408-011		Kreditmanagement KIP 2015	396,7	396,7				396,7	396,7	Hess. Kommunalinvestitionsprogramm 2015 für Sanierung Bauhof, erneut eingeplant
1408-011		Kreditmanagement Hessenkasse 2018		1.000,0	1.259,0			2.259,0		Investitionsförderung "Hessenkasse 2018" + 251.008,00 Eigenanteil
2106-010	IN-2106-03	bewegl. Vermögen, Feuerwehr	5,0	5,0				5,0	5,0	Landeszuschuss Digitalfunk Alarmierung
2106-041	IN-2106-06	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Frankenhausen	6,0	6,0				6,0	6,0	Vereinszuschuss
2106-042	IN-2106-12	Löschfahrzeug (alt: TSF-W) Frankenhausen		30,0				30,0		Landeszuschuss
2106-055	IN-2106-55	Löschfahrzeug Nd. Beerbach			40,0			40,0		Landeszuschuss
2106-062	IN-2106-62	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Nieder-Ramstadt	6,0	6,0				6,0	6,0	Vereinszuschuss
2106-066	IN-2106-11	Gerätewagen Logistik-1 (alt: GW/RW) Nieder-Ramstadt	20,0	20,0				20,0	20,0	Landeszuschuss Bescheid liegt vor
2106-071	IN-2106-10	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Nieder-Ramstadt	33,7	33,7				33,7	33,7	Landeszuschuss Bescheid liegt vor
2106-087	IN-2106-87	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Traisa		33,7				33,7		Landeszuschuss beantragt
2106-092	IN-2106-13	Löschfahrzeug (alt: TSF-W) Waschenbach		30,0				30,0		Landeszuschuss beantragt
2108-012	IN-2108-06	Wartehallen	66,0	66,0	132,0				66,0	Zuschuss Land / DADINA barrierefreie Wartehalle/Haltestelle
Übertrag			533,4	1.627,1	2.628,0	1.215,0	612,0	2.860,1	533,4	

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Einzahlungen für Investitionen, -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	Bezeichnung	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	2021 (TEUR)	2022 (TEUR)	Gesamt (TEUR)	erneut einge-	2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
Übertrag			533,4	1.627,1	2.628,0	1.215,0	612,0	2.860,1	533,4	
3105-103	IN-3105-09	Kindergarten GZ Nieder-Beerbach	19,0					33,0		50% / 20% Zuschuss der Kirchengemeinde zum Um-/Ausbau des Außengeländes
3105-156	IN-3105-59	Gemeindehaus Waschenbach	15,0	10,0				158,0		Zuschuss im Rahmen der Dorferneuerung Schulgebäude ohne Außenanlage (70% bzw. 65% vom zuschussfähigen Netto) 2018: Zuschuss Vorplatz
3106-001	IN-3106-02	Zuschuss Spielgeräte		4,0				4,0		Zuschuss Förderverein Traisa
3202-010	IN-3202-03	Gemeindestraßen Alte Darmstädter Straße						430,0		Landeszuschuss? Wiederkehrende Straßenbeiträge?
3202-010	IN-3202-38	Gemeindestraßen Dorfplatz Frankenhausen	8,0	6,0				6,0		Zuschuss aus der Dorferneuerung (50% aus den Netto Auszahlungen)
3301-011	IN-3301-04	Zuschuss Spielgeräte	11,0							Zuschüsse / Spenden für Spielgeräte Deckungsvermerk angebracht.
3301-012	IN-3301-02	Zuschuss Geo Naturpark, Bänke								
3302-001	IN-3302-01	Renaturierung Beerbach aus Ausgleichsmaßnahme						50,0		Ausgleichsmaßnahmen südl. der Rheinstraße II
3710-310	IN-3710-01	Abwasserentsorgung Erstellen von Hausanschlüssen	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0			Anschlussbeiträge der Eigentümer Deckungsvermerk angebracht.
3850-110	IN-3850-02	Wasserversorgung Rohrnetz, Ludwigstraße			150,0			150,0		Anschlussbeiträge der Eigentümer für den Austausch der Hausanschlüsse
3850-710	IN-3850-01	Wasserversorgung Erstellen von Hausanschlüssen	25,0	50,0	50,0	50,0	50,0			Anschlussbeiträge der Eigentümer Deckungsvermerk angebracht.
Einzahlungen Gesamt:			**641,4**	**1.727,1**	**2.858,0**	**1.295,0**	**692,0**	**3.691,1**	**533,4**	
Nachrichtlich:		Kreditgenehmigungen	396,7	1.396,7	2.456,0	1.215,0	612,0		**396,7**	

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Einzahlungen für Investitionen, -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	Bezeichnung	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	2021 (TEUR)	2022 (TEUR)	Gesamt (TEUR)	erneut einge-	2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
Nachrichtlich: Außerordentliche Erträge im Ergebnishaushalt										
3105-801	IN-3105-96	unbebaute Grundstücke								
3105-801	IN-3105-96	unbebaute Grundstücke	22,0					22,0		Beerbacher Straße
3202-010	IN-3202	Gemeindestraßen								Verkauf Grundstück Traisa, Flur 5, Nr. 211/4 Einzahlung = 0,3 T€, ao Ertrag = 33.3 T€
außerordentliche Erträge			**22,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**22,0**	**0,0**	
Einzahlungen und außerordentliche Erträge Gesamt:			**663,4**	**1.727,1**	**2.858,0**	**1.295,0**	**692,0**	**3.713,1**	**533,4**	
Nachrichtlich: Außerordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt										
3105-801		unbebaute Grundstücke								
3105-801		unbebaute Grundstücke								
außerordentliche Aufwendungen			**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	

Investitionsprogramm

2018 - 2022

b) Auszahlungen

- sortiert nach Kostenstellen -

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
0101-001	IN-0101-01	G	99	Behördenleitung														
0104-001	IN-0104-01	G	99	Arbeitsschutz														unvorhergesehene Maßnahmen für den Arbeitsschutz (ab 2018 im Aufwand)
0999-999	*in-0999-99*	***F***	***199***	***Zwischensumme FB 0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***			***0,0***		
1106-010	IN-1106-01	G	99	Zentraler Service														lfd. Ersatz von Möbeln (ab 2018 im Aufwand)
1107-010	IN-1107-01	G	2	EDV	50,0		56,0			11,0	56,0		45,0	5,0	11,2			2019: neue Webseite nach 2019 geschoben (45 T€), 7 T€ Software Firewall, 4 T€ Software Datensicherung
1107-010	IN-1107-01	G	4	EDV	105,0	2,6												
1202-001	IN-1202-01	F	12	Förderung des Sports	0,0		0,0											Der Gemeindevorstand hat 2013 beschlossen z. Zt. keine Investitionen mehr zu fördern.
1999-999	*IN-1999-99*	***F***	***199***	***Zwischensumme FB 1***	***155,0***	***2,6***	***56,0***	***0,0***	***0,0***	***11,0***	***56,0***	***0,0***	***45,0***			***0,0***		
2102-001	IN-2102-02	F	54	Öff. Sicherheit, allgemein bewegl. Vermögen			2,6	2,0			2,6			5,0	0,5			2019: Geschiwndigkeitstafel 2020 Verkehrsdatenerfassungsgerät
2102-011	IN-2102-03	F	99	Tierschutz														
2104-001	IN-2104-01	G	99	Meldewesen														
2106-010	IN-2106-03	G	16	Feuerwehr Mühltal	119,0	5,4	115,0	30,0	30,0	30,0			85,0	5,0	0,0	5,0	Landeszuschuss Digitalfunk (2019)	2019: 85 T€ Digitalfunk -3-, Alarmierung 30 T€ verschied. Geräte 2020-2022: je 30 T€ verschied. Geräte, lfd. Bedarf
2106-032	IN-2106-02	G	99	Kommandowagen (Kdow) Mühltal (Gbi)	47,0	29,3					47,0	47,0		8,0	5,9			
2106-033	IN-2106-14	G	22	Fahrzeuge Pkw für Gerätewart	25,0		25,0				25,0	25,0	25,0	8,0	3,1			Neuanschaffung, erneut eingeplant, da Auslieferung ggf. erst in 2019
2106-041	IN-2106-06	G	48	Mannschaftstransportfahr-zeug (MTF) Frankenhausen	60,0		60,0				60,0	60,0	60,0	12,0	5,0	6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung des 14 Jahre alten Fahrzeuges Auslieferung ggf. erst in 2019
2106-042	IN-2106-12	G	24	Löschfahrzeug (alt: TSF-W) Frankenhausen			180,0				180,0			25,0	7,2	30,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 26 Jahre alten Fahrzeuges Zuschuss in 2019
2106-055	IN-2106-55	G	90	Löschfahrzeug Nd. Beerbach				280,0			280,0			12,0	23,3			Ersatzbeschaffung des dann 25 Jahre alten Fahrzeuges (LF 8/6)
2106-062	IN-2106-62	G	16	Fahrzeuge MTF Nieder-Ramstadt	60,0		60,0				60,0	60,0	60,0	12,0	5,0	6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung des 12 Jahre alten Fahrzeuges
2106-066	IN-2106-11	G	20	Gerätewagen Logistik-1 (GW-L) Nieder-Ramstadt	160,0		160,0				160,0	160,0	160,0	25,0	6,4	25,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für den 27 Jahre alten Gerätewagen (GW-RW) Zuschussbescheid liegt vor

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -
Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
2106-071	IN-2106-10	G	18	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Nieder-Ramstadt	200,0		200,0				200,0	200,0	200,0	25,0	8,0	33,7	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das 30 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8). Der Zuschussbescheid liegt vor.
2106-087	IN-2106-87	G	28	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Traisa			220,0				220,0			25,0	8,8	40,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das dann 26 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8/6 (LF 8/6).
2106-092	IN-2106-13	G	26	Löschfahrzeug (alt: TSF-W) Waschenbach			180,0				180			25	7,2	30	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 26 Jahre alten Fahrzeuges
2107-001	IN-2107-01	G	42	bewegl. Vermögen			2,5				2,5							1 Laptop / PC für die Friedhöfe Techn. Anschluss- und Ausstattungskosten (Büro Friedhof NR)
2108-012	IN-2108-06	F	26	Wartehallen	132,0		132,0	184,0			132,0		132,0	20,0	6,6	66,0	Landeszuschuss Zuschuss DADINA	2019: barrierefreie Ausbau Wartehallen Odenwaldstraße 102 T€, Zuschuss 66 T€ 2020 barrierefreie Ausbau von 4 Wartehallen, Zuschuss 132 T€
2203-001	IN-2203-01	F	80	Senioren-angelegenheiten			1,5	10,0										2019: Ersatzbesch. Aktenschrank (1,5 T€) 2020: Ersatzbeschaffung Küche (10 T€)
2204-001	IN-2204-01	F	52	Jugendarbeit	5,0													
2205-010	IN-2205-01	G	60	Kita Stiftstraße, bewegliches Vermögen	25,8		53,8						24,0					vier Spielburgen 49 T€, verschied. Möbel 4,8 T€
2205-011	IN-2205-02	G	62	Kiga Schatzkiste Ausstattung	67,7		3,5											Anschaffungen Mobiliar und Ausstattung Magnetspielset, Materialschrank, Bollerwagen für U 3
2206-013	IN-2206-02	G	99	Zuschuss private Kinderbetreuungs-einrichtungen	20,0						60,0	60,0		10,0	6,0			
2999-999	*IN-2999-99*	***F***	***199***	***Zwischensumme FB 2***	***921,5***	***34,7***	***1.395,9***	***506,0***	***30,0***	***30,0***	***1.609,1***	***612,0***	***746,0***			***241,7***		
3101-014	IN-3101-ohne	F	90	Sportplatz Traisa							540,0			20,0	27,0			
3105-001	IN-3105-22	G	90	Gebäudemanagement allgemein				25,0			25,0			3,0	8,3			2020: neue Software für die Liegenschaftsverwaltung, Angebot liegt vor
3105-011	IN-3105-03	F	4	Rathaus Nieder-Ramstadt		4,5	10,0				10,0			20,0	0,5			Bürgerfreundlicher Umbau der Information
3105-011	IN-3105-04	G	30	Rathaus Nieder-Ramstadt	8,0		20,0				20,0			5,0	4,0			10 T€ neue Büroeinrichtung Bgm 6 T€ Einrichtung für neues Büro im Flur (1. OG) 4 T€ Schreibtische
3105-014	IN-3105-31	F	58	ehem. Rathaus Traisa	25,0			25,0			400,0	25,0		80,0	5,0			Sanierung Dach, Fassade, Wasserschäden Planungskosten erneut eingeplant GAB grob geschätzt
3105-016	IN-3105-29	G	12	Bauhof, Sanierung der Betriebsgebäude	1.500,0	129,3	1.800,0				2.000,0	1.700,0	1.300,0	80,0	25,0	396,0	Kommunalinves-titionsprogramm 2015	Sanierung und Umbau der Betriebsgebäude des Bauhofs und Wasserwerks. Einschließl. Entwicklung Altgelände

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-052	IN-3105-35	G	50	Neubau Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach	20,0		25,0					20,0	20,0	80,0	0,0			Machbarkeitsstudie und 1. Planung Neu- / Umbau
3105-053	IN-3105-05	G	34	Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt	76,0	3,8	70,0				70,0	20,0	20,0	80,0	0,9			2018: 50 T€ Einrichtung Ersatzstrom-versorgung, einschließlich Aggregat, teilweise erneut eingeplant 6 T€ Reinigungsmaschine 2019: 50 T€ Austausch Abgasabsauganlage 20 T€ Austausch Atemluftkompressor
3105-056	IN-3105-56	G	14	Feuerwehrhaus Frankenhausen	3,0		3,0				3,0	3,0	3,0	80,0	0,0			Vordach über Kellereingang
3105-101	IN-3105-07	F	7	Kita Stiftstraße, Baumaßnahmen	42,0	19,7												
3105-102	IN-3105-08	G	99	Kiga Schatzkiste Erweiterung		85,5					1.900,0	1.900,0		25,0	76,0			
3105-102	IN-3105-23	G	56	Kiga Schatzkiste	25,0		60,0				60,0	25,0	25,0	8,0	7,5			40 T€ Planung und Ersatz von Spielgeräten im Außengelände Pavillon 20 T€ für Ersatz Gartenhütte und Kinderwagenboxen
3105-103	IN-3105-09	F	14	Kindergarten GZ Nieder-Beerbach	95,0	3,5	88,0				143,0	143,0	88,0	20,0	7,2			Sanierung / Umbau Außenanlage Antrag der Kirchengemeinde NB, Planungskosten 2016 /2017, Ausführung ursprünglich für 2017-2019 geplant, GAB sollte 80 T€ nicht übersteigen
3105-105	IN-3105-10	F	42	Jugend- und Seniorenförderung	25,0			30,0			400,0	25,0		80,0	5,0			2019: Planungskosten GAB = Kostenschätzung zur Komplettsanierung (25 T€) 5 T€ Sonnensegel im Hof
3105-156	IN-3105-59	F	2	Gemeindehaus Waschenbach	60,0	1,7	60,0				349,0	349,0	58,0	80,0	4,4	158,0	Dorferneuerung	Umbau / Sanierung Gemeindehaus Gesamtvolumen neu lt. GVO Beschluss 349 T€ 2018 /2019 neu: Gestaltung Vorplatz 2 T€ Beschaffung Geschirrbestand
3105-160	IN-3105-60	F	99	Ortsrufanlage Waschenbach														
3105-201	IN-3105-13	F	5	Freizeiteinrichtungen Boschelhütte	10,0						10,0			20,0	0,5			Erneuerung der beiden Holzhütten
3105-251	IN-3105-51	F	90	Wohngebäude Dornwegshöhstraße 31							900,0	90,0		80,0	11,3			grundhafte Sanierung ist erforderlich, der Verkauf soll geprüft werden Sanierung nicht rentabel
3105-257	IN-3105-ohne	F	90	Wohngebäude Ober-Ramstädter Str. 38							560,0			80,0	7,0			Sanierung
3105-302	IN-3105-62	F	90	Lagergebäude für Vereine				150,0			150,0			25,0	6,0			Schaffung von Lagermöglichkeiten für Vereine; ggf. Gebäude Kläranlage ??

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-403	IN-3105-15	G	99	Friedhof Nieder-Ramstadt							280,0	80,0		80,0	3,5			Friedhofserweiterung Nieder-Ramstadt Maßnahme geschoben
3105-407	IN-3105-28	G	99	Urnenwand Friedhof NB	2,0													
3105-409	IN-3105-18	G	99	Urnenwand Traisa	2,0						2,0	2,0						
3106-001	IN-3106-01	F	99	Freibad bewegliches Vermögen														
3106-001	IN-3106-02	F	10	Freibad Baumaßnahmen	57,0	1,1	80,0	337,0	80,0		362,0	57,0	57,0	30,0	12,1			410 T€ Neues Kinderbecken, einschließlich Planungskosten 2019 Planungskosten 73 T€ 2 Spielgeräte 7 T€ 2020 geschätzte Baukosten Wasseraufbereitung
3201-001	IN-3201-01	F	40	Errichtung Wertstoff- hof (Ruckelshausen)	100,0	0,5	50,0				245,0	245,0	50,0	25,0	9,8			Bisher 100 T€ bereitgestellt: bei Sanierung Bauhof, Grundstückskauf.
3202-010	IN-3202-03	G	90	Gemeindestraßen Alte Darmstädter Straße							1.300,0	25,0		25,0	52,0		wiederkehrende Straßenbeiträge?	Alte Darmstädter Str. Sanierung frühestens ab 2020 keine aktuelle Planung und Kostenschätzung
3202-010	IN-3202-10	F	99	Gemeindestraßen Neubau Kreisel Rheinstr.		7,9												
3202-010	IN-3202-22	F	90	Gemeindestraßen Waldstraße														Waldstraße, 2. Bauabschnitt, Gehwege, vorerst abgeplant
3202-010	IN-3202-31	G	90	Eichelsweg													wiederkehrende Straßenbeiträge?	
3202-010	IN-3202-32	G	90	Zuckmayerstraße													wiederkehrende Straßenbeiträge?	
3202-010	IN-3202-35	G	40	Straßenbau, kleinere Maßnahmen	200,0	12,2	188,0				200,0	200,0	188,0	25,0	8,0			Geländer Modaurandweg ca. 400 m komplett erneuern Dornwegshöhstr.- Kilianstraße Unfallgefahr - Verkehrssicherungspflicht
3202-010	IN-3202-37	F	18	Ausbau Alte Dieburger Straße	40,0		40,0	200,0			240,0	40,0	40,0	25,0	9,6			erneut einplanen 2019: 40 T€ Planungskosten 2020: 200 T€ Baukosten inkl. Durchlassverlängerung und Erneuerung Überlauf Pumpstation
3202-010	IN-3202-38	F	66	Gemeindestraßen Dorfplatz Frankenhausen	20,0		20,0				20,0	20,0	20,0	25,0	0,8	6,0	Dorferneuerungs- programm	Errichtung Dorfplatz in der Zeilstraße
3202-010	IN-3202-98	F	6	Gemeindestraßen Grunderwerb	35,0	1,6	35,0				35,0	35,0		0,0				Am Roten Berg 35 T€, GVO-Beschluss 20.12.2016, Kaufvertrag erfolgt.
3202-010	IN-3202- ohne	G	90	Gemeindestraßen Gehwege Wiesengrund							150,0			25,0	6,0			Gehwege im nördlichen Bereich der Straße Im Wiesengrund
3202-010	IN-3202- ohne	F	90	Gemeindestraßen Gehwege OD Waschenbach							60,0			25,0	2,4			Grundhafte Sanierung der Gehwege ggf. Kooperation mit Landkreis?

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3202-011	IN-3202-01	G	36	Straßenbeleuchtung	30,0	21,9	5,0	5,0	5,0	5,0				20,0	0,0			lfd. Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Ersatzbeschaffung 2018: 22 T€ Haltestelle Wackerfabrik 8 T€ kleinere Maßnahme 2019 - 2020: lfd. kleinere Maßnahmen
3202-014	IN-3202-18	G	90	Brücke, Brunnengässchen							150,0	150,0		80,0	1,9			Brücke müsste saniert werden, derzeit für Pkw gesperrt, geschoben
3202-014	IN-3202-24	G	68	Brücke Kilianstraße	100,0	11,8	120,0				520,0	100,0	90,0	80,0	6,5			Neubau erforderlich 2019 = Planungskosten Höhe Baukosten noch unklar GAB = Schätzung
3202-014	IN-3202-25	G	52	Brücke Ober-Ramstädter-Str. / Unterer Schachenmühlenweg	50,0		100,0				100,0	50,0	50,0	80,0	1,3			Stützmauer und Ausweichen
3202-014	IN-3202-36	G	99	Brücke "Im Flürchen", Nd.-B		0,1					150,0	150,0		80,0	1,9	95,0	Zuschuss "Landwirtschaft-licher Wegebau"	
3204-001	IN-3204-01	F	90	Park + Ride Anlage Bahnhof NR				50,0			80,0	30,0		20,0	4,0			überdachte Bike und Ride Anlagen, Abwarten auf neue Beschaffungsaktion DADINA, geschoben nach 2020
3204-001	IN-3204-03	F	30	Parkplatz Datterichplatz	21,0			21,0			22,0	22,0		25,0	0,9			Planungskosten + Zuschuss + 5 T€ Bodengutachten
3301-010	IN-3301-05	F	62	Bänke und Tische für Grünanlagen	10,0													laufende Ersatzbeschaffungen zusätzliche Bänke nicht geplant (= Aufwand 800.- € Regelung)
3301-011	IN-3301-04	F	28	Spielplätze	60,0	20,4	90,0	30,0	30,0	30,0		60,0	30,0	8,0	0,0			
3301-012	IN-3301-02	F	56	Naturparkmaßnahmen	3,0	2,4										1,3	Kostenanteil Geo-Naturpark	restliche Geopunkt-Tafel Ersatz Bänke keine zusätzliche Bänke, 482 vorhanden (= Aufwand, 800.-€ Regelung)
3302-001	IN-3302-01	G	38	Öffentliche Gewässer Beerbach	20,0	4,3	15,0	10,0	10,0		147,0	112,0	15,0			50,0	Ausgleichsabgabe aus Umlegung südl. Rheinstraße	Renaturierung Beerbach (Ausgleichsmaßnahme)
3302-001	IN-3302-02	G	46	Öffentliche Gewässer Löschteich Fh			20,0				20,0			20,0	1,0			Einzäunung Löschteich Fh
3400-200	IN-3400-02	F	22	bewegliches Vermögen, Bauhof	10,0	1,8	5,0	5,0	5,0	5,0				5,0	0,0			lfd. Ersatzbeschaffung für defekte Geräte
3400-400	IN-3400-04	F	20	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör (Pkw´s bis 3,5t)					30,0		30,0			8,0	3,8			Ersatzbeschaffung Ducato
3400-500	IN-3400-05	F	24	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör (Lkw´s)	35,0	7,6	9,0	256,0	30,0					8,0	0,0			Ersatzbeschaffungen 2019: Anbaugeräte Grobholz Mulcher 2020: 1 Lkw, 1 Unimog (250 T€) Pflasterputzer (6 T€) 2021: 1 Pritschenfahrzeug

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -
Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3400-600	IN-3400-06	F	34	Bauhof, Erwerb von Traktoren und Zubehör	105,0	101,5		8,0			120,0	120,0		8,0	15,0			Winterdienst Kleinstreuer (Anbaugerät)
3400-700	IN-3400-08	F	32	Bauhof, Anhänger			17,0							8,0	0,0			Ersatz Anhänger für Transport der Baumaschinen
3400-750	IN-3400-07	F	50	Bauhof, Erwerb von selbstfahrenden Maschinen und Zubehör			95,0	150,0						8,0	0,0			2019: Ersatz 17 Jahre alter Baggerlader (80 T€) 15 T€ einachsiges Universalgerät (Mulchen Mähen, Schneeschieben) 2020: 150 T€ Ersatz Kehrmaschine
3440-010	IN-3440-01	F	99	Wegebau / Straßenrein. bewegliches Vermögen														
3700-010	IN-3700-01	G	78	Abwasser, bewegliches Vermögen			1,0											unvorhergesehenes
3710-310	IN-3710-01	G	6	Abwasserentsorgung Erstellen von Hausanschlüssen	30,0	22,2	30,0	30,0	30,0	30,0				50,0	0,0	30,0	Beiträge (100%)	lfd. Herstellung von Hausanschlüssen
3710-410	IN-3710-02	G	90	Abwasserentsorgung Leitungsbau				100,0			650,0	10,0		50,0	13,0			Kanalerneuerung Kilianstraße 2020: Planungskosten Baukostennoch nicht bekannt, Maßnahme geschoben
3710-410	IN-3710-02	G	90	Abwasserentsorgung Leitungsbau							450,0			50,0	9,0			Neubau Regenwasserentlastungskanal Nieder-Modauer-Weg Maßnahme noch nicht planungsreif
3710-410	IN-3710-02	G	90	Abwasserentsorgung Leitungsbau				30,0			150,0			50,0	3,0			Kanalsanierung Mühlbergstraße Planung und Kostenermittlung GAB geschätzt
3710-410	IN-3710-03	G	10	Abwasserentsorgung, Kanalsanierung EKVO	700,0	9,6	690,0	500,0	500,0	500,0	3.100,0	1.400,0	690,0	50,0	62,0			Kanalsanierung nach der EKVO in allen Ortsteilen
3720-310	IN-3720-01	G	64	Abwasserentsorgung Regenüberläufe / -einlauf	40,0		40,0				40,0	40,0	40,0	50,0	0,8			Regenüberlaufschacht 20 T€ An der Zehntscheuer 20 T€ In der Hohl
3800-100	IN-3800-01	F	8	Wasserversorgung, Erwerb von Grundstücken	10,0	0,2	10,0	10,0	10,0	10,0				0,0				Erwerb von Grundstücken Quellfassungen / Brunnen
3800-200	IN-3800-02	G	32	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen	10,0	4,5	5,0	15,0	5,0	5,0				5,0	0,0			5 T€ jährlicher Ansatz für den Erwerb von Kleingeräten und Maschinen 2020: 15 T€ Schiebekamera zur Leitungskontrolle
3800-200	IN-3800-02	F	90	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen							90,0			8,0	11,3			Verschiedene Stromerzeuger für die Ersatzstromversorgung: PS Alte Dieburger Straße, HB Himmelsberg…
3800-400	IN-3800-03	F	48	Wasserversorgung Erwerb von Fahrzeugen	35,0		35,0				35,0	35,0	35,0	8,0	4,4			Ersatz für Kastenwagen DA 7174, Baujahr 2005, Auslieferung ggf. erst in 2019
3810-110	IN-3810-01	G	99	Wasserversorgung Tiefbrunnen Waschenb.	215,0	98,6					225,0	225,0		20,0	11,3			

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3810-110	IN-3810-02	G	99	Wasserversorgung Brunnen Schwimmbad							70,0	70,0		30,0	2,3			Erkundung + Neubau Brunnen Schwimmbad, entfällt, da Anschluss ans Trinkwassernetz
3810-110	IN-3810-04	G	90	Wasserversorgung Brunnen				10,0	115,0		125,0			20,0	6,3			Erneuerung Brunnen Nieder Beerbach I Kosten geschätzt!
3810-210	IN-3810-03	G	66	Wasserversorgung Quellen	10,0		10,0	50,0			60,0	10,0	10,0	30,0	2,0			Austausch Quellleitung "Bieberwoog", Frankenhausen 2019: Planungskosten 2020: Baukosten Maßnahme geschoben
3820-010	IN-3820-01	G	70	Wasserversorgung Hochbehälter	40,0		40,0				195,0	40,0	40,0	20,0	9,8			2019: 15 T€ Einzäunung HB Kirchberg, 25 T€ Planung Sanierung HB Kirchberg (180 T€) Maßnahme geschoben
3830-010	IN-3830-01	G	72	Wasserversorgung Pumpstationen	10,0		10,0	40,0			50,0	10,0	10,0	20,0	2,5			Sanierung PS Alte Dieburger Straße Maßnahme geschoben wg. Straßenbau
3835-010	IN-3835-02	G	99	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage		9,9					450,0	115,0		20,0	22,5			Druckerhöhungsanlage Tannenstraße GAB erheblich gestiegen Maßnahme wegen Kosten gestrichen
3835-010	IN-3835-03	G	44	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage			30,0				30,0			20,0	1,5			Druckerhöhungsanlage "Zur Eisernen Hand", Verstärkung der Anlage geplant
3840-020	IN-3840-01	G	99	Wasserversorgung allg. Fernwirkanlage		18,0					300,0	300,0		10,0	30,0			
3850-110	IN-3850-02	G	74	Wasserversorgung Rohrnetz, Ludwigstraße	150,0		150,0	200,0	350,0		700,0	150,0	150,0	30,0	23,3			Austausch Wasserleitung Ludwigstraße 2019: Planung GAB nach erster Kostenschätzung
3850-110	IN-3850-04	G	99	Wasserversorgung, Sanierung Rohrnetz B 449	195,0	33,0					210,0	15,0		30,0	7,0			Leitungsaustausch u.a. im Rahmen der Sanierung der B 449
3850-110	IN-3850-06	G	99	Rohrnetz, kleinere Maßnahmen		5,0								30,0	0,0			
3850-710	IN-3850-01	G	8	Wasserversorgung Erstellen von Hausanschlüssen	25,0	69,1	50,0	50,0	50,0	50,0				30,0	0,0		Beiträge (100%)	Lfd. Herstellung von Hausanschlüssen
3999-999	*IN-3999-99*	***F***	***199***	***Zwischensumme FB 3***	***4.259,0***	***713,2***	***4.126,0***	***2.337,0***	***1.250,0***	***635,0***	***18.703,0***	***8.218,0***	***3.029,0***			***0,0***		
Auszahlungen für Investitionen, Gesamt					**5.335,5**	**750,5**	**5.577,9**	**2.843,0**	**1.280,0**	**676,0**	**20.368,1**	**8.830,0**	**3.820,0**			**241,7**		
Investitionsvolumen Planjahr bis Planungsende							10.376,9											

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer -
Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
Nachrichtlich:																**Priorität**		
Auszahlungen für Investitionen lt. Invest.programm					5.335,5		5.577,9	2.843,0	1.280,0	676,0						0 - 40	bereits laufende Maßnahmen	
+ Auszahlungen Finanzanlagevermögen					13,0		13,5	14,0	14,5	15,0						41 - 89	neue Maßnahmen	
= Auszahlungen investiv Gesamt					*5.348,5*		*5.591,4*	*2.857,0*	*1.294,5*	*691,0*						90	Maßnahmen nach 2019	
./. Einzahlungen für Investitionen					641,4		1.727,1	2.858,0	1.295,0	692,0						99	abgeschlossene Maßnahmen	
= Überschuss **(-)** / Fehlbetrag (+)					4.707,1		3.864,3	-1,0	-0,5	-1,0						199	Summenzeile	
darin Kreditgenehmigung					396,7		1.396,7	2.456,0	1.215,0	612,0								
Entwicklung der liquiden Mittel für Investitionen																		
Liquide Mittel, Anfangsbestand					6.783,5		5.300,0	591,7	-223,3	-1.018,8								
./. Überschuss **(-)** / Fehlbetrag aus Investitionen					4.707,1		3.864,3	-1,0	-0,5	-1,0								
./. Tilgung (Gemeindeanteil)					865,0		844,0	816,0	796,0	739,0								
= Liquide Mittel, Endbestand (nur Investitionsabwicklung)					1.211,4		591,7	-223,3	-1.018,8	-1.756,8								
Liquiditätsreserve																		
Hinweis:																		
Soweit in der Spalte "bisher bereitgestellt" Beträge angegeben sind, handelt es sich um eine fortgeführte Investition.																		

Investitionsprogramm

2018 - 2022

c) Auszahlungen

- sortiert nach
Maßnahmenart und Priorität -

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Maßnahmenart, Priorität -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
1107-010	IN-1107-01	G	2	EDV	50,0		56,0			11,0	56,0		45,0	5,0	11,2			2019: neue Webseite nach 2019 geschoben (45 T€),
1107-010	IN-1107-01	G	4	EDV	105,0	2,6												
3710-310	IN-3710-01	G	6	Abwasserentsorgung Erstellen von	30,0	22,2	30,0	30,0	30,0	30,0				50,0	0,0	30,0	Beiträge (100%)	lfd. Herstellung von Hausanschlüssen
3850-710	IN-3850-01	G	8	Wasserversorgung Erstellen von	25,0	69,1	50,0	50,0	50,0	50,0				30,0	0,0		Beiträge (100%)	Lfd. Herstellung von Hausanschlüssen
3710-410	IN-3710-03	G	10	Abwasserentsorgung, Kanalsanierung EKVO	700,0	9,6	690,0	500,0	500,0	500,0	3.100,0	1.400,0	690,0	50,0	62,0			Kanalsanierung nach der EKVO in allen Ortsteilen
3105-016	IN-3105-29	G	12	Bauhof, Sanierung der Betriebsgebäude	1.500,0	129,3	1.800,0				2.000,0	1.700,0	1.300,0	80,0	25,0	396,0	Kommunalinves-titionsprogramm 2015	Sanierung und Umbau der Betriebsgebäude des Bauhofs und Wasserwerks. Einschließl. Entwicklung Altgelände
3105-056	IN-3105-56	G	14	Feuerwehrhaus Frankenhausen	3,0		3,0				3,0	3,0	3,0	80,0	0,0			Vordach über Kellereingang
2106-010	IN-2106-03	G	16	Feuerwehr Mühltal	119,0	5,4	115,0	30,0	30,0	30,0			85,0	5,0	0,0	5,0	Landeszuschuss Digitalfunk (2019)	2019: 85 T€ Digitalfunk -3-, Alarmierung 30 T€ verschied. Geräte
2106-062	IN-2106-62	G	16	Fahrzeuge MTF Nieder-Ramstadt	60,0		60,0				60,0	60,0	60,0	12,0	5,0	6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung des 12 Jahre alten Fahrzeuges
2106-071	IN-2106-10	G	18	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Nieder-Ramstadt	200,0		200,0				200,0	200,0	200,0	25,0	8,0	33,7	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das 30 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8). Der Zuschussbescheid liegt vor.
2106-066	IN-2106-11	G	20	Gerätewagen Logistik-1 (GW-L) Nieder-Ramstadt	160,0		160,0				160,0	160,0	160,0	25,0	6,4	25,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für den 27 Jahre alten Gerätewagen (GW-RW) Zuschussbescheid liegt vor
2106-033	IN-2106-14	G	22	Fahrzeuge Pkw für Gerätewart	25,0		25,0				25,0	25,0	25,0	8,0	3,1			Neuanschaffung, erneut eingeplant, da Auslieferung ggf. erst in 2019
2106-042	IN-2106-12	G	24	Löschfahrzeug (alt: TSF-W) Frankenhausen			180,0				180,0			25,0	7,2	30,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 26 Jahre alten Fahrzeuges
2106-092	IN-2106-13	G	26	Löschfahrzeug (alt: TSF-W) Waschenbach			180,0				180			25	7,2	30	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 26 Jahre alten Fahrzeuges
2106-087	IN-2106-87	G	28	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Traisa			220,0				220,0			25,0	8,8	40,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das dann 26 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8/6 (LF 8/6).
3105-011	IN-3105-04	G	30	Rathaus Nieder-Ramstadt	8,0		20,0				20,0			5,0	4,0			10 T€ neue Büroeinrichtung Bgm 6 T€ Einrichtung für neues Büro im
3800-200	IN-3800-02	G	32	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen	10,0	4,5	5,0	15,0	5,0	5,0				5,0	0,0			5 T€ jährlicher Ansatz für den Erwerb von Kleingeräten und Maschinen

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Maßnahmenart, Priorität -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-053	IN-3105-05	G	34	Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt	76,0	3,8	70,0				70,0	20,0	20,0	80,0	0,9			2018: 50 T€ Einrichtung Ersatzstrom-versorgung, einschließlich Aggregat, teilweise erneut eingeplant 6 T€ Reinigungsmaschine 2019: 50 T€ Austausch Abgasabsauganlage 20 T€ Austausch Atemluftkompressor
3202-011	IN-3202-01	G	36	Straßenbeleuchtung	30,0	21,9	5,0	5,0	5,0	5,0				20,0	0,0			lfd. Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Ersatzbeschaffung 2018: 22 T€ Haltestelle Wackerfabrik 8 T€ kleinere Maßnahme 2019 - 2020: lfd. kleinere Maßnahmen
3302-001	IN-3302-01	G	38	Öffentliche Gewässer Beerbach	20,0	4,3	15,0	10,0	10,0		147,0	112,0	15,0			50,0	Ausgleichsabgabe aus Umlegung südl. Rheinstraße	Renaturierung Beerbach (Ausgleichsmaßnahme)
3202-010	IN-3202-35	G	40	Straßenbau, kleinere Maßnahmen	200,0	12,2	188,0				200,0	200,0	188,0	25,0	8,0			Geländer Modaurandweg ca. 400 m komplett erneuern Dornwegshöhstr.- Kilianstraße Unfallgefahr - Verkehrssicherungspflicht
2107-001	IN-2107-01	G	42	bewegl. Vermögen			2,5				2,5							1 Laptop / PC für die Friedhöfe Techn. Anschluss- und Ausstattungskosten (Büro Friedhof NR)
3835-010	IN-3835-03	G	44	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage			30,0				30,0			20,0	1,5			Druckerhöhungsanlage "Zur Eisernen Hand", Verstärkung der Anlage geplant
3302-001	IN-3302-02	G	46	Öffentliche Gewässer Löschteich Fh			20,0				20,0			20,0	1,0			Einzäunung Löschteich Fh
2106-041	IN-2106-06	G	48	Mannschaftstransportfahr-zeug (MTF) Frankenhausen	60,0		60,0				60,0	60,0	60,0	12,0	5,0	6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung des 14 Jahre alten Fahrzeuges
3105-052	IN-3105-35	G	50	Neubau Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach	20,0		25,0					20,0	20,0	80,0	0,0			Machbarkeitsstudie und 1. Planung Neu- / Umbau
3202-014	IN-3202-25	G	52	Brücke Ober-Ramstädter-Str. / Unterer	50,0		100,0				100,0	50,0	50,0	80,0	1,3			Stützmauer und Ausweichen
3105-102	IN-3105-23	G	56	Kiga Schatzkiste	25,0		60,0				60,0	25,0	25,0	8,0	7,5			40 T€ Planung und Ersatz von Spielgeräten im Außengelände Pavillon
2205-010	IN-2205-01	G	60	Kita Stiftstraße, bewegliches Vermögen	25,8		53,8						24,0					vier Spielburgen 49 T€, verschied. Möbel 4,8 T€
2205-011	IN-2205-02	G	62	Kiga Schatzkiste Ausstattung	67,7		3,5											Anschaffungen Mobiliar und Ausstattung Magnetspielset, Materialschrank,
3720-310	IN-3720-01	G	64	Abwasserentsorgung Regenüberläufe / -einlauf	40,0		40,0				40,0	40,0	40,0	50,0	0,8			Regenüberlaufschacht 20 T€ An der Zehntscheuer
3810-210	IN-3810-03	G	66	Wasserversorgung Quellen	10,0		10,0	50,0			60,0	10,0	10,0	30,0	2,0			Austausch Quellleitung "Bieberwoog", Frankenhausen
3202-014	IN-3202-24	G	68	Brücke Kilianstraße	100,0	11,8	120,0				520,0	100,0	90,0	80,0	6,5			Neubau erforderlich 2019 = Planungskosten Höhe Baukosten noch unklar

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Maßnahmenart, Priorität -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3820-010	IN-3820-01	G	70	Wasserversorgung Hochbehälter	40,0		40,0				195,0	40,0	40,0	20,0	9,8			2019: 15 T€ Einzäunung HB Kirchberg, 25 T€ Planung Sanierung HB
3830-010	IN-3830-01	G	72	Wasserversorgung Pumpstationen	10,0		10,0	40,0			50,0	10,0	10,0	20,0	2,5			Sanierung PS Alte Dieburger Straße Maßnahme geschoben wg. Straßenbau
3850-110	IN-3850-02	G	74	Wasserversorgung Rohrnetz, Ludwigstraße	150,0		150,0	200,0	350,0		700,0	150,0	150,0	30,0	23,3			Austausch Wasserleitung Ludwigstraße
3700-010	IN-3700-01	G	78	Abwasser, bewegliches Vermögen			1,0											unvorhergesehenes
2106-055	IN-2106-55	G	90	Löschfahrzeug Nd. Beerbach				280,0			280,0			12,0	23,3			Ersatzbeschaffung des dann 25 Jahre alten Fahrzeuges (LF 8/6)
3105-001	IN-3105-22	G	90	Gebäudemanagement allgemein				25,0			25,0			3,0	8,3			2020: neue Software für die Liegenschaftsverwaltung,
3202-010	IN-3202-ohne	G	90	Gemeindestraßen Gehwege Wiesengrund							150,0			25,0	6,0			Gehwege im nördlichen Bereich der Straße Im Wiesengrund
3202-010	IN-3202-03	G	90	Gemeindestraßen Alte Darmstädter Straße							1.300,0	25,0		25,0	52,0		wiederkehrende Straßenbeiträge?	Alte Darmstädter Str. Sanierung frühestens ab 2020 keine aktuelle Planung und Kostenschätzung
3202-014	IN-3202-18	G	90	Brücke, Brunnengässchen							150,0	150,0		80,0	1,9			Brücke müsste saniert werden, derzeit für Pkw gesperrt, geschoben
3202-010	IN-3202-31	G	90	Eichelsweg													wiederkehrende Straßenbeiträge?	
3202-010	IN-3202-32	G	90	Zuckmayerstraße													wiederkehrende Straßenbeiträge?	
3710-410	IN-3710-02	G	90	Abwasserentsorgung Leitungsbau				100,0			650,0	10,0		50,0	13,0			Kanalerneuerung Kilianstraße 2020: Planungskosten
3710-410	IN-3710-02	G	90	Abwasserentsorgung Leitungsbau							450,0			50,0	9,0			Neubau Regenwasserentlastungskanal Nieder-Modauer-Weg
3710-410	IN-3710-02	G	90	Abwasserentsorgung Leitungsbau				30,0			150,0			50,0	3,0			Kanalsanierung Mühlbergstraße Planung und Kostenermittlung GAB geschätzt
3810-110	IN-3810-04	G	90	Wasserversorgung Brunnen				10,0	115,0		125,0			20,0	6,3			Erneuerung Brunnen Nieder Beerbach I Kosten geschätzt!
0101-001	IN-0101-01	G	99	Behördenleitung														
0104-001	IN-0104-01	G	99	Arbeitsschutz														unvorhergesehene Maßnahmen für den Arbeitsschutz (ab 2018 im Aufwand)
1106-010	IN-1106-01	G	99	Zentraler Service														lfd. Ersatz von Möbeln (ab 2018 im Aufwand)
2104-001	IN-2104-01	G	99	Meldewesen														
2106-032	IN-2106-02	G	99	Kommandowagen (Kdow) Mühltal (Gbi)	47,0	29,3					47,0	47,0		8,0	5,9			
2206-013	IN-2206-02	G	99	Zuschuss private Kinderbetreuungs-einrichtungen	20,0						60,0	60,0		10,0	6,0			

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Maßnahmenart, Priorität -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-102	IN-3105-08	G	99	Kiga Schatzkiste Erweiterung		85,5					1.900,0	1.900,0		25,0	76,0			
3105-403	IN-3105-15	G	99	Friedhof Nieder-Ramstadt							280,0	80,0		80,0	3,5			Friedhofserweiterung Nieder-Ramstadt Maßnahme geschoben
3105-409	IN-3105-18	G	99	Urnenwand Traisa	2,0						2,0	2,0						
3105-407	IN-3105-28	G	99	Urnenwand Friedhof NB	2,0													
3202-014	IN-3202-36	G	99	Brücke "Im Flürchen", Nd.-B		0,1					150,0	150,0		80,0	1,9	95,0	Zuschuss "Landwirtschaft-	
3810-110	IN-3810-01	G	99	Wasserversorgung Tiefbrunnen Waschenb.	215,0	98,6					225,0	225,0		20,0	11,3			
3810-110	IN-3810-02	G	99	Wasserversorgung Brunnen Schwimmbad							70,0	70,0		30,0	2,3			Erkundung + Neubau Brunnen Schwimmbad, entfällt, da Anschluss ans
3835-010	IN-3835-02	G	99	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage		9,9					450,0	115,0		20,0	22,5			Druckerhöhungsanlage Tannenstraße
3840-020	IN-3840-01	G	99	Wasserversorgung allg. Fernwirkanlage		18,0					300,0	300,0		10,0	30,0			
3850-110	IN-3850-04	G	99	Wasserversorgung, Sanierung Rohrnetz B 449	195,0	33,0					210,0	15,0		30,0	7,0			Leitungsaustausch u.a. im Rahmen der Sanierung der B 449
3850-110	IN-3850-06	G	99	Rohrnetz, kleinere Maßnahmen		5,0								30,0	0,0			
3105-156	IN-3105-59	F	2	Gemeindehaus Waschenbach	60,0	1,7	60,0				349,0	349,0	58,0	80,0	4,4	158,0	Dorferneuerung	Umbau / Sanierung Gemeindehaus Gesamtvolumen neu lt. GVO Beschluss 349
3105-011	IN-3105-03	F	4	Rathaus Nieder-Ramstadt		4,5	10,0				10,0			20,0	0,5			Bürgerfreundlicher Umbau der Information
3105-201	IN-3105-13	F	5	Freizeiteinrichtungen Boschelhütte	10,0						10,0			20,0	0,5			Erneuerung der beiden Holzhütten
3202-010	IN-3202-98	F	6	Gemeindestraßen Grunderwerb	35,0	1,6	35,0				35,0	35,0		0,0				Am Roten Berg 35 T€, GVO-Beschluss 20.12.2016, Kaufvertrag erfolgt.
3105-101	IN-3105-07	F	7	Kita Stiftstraße, Baumaßnahmen	42,0	19,7												
3800-100	IN-3800-01	F	8	Wasserversorgung, Erwerb von Grundstücken	10,0	0,2	10,0	10,0	10,0	10,0				0,0				Erwerb von Grundstücken Quellfassungen / Brunnen
3106-001	IN-3106-02	F	10	Freibad Baumaßnahmen	57,0	1,1	80,0	337,0	80,0		362,0	57,0	57,0	30,0	12,1			410 T€ Neues Kinderbecken, einschließlich Planungskosten
1202-001	IN-1202-01	F	12	Förderung des Sports	0,0		0,0											Der Gemeindevorstand hat 2013 beschlossen z. Zt. keine Investitionen mehr
3105-103	IN-3105-09	F	14	Kindergarten GZ Nieder-Beerbach	95,0	3,5	88,0				143,0	143,0	88,0	20,0	7,2			Sanierung / Umbau Außenanlage Antrag der Kirchengemeinde NB, Planungskosten 2016 /2017, Ausführung ursprünglich für 2017-2019 geplant, GAB sollte 80 T€ nicht übersteigen
3202-010	IN-3202-37	F	18	Ausbau Alte Dieburger Straße	40,0		40,0	200,0			240,0	40,0	40,0	25,0	9,6			erneut einplanen 2019: 40 T€ Planungskosten

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Maßnahmenart, Priorität -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3400-400	IN-3400-04	F	20	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör					30,0		30,0			8,0	3,8			Ersatzbeschaffung Ducato
3400-200	IN-3400-02	F	22	bewegliches Vermögen, Bauhof	10,0	1,8	5,0	5,0	5,0	5,0				5,0	0,0			lfd. Ersatzbeschaffung für defekte Geräte
3400-500	IN-3400-05	F	24	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör	35,0	7,6	9,0	256,0	30,0					8,0	0,0			Ersatzbeschaffungen 2019: Anbaugeräte Grobholz Mulcher
2108-012	IN-2108-06	F	26	Wartehallen	132,0		132,0	184,0			132,0		132,0	20,0	6,6	66,0	Landeszuschuss Zuschuss DADINA	2019: barrierefreie Ausbau Wartehallen Odenwaldstraße 102 T€,
3301-011	IN-3301-04	F	28	Spielplätze	60,0	20,4	90,0	30,0	30,0	30,0		60,0	30,0	8,0	0,0			
3204-001	IN-3204-03	F	30	Parkplatz Datterichplatz	21,0			21,0			22,0	22,0		25,0	0,9			Planungskosten + Zuschuss + 5 T€ Bodengutachten
3400-700	IN-3400-08	F	32	Bauhof, Anhänger			17,0							8,0	0,0			Ersatz Anhänger für Transport der Baumaschinen
3400-600	IN-3400-06	F	34	Bauhof, Erwerb von Traktoren und Zubehör	105,0	101,5		8,0			120,0	120,0		8,0	15,0			Winterdienst Kleinstreuer (Anbaugerät)
3201-001	IN-3201-01	F	40	Errichtung Wertstoff-hof (Ruckelshausen)	100,0	0,5	50,0				245,0	245,0	50,0	25,0	9,8			Bisher 100 T€ bereitgestellt: bei Sanierung Bauhof, Grundstückskauf.
3105-105	IN-3105-10	F	42	Jugend- und Seniorenförderung	25,0			30,0			400,0	25,0		80,0	5,0			2019: Planungskosten GAB = Kostenschätzung zur Komplettsanierung (25 T€) 5 T€ Sonnensegel im Hof
3800-400	IN-3800-03	F	48	Wasserversorgung Erwerb von Fahrzeugen	35,0		35,0				35,0	35,0	35,0	8,0	4,4			Ersatz für Kastenwagen DA 7174, Baujahr 2005, Auslieferung ggf. erst in 2019
3400-750	IN-3400-07	F	50	Bauhof, Erwerb von selbstfahrenden Maschinen und Zubehör			95,0	150,0						8,0	0,0			2019: Ersatz 17 Jahre alter Baggerlader (80 T€) 15 T€ einachsiges Universalgerät (Mulchen Mähen, Schneeschieben) 2020: 150 T€ Ersatz Kehrmaschine
2204-001	IN-2204-01	F	52	Jugendarbeit	5,0													
2102-001	IN-2102-02	F	54	Öff. Sicherheit, allgemein bewegl. Vermögen			2,6	2,0			2,6			5,0	0,5			2019: Geschiwndigkeitstafel 2020 Verkehrsdatenerfassungsgerät
3301-012	IN-3301-02	F	56	Naturparkmaßnahmen	3,0	2,4										1,3	Kostenanteil Geo-Naturpark	restliche Geopunkt-Tafel Ersatz Bänke
3105-014	IN-3105-31	F	58	ehem. Rathaus Traisa	25,0			25,0			400,0	25,0		80,0	5,0			Sanierung Dach, Fassade, Wasserschäden Planungskosten erneut eingeplant
3301-010	IN-3301-05	F	62	Bänke und Tische für Grünanlagen	10,0													laufende Ersatzbeschaffungen zusätzliche Bänke nicht geplant
3202-010	IN-3202-38	F	66	Gemeindestraßen Dorfplatz Frankenhausen	20,0		20,0				20,0	20,0	20,0	25,0	0,8	6,0	Dorferneuerungs-programm	Errichtung Dorfplatz in der Zeilstraße
2203-001	IN-2203-01	F	80	Senioren-angelegenheiten			1,5	10,0										2018: Ersatzbesch. Aktenschrank (1,5 T€) 2019: Ersatzbeschaffung Küche (10 T€)

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Auszahlungen - sortiert nach Maßnahmenart, Priorität -

Beträge in TEUR

Stand: 19. Oktober 2018

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw. Leist. "F"	Prio-rität	Bezeichnung	2018	vorl. Ergebnis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	2019 erneut eingepl.	ND AfA	AfA	spezielle Deckungsmittel		2019 kurze Erläuterung / Maßnahme
3101-014	IN-3101-ohne	F	90	Sportplatz Traisa							540,0			20,0	27,0			
3105-257	IN-3105-ohne	F	90	Wohngebäude Ober-Ramstädter Str. 38							560,0			80,0	7,0			Sanierung
3105-302	IN-3105-62	F	90	Lagergebäude für Vereine				150,0			150,0			25,0	6,0			Schaffung von Lagermöglichkeiten für Vereine; ggf. Gebäude Kläranlage ??
3105-251	IN-3105-51	F	90	Wohngebäude Dornwegshöhstraße 31							900,0	90,0		80,0	11,3			grundhafte Sanierung ist erforderlich, der Verkauf soll geprüft werden
3202-010	IN-3202-ohne	F	90	Gemeindestraßen Gehwege							60,0			25,0	2,4			Grundhafte Sanierung der Gehwege ggf. Kooperation mit Landkreis?
3202-010	IN-3202-22	F	90	Gemeindestraßen Waldstraße														Waldstraße, 2. Bauabschnitt, Gehwege, vorerst abgeplant
3204-001	IN-3204-01	F	90	Park + Ride Anlage Bahnhof NR				50,0			80,0	30,0		20,0	4,0			überdachte Bike und Ride Anlagen, Abwarten auf neue Beschaffungsaktion
3800-200	IN-3800-02	F	90	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen							90,0			8,0	11,3			Verschiedene Stromerzeuger für die Ersatzstromversorgung: PS Alte Dieburger Straße, HB Himmelsberg…
2102-011	IN-2102-03	F	99	Tierschutz														
3105-160	IN-3105-60	F	99	Ortsrufanlage Waschenbach														
3106-001	IN-3106-01	F	99	Freibad bewegliches Vermögen														
3202-010	IN-3202-10	F	99	Gemeindestraßen Neubau Kreisel Rheinstr.		7,9												
3440-010	IN-3440-01	F	99	Wegebau / Straßenrein. bewegliches Vermögen														
Hinweis:																**Priorität**		
Soweit in der Spalte "bisher bereitgestellt" Beträge angegeben sind, handelt es sich um eine fortgeführte Investition.																0 - 40	bereits laufende Maßnahmen	
																41 - 89	neue Maßnahmen	
																90	Maßnahmen nach 2019	
																99	abgeschlossene Maßnahmen	
																199	Summenzeile	

Investitionsprogramm

2018 - 2022

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Investitionen im Haushalt 2019

Das Investitionsprogramm und die Erläuterungen zu den Investitionen sind nach Kostenstellen und dann nach den Investitionsnummern sortiert.

Die Investitionsnummer setzt sich zusammen aus: dem Zusatz „IN-“, der Produktnummer und einer fortlaufenden 2-stelligen Nummer.

Beispiel: IN-3105-04

IN	=	Investition
3105	=	Produkt 3105 (Grundstücks- und Gebäudemanagement)
04	=	lfd., Investition 04 = Rathaus Nieder-Ramstadt

Es werden nur wesentliche Maßnahmen erläutert, deren Zweck und Umfang sich nicht aus der Bezeichnung bzw. der Kurzerläuterungen im Investitionsprogramm ergeben.

Seit Einführung der Doppik im Jahr 2008 werden auch 2019 aufgrund der kaufmännischen Sichtweise keine „kameralen“ Haushaltsreste mehr gebildet. Die notwendigen Mittel werden erneut eingeplant. Die erneut eingeplanten Mittel sind in der Spalte „erneut eingeplant“ dargestellt.

Aufgrund der Auflagen zu den Genehmigungen der vorherigen Haushaltssatzungen wurde das gleiche Investitionsprogramm als „Übersicht Investitionen nach Maßnahmenart und Priorität“ eingefügt. Es ist nach den beiden Maßnahmenarten „gesetzliche Maßnahmen (Kennbuchstabe „G“) und Freiwillige Investitionen (Kennbuchstabe „F“) und innerhalb der Maßnahmenart nach der Priorität sortiert. Die Reihenfolge der Prioritäten ist fortlaufend, es können jedoch einzelne Ziffern fehlen.
Grundsätzlich wird die höchste Priorität für laufende Maßnahmen vergeben, anschließend Maßnahmen mit Bezuschussung, dann nach Dringlichkeit.

Die Prioritäten sind wie folgt definiert:

Priorität	Erläuterung
0 - 40	bereits laufende Maßnahmen
41 - 89	neue Maßnahmen
90	Die Maßnahmen beginnt nach dem aktuellen Haushaltsjahr (2018)
99	Die Maßnahme ist abgeschlossen
199	Summenzeile

In den textlichen Erläuterungen enthält die Summe je Investitionsnummer nur die Ansätze des lfd. Jahres.

Im vorliegenden Investitionsprogramm sind die aktuellen Änderungen der GemHVO (§ 12 Planungsgrundsätze) und die Veranschlagung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG bis 800,00 € netto = Aufwand) berücksichtigt.
Dies findet seinen Niederschlag in vielen Positionen bei denen nur Planungskosten (und ein sehr grob geschätzter Gesamtausgabebedarf) eingestellt sind, da vor der Einplanung von Baukosten für größere Maßnahmen eine Kostenschätzung, Wirtschaftlichkeitsvergleich u.a. erfolgt sein muss.

Nachrichtlich § 12 GemHVO (Investitionen, Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen)

(1) Bevor Investitionen von **erheblicher** Bedeutung beschlossen werden, ist unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Folgekosten, die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln.

(2) Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen dürfen erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.

a) Einzahlungen

Kostenstelle Investitionsnr.	ggf. Jahr	Betrag (€)	Bezeichnung Erläuterung
Darlehen			
1408-011 2020-2022			Kreditmanagement Es sind die voraussichtlich erforderlichen Darlehensaufnahmen eingestellt.
		396.653,00	Kreditmanagement, KIP 2015 Ein Teil der Investitionen wird aus dem Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm 2015 gefördert (396.653,00 €). Die Mittel sollen für den Neubau / Sanierung des Bauhofes verwendet werden. Sie wurden 2016 bis 2018 nicht abgerufen und werden 2019 erneut eingeplant. Dieses Darlehen ist genehmigungsfrei.
		1.000.000,00 1.259.000,00	Kreditmanagement, Hessenkasse 2018 Der Anteil an Investitionsmitteln aus dem Landesprogramm „Hessenkasse“ wird für 2019 und 2020 eingeplant. Die Antragsstellung ist erfolgt, die Mittel wurden zugesagt. Die Einzelmaßnahmen sind noch festzulegen. Das Verfahren wird derzeit vom Land vorbereitet.
Brand- und Katastrophenschutz			
2106-010 IN-2106-03		5.000,00	Erwerb von beweglichem Vermögen Der Zuschuss des Landes zur Umstellung der Alarmierung auf die digitale Alarmierung wird zum wiederholten Male eingeplant. (Siehe auch Erläuterungen zu den Auszahlungen.)
2106-041 IN-2106-05		6.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Frankenhausen Vereinszuschuss, Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-042 IN-2106-12		30.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Frankenhausen; Landeszuschuss Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-055 IN-2106-55	2020	40.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug, Nieder-Beerbach; Landeszuschuss, Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-062 In-2016-05		6.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Nieder-Ramstadt Vereinszuschuss, Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-066 IN-2106-11		20.000,00	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik 1 (GW-L 1) Nieder-Ramstadt, Landeszuschuss Der Ansatz wurde auf den im Zuschussbescheid genannten Betrag reduziert (-5 T€). Erläuterungen: siehe Auszahlungen

2106-071 IN-2106-10		33.700,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 8, Nieder-Ramstadt, Landeszuschuss Der Ansatz wurde auf den im Zuschussbescheid genannten Betrag reduziert (-6,3 T€). Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-087 IN-2106-10		37.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug, Traisa; Landeszuschuss, Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-092 IN-2106-13	2019	30.000,00	Erwerb von Fahrzeugen Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Waschenbach; Landeszuschuss Erläuterungen: siehe Auszahlungen

ÖPNV

2108-012 IN-2108-06		66.000,00	Wartehallen Für den barrierefreien Ausbau von 2 Haltestellen, einschließlich neuer Wartehallen soll vom Land und der DADINA ein Zuschuss gezahlt werden.
	2020	132.000,00	Für den barrierefreien Ausbau von weiteren 4 Haltestellen, einschließlich neuer Wartehallen soll vom Land und der DADINA ein Zuschuss gezahlt werden. Erläuterungen: siehe Auszahlungen.

Grundstücks- und Gebäudemanagement

3105-156 IN-3105-59		10.000,00	Gemeindehaus Waschenbach Zuschuss im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms ca. 65 % bzw. 70 % vom Netto der bezuschussungsfähigen Auszahlungen (siehe auch Erläuterungen bei den Auszahlungen zur Kostenstelle 3105-156, IN-3105-59).
3106-001 IN-3106-01		4.000,00	Freibad Traisa, Zuschuss Spielgerät Der Förderverein Traisa zahlt einen Zuschuss in der genannten Höhe um die Mehrkosten für ein größeres Spielgerät zu tragen.

Abwasser

3710-310 IN-3710-01		30.000,00	Abwasserentsorgung, Anschlussbeiträge Die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen sind von den Eigentümern in voller Höhe zu zahlen (siehe auch Auszahlung) Es ist ein Zweckbindungsvermerk für die Einzahlungen zugunsten der Auszahlungen vorhanden (siehe Haushaltsvermerke am Anfang des Haushaltsplanes).

Wasserversorgung

3850-710 IN-3850-01		50.000,00	Wasserversorgung, Anschlussbeiträge Die Herstellung von Wasserhausanschlüssen sind von den Eigentümern in voller Höhe zu zahlen (siehe auch Auszahlung) Es ist ein Zweckbindungsvermerk für die Einzahlungen zugunsten der Auszahlungen vorhanden (siehe Haushaltsvermerke am Anfang des Haushaltsplanes).

b) Auszahlungen

Kostenstelle Investitionsnr.	Jahr	Betrag (€)	Bezeichnung Erläuterung
Behördenleitung			
0104-001			Arbeitsschutz
IN-0104-01			Für den Arbeitsschutz sind keine Mittel mehr für kleinere unvorhergesehene Maßnahmen vorgesehen, da diese aufgrund der geänderten GwG Regelung im Aufwand darzustellen sind.
Informations- und Kommunikationstechnik			
1107-010		56.000,00	Lizenzen, Software
IN-1107-01		45.000,00	Für die Erstellung einer neuen Webseite für die Gemeinde Mühltal, inkl. Barrierefreier Version, Webdesign und Webserver. Die Mittel werden, ursprünglich aus 2017, erneut eingeplant.
		7.000,00	Sophos-Lizenzen, Turnusmäßige Erneuerung inkl. Hardwaretausch für die Firewall
		4.000,00	Neue Datensicherungssoftware
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, allgemein			
2102-001		2.600,00	bewegliches Vermögen
IN-2102-02		2.600,00	Ersatzbeschaffung eines Geschwindigkeitsdisplays mit Auswertungsfunktion (Ersatz für drei defekte Altgeräte) ohne Folgekosten
	2020	2.000,00	Verkehrsdatenerfassungsgerät für Auswertungen zur Begründung von Maßnahmen im Straßenverkehr
Brand- und Katastrophenschutz			
2106-010		115.000,00	bewegliches Vermögen
IN-2106-03		85.000,00	sind erneut für die 3. Stufe Digitalfunk „Alarmierung“ eingeplant. Die Funkmeldeempfänger wurden im Jahr 2015 durch die Fachabteilung des HMdIS ausgewählt und freigegeben. Die bisher angesetzten Kosten für einen Funkmeldeempfänger haben sich nach der Festlegung des HMdIS erhöht. Ein Funkmeldeempfänger wird nach derzeitiger Information 550,- € kosten. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft sind 130 Stück notwendig. Daher ist hier ein Ansatz von 71.000,- € notwendig Weiterhin sind die Sirenen innerhalb der Gemeinde Mühltal umzurüsten. Derzeit sind 13 Sirenen in Mühltal in Betrieb. Die Kosten für eine Ansteuerung der Sirenen belaufen sich derzeit auf 1.000,- € pro Stück. Daher ist hier ein Ansatz von 13.000,- € notwendig. Die Umstellung der Alarmierung war bereits für 2016 geplant. Da derzeit aber die flächendeckende Alarmierung in Mühltal technisch nicht sichergestellt ist (keine ausreichende Versorgung mit Basisstationen), wird die Umstellung erneut verschoben und soll 2019 erfolgen.
	2019 ff	30.000,00	laufende Beschaffung / Ersatz verschiedener Geräte

2106-033 IN-2106-14		25.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Pkw für Gerätewart 25 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Die Auslieferung wird 2018 nicht mehr erfolgen.
2106-041 In-2016-05		60.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Frankenhausen Das Fahrzeug soll turnusgemäß ersetzt werden (Baujahr 2004, Nutzungsdauer 12 Jahre). Ein 10%iger Vereinszuschuss (6 T€) wird bei den Einzahlungen eingeplant. Der Ansatz wird 2019 erneut eingestellt, da die Auslieferung 2019 nicht mehr erfolgt.
2106-042 IN-2106-12		180.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug Frankenhausen (alt: Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser, TSF-W) Das 25 Jahre alte Fahrzeug soll ersetzt werden (Baujahr 1993). Es wird voraussichtlich ein Landeszuschuss von 30.000,00 € gewährt. Da der Zuschuss noch nicht vorliegt, wurde der Ansatz nach 2019 geschoben.
2106-055 IN-2106-5	 2020	280.000,00 280.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug Nieder-Beerbach (alt: Löschgruppenfahrzeug 8/6, LF8/6) Das dann 25 Jahre alte Fahrzeug soll ersetzt werden (Baujahr 1995). Es wird voraussichtlich ein Landeszuschuss von 50.000,00 € gewährt. Da der Zuschussbescheid derzeit noch nicht vorliegt, konnte ein Einzahlungsansatz noch nicht gebildet werden.
2106-062 In-2016-05		60.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Nieder-Ramstadt Das Fahrzeug soll turnusgemäß ersetzt werden (Baujahr 2006, Nutzungsdauer 12 Jahre). Ein 10%iger Vereinszuschuss (6 T€) wird bei den Einzahlungen eingeplant. Der Ansatz wird 2019 erneut eingestellt, da die Auslieferung 2019 nicht mehr erfolgt.
2106-066 IN-2106-11		160.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik 1 (GW-L 1) Nieder-Ramstadt 160 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Ersatz für den vorhandenen Gerätewagen in Nieder-Ramstadt. Das jetzige Fahrzeug ist Baujahr 1991 und wurde im März 1992 zugelassen. Es wird ein Landeszuschuss von 20.000,00 € gewährt. Der Bescheid liegt vor, die Ausschreibung wird derzeit erarbeitet.
2106-071 IN-2106-10		200.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschgruppen fahrzeug 8, Nieder-Ramstadt 200 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Als Ersatz für das 1988 zugelassene Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8) der Ortsteilfeuerwehr Nieder-Ramstadt ist nach dem Bedarfs- und Entwicklungsplan ein „Mittleres Löschfahrzeug“ (MLF) vorgesehen. Es wird ein Landeszuschuss von 33.700,00 € gewährt. Der Bescheid liegt vor. Die Ausschreibung läuft.

Für dieses Fahrzeug waren bereits im Haushaltsjahr 2015 Mittel geplant gewesen. Da aber in 2015 und 2016 kein Zuschussbescheid des Landes Hessen eingegangen ist, wurde die Ersatzbeschaffung in 2017 erneut aufgenommen. Das Fahrzeug steht auf der Prioritätenliste 2017 des Kreises an oberer Stelle. Das noch im Dienst befindliche Löschfahrzeug hat die Nutzungsdauer von 25 Jahren weit überschritten (30 Jahre).

2106-082 220.000,00 Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschgruppen
IN-2106-10 fahrzeug 8/6, Traisa
Als Ersatz für das 1993 zugelassene Löschgruppenfahrzeug 8/6 (LF 8/6) der Ortsteilfeuerwehr Traisa. Das Fahrzeug soll turnusgemäß ersetzt werden (Nutzungsdauer 25 Jahre). Der Landeszuschuss von voraussichtlich 40 T€ wird eingeplant.

2106-092 180.000,00 Erwerb von Fahrzeugen
IN-2106-13 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug Waschenbach (alt: Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser; TSF-W)
Das 25 Jahre alte Fahrzeug soll ersetzt werden (Baujahr 1993, Nutzungsdauer 25 Jahre). Es wird voraussichtlich ein Landeszuschuss von 30.000,00 € gewährt. Da der Zuschuss noch nicht vorliegt, wurde der Ansatz nach 2019 geschoben.

Friedhofs- und Bestattungswesen

2107-001 2.500,00 bewegliches Vermögen
IN-2107-01 Die Mittel sind für die erstmalige Einrichtung eines EDV Arbeitsplatzes für die Friedhofskolonne im Friedhof Nieder-Ramstadt vorgesehen.

ÖPNV

2108-012 132.000,00 Wartehallen
IN-2108-06 132 T Reste aus 2018, erneut eingeplant.
In Zusammenarbeit mit der DADINA sollen die beiden Bushaltestellen in der Odenwaldstraße, Nieder-Ramstadt zu barrierefreien Haltestellen mit neuen Wartehallen ausgebaut werden. Die Maßnahme wird mit ca. 66 T€ bezuschusst. Der Antrag wird von der DADINA in Zusammenarbeit mit weiteren Kreiskommunen gestellt. Vorbehaltlich der Zuständigkeit der Gemeinde hat der Gemeindevorstand am 13.12.2016 einen entsprechenden Beschluss gefasst.
An der Odenwaldstraße, B449 Autohaus Merz, sind neben den „normalen“ Baukosten noch weitere 10 T€ für größere Fundamentarbeiten erforderlich.

2020 184.000,00 Barrierefreier Ausbau von bis zu 4 Haltestellen á ca. 46 T€. Der Gemeindeanteil beträgt je Haltestelle ca. 13.000 €. Die Förderung beträgt je Haltestelle ca. 33.000 € (Annahme aus Berechnung 2017).
Baukosten je Haltestelle ca. 40.000 €, Planungskosten ca. 6.000 € = 46 T€: Die Förderung des Landes beträgt jeweils 20.000 €. Von den restlichen Kosten in Höhe von 26 T€ tragen je 50% DADINA und Gemeinde.

Seniorenförderung

2203-001		1.500,00	bewegliches Vermögen, Senioren
IN-2203-01		1.500,00	Ersatzbeschaffung eines Aktenschrankes (der seinerzeit vom Bauhof selbstgebaute Aktenschrank ist stark beschädigt und bietet nicht mehr ausreichend Platz für die Akten der Jugend- und Seniorenförderung)
	2020	10.000,00	Ersatzbeschaffung einer Küche inklusive aller Elektrogeräte (vorhandene Küche ist zu ersetzen; die Küchenmöbel wurden seit Bestehen der JuSeFö nie erneuert und weisen zwischenzeitlich erhebliche Mängel auf. Der Elektroherd wurde bereits vor 2002 erneuert und der Backofen ist mittlerweile defekt) Die Ersatzbeschaffung war ursprünglich für 2019 vorgesehen, wurde jedoch durch Beschluss des HuFa vom 9.10.2018 nach 2020 geschoben.

Kindertagesstätte Stiftstraße

2205-010	53.800,00	Erwerb von beweglichem Vermögen
IN-2205-01		Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die
	2.000,00	Ersatzbeschaffung einer Kinderküche (die vorhandene Küche ist verschlissen und zu ersetzen)
	1.000,00	Ersatzbeschaffung einer Puppenecke (die vorhandene Puppenecke ist verschlissen und zu ersetzen)
	1.800,00	Ersatzbeschaffung eines Bücherschrankes mit Schließsystem (der vorhandene selbstgebaute Bücherschrank ist mittlerweile 20 Jahre alt und defekt)
	49.000,00	Ersatzbeschaffung der vier Hochebenen/-burgen für 4 Gruppenräume (die vorhandenen Hochburgen sind schon sehr alt und verschlissen und entsprechen aufgrund ihres Alters nicht mehr den sicherheitstechnischen Vorgaben). Die 2018 vorgesehenen Mittel für 3 Spielburgen (24 T€) wurde als „Reste“ in 2019 erneut eingeplant. Durch den Ausfall der seitherigen Schreinerfirma werden sich die Herstellungskosten erhöhen.

Sportstätten

3101-014	Baumaßnahmen
IN-ohne	2013 haben der SV Traisa sowie die TG Traisa gemeinsam eine Sanierung des Waldsportplatzes in Traisa beantragt. Erforderlich sind die Sanierung der Laufbahn, der Rasenplatz-Drainage sowie eine Erneuerung der Umfriedung einschließlich der Korridore hinter den Fußballtoren. Die Kosten belaufen sich einschließlich der Planungs- und Architekten/Ingenieurkosten voraussichtlich auf ca. 540 T€ Aufgrund des Antrags wurde der Zustand der Laufbahn am 17.06.2014 durch einen Sportplatzsachverständigen geprüft. In dessen Gutachten vom 27.06.2014 ist ausgeführt, dass die Nutzbarkeit der Anlage eingeschränkt ist. Langfristig wäre jedoch eine Sanierung des Laufbahnbelages erforderlich. Eine Klärung des Anlagenzustandes ist somit bereits erfolgt. Der GVO hatte den Vereinen deshalb mitgeteilt, dass aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde eine kurzfristige Sanierung nicht erfolgen kann, der Antrag aber im Geschäftsgang verbleibt und bei den jeweiligen Haushaltsberatungen geprüft wird.

Der Betrag wurde als Gesamtausgabebedarf in das Investitionsprogramm aufgenommen, da der Bedarf für die freiwillige Maßnahme weiterhin besteht.
Die Gemeindevertretung hatte 2018 eine Bestands- und Bedarfsanalyse gefordert. Diese liegt zwischenzeitlich vor.
Für 2019 wurde die Erstellung eines Sanierungskonzeptes 35 T€ im Ergebnishaushalt eingeplant.

Grundstücks- und Gebäudemanagement

3105-011	30.000,00	Rathaus Nieder-Ramstadt
IN-3105-03	10.000,00	Der Eingangs- und Empfangsbereich der Information ist wenig einladend und bürgerfreundlich. Es soll ein kostengünstiger Umbau der Information erfolgen.
IN-3105-04	10.000,00	Neue Büroeinrichtung Dienstzimmer Bgm. Die Büroausstattung des Bürgermeisterbüros ist 30 Jahre alt, verschlissen und nicht mehr repräsentativ.
	6.000,00	Büro- und PC-Erstausstattung für ein neu zu schaffendes Büro (ehemals Flurbereich Vorzimmer Bgm).
	4.000,00	verschiedene Büromöbel (höhenverstellbare Schreibtische aufgrund ärztlicher Vorgaben, geschätzte Anschaffungskosten größer 800.- € netto/Stück)
3105-014		ehemaliges Rathaus Traisa, Baumaßnahmen
IN-3105-31		Die Nutzung des Gebäudes zur Kinderbetreuung ist im Herbst 2017 beendet. Über die weitere Nutzung des Gebäudes ist noch nicht entschieden.
	2020 25.000.00	Dazu sind die 25 T€ Planungskosten eingestellt. Die derzeit angesetzten Gesamtkosten (400 T€) basieren auf der dem Ausschuss für Einsparungen und Haushaltsausgleich vorgelegten Sanierungs- und Umbaukosten. Die Planungskosten waren ursprünglich für 2019 vorgesehen, wurden jedoch durch Beschluss des HuFa vom 9.10.2018 nach 2020 geschoben.
3105-016	1.800.000,00	Bauhof, Sanierung Betriebsgebäude
IN-3105-29		1,3 Mio. € Reste aus 2018, erneut eingeplant. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes müssen die Betriebsgebäude des Bauhofes und des Wasserwerks neu gebaut bzw. auf dem Bestandsgelände saniert werden. Ein Teil der Kosten wird aus dem Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm 2015 gefördert (396.653,00 €). Die 2018 begonnene Baumaßnahme soll nun umgehend fertig gestellt werden. Erste Bautätigkeiten sind erfolgt. Die aus 2018 voraussichtlich nicht in Anspruch genommenen Mittel werden erneut eingeplant. Der Gesamtausgabebedarf hat sich um 300 T€ auf 2,0 Mio. € erhöht. Der Mehraufwand setzt sich im Wesentlichen aus den Punkten: schlechter Baugrund, allgemeine Baukostensteigerung und gestiegenen Anforderungen an das Raumprogramm zusammen.
3105-052	25.000,00	Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach
IN-3105-52		Das Feuerwehrhaus im Ortsteil Nieder-Beerbach entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Einsatzdienst. Seitens der Technischen Prüfungen des Landes Hessen wurde das Feuerwehrhaus wiederholt beanstandet. Die eingestellten Mittel

			stellen erste Planungskosten für die Erweiterung / Neubau des Feuerwehrhauses dar. Im aktuell verabschiedeten Bedarfs- und Entwicklungsplan wurde auf die Notwendigkeit bereits hingewiesen. 20 T€ wurden erneut eingeplant.
3105-053 IN-3105-05		70.000,00	Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt 20 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.
		50.000,00	Austausch Abgasabsauganlage; laut Prüfbericht vom Januar 2017 bringt die Anlage aufgrund ihres Alters (37 Jahre) nicht mehr die geforderte Leistung und muss deshalb ausgetauscht werden. Aktualisierte Kostenermittlungen machen 50 T€ erforderlich. Zusätzliche Arbeiten wie Kernbohrungen, Dachdurchbrüche sowie Verschließen und Abdichten sowie technischer Brandschutz sind jetzt in der Kalkulation enthalten und führen zu dem Ansatz von 50 T€.
		20.000,00	Altersbedingter Austausch des stationären Atemluftkompressors
3105-056 IN-3105-56		3.000,00 3.000,00	Feuerwehrhaus Frankenhausen Der Zugang zum Keller / Kleiderkammer soll mit einem Vordach versehen werden, da aufgrund des Kellerabgangs bereits Feuchteschäden entstehen. Die Mittelwurden erneut eingeplant.
3105-102 IN-3105-23		60.000,00 40.000,00	Kiga Schatzkiste Die Mittel sind für die Planung und den Ersatz von Spielgeräten im Außengelände des Pavillons vorgesehen. Vorab soll eine Überplanung des Geländes, da U3 und Ü3 Spielbereiche bisher nicht getrennt sind, stattfinden. Der Ersatz der Hangrutsche (Abbau 2013) und das Spielhaus (Abbau 2017) sowie ggf. die Neubeschaffung einer Klettermöglichkeit sind beabsichtigt.
		20.000,00	Ersatz der baufälligen Gartenhütte im Außenbereich des Pavillongeländes und Schaffen von Kinderwagenboxen 25 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.
3105-103 IN-3105-09		88.000,00	Kindergarten Gemeindezentrum Nieder-Beerbach Für die Umgestaltung der Außenanlage inkl. Ersatz-/Neubeschaffung von Spielgeräten waren ursprünglich 83 T€ vorgesehen. Nach aktualisierten Planungen ist der Gesamtausgabebedarf auf 143 T€ gestiegen. Die Maßnahme soll in 2019 abgeschlossen werden. 88 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.
3105-105 IN-3105-10	2020	25.000,00	Jugend- und Seniorenförderung Für die Planungskosten zur Komplettsanierung wird ein erster Ansatz bereitgestellt. Die Beträge für die Folgejahre werden nach Abschluss der Planung / Kostenschätzung berücksichtigt.
	2020	5.000,00	Sonnensegel ca. 5 m x 5 m Das Außengelände ist ohne Schatten im Sommer weder von Senioren noch von Kindern/Jugendlichen ohne Sonnenschutz nutzbar. Eine Aktivierung des Außengeländes ist im Sommer ohne Sonnensegel nicht umsetzbar. Die Planungskosten und die Mittel für das Sonnensegel waren ursprünglich für 2019 vorgesehen, wurden jedoch durch Beschluss des HuFa vom 9.10.2018 nach 2020 geschoben.

3105-156		60.000,00	Gemeindehaus Waschenbach
IN-3105-59		28.000,00	Zur Umsetzung der der restlichen Maßnahmen
		30.000,00	Für die weiteren 30 T€ soll der Vorplatz noch erneuert werden. Dazu könnte ein Zuschuss in Höhe von 15 T€ erreicht werden. Das neue Gesamtvolumen neu lt. GVO Beschluss beträgt 349 T€.
		2.000,00	Nach der Fertigstellung soll auf Wunsch des Ortsbeirates Geschirr und Besteck für das Gemeindehaus beschafft werden.
3105-251		0,00	Wohngebäude Dornwegshöhstraße 31
IN-3105-51			Das Gebäude steht nach der vorübergehenden Nutzung als Asylbewerberunterkunft zum Verkauf / sozialer Wohnungsbau durch Dritte an. Eine Sanierung ist derzeit nicht realisierbar (rund 0,9 Mio. €). Eine endgültige Beschlussfassung liegt nicht vor. Mittel können daher keine eingeplant werden.
3105-257		0,00	Wohngebäude Ober-Ramstädter Str. 38
IN-ohne			Der Ansatz 2019 wurde gestrichen, da nach § 12 GemHVO keine Kostenschätzungen und Vergleichsberechnung mit Folgekosten vorliegen. Eine Vergabe an Dritte ist geplant aber noch nicht beschlossen.
3105-302		0,00	Lagergebäude für Vereine
IN-3105-62	2020	150.000,00	Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 13. September 2016 den Gemeindevorstand beauftragt, im Zuge der Ausarbeitung des neuen Konzeptes für den Bauhof in Nieder-Ramstadt die Bereitstellung von Lagerräumen für Mühltaler Vereine auf dem zukünftigen Bauhofgelände oder anderen Räumlichkeiten zu prüfen. Eine Planung / Kostenschätzung oder Beschlussfassung liegt noch nicht vor. Der Ansatz von 2019 wurde nach 2020 geschoben, da nach § 12 GemHVO keine Kostenschätzungen und Vergleichsberechnung mit Folgekosten vorliegen.

<u>Freibad Traisa</u>

3106-001		80.000,00	Freibad Traisa
IN-3106-02			57 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.
		73.000,00	Das Kinderplanschbecken ist defekt und muss saniert werden. Es soll ein Neubau an gleicher Stelle erfolgen. 73 T€ sind erste Planungskosten für das Kinderbecken. Die Maßnahme wurde 2017 noch nicht begonnen.
		7.000,00	Die Mittel sind für zwei neue Spielgeräte (Kleinkindrutsche und Balanciergerät je 3.500,00 €) angesetzt.
	2020	337.000,00	sind aufgrund der aktuellen Kostenschätzung in der günstigeren variante 410 T€ erforderlich. (2019 sind 73 T€ Planungskoten und 2020 weitere 337 T€ als Baukosten vorgesehen.
	2021	80.000,00	Die im Jahr 2010 eingebaute Elektrolyseanlage zur Herstellung von Flüssigchlor zur Beckendesinfektion ist nicht ausreichend dimensioniert. Die Anlage hat normalerweise eine Lebensdauer von 20 Jahren. Da diese seither an der Kapazitätsgrenze läuft, altert diese schneller.

Abfallwirtschaft

3201-001 IN-3201-01		50.000,00	Errichtung Wertstoffhof Die Errichtung des Wertstoffhofes wurde 2018 als neue Maßnahme „Wertstoffhof“ aufgenommen. Die Gemeindevertretung hat die Verlagerung des Wertstoffhofes von seinem bisherigen Standort auf das Gewerbegebiet Ruckelshausen beschlossen. Für den Grunderwerb wurde 2017 aus der Maßnahme Sanierung Bauhof bereits für rund 145 T€ das Grundstück gekauft. Die eingestellten 50 T€ beinhalten Planung, Erschließung, Zaunanlage, Erdarbeiten. Weitere Kosten sind derzeit noch nicht ermittelt. Der GAB enthält bisher nur die Kosten des Grunderwerbs und die o.g. Maßnahmen. 50 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.

Straßen, Wege, Plätze, Brücken

3202-010 IN-3202-31			Gemeindestraßen Eichelsweg Die Straße wurde 2017 kurzfristig mit dem „Patchverfahren“ saniert. Die weitere Planung ist abzuwarten Die Maßnahme zur grundhaften Sanierung wird geschoben.
32002-010 IN-3202-32			Zuckmayerstraße Es wurden verschiedene Reparaturen durchgeführt. Die Maßnahme zur grundhaften Sanierung wird geschoben (wiederkehrende Straßenbeiträge).
3202-010 IN-3202-35		188.000,00	Geländer Modaurandweg Das Geländer am Modaurandweg zwischen der Brücke Dornwegshöhstraße und der Brücke Kilianstraße soll auf rund 400 m einheitlich saniert werden. Es besteht teilweise erhebliche Unfallgefahr und der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht. 188 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.
3202-010 IN-3202-37		40.000,00	Straßenbau, Ausbau „Alte Dieburger Straße“
	2020	200.000,00	Die Planungs- und Baukosten inkl. Durchlassverlängerung und Erneuerung des Überlaufs der Pumpstation betragen insgesamt 240 T€. Vor der Planung sollte das Urteil über die Öffnung der Alten Dieburger Straße abgewartet werden. Das Verfahren ist noch beim Verwaltungsgericht anhängig. 40 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.
3202-010 IN-3202-38		20.000,00	Straßenbau, Dorfplatz Frankenhausen Im Rahmen der Dorferneuerung soll in der Zeilstraße ein Dorfplatz gestaltet werden. Die Maßnahme wird mit 50% der Netto Auszahlung gefördert. 20 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.
3202-010 IN-ohne			Straßenbau, Ausbau „Im Wiesengrund“ Die Gehwege im nördlichen Teil der Straße Im Wiesengrund sollen nach Einführung der Straßenbeiträge in einen zeitgemä-

ßen Zustand versetzt werden. Insbesondere die weitere bauliche Verdichtung erfordert entsprechende Gehwege. Ob vor Jahren bereits Erschließungsbeiträge gezahlt wurden, muss noch geklärt werden.
Da noch keine Planungen und Kostenschätzungen vorliegen wurde lediglich ein grob geschätzter GAB angesetzt.

Straßenbeleuchtung

3202-011	5.000,00	Straßenbeleuchtung
IN-3202-01	5.000,00	Diverse kleinere Maßnahmen, Unvorhergesehenes

Brücken

3202-014 IN-3202-18	0,00	Brückensanierung Brunnengässchen, Nieder-Beerbach Das Bauwerk ist schadhaft und derzeit für Pkw gesperrt. Da die Erschließung noch von der anderen Straßenseite gesichert ist, wird die Maßnahme weiterhin geschoben.
3202-014 IN-3202-24	120.000,00	Brücke Kilianstraße 100 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Auch dieses Bauwerk ist aufgrund entsprechender Schadensbilder und nicht mehr ausreichend nachweisbarer Standfestigkeit in der Nutzung eingeschränkt und muss saniert werden. Zunächst ist -ohne grundlegende Erkundung bzw. Planung- von einer Sanierung mit ggf. teilweisem Neubau ausgegangen worden. Eine statische Überrechnung der vorhandenen Konstruktion hat allerdings ergeben, dass die Konstruktion heutigen Anforderungen nur sehr bedingt entspricht, eine Achslastbeschränkung (9 t) musste bereits angeordnet werden. Daher ist inzwischen von einem Neubau oder einer tiefergehenden Ertüchtigung auszugehen. In diesem Fall könnte es aber zustandsabhängig sinnvoll sein, die angrenzenden Stützwände ebenfalls zu erneuern. In 2019 sollen mit den eingestellten Planungsmitteln entsprechende Erkundungen durchgeführt werden, um entscheiden zu können, welche Brücken- bzw. Stützwandteile ggf. weiterverwendet werden können oder zu ersetzen sind. Dann ist auch eine konkretere Aussage zu den tatsächlichen Kosten möglich, der aktuelle Gesamtausgabebedarf ist ein grober Schätzwert. Die Maßnahme ist auch im Zusammenhang mit einer ggf. notwendigen Sanierung des Auslasskanals für das RÜ 4 in der Ober-Ramstädter Straße / Kilianstraße zu sehen.
3202-014 IN-3202-025	100.000,00	Brücke unterer Schachenmühlenweg Auch diese Brücke ist schadhaft. Aufgrund einer eingebrochenen Stützmauer besteht Handlungsbedarf Der Ansatz ist für die Sanierung der Stützmauer und ggf. einer Ausweichroute vorgesehen. Der GAB ist geschätzt. 50 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant.

Parkeinrichtungen (Parkplätze)

3204-001 IN-3204-01	2020	50.000,00	Park und Ride Anlage, Bahnhof Nieder-Ramstadt In der Vergangenheit sollten Fahrradboxen angeschafft werden. Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel konnte die Maßnahme nicht durchgeführt werden. Der Ansatz ist vorgesehen, falls von der DADINA wieder eine Aktion „Fahrradboxen“ eingerichtet wird und entsprechende Zuschüsse gezahlt werden. Im Rahmen der Haushaltsberatung wäre politisch zu entscheiden ob dies, wie von der FDP vorgeschlagen, von Privaten angeboten werden soll.
3204-001 IN-3204-03	2020	21.000,00	Parkplatz Datterichplatz 20 T€ Reste aus 2017, erneut eingeplant. Die Gemeindevertretung hat am 8. Juni 2016 beschlossen für die Pflasterung des östlichen Teils des Datterichplatzes einen Zuschuss von 15 T€ zu zahlen. Zwischenzeitlich sind noch Mittel für Planungskosten und ein Bodengutachten in Höhen von derzeit 7 T€ notwendig. Der Gesamtausgabebedarf hatte sich entsprechend erhöht. Die Mittel waren ursprünglich für 2019 vorgesehen, wurden jedoch durch Beschluss des HuFa vom 9.10.2018 nach 2020 geschoben.

Öffentliches Grün / Landschaftsbau

3301-011 IN-3301-04		90.000,00	Baumaßnahmen Spielplätze 30 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Der laufende jährliche Ansatz für den Austausch von Spielgeräten wurde aufgrund des erhöhten Bedarfs auf 60 T€ angehoben. Nach Beschluss des HuFa vom 9. Januar 2018 wurden die Ansätze für 2018 und 2019 um jeweils 20 T€ auf 60 T€ erhöht. Dementsprechend wurden auch für 2019 der Ansatz von 60 T€ eingestellt und in den Folgejahren jeweils 30 T€. Von der Verwaltung wurde eine Aufstellung der auszutauschenden/zu erneuernden Spielgeräte erstellt. Da das Spielplatzkonzept noch nicht vorliegt soll das Ergebnis der Planung abgewartet werden. Die durch Spenden bzw. Zuschüsse finanzierten Maßnahmen sollen 2019 auf jeden Fall umgesetzt werden. Falls weitere Spenden / Zuschüsse eingehen, können zusätzliche Auszahlungen durch den angebrachten Deckungsvermerk realisiert werden.
3301-012 IN-3301-02		0,00	Naturparkmaßnahmen Beschaffungen von Bänken erfolgen seit 2018 im Ergebnishaushalt, da der Anschaffungswert unter 800.-- € netto liegt.

Öffentliche Gewässer

3302-001 IN-3302-01		15.000,00	Öffentliche Gewässer, Renaturierung Beerbach 15 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Im Rahmen des Bebauungsplans „Südlich der Rheinstraße II“ wurde im Umweltbericht die Ausgleichmaßnahme für den Beer-

			bach detailliert erläutert. Im Wesentlichen sind zwei Entwicklungsziele - Schutz und langfristiger Erhalt der Steilwandzonen als potenziell gut geeignete Bruthabitatstrukturen für den Eisvogel - und die Herstellung der Durchgängigkeit vorgesehen. Diese sollen mit Geländeankäufen der Uferstreifen und durch eine Absenkung der Oberwasserspiegellage mittels Sohlrampen erreicht werden. Die Mittel werden nach Baufortschritt erneut eingeplant (2018 und 2019).
3302-001		20.000,00	Öffentliche Gewässer, Löschteich Frankenhausen Die DIN fordert eine Einzäunung des Löschteichs zur Absicherung der Wasserfläche (siehe aktuelle Unfälle). Die Gemeinde ist hier in der Haftung.

<u>Bauhof</u>

3400-200 IN-3400-02		5.000,00	bewegliches Vermögen, Bauhof Der Ansatz ist für die laufende Ersatzbeschaffung verschiedener Geräte vorgesehen. Ein Teil der Beschaffungen erfolgt aufgrund der GwG Regelung im Ergebnishaushalt.
3400-400 IN-3400-04	2021	30.000,00	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen, PKWs Für den Bauhof muss der Fuhrpark regelmäßig ersetzt werden. 2021 ist der Ersatz eines Kleinlasters vorgesehen.
3400-500 IN-3400-05		9.000,00	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör, LKWs Für den Bauhof muss der Fuhrpark regelmäßig ersetzt werden. Folgende Beschaffungen sind vorgesehen. 2019: Anbaugeräte Grobholz Mulcher
	2020	256.000,00	6 T€ sind für einen „Pflasterputzer“ eingeplant. 100 T€ für ein Lkw, Ende 2019 ist der Laster 15 Jahre gelaufen. Es entstehen derzeit hohe Reparaturkosten (allein 2017 über 16 T€). 150 T€ für einen Unimog Der 12 Jahre alte Unimog hat bereits über 8.300 Betriebsstunden. Das entspricht vergleichsweise einem Verschleiß von ca. 415.000 km eines mit 50km/h gefahrenen PKW. Über 20 T€ Reparaturkosten sprechen zusätzlich für eine Ersatzbeschaffung.
	2021	30.000,00	ein Pritschenfahrzeug
3400-600 IN-3400-06	2020	8.000	Erwerb von Traktoren und Zubehör Ersatz für einen alten Kleintraktor-Streuer (Anbaugerät) aus den 90ern; sorgt für weniger und gezielteren Salzeinsatz.
3400-700 IN-3400-08		17.000,00	Erwerb von Anhängern Der alte Anhänger zum Transport des Friedhofsbaggers wurde ausgemustert. Andere vorhandene Anhänger sind für den Transport nicht geeignet. Auch der kleine Bagger und die Tandemwalze sollten mit solch einem Baumaschinen-Anhänger optimal und sicher transportiert werden. Gemäß Beschluss des HuFa vom 9.10.2018 werden die Mittel in Höhe von 95 T€ mit einem Sperrvermerk versehen, bis die Organisationsuntersuchung des Bauhofs abgeschlossen ist.

3400-750 IN-3400-07		95.000,00	Erwerb von selbstfahrenden Maschinen und Zubehör 80 T€ sind für den Ersatz des in die Jahre gekommenen Kramer-Radladers. Nach 17 Jahren und 8.000 Betriebsstunden hat er in den letzten 2 Jahren rund 20.000 € Reparaturen verursacht. 18 T€ sind für ein einachsiges Universalgerät mit Zubehör vorgesehen. Das bisherige Einachsgerät soll durch ein flexibleres Multigerät ersetzt werden (inkl. Mulcher, Balkenmäher, Schneeschieber). Gemäß Beschluss des HuFa vom 9.10.2018 werden die Mittel in Höhe von 95 T€ mit einem Sperrvermerk versehen, bis die Organisationsuntersuchung des Bauhofs abgeschlossen ist.

<u>Abwasser</u>

3700-010 IN-3700-01		1.000,00	bewegliches Vermögen Für unvorhergesehene Gerätschaften wird ein geringer Ansatz vorgesehen.
3710-410 IN-3710-02	2020	100.000,00	Abwasserentsorgung, Leitungsbau Kilianstraße Der Auslasskanal des RÜ 4 in der Ober-Ramstädter Straße / Kilianstraße ist schadhaft und nach der aktuellen Berechnung unterdimensioniert. Dies führte wiederholt zu erheblichen Rückstaus im Hauptkanal. Die Maßnahme soll in enger Abstimmung mit der Sanierung der Brücke in der Kilianstraße erfolgen, da der Auslass im Bereich der Brücke / Stützmauer verläuft. Der Gesamtausgabebedarf wird derzeit auf 650 T€ geschätzt. Die Maßnahme wurde nach 2020 geschoben.
3710-410 IN-3710-02			Abwasserentsorgung, Leitungsbau, Regenwasserkanal Nieder-Modauer Weg Im Nieder-Modauer Weg soll eine Regenwasserentlastung gebaut werden. Die Maßnahme ist jedoch noch nicht Planungsreif und es wird ein vorsichtiger GAB dargestellt.
3710-410 IN-3710-02	2020	30.000,00	Abwasserentsorgung, Leitungsbau, Kanal Mühlbergstraße Für die Planung und Kostenermittlung werden 2020 erste Mittel vorgesehen. Die Maßnahme wurde nach 2020 geschoben.
3710-410 IN-3710-03		690.000,00	Abwasserentsorgung, Kanalsanierung 690 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Aufgrund der im Rahmen der Eigenkontrollverordnung regelmäßig durchzuführenden Kanaluntersuchungen (10-Jahres Rhythmus) sind Kanalreparaturen (Aufwand) und Kanalsanierungen (Vermögen) erforderlich. Die Maßnahmen sind zwingend zu erledigen. Die Abgrenzung zwischen Reparatur und Sanierung eines Kanalschadens erfolgt über die Definition: „Sanierung liegt vor, wenn eine vollständige Haltung erneuert wird“. Die Ergebnisse der regelmäßigen Befahrungen sind schrittweise abzuarbeiten. Dazu wird in jedem Jahr eine erforderliche größere Summe eingestellt und umgesetzt. Im Zeitraum 2018 bis 2022 sind insgesamt 2,19 Mio. € vorgesehen. Weitere Mittel, für Maßnahmen die keine Investition darstellen, sind im Ergebnishaushalt eingeplant (200 T€).

3720-310 IN-3720-01		40.000,00	Abwasserentsorgung, Regeneinläufe 40 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Mit jeweils 20 T€ Aufwand für die Straßen „An der Zehntscheuer“ und „In der Hohl“ sind die Regeneinläufe zu sanieren, bzw. neu zu errichten.

<u>Wasserversorgung</u>

3800-200 IN-3800-02		5.000,00	bewegliches Vermögen, Wasserversorgung Der jährliche Ansatz ist für die laufende Ersatzbeschaffung verschiedener Geräte vorgesehen.
	2020	15.000,00	Schiebekamera zur Leitungskontrolle
3800-400 IN-3800-03		35.000,00	Wasserversorgung, Erwerb von Fahrzeugen 35 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Auch im Bereich der Wasserversorgung muss der Fuhrpark regelmäßig ersetzt werden. Folgende Beschaffung ist vorgesehen:
		35.000,00	Ersatz für den Kastenwagen Ford Connect, DA 7174, Das Altfahrzeug (Baujahr 2005) ist dann 14 Jahre alt, (Ktr 3800-30). Die Beschaffungen konnte 2018 noch nicht umgesetzt werden.
3810-110 IN-3810-04	2020 2021	10.000,00 115.000,00	Wasserversorgung Brunnen Nieder-Beerbach Der Brunnen 1 soll saniert / erneuert werden. Für die erforderlichen Planungen werden 2020 10 T€, in 2021 derzeit 115 T€ für Baukosten vorgesehen. Der geschätzte Ausgabebedarf liegt bei 125 T€. Die Maßnahme wurde nach 2020 geschoben.
3810-210 IN-3810-04	 2020	10.000,00 50.000,00	Quellleitung Bieberwoog Die Quellleitung „Bieberwoog“ in Frankenhausen ist schadhaft. Die Leitung muss saniert werden. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, ob die Quelle an das Netz im Ortsteil Nieder-Beerbach angeschlossen werden kann. Für die Planung / Machbarkeitsstudie sind 2019 10 T€ vorgesehen. 2020 werden geschätzte 50 T€ Baukosten geplant. Die Maßnahme wurde nach 2019 geschoben.
3820-010 IN-3820-01		40.000,00	Sanierung Hochbehälter 40 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. Für die Einzäunung des Hochbehälters „Kirchberg“ sind 15 T€ geplant. Das Bauwerk selbst soll saniert werden. Eine erste Teilsanierung erfolgte vor einigen Jahren. Für die Planung sind 2019 25 T€ berücksichtigt. Derzeit wird vorsichtig mit Sanierungskosten in Höhe von 180 T€ gerechnet. Die Maßnahme wurde nach 2019 geschoben.
3830-010 IN-3830-01		10.000,00	Pumpstation Alte Dieburger Straße 10 T€ Reste aus 2018, erneut eingeplant. 2019 sind 10 T€ für die Sanierungsplanung eingestellt. In Abhängigkeit des zu erwartenden Straßenausbaus werden dann die ermittelten Kosten eingeplant.
	2020	40.000,00	Es stehen kleinere Sanierungsmaßnahmen und das Herstellen einer neuen Entleerungsleitung an. Die bisherige Leitung läuft über ein privates Grundstück.

3835-010 IN-3835-03		30.000,00	Druckerhöhungsanlage Eiserne Hand In der Druckerhöhungsanlage "Zur Eisernen Hand" ist eine Verstärkung der Anlage und ein Austausch der alten Pumpen vorgesehen.
3850-110 IN-3850-02		150.000,00	Rohrnetz Ludwigstraße 2019 sind die Planungskosten für den Austausch
	2020	200.000,00	der Wasserleitung in der hinteren Ludwigstraße
	2021	350.000,00	zwischen der „Darmstädter Straße“ und „Am Roten Berg“ berücksichtigt. Nach einer ersten Kostenschätzung wird mit 700 T€ Gesamtausgabedarf gerechnet. Die Baukosten sind auf die zwei Folgejahre verteilt. Für die ca. 50 auszutauschenden Hausanschlüsse wird gleichzeitig mit Einzahlungen in Höhe von ca. 150 T€ gerechnet. Die Maßnahme wurde nach 2019 geschoben.

Ergebnisplanung
2018 - 2022

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2018 bis 2022

- Beträge in 1.000 Euro –
Stand: 26. Oktober 2018

a) Ergebnisplanung

1. Erträge

Nr. lt. Ergebnis-plan	Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-976	-963	-973	-982	-992
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.005	-4.959	-5.009	-5.059	-5.109
03	548-549	Kostenersatzleistungen	-158	-146	-147	-149	-150
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10	-11	-11	-11	-11
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-19.190	-18.726	-19.846	-20.714	-21.587
	5500	darin: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-10.850	-10.800	-11.718	-12.362	-13.042
	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-650	-685	-702	-716	-734
	5551	Grundsteuer A	-23	-23	-23	-23	-23
	5552	Grundsteuer B	-3.200	-3.200	-3.248	-3.297	-3.346
	5553	Gewerbesteuer	-4.300	-3.850	-3.985	-4.144	-4.268
	5559	andere Steuern	-167	-168	-170	-171	-173
	558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
	5582	darin: Erträge aus Kreisumlage					
		sonstige Erträge					
	559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-685	-685	-709	-723	-738
	5477	darin: Ausgleichleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	-685	-685	-709	-723	-738
		sonstige Erträge					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-2.345	-3.588	-3.651	-3.716	-3.782
	540101	darin: Schlüsselzuweisung	-2.026	-2.744	-2.799	-2.855	-2.912
	540102	Zuweisung Grunderwerbsteuer					
		sonstige Erträge	-319	-844	-852	-861	-870
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-464	-463	-470	-475	-480
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-520	-591	-597	-603	-609
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-29.353**	**-30.132**	**-31.412**	**-32.432**	**-33.458**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2018	*-29.353*	*-30.329*	*-31.355*	*-32.422*	

2. Aufwendungen

Nr. lt. Ergebnis-plan	Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.317	7.018	7.053	7.124	7.195
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	893	1.026	1.031	1.041	1.052
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486	5.649	5.705	5.763	5.820
14	66	Abschreibungen	2.081	2.084	2.120	2.150	2.160
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.128	2.505	2.518	2.530	2.543
	7112	darin: Kreisausgleichsstock					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.216	12.200	12.546	12.905	13.268
	7353	darin: Krankenhausumlage					
	73541	Kreisumlage	6.735	6.809	7.013	7.224	7.440
	73542	Schulumlage	3.520	3.557	3.664	3.774	3.887
	73543	LWV-Umlage					
	7380	Gewerbesteuerumlage	770	648	671	698	719
		sonstige Aufwendungen	1.191	1.186	1.198	1.210	1.222
17	72	Transferaufwendungen	1	1	1	1	1
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83	89	90	91	92
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**29.205**	**30.572**	**31.064**	**31.605**	**32.130**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2018	*29.205*	*29.884*	*30.841*	*31.462*	
20		**Verwaltungsergebnis**	**-148**	**440**	**-348**	**-827**	**-1.328**
21	56, 57	Finanzerträge	-114	-450	-100	-100	-100
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	412	385	407	428	436
	7710	darin: Zinsen für Kassenkredite	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**298**	**-65**	**307**	**328**	**336**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**150**	**375**	**-41**	**-499**	**-992**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2018	150	-105	-151	-584	
27	59	Außerordentliche Erträge	-22				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen					
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-22**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis**	**128**	**375**	**-41**	**-499**	**-992**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2018	128	-105	-151	*-584*	

Finanzplanung

2018 - 2022

b) Finanzplanung

Nr. lt. Finanz-plan	Konten	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
19		**Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.905**	**1.743**	**2.016**	**2.499**	**2.997**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	245	1.314	1.661	80	80
20A		davon: Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	22	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
		davon: Rückzahlung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**267**	**1.314**	**1.661**	**80**	**80**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-300	-368	-315	-135	-125
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.822	-3.673	-1.747	-1.045	-500
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.214	-1.537	-781	-100	-51
		davon: Auszahlungen für Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-20	0	0	0	0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13	-13	-14	-14	-15
		davon: Auszahlungen für Ausleihungen	0	0	0	0	0
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.349**	**-5.591**	**-2.857**	**-1.294**	**-691**
29		**Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungs-mittelbedarf (-) aus Investitionstätigkeit**	**-5.082**	**-4.277**	**-1.196**	**-1.214**	**-611**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	397	397	1.197	1.215	612
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-871	-877	-816	-796	-739
32A		davon: Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	-871	-877	-816	-796	-739
33		**Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungs-mittelbedarf (-) aus Finanzierungstätigkeit**	**-474**	**-480**	**381**	**419**	**-127**
34		**Geplante Veränderung des Zahlungsmittel-bestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	**-3.651**	**-3.013**	**1.201**	**1.704**	**2.259**
35		Nachrichtlich: Netto-Belastung ordentliche Tilgung von Krediten (Saldo der Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten)	-871	-877	-816	-796	-739
36		Nachrichtlich: Saldo Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungs-mittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Netto-Belastung für die ordentliche Tilgung von Krediten	1.034	867	1.200	1.703	2.258

Haushalts-
sicherungskonzept

2019

Nach § 92 Abs. 4 HGO hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
2. Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (gem. § 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht erforderlich, da die Gemeinde

- den Haushalt 2019 ausgleichen konnte, (Ausgleich des Fehlbedarfs durch Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses)
- Fehlbeträge aus Vorjahren nicht auszugleichen sind,
- und nach der Ergebnis- und Finanzplanung keine Fehlbeträge erwartet werden.

Verpflichtungs-
ermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	2019	2020	2021	2022
2016				
2017				
2018				
2019				
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: in der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	397	1.197	1.215	612

Übersicht
über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

(in 1.000 EUR)

Art	*Stand zu Beginn des Vorjahres* *2018*	*Stand zu Beginn des Haushalts-jahres* *2019*	*Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts-jahres* *2019*
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Schulden aus Krediten von:			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	*77*	*64*	*51*
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt [3)]	*12.961*	*12.103*	*11.637*
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe:	**13.038**	**12.167**	**11.688**
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	***0***	***0***	***0***
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe:	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten (Eigenbetrieb Gemeindewerke Mühltal)	*0*	*0*	*0*
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden [1)] Abwasserverband Modau	270	128	68
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen²			
9. Langfristige Mietverträge und Ver-pflichtungen aus ÖPP-Verträgen			
10. **Summe 5-9** (nachrichtlich)	**270**	**128**	**68**
11. **Gesamtsumme eigene Verbindlichkeiten und Sondervermögen** (nachrichtlich)	**13.308**	**12.295**	**11.756**
12. **Gesamtsumme eigene Verbindlichkeiten mit Liquiditätskrediten und Sondervermögen** (nachrichtlich)	**13.308**	**12.295**	**11.756**

Erläuterungen

1 Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

2 Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

3 Ab dem Haushaltsplan 2017 mit vollständigen Darlehen der Sonderinvestitionsprogramme

Schuldenübersicht

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (Schuldenübersicht)
-ohne Kassenkredite-

Stand: 08. Oktober 2018

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld: Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2018	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2019	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen: ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2019: Zinsen	Tilgung	Leistung
													1408-011 77 68 000	1408-011 42 06 120 42 07 120 42 07 992	
1. Schulden aus Krediten von															
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					**0,00**	**0,00**									
1.2 Kredite vom Land															
WI Bank (vorher: Laba Hessen-Thür.) Inv.fond. B	05/99	750 0003 986	153.387,56	05/99	46.016,24	38.346,86	Zuschuss Neubau ev. Kiga Traisa II		zinslos	--	5,00	12/ 2023		7.669,38	7.669,38
WI Bank (vorher: Laba Hessen-Thür.) Inv.fond. B	12/98	791 1412 042	102.258,38	12/98	30.677,50	25.564,58	Zuschuss Neubau ev. Kiga Traisa I		zinslos	--	5,00	12/ 2023		5.112,92	5.112,92
Summe Landesmittel (1.2):			**255.645,94**		**76.693,74**	**63.911,44**			0,000	(ungewichtet)			**0,00**	**12.782,30**	**12.782,30**
1.3. Gemeinden u. Gemeindeverbände					**0,00**	**0,00**									
1.4. Zwedckverbänden und dergl.					**0,00**	**0,00**									
1.5. Sonstiger öffentlicher Bereich					**0,00**	**0,00**									
1.6 Kreditmarktmittel															
Bayern LB Bayerische Landesbank	03/06	64 100 173	492.000,00	03/06	345.948,40	330.137,46	Investitionen 2005 Wasser	03/06	3,930	Ende 03/2034	2,00	03/ 2034	12.734,07	16.441,53	29.175,60
Bayern LB Bayerische Landesbank	03/06	264 100 173	770.000,00	03/06	541.423,32	516.678,54	Investitionen 2005 Abwasser	03/06	3,930	Ende 03/2034	2,00	03/ 2034	19.929,35	25.731,65	45.661,00
DKB Deutsche Kreditbank AG	03/14	6700 248 427	1.000.000,00	03/14	835.849,33	793.661,09	Investitionen 2013	03/2014	2,495	Ende 03/2034	3,77	03/ 2034	19.399,27	43.250,73	62.650,00
DKB Deutsche Kreditbank AG	11/14	6700 269 365	1.392.000,00	11/14	1.201.021,24	1.139.800,66	Investitionen 2014	09/2014	1,940	Ende 09/2034	4,10	09/ 2034	21.659,87	62.416,93	84.076,80
DG Hyp, Hamburg - Umschuldung von Helaba	12/07	322 456 490 0 802 932 024	398.953,39	11/87	56.495,74	32.360,77	Bau Bürgerhaus	11/2007	4,450	Ende 06/2020	1,00	06/ 2020	1.022,95	25.227,05	26.250,00
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	03/07	800 046 504	726.480,00	02/07	523.194,19	499.491,48	Investitionen 2006 Abwasser	03/2007	4,325	Ende 12/2033	2,00	12/ 2033	21.205,27	24.744,61	45.949,88
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	03/07	800 046 504	250.000,00	02/07	180.044,58	171.887,91	Investitionen 2006 Wasser	03/2007	4,325	Ende 12/2033	2,00	12/ 2033	7.297,29	8.515,19	15.812,48
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	12/07	800 051 518	718.000,00	12/07	530.492,41	506.947,85	Investitionen 2006 Abwasser	12/2007	4,680	Ende 09/2033	2,00	09/ 2033	23.296,47	24.665,93	47.962,40
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	12/07	800 051 518	360.000,00	12/07	265.985,05	254.179,99	Investitionen 2006 Wasser	12/2007	4,680	Ende 09/2033	2,00	09/ 2033	11.680,69	12.367,31	24.048,00

Seite 508 von 561

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2018	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2019	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2019 Zinsen	Tilgung	Leistung
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	10/13	800 076 241	511.700,91	10/93	99.336,24	73.400,10	Investitionen 1992 Abwasser	10/2013	2,250	Ende 09/2021	11,50	09/ 2021	1.428,75	26.524,65	27.953,40
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	10/13	800 076 241	408.880,12	10/93	79.375,93	58.651,36	Investitionen 1992 Wasser	10/2013	2,250	Ende 09/2021	11,50	09/ 2021	1.141,66	21.194,82	22.336,48
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	12/07	802 932 025	590.542,12	11/87	88.913,03	53.438,30	Investitionen 1987 Abwasser, Hauptsammler Frankenh.	12/2007	4,470	Ende 06/2020	2,11	06/ 2020	1.772,77	37.087,23	38.860,00
HypoVereinsbank	04/11	103 476 57	1.414.500,00	04/11	1.197.178,52	1.159.848,33	Umschuldung und Investitionen 2010 Abwasser	04/2011	3,910	Ende 03/2039	2,00	03/ 2039	44.785,60	38.811,36	83.596,96
HypoVereinsbank	04/11	103 476 57	575.500,00	04/11	487.081,21	471.893,15	Investitionen 2010 Bauhof	04/2011	3,910	Ende 03/2039	2,00	03/ 2039	18.221,38	15.790,66	34.012,04
HypoVereinsbank	04/11	103 476 57	1.213.000,00	04/11	1.026.636,53	994.624,12	Umschuldung und Investitionen 2010 Wasser	04/2011	3,910	Ende 03/2039	2,00	03/ 2039	38.405,75	33.282,57	71.688,32
HypoVereinsbank	12/12	152 604 39	1.116.000,00	12/12	984.881,63	956.432,17	Investitionen 2011 Abwasser	12/2012	2,750	Ende 09/2042	2,20	09/ 2042	26.002,08	29.239,92	55.242,00
HypoVereinsbank	12/12	152 604 39	230.680,00	12/12	203.577,40	197.696,80	Investitionen 2011 Bauhof	12/2012	2,750	Ende 09/2042	2,20	09/ 2042	5.374,69	6.043,99	11.418,68
HypoVereinsbank	12/12	152 604 39	1.060.000,00	12/12	935.461,04	908.439,14	Investitionen 2011 Wasser	12/2012	2,750	Ende 09/2042	2,20	09/ 2042	24.697,30	27.772,70	52.470,00
KFW Kreditanstalt für Wiederaufbau	01/04	507 050 1	330.000,00	08/04	136.607,59	117.186,58	Sanierung Eberstädter Str. 10-12 zinsverbilligt	02/2009	4,410	02/2019	4,00	02/ 2024	4.835,42	20.291,74	25.127,16
LB-BW Landesb. Baden-Württemberg	12/93	606 562 583	709.519,74	12/93	197.645,39	152.304,15	Investitionen 1993 Wasser	12/2008	4,080	Ende 03/2022	5,82	03/ 2022	5.497,66	47.219,66	52.717,32
LB-BW Landesb. Baden-Württemberg	12/93	606 562 591	1.168.966,63	12/93	325.630,80	250.929,06	Investitionen 1993 Abwasser	12/2008	4,080	Ende 03/2022	5,82	03/ 2022	9.057,68	77.796,52	86.854,20
WI Bank (vorher Helaba)	06/95	744 1650 038	453.004,61	06/95	353.343,69	348.813,65	Neubau Kirchstraße 56	03/1995	0,300	Ende 09/2095	1,00	09/ 2095	1.359,02	4.530,04	5.889,06
WI Bank (vorher Helaba)	06/95	744 1662 033	464.253,03	06/95	364.438,47	359.795,93	Sanierung Ludwigstraße 87	06/1995	0,300	Ende 03/2096	1,00	03/ 2096	1.392,76	4.642,54	6.035,30
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	12/05	131 401 000	851.300,98	11/92	108.298,72	49.346,32	Verschiedene Maßnahmen '91	12/2005	3,500	Ende 12/2019	4,55 (1)	12/ 2019	931,75	49.346,32	50.278,07
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	12/11	131 401 001	198.785,25	12/11	86.241,20	65.449,52	Umschuld. von LBW # 606 578 617 Maßnahmen 1996 + Neuaufnahme Haushalt 2011 -N-	12/2011	2,990	Ende 12/2021	8,65	12/ 2021	1.718,26	21.420,34	23.138,60
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	09/13	131 401 003	1.084.473,66	09/13	825.280,39	763.093,68	Umschuld. von Helaba #802 932 026 Maßnahmen 1992 + Neuaufnahme Haushalt 2012	09/2013	2,820	Ende 06/2029	5,00	06/ 2029	20.846,84	63.959,00	84.805,84
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	11/92	131 408 700	906.776,15	11/92	115.461,16	52.670,84	Investitionen 1991 Abwasser	12/2005	3,500	Ende 09/2019	5,66	09/ 2019	996,33	52.670,84	53.667,17

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld: Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2018	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2019	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen: ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2019: Zinsen	Tilgung	Leistung
Darlehen aus dem Abwassersofortprogramm 2006			Hinweis:		Bei dem Darlehen zahlt das Land 32,5% der Tilgung und 1% Zinsen (Zinsanteil nur bis 12/2019)										
WI Bank LTH Hessen	03/06	750 0032 456	80.520,00	03/06	38.897,30	33.118,03	Investition 2007, Abwasser Ausslasskanal RÜB Traisa, Seegraben Anteil Gemeinde: 54.351,00 €	03/06	3,870	12/2019	2,66	12/ 2026	1.196,13	5.924,51	7.120,64
Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009			Hinweis:		1) Bei den Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms 2009 besteht nur eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 1/6 des Darlehensbetrages. Zinsfrei bis Ende 2020.										
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0004 705 956 82	150.000,00	05/09	115.000,00	110.000,00	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Straßensanierung Hügelstraße Anteil Gemeinde: 25.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		5.000,00	5.000,00
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0015 705 956 69	47.551,00	05/09	36.455,79	34.870,76	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Feuerwehrhaus Nd.-R; Tore Anteil Gemeinde: 7.925,17 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		1.585,03	1.585,03
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0019 705 956 68	10.000,00	05/09	7.666,62	7.333,28	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Feuerwehrhaus Nd.-B; Tore Anteil Gemeinde: 1.667,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		333,34	333,34
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0025 705 956 66	300.000,00	05/09	230.000,00	220.000,00	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Bürgerhaus Traisa, Brandschutz Anteil Gemeinde: 50.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		10.000,00	10.000,00
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0034 705 956 64	490.000,00	05/09	375.666,69	359.333,36	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Bürgerhaus Traisa, Dach Anteil Gemeinde: 81.666,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		16.333,33	16.333,33
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 007 1254 705 914 92	77.090,00	05/09	61.672,04	59.102,38	Kofinanzierung Bundeszuschuss Konjunkturpaket II Gemeinschaftshaus Frankenhausen Anteil Gemeinde: 38.545,00 €	01/2011	3,445	01/2021	3,33	01/ 2031		2.569,66	2.569,66
Summe Kreditmarktmittel			**20.550.477,59**		**12.961.201,64**	**12.102.916,76**							**347.887,06**	**862.731,70**	**1.210.618,76**
Darin enthalten															
- Kreditmarktmittel			19.475.836,59		12.134.740,50	11.312.276,98							347.887,06	820.985,83	1.167.676,76
- Sonderinvestitionsprogramme			1.074.641,00		826.461,14	790.639,78							0,00	41.745,87	42.942,00
Zusammenstellung															
Summe 1.2 Landesmittel			255.645,94		76.693,74	63.911,44	durchschnittl. Zinssatz:		0,000				0,00	12.782,30	12.782,30
Summe 1.6 Kreditmarktmittel			20.550.477,59		12.961.201,64	12.102.916,76			3,322				347.887,06	862.731,70	1.210.618,76
Gesamtsumme			**20.806.123,53**		**13.037.895,38**	**12.166.828,20**			ungewichtet, ohne Sonderinvestit.prg.				**347.887,06**	**875.514,00**	**1.223.401,06**

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2018	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2019	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2019 Zinsen	Tilgung	Leistung
Nachrichtlich: Auf das Land entfallender Schulden- und Tilgungsanteil, bilanziell gedeckt durch entsprechende Forderungen ggü. dem Land.															
Darlehen aus dem Abwassersofortprogramm 2006			Hinweis:		Bei dem Darlehen zahlt das Land 32,5% der Tilgung und 1% Zinsen (Zinsanteil nur bis 12/2019)										
WI Bank LTH Hessen	03/06	750 0032 456	80.520,00	03/06	7.313,77	4.696,85	Ausslasskanal RÜB Traisa, Seegraben Anteil Gemeinde: 54.351,00 €	03/06	3,870	12/2019	2,66	12/ 2026		2.616,92	2.616,92
Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009			Hinweis:		1) Bei den Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms 2009 besteht nur eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 1/6 des Darlehensbetrages.										
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0004 705 956 82	150.000,00	05/09	95.833,31	91.666,64	Straßensanierung Hügelstraße Anteil Gemeinde: 25.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		4.166,67	4.166,67
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0015 705 956 69	47.551,00	05/09	30.379,81	29.058,95	Feuerwehrhaus Nd.-R; Tore Anteil Gemeinde: 7.925,17 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		1.320,86	1.320,86
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0019 705 956 68	10.000,00	05/09	6.388,87	6.111,09	Feuerwehrhaus Nd.-B; Tore Anteil Gemeinde: 1.667,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		277,78	277,78
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0025 705 956 66	300.000,00	05/09	191.666,69	183.333,36	Bürgerhaus Traisa, Brandschutz Anteil Gemeinde: 50.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		8.333,33	8.333,33
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0034 705 956 64	490.000,00	05/09	313.055,56	299.444,45	Bürgerhaus Traisa, Dach Anteil Gemeinde: 81.666,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		13.611,11	13.611,11
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 007 1254 705 914 92	77.090,00	05/09	30.836,02	29.551,19	Gemeinschaftshaus Frankenhausen Anteil Gemeinde: 38.545,00 €	01/2011	3,445	01/2021	3,33	01/ 2031		1.284,83	1.284,83
					675.474,03	**643.862,53**								**31.611,50**	**31.611,50**

Nachrichtlich: tatsächliche Restschulden / Tilgung der Gemeinde

Summe inkl. Sonderinvestitionsprogramme	13.037.895,38	12.166.828,20	347.887,06	875.514,00	1.223.401,06
Anteile Sonderinvestitionsprogramme	675.474,03	643.862,53	0,00	31.611,50	31.611,50
tatsächliche Restschulden / Tilgung der Gemeinde	**12.362.421,35**	**11.522.965,67**	**347.887,06**	**843.902,50**	**1.191.789,56**

Nachrichtlich: Nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung aus Vorjahren

Landesmittel:	0,00	
Kreditmarktmittel	0,00	0,00
Zwischensumme	*0,00*	
Schulden gesamt:	**20.806.123,53**	**12.166.828,20**

Nachrichtlich: Verteilung der Darlehensstände per 1.1.2019 auf die Geschäftsbereiche

	Darlehensschuld	Zinsen	Tilgung	Leistung
Kernverwaltung	4.524.059,42	73.166,14	343.688,35	416.854,49
Bauhof	669.589,95	23.596,07	21.834,65	45.430,72
ZS Kernverwaltung	*5.193.649,37*	*96.762,21*	*365.523,00*	*462.285,21*
Abwasser	4.102.954,70	149.670,43	343.197,22	492.867,65
Wasser	2.870.224,13	101.454,42	166.793,78	268.248,20
ZS Wasser / Kanal	*6.973.178,83*	*251.124,85*	*509.991,00*	*761.115,85*
Gesamt	12.166.828,20	347.887,06	875.514,00	1.223.401,06

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Ursprungs-schuld	aus	Darlehensschuld vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2018	Darlehensschuld vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2019	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2019 Zinsen	Tilgung	Leistung
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					**0,00**	**0,00**									
2.1 Leasing					0,00	0,00									
2.2 Restkaufpreise					0,00	0,00									
2.3 Sonstige					0,00	0,00									
Nachrichtlich															
3. Innere Darlehen					0,00	0,00									
3.1 aus Sonderrücklagen					0,00	0,00									
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					0,00	0,00									
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					**0,00**	**0,00**									
4.1. Aus Krediten					0,00	0,00									
4.2. Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0,00	0,00									
5. Anteilige Schulden im Rahmen vom Mitgliedschaften aus Zweckverbänden [1]					**270.429,00**	**128.273,50**									
5.1 Abwasserverband Modau					540.858,00	256.547,00									
Beteiligung in Prozent					50,00	50,00									
= anteilige Schulden					270.429,00	128.273,50									
6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen [2]					0,00	0,00									

Mit der Schließung des Eigenbetriebs zum 31.12.2015 in die Schuldenübersicht integriert.

[1] Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

[2] Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde am Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden des Unternehmens

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

(in 1.000 EUR)

(gemäß Muster 5 zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO)

Ziffer	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019
	1	2	3	4
1	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.038	4.887	4.512
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.918	6.940	6.940
1.3	Zweckgebundene Rücklagen			
1.4	Sonderrücklagen			
1.4.1	Stiftungskapital			
1.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
	Summe der Rücklagen	**11.956**	**11.827**	**11.452**
2	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	4.950	5.071	5.219
	(davon durch Mittel der Versorgungs-rücklage nach HVersRücklG gedeckt)	137	149	162
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	976	979	1.012
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	*)	*)	*)
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen			
	Summe der Rückstellungen	**5.926**	**6.050**	**6.231**

Hinweise:

- *Da bisher nur die geprüfte Eröffnungsbilanz und die geprüften Jahresabschlüsse 2008-2011 vorliegen,* sind die Zahlen mit Vorsicht zu betrachten.

*) Für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 sind keine Rückstellungen zu bilden.
Die Haushaltsjahre 2014-2017 sind noch nicht abgeschlossen. Die Bildung einer Rückstellung aufgrund der hohen Gewerbesteuererträge ist wahrscheinlich nicht erforderlich, da nach den vorläufigen Zahlen eine Überschreitung des Schwellenwertes von 20% Abweichung (zum Schnitt der 5 Vorjahre) nicht erreicht wird.

Übersicht über die Budgets

(nach § 4 Abs. 7 GemHVO)

Produktplan der Gemeinde Mühltal - Budgetbildung 2016 -

Stand: 27. März 2018

Bürgermeister/in Frau Dr. Mannes

- 0101 Behördenleitung (111.1)
- 0102 Controlling (111.15)
- 0103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (111.2)
- 0104 Arbeitsschutz (111.5)
- 0105 Wirtschaftsförderung (571)
- 0106 Förderung des Tourismus (575)

- 0501 **Gleichstellungsbeauftragte** (111.3)
- 0502 **Personalrat** (111.4)
- 0503 **Schwerbehindertenvertretung** (111.4)
- 0504 **Datenschutzbeauftragter** (111.4)

Budget 0

Fachbereich 1

1.1 Zenrale Dienste, Innere Verwaltung

- 1103 Gemeindeorgane (111.6)
- 1104 Organisation und Recht (111.7)
- 1105 Personalangelegenheiten (111.8)
- 1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften (111.9)
- 1107 Informations- und Kommunikationstechnik (111.10)

1.2 Kultur, Heimat und Sport

- 1201 Kultur- und Heimatpflege (281)
- 1202 Förderung des Sports (421)

Budget 1.1

1.4 Finanzen

- 1401 Finanzverwaltung (111.11)
- 1403 Submissionsstelle (111.16)
- 1404 Service für Gemeindewerke
- 1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald (555)

Budget 1.4

1.99 Allgemeine Finanzwirtschaft

- 1402 Steuerverwaltung (111.12)
- 1407 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen (611)
- 1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (612)
- 1409 Abwicklung der Vorjahre (613)

Budget 1.99

Fachbereich 2

2.1 Sicherheit und Ordnung

- 2101 Wahlen (121)
- 2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung (122.1)
- 2103 Personenstandswesen (122.2)
- 2104 Meldewesen (122.3)
- 2105 Ortsgericht, Schiedsamt (122.4)
- 2106 Brand- und Katastrophenschutz (126,128)
- 2107 Friedhofs- und Bestattungswesen (553)
- 2108 Öffentlicher Personen-Nahverkehr (547)

2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

- 2201 Soziale Angelegenheiten (311)
- 2202 Asylangelegenheiten (313)
- 2203 Seniorenangelegenheiten (315)
- 2204 Jugendarbeit (362)
- 2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtung. f. Kinder (365.1)
- 2206 Tageseinrichtung. f. Kinder (andere Träger) (365.2)

Budget 2

Fachbereich 3

3.1 Planung, Entwicklung und Bau

- 3101 Sportstätten (424.2)
- 3102 Städtebauliche Planung (511)
- 3103 Bauverwaltung (521)
- 3104 Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21 (111.14)
- 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement (111.13)
- 3106 Freibad (424.1)

3.2 Infrastruktur

- 3201 Abfallwirtschaft (537)
- 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze (541)
- 3203 Straßenreinigung (545)
- 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze) (546)
- 3400 Technische Dienste (Bauhof)
- 3700 Abwasser
- 3800 Wasserversorgung

3.3 Landschaftspflege

- 3301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau (551)
- 3302 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen (552)
- 3303 Umweltschutz (561)

Budget 3

	Derzeit (alt)
6	**= Budgets** (= Teilhaushalte)
8	= Steuerungsrelevante Produkte
55	= Produkte
311	= Kostenstellen
425	= Kostenträger
( )	= Statistische Zuordnung

Budgetübersicht

gem. § 4 Abs. 7 GemHVO

Stand:
27. Oktober 2018

Budget	Budget (Teil-haushalt)	Budget-verantwortlicher	Produktgruppen	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Behörden-leitung	0	W. Muth	Verwaltungssteuerung und Service	0101	Behördenleitung	Hr. Muth
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0102	Controlling	Hr. Th. Göbel
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Baer
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0104	Arbeitsschutz	Fr. Rauchmann
	0		Wirtschaftsförderung	0105	Wirtschaftsförderung	Hr. Hornung
	0		Tourismus	0106	Förderung des Tourismus	Hr. Hornung
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0501	Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Waetcke
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0502	Personalrat	Frau Thienel
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0503	Schwerbehindertenvertretung	Hr. Partschefeld
			Verwaltungssteuerung und Service	0504	Datenschutzbeauftragter	Fr. Landzettel
Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport	1.1	Frau Bonn	Verwaltungssteuerung und Service	1103	Gemeindeorgane	Fr. Hummel
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1104	Organisation und Recht	Fr. Waetcke
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1105	Personalangelegenheiten	Fr. Bonn
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1106	Zentraler Service, Mitgliedschaften	Fr. Bonn
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1107	Informations- und Kommunikationstechnik	Hr. Butina
	1.1		Büchereien Heimat- und sonstige Kulturpflege Förderung v. Religionsgemeinsch.	1201	Kultur- und Heimatpflege	Fr. Bonn
	1.1		Förderung des Sports	1202	Förderung des Sports	Fr. Bonn
Finanzen	1.4	Herr Th. Göbel	Verwaltungssteuerung und Service	1401	Finanzverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.4		Verwaltungssteuerung und Service	1403	Submissionsstelle	Hr. Th. Göbel
	1.4		Verwaltungssteuerung und Service	1404	Service für Gemeindewerke	Hr. Th. Göbel
	1.4		Land- und Forstwirtschaft	1406	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Hr. Th. Göbel
Allg. Finanz-wirtschaft	1.99	Herr Th. Göbel	Verwaltungssteuerung und Service	1402	Steuerverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.99		Steuern, allgem. Zuweisungen,	1407	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	Hr. Th. Göbel
	1.99		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1408	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Hr. Th. Göbel
	1.99		Abwicklung der Vorjahre	1409	Abwicklung der Vorjahre	Hr. Th. Göbel

Budget	Budget (Teil-haushalt)	Budget-verantwortlicher	Produktgruppen	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Sicherheit und Ordnung, Soziales	2.1	Frau Waetcke	Statistik und Wahlen	2101	Wahlen	Fr. Waetcke
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Fr. Waetcke
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2103	Personenstandswesen	Hr. Wedel
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2104	Meldewesen	Fr. Waetcke
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2105	Ortsgericht, Schiedsamt	Hr. Wedel
	2.1		Brandschutz, Katastrophenschutz	2106	Brand- und Katastrophenschutz	Fr. Waetcke
	2.1		Friedhofs- und Bestattungswesen	2107	Friedhofs- und Bestattungswesen	Hr. Wedel
	2.1		ÖPNV	2108	Öffentlicher Personen Nahverkehr	Fr. Waetcke
	2.2	Frau Grau-Heimann	Grundversorgung und Hilfen	2201	Soziale Angelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Hilfe für Asylbewerber	2202	Asylangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Soziale Einrichtungen	2203	Seniorenangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Jugendarbeit	2204	Jugendarbeit	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Tageseinrichtungen für Kinder	2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Tageseinrichtungen für Kinder	2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	Fr. Grau-Heimann
Bauen, Umwelt und Verkehr	3.1	Herr J. Göbel	Sportstätten und Bäder	3101	Sportstätten	Hr. D. Müller
	3.1		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	3102	Städtebauliche Planung	Fr. Haeseler
	3.1		Bau- und Grundstücksordnung	3103	Bauverwaltung	Hr. J. Göbel
	3.1		Verwaltungssteuerung und Service	3104	Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21	Fr. Reimers
	3.1		Verwaltungssteuerung und Service	3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Hr. D. Müller
	3.1		Sportstätten und Bäder	3106	Freibad	Hr. D. Müller
	3.2		Abfallwirtschaft	3201	Abfallwirtschaft	Fr. Reimers
	3.2		Gemeindestraßen	3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	Hr. J. Göbel
	3.2		Straßenreinigung	3203	Straßenreinigung	Hr. J. Göbel
	3.2		Parkeinrichtungen	3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)	Hr. J. Göbel
	3.2		Abwasserbeseitigung	3700	Abwasser	Hr. Wollenschläger
	3.2		Wasserversorgung	3800	Wasserversorgung	Hr. Wiegand
	3.3		Öffentliches Grün / Landschaftsbau	3301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Hr. J. Göbel
	3.3		Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	3302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Fr. Reimers
	3.3		Umweltschutzmaßnahmen	3303	Umweltschutz	Fr. Reimers
	3.4		Verwaltungssteuerung und Service	3400	Bauhof	Hr. Schimko

Sächliche und personelle Aufwendungen für die Fraktionen der Gemeindevertretung

Nach § 36 a Abs. 3 und 4 der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den Beschlüssen der Gemeinde-vertretung vom 29. Mai 1979 und 19.10.1993 (Entschädigungssatzung) werden den Gemeindevertreterfraktionen Haushaltsmittel zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung wie folgt gewährt.

Die Fraktionen haben nach dem Erlass des Hess. Ministeriums des Inneren und für Europaangelegenheiten vom 20.12.1993 (St.Anz. 2/94) in einem Verwendungsnachweis die wesentlichen Ausgabearten summarisch dar-zustellen. Er ist vom jeweiligen Fraktionsvorsitzenden mit der Versicherung zu unterzeichnen, dass die Haushaltsmittel bestimmungsgemäß verwendet worden sind. Der Verwendungsnachweis ist dem zuständigen Rechnungsprüfungsamt innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres zuzuleiten.

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz (EUR)		vorl. Ergebnis der Jahres-rechnung (EUR)	Erläuterungen
	2019	2018	2017	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	**8.838,00**	**9.024,00**	**9.024,00**	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 306 EUR)	2.142,00	2.142,00	2.142,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied jährlich 186 EUR)	6.696,00	6.882,00	6.882,00	
2. Aufteilung der Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen:				
2.1. für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	1.236,00	1.236,00	1.236,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	309,00	309,00	309,00	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	927,00	927,00	927,00	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.2. für die Fraktion CDU insgesamt	2.166,00	2.166,00	2.166,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	541,50	541,50	541,50	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	1.624,50	1.624,50	1.624,50	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.3 für die Fraktion Die Linke insgesamt	678,00	678,00	678,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	169,50	169,50	169,50	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	508,50	508,50	508,50	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.4 für die Fraktion Die Mühltaler insgesamt	1.050,00	1.050,00	1.050,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	262,50	262,50	262,50	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	787,50	787,50	787,50	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.5 für die Fraktion FDP insgesamt	1.050,00	1.050,00	1.050,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	262,50	262,50	262,50	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	787,50	787,50	787,50	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.6 für die Fraktion Fuchs insgesamt	1.236,00	1.236,00	1.236,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	309,00	309,00	309,00	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	927,00	927,00	927,00	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.7 für die Fraktion SPD insgesamt	1.422,00	1.608,00	1.608,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	355,50	402,00	402,00	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	1.066,50	1.206,00	1.206,00	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3

Art	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2019	2018	2017	
1	2	3	4	5
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen 1)				
3.1. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	1.087,50	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	200,00	
3.2. Für die Fraktion CDU				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.631,25	1.631,25	1.631,25	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	200,00	
3.3 Für die Fraktion Die Linke				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	1.087,50	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	200,00	
3.4 Für die Fraktion Die Mühltaler				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	1.087,50	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	200,00	
3.5 Für die Fraktion FDP				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	1.087,50	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	200,00	
3.6 Für die Fraktion Fuchs				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	1.087,50	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	200,00	
3.7 Für die Fraktion SPD				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.631,25	1.631,25	1.631,25	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	200,00	
Summen:	**10.100,00**	**10.100,00**	**10.100,00**	

Hinweis:
Die Fraktionen wurden alphabetisch dargestellt.

Erläuterungen:
1 Die Aufstellung ist für jede Fraktion vorzunehmen, die Einzelpositionen sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
2 Die Gesamtkosten werden nach der in Anspruch genommenen Raumfläche aufgteilt.
3 Die Mittel wurden pauschal aufgeteilt:
25 % Personalkosten
75 % Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit
0 % Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit

Jahresabschluss der Gemeinde Mühltal

Der letzte geprüfte Jahresabschluss 2011 wurde der Gemeindevertretung gesondert vorgelegt.

Ein neuerer Abschluss liegt noch nicht vor.

Der Jahresabschluss 2014 befindet sich derzeit in der Aufstellung.

Waldwirtschaftsplan 2019
der
Gemeinde Mühltal

Der Waldwirtschaftsplan wurde bereits beschlossen.
Dieser wird nachrichtlich hier eingefügt.

Erträge und Aufwendungen zum Waldwirtschaftsplan 2019

Kostenstelle 1406-001, forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Sachkonto	Bezeichnung		Zweck
1. Erträge			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
50 05 000	Umsatzerl. aus der sonstigen Nutzung von Vermögen / Eintritt / Pacht	**-10.500,00**	
	- Pacht	-10.500,00	Pacht Steinbruch
50 60 000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	**-67.400,00**	
	- Umsatzerlöse aus Handelswaren	-63.900,00	
	- Nebennutzungen	-3.500,00	
	Summe Erträge	**-77.900,00**	
2. Aufwendungen			
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	***62.450,00***	
60 10 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verwalt. u. ähnl. Einr.	250,00	
60 20 000	Hilfsstoffe, Lebensmittel	350,00	
60 65 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	450,00	
60 70 000	Dienstkleidung Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		
61 01 000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	*54.700,00*	
	- Beförsterungskosten	17.500,00	
	- Holzarbeiten sonstiges	1.800,00	
	- Holzarbeiten Rücken	14.400,00	
	- Holzarbeiten Lohn	17.000,00	
	- Forstkulturen incl. Unternehmer	300,00	Material 200,00 € Untern. 100,00 €
	- Erholungseinrichtungen	350,00	
	- Zertifizierung FSC	3.200,00	
	- Waldschutz	150,00	
61 65 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	1.400,00	
67 71 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		
69 09 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	200,00	Waldbrandversicherung
69 10 000	Beiträge für Wirtschaftsverbände & Berufsvertr, sonst. Vereine	100,00	Forstverein, Forstbetriebsgemeinschaft, Schutzgemeinschaft dt. Wald
71 28 000	Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.000,00	
	Personalaufwendungen	***5.700,00***	
62 01 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.500,00	
64 01 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	500,00	
64 20 000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicher.	3.500,00	Berufsgenossenschaft
64 51 000	Aufw. an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	200,00	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	***500,00***	
70 20 000	Grundsteuer	500,00	
	Summe	**68.650,00**	
	Ordentliches Ergebnis	**-9.250,00**	

Hessen Forst
Forstamt Darmstadt
Ohlystraße 75
64285 Darmstadt

Müller, FD

HessenForst

Wirtschaftsplan Haushalt WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**

Teilergebnis Ertrag	**77.922**
Teilergebnis Aufwand	**68.635**
Überschuss	**9.287**
Teilergebnis IBLV Ertrag	**0**
Teilergebnis IBLV Aufwand	**0**
Überschuss IBLV	**0**
Überschuss Gesamt	**9.287**

Kontengruppe	**Konto**		Ergebnis
Aufwand	6010100	Büromat. & Drucksachen	238,00
	6020000	Hilfsstoffe	357,00
	6065000	Mat. Straßen & Wege	476,00
	6165000	Inst. Sachanlagen Gemeingebrauch	1.428,00
	6201000	Grundentgelt AN	1.500,00
	6401000	AG Anteil Sozialvers.	500,00
	6420000	Berufsgenossenschaft/ Unfallvers.	3.500,00
	6451000	Versorgungskasse Tarifbeschäftigte	200,00
	6909000	Versicherungsbeiträge	200,00
	6910000	Beitr. Wirtschaftverb./Berufsvertr.	100,00
	7020000	Grundsteuer	476,00
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.000,00
	61010000	weitere Fremdleistungen	2.391,90
	61010001	Pflanzen	209,72
	61010002	Holzernte	31.352,46
	61010004	Beförsterung	17.493,00
	6101000_	FSC Zertifizierung	3.213,00
Erträge	5005000	Privatrechtl. Leistungsentgelte	10.500,00
	5060000	Umsatzerl. Handelswaren	67.422,28

Wirtschaftsplan Kostenrechnung

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	**294,3 [ha]**

	Erlös		Kosten		Ergebnis
Je Hektar Wald im regelmäßigen Betrieb (WirB)	265		233		32

Leistung		Erlöse	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
000000	Gemeinkosten			32.777		-32.777
011100	Verjüngung			317		-317
011300	LTG/JB-Pflege/Astung			1.785		-1.785
011700	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	63.922		31.352		32.570
011800	Schutz gegen Wildschäden			143		-143
012100	Nebennutzungen	3.500				3.500
013300	Flächenverpachtung und Vermietung	10.500				10.500
013600	Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen			1.428		-1.428
031100	Erholungseinrichtungen			357		-357
060100	Wegeunterhaltung			476		-476
Gesamtergebnis		**77.922**		**68.635**		**9.287**

Wirtschaftsplan Forstbetrieb WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	**294,3 [ha]**

Holzernte	Einschlag (Efm)	1.942
	davon FE /X-Holz (Efm)	308
	verkauffähiges Holz (Efm)	1.634
	Einschlag je Hektar (Efm)	6,6
	Erlöse (EUR)	63.922
	Kosten (EUR)	31.352
	Deckungsbeitrag (EUR)	32.570
	Erlöse (EUR/Efm)	39
	Kosten (EUR/Efm)	19
	Deckungsbeitrag (EUR/Efm)	20
	Erlöse (EUR/ha)	217
	Kosten (EUR/ha)	107
	Deckungsbeitrag (EUR/ha)	111
Biologische Produktion	Erlöse Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	
	Kosten Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	2.245
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	-2.245
	Erlöse/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	
	Kosten/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	8
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	-8

Wirtschaftsplan Löhne

WiPluS

Anzahl Waldarbeiter	**0,0**
Lohnsumme	**0**
Produktive Arbeitsstunden	**0**
Kosten/produktive Stunde	**KEIN WERT**
Summe geplant	**2.200**
nicht geplante Lohnsumme	**-2.200**
nicht geplante Stunden	**KEIN WERT**

		Löhne	Stunden
Gemeinkosten	AG Anteil Sozialvers.	500	KEIN WERT
	Grundentgelt AN	1.500	KEIN WERT
	Versorgungskasse Tarifbeschäftigte	200	KEIN WERT
Gesamtergebnis		**2.200**	**KEIN WERT**

Liste nach Planobjekten

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**

Planobjekt	**Leistung**	**Teilleistung**	**Ausführende**	**Bemerkung**	**ME, MAT, BA, HA**	**In Abteilungen**	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
Default - ganzer Betrieb	Erholungseinrichtungen	Nicht zugeordnet	Unternehmer	Bänke, Papierkörbe	#	#	0,00	328,60	0,000		357,00	-357,00
	Flächenverpachtung und Vermietung	Nicht zugeordnet	-	Pacht Steinbruch	#	#	0,00	328,60	0,000	10.500,00		10.500,00
	Gemeinkosten	Nicht zugeordnet	-	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeldbereich	#	#	0,00	328,60	0,000		500,00	-500,00
				Aufw. Büro, Drucker u.ä.	#	#	0,00	328,60	0,000		238,00	-238,00
				Aufw. zur Versorgungskasse	#	#	0,00	328,60	0,000		200,00	-200,00
				BG	#	#	0,00	328,60	0,000		3.500,00	-3.500,00
				Beförsterungskosten	#	#	0,00	328,60	0,000		17.493,00	-17.493,00
				FSC, Gruppenleitg./Audit	#	#	0,00	328,60	0,000		3.213,00	-3.213,00
				Grundsteuer	#	#	0,00	328,60	0,000		476,00	-476,00
				SDW-Beitrag	#	#	0,00	328,60	0,000		100,00	-100,00
				Waldbrandvers.FBG,Forstverein	#	#	0,00	328,60	0,000		200,00	-200,00
				Werkzeug, Farbe	#	#	0,00	328,60	0,000		357,00	-357,00
				Zuschüsse	#	#	0,00	328,60	0,000		5.000,00	-5.000,00
			Eigene Waldarbeiter	Entg.f.geleistete Arbeitszeit(einschl.Zulagen)	#	#	0,00	328,60	0,000		1.500,00	-1.500,00
	LTG/JB-Pflege/Astung	Läuterung /Jungbestandspflege	Unternehmer	Jungbestandspflege	Stück Läuterung manuell	#	0,01	328,60	2,500		1.785,00	-1.785,00
	Nebennutzungen	Nebennutzungen	-	Einnahmen aus Brennholzverkauf	#	#	0,00	328,60	0,000	3.500,00		3.500,00
	Schutz gegen Wildschäden	Gatter/Einzelsch. Kontr./ Rep.	Unternehmer	Einzelschutzkontrolle/Abbau	Stück Gatterkontrolle	#	1,22	328,60	400,000		142,80	-142,80
	Verjüngung	Ergänzung	Unternehmer	#	Stück Abies alba	#	0,61	328,60	200,000		316,82	-316,82
	Verkehrssicherung/ Bewirt.Betriebsflächen	Nicht zugeordnet	-	VKS u. Lohn Wegebau	#	#	0,00	328,60	0,000		1.428,00	-1.428,00
	Wegeunterhaltung	Nicht zugeordnet	-	Material f. Wegebau, Parkplätze	#	#	0,00	328,60	0,000		476,00	-476,00
Holzernte - Pflegenutzung Abt.103-2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Pflegenutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 103	129,17	1,20	155,000	0,00	2.320,50	-2.320,50
Holzernte -Pflegetnutzung Abt.28-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Pflegenutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 28	56,67	3,00	170,000	9.241,81	2.998,81	6.243,00
					EFm Douglasie	ABT: 28	8,33	3,00	25,000	3.175,55	428,40	2.747,15
Holzernte Hauptnutzung Abt.25-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Hauptnutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 25	54,49	4,40	239,760	13.089,69	3.566,41	9.523,28
Holzernte-Hauptnutzung Abt. 2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Hauptnutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 2	102,70	3,70	380,000	18.357,11	6.854,43	11.502,68
Holzernte-Hauptnutzung Abt.213B1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Hauptnutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 213	45,86	6,10	279,720	10.560,18	4.279,70	6.280,48
					EFm Lärche	ABT: 213	2,95	6,10	18,000	1.281,83	267,75	1.014,08
Holzernte-Pflegenutzung Abt.214-2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Pflegenutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 214	70,00	3,00	210,000	0,00	3.212,99	-3.212,99
Holzernte-Pflegenutzung Abt.29-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Pflegenutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 29	66,62	2,10	139,900	6.638,88	2.354,05	4.284,83
					EFm Douglasie	ABT: 29	11,90	2,10	25,000	1.577,23	428,40	1.148,83
Holzernte-Pflegenutzung Abt.6-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Pflegenutzung-Planmäßig	Unternehmer	#	EFm Buche	ABT: 6	63,83	4,70	300,000	0,00	4.641,02	-4.641,02
Gesamtergebnis										**77.922,28**	**68.635,08**	**9.287,20**

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**

Teilleistung	Planobjekt	Leistung	Ausführende	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
Ergänzung	Default - ganzer Betrieb	Verjüngung	Unternehmer	#	Stück Abies alba	0,61	328,60	200		316,82	-316,82
	Ergebnis									**316,82**	**-316,82**
Gatter/Einzelsch. Kontr./ Rep.	Default - ganzer Betrieb	Schutz gegen Wildschäden	Unternehmer	Einzelschutzkontrolle/Abbau	Stück Gatterkontrolle	1,22	328,60	400		142,80	-142,80
	Ergebnis									**142,80**	**-142,80**
Hauptnutzung-Planmäßig	Holzernte Hauptnutzung Abt.25-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	54,49	4,40	240	13.089,69	3.566,41	9.523,28
	Holzernte-Hauptnutzung Abt. 2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	102,70	3,70	380	18.357,11	6.854,43	11.502,68
	Holzernte-Hauptnutzung Abt.213B1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	45,86	6,10	280	10.560,18	4.279,70	6.280,48
					EFm Lärche	2,95	6,10	18	1.281,83	267,75	1.014,08
	Ergebnis								**43.288,81**	**14.968,29**	**28.320,52**
Läuterung /Jungbestandspflege	Default - ganzer Betrieb	LTG/JB-Pflege/Astung	Unternehmer	Jungbestandspflege	Stück Läuterung manuell	0,01	328,60	3		1.785,00	-1.785,00
	Ergebnis									**1.785,00**	**-1.785,00**
Nebennutzungen	Default - ganzer Betrieb	Nebennutzungen	-	Einnahmen aus Brennholzverkauf	#	0,00	328,60	0	3.500,00		3.500,00
	Ergebnis								**3.500,00**		**3.500,00**
Pflegenutzung-Planmäßig	Holzernte - Pflegenutzung Abt.103-2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	129,17	1,20	155	0,00	2.320,50	-2.320,50
	Holzernte - Pflegetnutzung Abt.28-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	56,67	3,00	170	9.241,81	2.998,81	6.243,00
					EFm Douglasie	8,33	3,00	25	3.175,55	428,40	2.747,15
	Holzernte-Pflegenutzung Abt.214-2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	70,00	3,00	210	0,00	3.212,99	-3.212,99
	Holzernte-Pflegenutzung Abt.29-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	66,62	2,10	140	6.638,88	2.354,05	4.284,83
					EFm Douglasie	11,90	2,10	25	1.577,23	428,40	1.148,83
	Holzernte-Pflegenutzung Abt.6-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	#	EFm Buche	63,83	4,70	300	0,00	4.641,02	-4.641,02
	Ergebnis								**20.633,47**	**16.384,17**	**4.249,30**
Nicht zugeordnet	Default - ganzer Betrieb	Erholungseinrichtungen	Unternehmer	Bänke, Papierkörbe	#	0,00	328,60	0		357,00	-357,00
		Flächenverpachtung und Vermietung	-	Pacht Steinbruch	#	0,00	328,60	0	10.500,00		10.500,00
		Gemeinkosten	-	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeldbereich	#	0,00	328,60	0		500,00	-500,00
				Aufw. Büro, Drucker u.ä.	#	0,00	328,60	0		238,00	-238,00
				Aufw. zur Versorgungskasse	#	0,00	328,60	0		200,00	-200,00
				BG	#	0,00	328,60	0		3.500,00	-3.500,00
				Beförsterungskosten	#	0,00	328,60	0		17.493,00	-17.493,00
				FSC, Gruppenleitg./Audit	#	0,00	328,60	0		3.213,00	-3.213,00
				Grundsteuer	#	0,00	328,60	0		476,00	-476,00
				SDW-Beitrag	#	0,00	328,60	0		100,00	-100,00
				Waldbrandvers.FBG,Forstverein	#	0,00	328,60	0		200,00	-200,00

Teilleistung	Planobjekt	Leistung	Ausführende	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
				Werkzeug, Farbe	#	0,00	328,60	0		357,00	-357,00
				Zuschüsse	#	0,00	328,60	0		5.000,00	-5.000,00
			Eigene Waldarbeiter	Entg.f.geleistete Arbeitszeit(einschl.Zulagen)	#	0,00	328,60	0		1.500,00	-1.500,00
		Verkehrssicherung/ Bewirt.Betriebsflächen	-	VKS u. Lohn Wegebau	#	0,00	328,60	0		1.428,00	-1.428,00
		Wegeunterhaltung	-	Material f. Wegebau, Parkplätze	#	0,00	328,60	0		476,00	-476,00
	Ergebnis								**10.500,00**	**35.038,00**	**-24.538,00**
Gesamtergebnis									**77.922,28**	**68.635,08**	**9.287,20**

Hauungsplan nach Planobjekten

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**
Besteuerung	**euerung**

Planobjekt	**Aufarbeitungsverf.**	**Ausführende**	**Kostenstufe**	**Teilleistung**	**Holzart**	**Sortiment**	**Kunde**	EFm	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Fläche des PO [ha]
Holzernte - Pflegenutzung Abt.103-2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	niedrig	Pflegenutzung-Planmäßig	BU	PH	Nicht zugeordnet	130	0,00	2.320,50	-2.320,50	1,20
						FE	Nicht zugeordnet	25	0,00	0,00	0,00	1,20
Holzernte - Pflegetnutzung Abt.28-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	mittel	Pflegenutzung-Planmäßig	BU	W	Nicht zugeordnet	20	3.165,08	428,41	2.736,67	3,00
						SB+	Nicht zugeordnet	40	3.797,94	856,79	2.941,15	3,00
						SB-	Nicht zugeordnet	30	2.278,79	642,60	1.636,19	3,00
						PH	Nicht zugeordnet	50	0,00	1.071,01	-1.071,01	3,00
						FE	Nicht zugeordnet	30	0,00	0,00	0,00	3,00
					DGL	W	Nicht zugeordnet	10	2.162,75	214,20	1.948,55	3,00
						SB+	Nicht zugeordnet	10	1.012,80	214,20	798,60	3,00
						FE	Nicht zugeordnet	5	0,00	0,00	0,00	3,00
Holzernte Hauptnutzung Abt.25-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	niedrig	Hauptnutzung-Planmäßig	BU	W	Nicht zugeordnet	30	4.742,37	534,92	4.207,45	4,40
						SB+	Nicht zugeordnet	40	3.794,28	713,30	3.080,98	4,40
						SB-	Nicht zugeordnet	60	4.553,04	1.069,93	3.483,11	4,40
						PH	Nicht zugeordnet	70	0,00	1.248,26	-1.248,26	4,40
						FE	Nicht zugeordnet	40	0,00	0,00	0,00	4,40
Holzernte-Hauptnutzung Abt. 2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	mittel	Hauptnutzung-Planmäßig	BU	W	Nicht zugeordnet	20	3.164,91	428,39	2.736,52	3,70
						SB+	Nicht zugeordnet	80	7.596,14	1.713,63	5.882,51	3,70
						SB-	Nicht zugeordnet	100	7.596,06	2.142,01	5.454,05	3,70
						PH	Nicht zugeordnet	120	0,00	2.570,40	-2.570,40	3,70
						FE	Nicht zugeordnet	60	0,00	0,00	0,00	3,70
Holzernte-Hauptnutzung Abt.213B1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	niedrig	Hauptnutzung-Planmäßig	BU	W	Nicht zugeordnet	20	3.161,46	356,60	2.804,86	6,10
						SB+	Nicht zugeordnet	30	2.845,58	534,95	2.310,63	6,10

Planobjekt	Aufarbeitungsverf.	Ausführende	Kostenstufe	Teilleistung	Holzart	Sortiment	Kunde	EFm	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Fläche des PO [ha]
						SB-	Nicht zugeordnet	60	4.553,14	1.069,95	3.483,19	6,10
						PH	Nicht zugeordnet	130	0,00	2.318,20	-2.318,20	6,10
						FE	Nicht zugeordnet	40	0,00	0,00	0,00	6,10
					LAE	SB+	Nicht zugeordnet	15	1.281,83	267,75	1.014,08	6,10
						FE	Nicht zugeordnet	3	0,00	0,00	0,00	6,10
Holzernte-Pflegenutzung Abt.214-2	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	niedrig	Pflegenutzung-Planmäßig	BU	PH	Nicht zugeordnet	180	0,00	3.212,99	-3.212,99	3,00
						FE	Nicht zugeordnet	30	0,00	0,00	0,00	3,00
Holzernte-Pflegenutzung Abt.29-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	mittel	Pflegenutzung-Planmäßig	BU	SB+	Nicht zugeordnet	30	2.848,51	642,60	2.205,91	2,10
						SB-	Nicht zugeordnet	50	3.790,37	1.068,85	2.721,52	2,10
						PH	Nicht zugeordnet	30	0,00	642,60	-642,60	2,10
						FE	Nicht zugeordnet	30	0,00	0,00	0,00	2,10
					DGL	SB+	Nicht zugeordnet	10	1.012,80	214,20	798,60	2,10
						SB-	Nicht zugeordnet	10	564,43	214,20	350,23	2,10
						FE	Nicht zugeordnet	5	0,00	0,00	0,00	2,10
Holzernte-Pflegenutzung Abt.6-1	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	niedrig	Pflegenutzung-Planmäßig	BU	PH	Nicht zugeordnet	260	0,00	4.641,02	-4.641,02	4,70
						FE	Nicht zugeordnet	40	0,00	0,00	0,00	4,70
Gesamtergebnis								**1.942**	**63.922,28**	**31.352,46**	**32.569,82**	**28,20**

Hauungsplan nach Sorten

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**

	Sortiment										
HAG - HA	W	SB+	SB-	PZ	PAL	PH	IH	EH	BR	FE	Summe
Gesamtergebnis	**100**	**255**	**310**			**970**				**308**	**1.942**
[+] Buche	90	220	300			970				295	1.874
[+] Fichte	10	20	10							10	50
[+] Kiefer		15								3	18

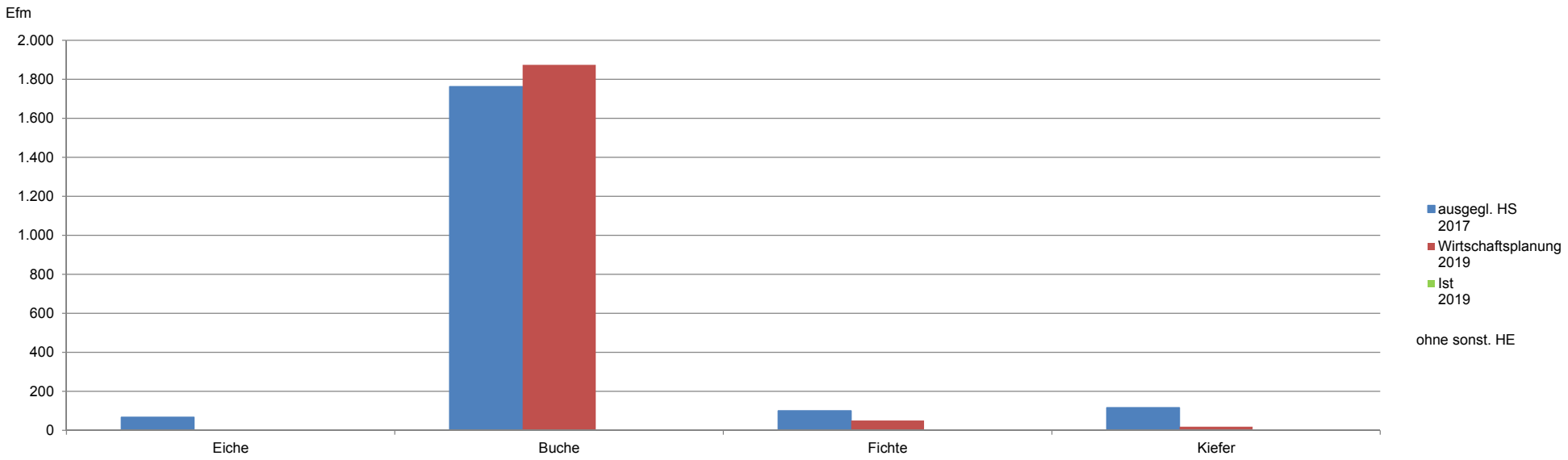
Hauungsplan nach Art der Nutzung

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**

	Hauptnutzung			Pflegenutzung			Summe		
Holzartengr.	ausgegl. HS 2017	Wirtschaftsplanung 2019	Ist 2019	ausgegl. HS 2017	Wirtschaftsplanung 2019	Ist 2019	ausgegl. HS 2017	Wirtschaftsplanung 2019	Ist 2019
Eiche	20			48			68		
Buche	875	899		889	975		1.764	1.874	
Fichte	25			75	50		101	50	
Kiefer	40	18		76			116	18	
Summe	961	917		1.088	1.025		2.049	1.942	

nachrichtl.	Wirtschaftsplanung 2019	Ist 2019
sonstige HE		



Pflanzenbedarf

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Geschäftsjahr	**2019**

Revier	Betrieb	Kalenderjahr	Quartal	Teilleistung	Planobjekt	Waldort	Baumart	Pflanzengröße	Pflanzenherkunft	Ausführende	Bemerkung	Verjüngungs-fläche (in ha)	Menge (ST)	Gesamtpreis (in EUR) Netto	Durchschnittspreis (in EUR/ST)
153	Gemeindewald Mühltal	2019	Okt/Nov/Dez	Ergänzung	Default - ganzer Betrieb	#	WTA	20 bis 40 cm	82705	Unternehmer	#	0,30	200	286,00	1,43
		Ergebnis										**0,30**	**200**	**286,00**	**1,43**

Waldwirtschaftsplan: Abkürzungen und Ihre Bezeichnung

Bezeichnung	Erläuterung	
HAG	Holzartengruppe	Es wird in 4 Hauptgruppen unterschieden: Eiche, Buche, Fichte, Kiefer.
HA	Holzart	Hier werden auch die Unterarten benannt: - Eiche = Stileiche - Buche = Hainbuche, Esche, Kirsche, Birke - Fichte = Tanne, Douglasie - Kiefer = Schwarzkiefer, Lärche
BR	Brennholz	
EH	Energieholz	Hackschnitzel
FE	FEA Holz	
IH	Industrieholz	Güte IL
PAL	Palettenholz	Güte CGW u. D
PH	Papierholz	
PZ	Profilzerspaner	Herstellungsart fällt nur bei Nadelholz an
SB-	Sägebauholz	Güte C
SB+	Sägebauholz	Güte B und besser
W	Wertholz	Hölzer bester Qualität die auf eine Submission / Versteigerung gebracht werden
PO Fläche	Fläche Planobjekt	

Abkürzungen der Baumarten

Kürzel	Baumart	Kürzel	Baumart
AS	Aspe	**PA**	Pappel
BAH	Bergahorn	**REI**	Roteiche
BIR	Birke	**RKA**	Roßkastanie
BU	Buche	**ROB**	Robinie
DGL	Douglasie	**SAH**	Spitzahorn
EI	Eiche	**SKI**	Schwarzkiefer
ERL	Erle	**SLH**	sonstiges Laubholz
ESH	Esche	**SNH**	sonstiges Nadelholz
FI	Fichte	**STR**	Strobe
HBU	Hainbuche	**TA**	Tanne
KI	Kiefer	**UL**	Ulme
KIR	Kirsche	**WEI**	Weide
LAE	Lärche	**WNU**	Wallnuss
LI	Linde		

Jahresabschluss der Gemeindewerke Mühltal 2012

Der letzte geprüfte Jahresabschluss 2012 wurde der Gemeindevertretung gesondert vorgelegt.
Dieser wird der Haushaltssatzung nicht nochmals gesondert beigefügt.
Ein neuerer Abschluss liegt noch nicht vor.

Der Jahresabschluss 2013 ist beim Wirtschaftsprüfer,
der Jahresabschluss 2014 ist aufgestellt,
der Jahresabschluss 2015 ist im Entwurf fertiggestellt.

Finanzstatusbericht 2019

- neu seit 2018 -

Aufgrund der Änderung der GemHVO zum 7. Dezember 2016 ist seit dem Haushaltsjahr 2018 der Finanzstatusbericht dem Haushalt als Anlage beizufügen.

Auf Aufbau und Lesbarkeit hat die Gemeinde keinen Einfluss!

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	**Darmstadt**	Schlüsselnummer:	**432014**
Gemeinde:	**Mühltal**	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	**Darmstadt-Dieburg**	Haushaltsjahr	**2019**

Einwohnerzahl am:

31.12. 2017	**13.903**
31.12. 2016	**13.753**

		Haushaltsjahr **2019** **-€ -**		Jahresabschluss **2017** **-€ -**
Ergebnishaushalt				
ordentliches Ergebnis				
Erträge		30.582.250,00		27.853.400,00
Aufwendungen		30.957.300,00		27.991.350,00
Saldo		**-375.050,00**		**-137.950,00**
außerordentliches Ergebnis				
Erträge				33.300,00
Aufwendungen				
Saldo				33.300,00
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)		**-375.050,00**		**-104.650,00**
Finanzhaushalt				
Laufende Verwaltungstätigkeit				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	30.433.900,00		27.650.750,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	28.690.900,00		26.150.200,00
Saldo		1.743.000,00		1.500.550,00
Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	1.314.400,00	+	656.200,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	5.591.200,00	-	6.329.400,00
Saldo		**-4.276.800,00**		**-5.673.200,00**
Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	396.700,00	+	396.700,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	876.500,00	-	862.650,00
Saldo		**-479.800,00**		**-465.950,00**
Finanzmittelüberschuss **(+)**/ -fehlbedarf **(-)**		**-3.013.600,00**		**-4.638.600,00**
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		**2.286.400,00**		**1.296.252,51**

	Haushaltsjahr **2019** **-€ -**
Nachrichtlich	
Rechnerische Entschuldung	
Kernhaushalt	**-479.800,00**
	0,00
Insgesamt	**-479.800,00**

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2012	-3.301.200,00	-1.905.193,87	1.396.006,13	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2013	-1.143.850,00	-344.438,83	799.411,17	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2014	-1.985.350,00	-2.008.720,75	-23.370,75	Aufstellung noch nicht erfolgt	Soll 2018 erfolgen
2015	414.200,00	1.528.694,81	1.114.494,81	Aufstellung noch nicht erfolgt	Soll 2019 erfolgen
2016	90.350,00	2.374.760,38	2.284.410,38	Aufstellung noch nicht erfolgt	Soll 2019 erfolgen

2.1	**Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2017**	Aufstellung noch nicht erfolgt	Soll 2019 erfolgen
2.2	**Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2017**	Herbst 2019	

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe	Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO
keine	keine
Eigenbetrieb wurde zum 1.1.2016 in die	
Kernverwaltung rückgeführt.	

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2017 **nein**

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		- € -	Erläuterungen
1.	**Geplantes ordentliches Ergebnis für 2019**	-375.050,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 4 Nr. 2 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2.	**Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2018**	4.662.557,08	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3.	**Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)**	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4.	**Bestand der Liquiditätsreserve**		
4.1	**Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve**	519.510,33	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	**Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve**	5.300.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5.	**Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung**		
5.1	**Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung**	2011	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2	**Bestand an Eigenkapital**	37.917.309,00	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6.	**Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2018**	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7.	**Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse**	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8.	**Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**	866.500,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2019**	1.743.000,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2	**Ordentliche Tilgung für 2019**	876.500,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3	**Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019**	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4	**Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2019**	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5	**Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019**	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.

Nachrichtlich:

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2019	**614,46**	**Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2019	**64,46**	**Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2019	-26,98	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2018	4.662.557,08	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren		5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	37.917.309,00	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2018		5,00
		5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	62,32	30,00
Summe und Status		90,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquidtitätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2019	35,11	v.H.	18,34	v.H.		v.H.		v.H.
2018	35,11	v.H.	18,34	v.H.		v.H.		v.H.
2017	35,87	v.H.	17,59	v.H.		v.H.		v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage	
2019	350,00	v.H.	550,00	v.H.	380,00	v.H.	64,00	v.H.		Euro
2018	350,00	v.H.	550,00	v.H.	380,00	v.H.	68,30	v.H.		Euro
2017	350,00	v.H.	550,00	v.H.	380,00	v.H.	68,50	v.H.		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2019	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen **ja**

Beitragssystem **wiederkehrende Beiträge**

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	ja	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	2017 Haushaltsplan	2018 Haushaltsplan	2019 Haushaltsplan	2020 Ergebnisplan	2021 Ergebnisplan	2022 Ergebnisplan
			- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	989.650,00	975.850,00	963.450,00	972.630,00	982.356,00	992.180,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.054.550,00	5.004.550,00	4.959.150,00	5.008.590,00	5.058.676,00	5.109.263,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	157.650,00	157.850,00	145.650,00	147.460,00	148.935,00	150.424,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	10.000,00	10.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.280.000,00	19.190.000,00	18.726.000,00	19.845.555,00	20.713.894,00	21.587.224,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	710.000,00	685.000,00	685.000,00	708.975,00	723.155,00	737.618,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.612.000,00	2.345.300,00	3.588.000,00	3.651.320,00	3.715.822,00	3.781.529,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	447.950,00	464.500,00	462.650,00	470.000,00	475.000,00	480.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	519.600,00	519.850,00	591.350,00	596.910,00	602.879,00	608.908,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**27.781.400,00**	**29.352.900,00**	**30.132.250,00**	**31.412.440,00**	**32.431.717,00**	**33.458.146,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.306.850,00	6.316.900,00	7.017.800,00	7.053.090,00	7.123.621,00	7.194.857,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	799.850,00	892.800,00	1.026.000,00	1.031.130,00	1.041.441,00	1.051.856,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.475.400,00	5.486.200,00	5.649.050,00	5.705.490,00	5.762.545,00	5.820.170,00
14	66	Abschreibungen	1.784.150,00	2.081.100,00	2.084.100,00	2.120.000,00	2.150.000,00	2.160.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.099.850,00	2.127.650,00	2.505.050,00	2.517.525,00	2.530.113,00	2.542.763,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.009.200,00	12.216.200,00	12.201.300,00	12.545.956,00	12.905.088,00	13.268.044,00
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.010,00	1.020,00	1.030,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.650,00	83.000,00	88.500,00	89.890,00	90.789,00	91.697,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**27.549.950,00**	**29.204.850,00**	**30.572.800,00**	**31.064.091,00**	**31.604.617,00**	**32.130.417,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**231.450,00**	**148.050,00**	**-440.550,00**	**348.349,00**	**827.100,00**	**1.327.729,00**
21	56,57	Finanzerträge	72.000,00	114.000,00	450.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	441.400,00	412.450,00	384.500,00	407.000,00	428.000,00	436.000,00
23		**Finanzergebnis**	**-369.400,00**	**-298.450,00**	**65.500,00**	**-307.000,00**	**-328.000,00**	**-336.000,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**27.853.400,00**	**29.466.900,00**	**30.582.250,00**	**31.512.440,00**	**32.531.717,00**	**33.558.146,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**27.991.350,00**	**29.617.300,00**	**30.957.300,00**	**31.471.091,00**	**32.032.617,00**	**32.566.417,00**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-137.950,00**	**-150.400,00**	**-375.050,00**	**41.349,00**	**499.100,00**	**991.729,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	33.300,00	22.000,00				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen						
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**33.300,00**	**22.000,00**				
30		**Jahresergebnis**	**-104.650,00**	**-128.400,00**	**-375.050,00**	**41.349,00**	**499.100,00**	**991.729,00**

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich. des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich

31	**Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2018**		4.662.557,08
32	**Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/ Jahresüberschüsse zum 31.12.2017**	0,00	

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

Position	Konten	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
			- € -					
5	55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	17.280.000,00	19.190.000,00	18.726.000,00	19.845.555,00	20.713.894,00	21.587.224,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	10.000.000,00	10.850.000,00	10.800.000,00	11.718.000,00	12.362.490,00	13.042.427,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	500.000,00	650.000,00	685.000,00	702.125,00	716.168,00	734.072,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	3.100.000,00	3.200.000,00	3.200.000,00	3.248.000,00	3.296.720,00	3.346.171,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	3.500.000,00	4.300.000,00	3.850.000,00	3.984.750,00	4.144.140,00	4.268.464,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	157.000,00	167.000,00	168.000,00	169.680,00	171.376,00	173.090,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)						
		sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	2.612.000,00	2.345.300,00	3.588.000,00	3.651.320,00	3.715.822,00	3.781.529,00
davon	540101	**Schlüsselzuweisung** (Produktgruppe 1601)	2.268.000,00	2.026.100,00	2.744.000,00	2.798.880,00	2.854.858,00	2.911.955,00
		sonstige Erträge	344.000,00	319.200,00	844.000,00	852.440,00	860.964,00	869.574,00
16	73	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	11.009.200,00	12.216.200,00	12.201.300,00	12.545.956,00	12.905.088,00	13.268.044,00
davon	7353	**Krankenhausumlage** (Produktgruppe 0701)						
	73541	**Kreisumlage** (Produktgruppe 1601)	6.207.000,00	6.735.000,00	6.809.000,00	7.013.270,00	7.223.668,00	7.440.378,00
	73542	**Schulumlage** (Produktgruppe 1601)	3.044.000,00	3.520.000,00	3.557.000,00	3.663.710,00	3.773.621,00	3.886.830,00
	73543	**LWV-Umlage** (Produktgruppe 1601)						
	735490	**Solidaritätsumlage**						
	735490	**Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):**						
	7380	**Gewerbesteuerumlage** (Produktgruppe 1601)	636.000,00	770.000,00	649.000,00	671.116,00	697.960,00	718.899,00
		sonstige Aufwendungen	1.122.200,00	1.191.200,00	1.186.300,00	1.197.860,00	1.209.839,00	1.221.937,00
22	77	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	441.400,00	412.450,00	384.500,00	407.000,00	428.000,00	436.000,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)						
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	441.400,00	412.450,00	384.500,00	407.000,00	428.000,00	436.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO (direkte Methode)			2017 Haushaltsplan	2018 Haushaltsplan	2019 Haushaltsplan	2020 Fpl-Jahr	2021 Fpl-Jahr	2022 Fpl-Jahr
Nr.	Konten				- € -			
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)								
1		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	27.650.750,00	29.316.800,00	30.433.900,00	31.367.440,00	32.381.717,00	33.403.150,00
2		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	26.150.200,00	27.411.500,00	28.690.900,00	29.351.090,00	29.882.617,00	30.406.400,00
3		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.500.550,00**	**1.905.300,00**	**1.743.000,00**	**2.016.350,00**	**2.499.100,00**	**2.996.750,00**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit								
4	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	622.000,00	244.700,00	1.314.400,00	1.661.000,00	80.000,00	80.000,00
4.1		**Pos. 4: davon** aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskredtien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	33.600,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**656.200,00**	**266.700,00**	**1.314.400,00**	**1.661.000,00**	**80.000,00**	**80.000,00**
8	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.136.300,00	300.000,00	368.000,00	315.000,00	135.000,00	125.000,00
9	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.963.000,00	3.822.000,00	3.673.000,00	1.747.000,00	1.045.000,00	500.000,00
10	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.217.000,00	1.213.500,00	1.536.900,00	781.000,00	100.000,00	51.000,00
11	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.100,00	13.200,00	13.300,00	13.900,00	14.500,00	15.100,00
		davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.329.400,00**	**5.348.700,00**	**5.591.200,00**	**2.856.900,00**	**1.294.500,00**	**691.100,00**
13		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**-5.673.200,00**	**-5.082.000,00**	**-4.276.800,00**	**-1.195.900,00**	**-1.214.500,00**	**-611.100,00**
14		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf**	**-4.172.650,00**	**-3.176.700,00**	**-2.533.800,00**	**820.450,00**	**1.284.600,00**	**2.385.650,00**
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	396.700,00	396.700,00	396.700,00	1.197.000,00	1.215.000,00	615.000,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	862.650,00	870.950,00	876.500,00	816.000,00	796.000,00	739.000,00
16.1		**Pos. 16: davon** Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	862.650,00	870.950,00	876.500,00	816.000,00	796.000,00	739.000,00
16.2		**Pos. 16: davon** Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3		**Pos. 16: davon** Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-465.950,00**	**-474.250,00**	**-479.800,00**	**381.000,00**	**419.000,00**	**-124.000,00**
18		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	-4.638.600,00	-3.650.950,00	-3.013.600,00	1.201.450,00	1.703.600,00	2.261.650,00
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22		**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	5.934.852,51	5.847.063,51	5.300.000,00	2.286.400,00	3.487.850,00	5.191.450,00
23		**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**-4.638.600,00**	**-3.650.950,00**	**-3.013.600,00**	**1.201.450,00**	**1.703.600,00**	**2.261.650,00**
24		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**1.296.252,51**	**2.196.113,51**	**2.286.400,00**	3.487.850,00	5.191.450,00	7.453.100,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2019

			Erläuterungen
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**12.166.828,20**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten**
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**0,00**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten**
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten**
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten**
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**12.166.828,20**		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	**0,00**	**€**	**Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse**
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**12.166.828,20**	**€**	

im Haushaltsjahr 2019 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	**396.700,00**	€	
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	€	

im Haushaltsjahr 2019 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	**876.500,00**	€	**Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.**
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	**0,00**	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	**Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.**

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2019

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**11.687.028,20**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**11.687.028,20**	**€**
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	**0,00**	**€**
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	**0,00**	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2019

	2.286.400,00	**€**

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr							
		2019							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	804.550,00 €	57,87 €	3.033.300,00 €	218,18 €	6.749.450,00 €	485,47 €	7.131.850,00 €	512,97 €
2	Sicherheit und Ordnung	289.450,00 €	20,82 €	294.450,00 €	21,18 €	1.243.150,00 €	89,42 €	1.418.450,00 €	102,02 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	1.650,00 €	0,12 €	1.650,00 €	0,12 €	88.600,00 €	6,37 €	123.650,00 €	8,89 €
5	Soziale Leistungen	5.250,00 €	0,38 €	5.250,00 €	0,38 €	190.250,00 €	13,68 €	221.000,00 €	15,90 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.056.400,00 €	75,98 €	1.061.400,00 €	76,34 €	4.765.850,00 €	342,79 €	4.984.950,00 €	358,55 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	80.700,00 €	5,80 €	80.700,00 €	5,80 €	686.900,00 €	49,41 €	862.400,00 €	62,03 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	200,00 €	0,01 €	200,00 €	0,01 €	164.500,00 €	11,83 €	164.500,00 €	11,83 €
10	Bauen und Wohnen	2.550,00 €	0,18 €	2.550,00 €	0,18 €	231.100,00 €	16,62 €	231.100,00 €	16,62 €
11	Ver- und Entsorgung	4.617.450,00 €	332,12 €	4.617.450,00 €	332,12 €	3.642.800,00 €	262,02 €	4.634.700,00 €	333,36 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	172.550,00 €	12,41 €	172.550,00 €	12,41 €	1.421.050,00 €	102,21 €	1.935.800,00 €	139,24 €
13	Natur- und Landschaftspflege	296.400,00 €	21,32 €	296.400,00 €	21,32 €	386.000,00 €	27,76 €	959.200,00 €	68,99 €
14	Umweltschutz					57.350,00 €	4,13 €	59.850,00 €	4,30 €
15	Wirtschaft und Tourismus					30.200,00 €	2,17 €	30.200,00 €	2,17 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.255.100,00 €	1.672,67 €	24.116.800,00 €	1.734,65 €	11.300.100,00 €	812,78 €	11.300.100,00 €	812,78 €
	Gesamtsumme	30.582.250,00 €	2.199,69 €	33.682.700,00 €	2.422,69 €	30.957.300,00 €	2.226,66 €	34.057.750,00 €	2.449,67 €

Anmerkungen:
Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr							
		2018							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	856.150,00 €	61,58 €	3.245.550,00 €	233,44 €	6.131.000,00 €	440,98 €	6.567.950,00 €	472,41 €
2	Sicherheit und Ordnung	287.800,00 €	20,70 €	292.800,00 €	21,06 €	1.259.350,00 €	90,58 €	1.459.150,00 €	104,95 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	2.950,00 €	0,21 €	2.950,00 €	0,21 €	91.500,00 €	6,58 €	126.550,00 €	9,10 €
5	Soziale Leistungen	5.250,00 €	0,38 €	5.250,00 €	0,38 €	185.400,00 €	13,34 €	206.350,00 €	14,84 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	689.000,00 €	49,56 €	694.000,00 €	49,92 €	3.989.250,00 €	286,93 €	4.208.000,00 €	302,67 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	80.700,00 €	5,80 €	80.700,00 €	5,80 €	599.300,00 €	43,11 €	805.300,00 €	57,92 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					188.250,00 €	13,54 €	188.250,00 €	13,54 €
10	Bauen und Wohnen	2.500,00 €	0,18 €	2.500,00 €	0,18 €	227.500,00 €	16,36 €	227.500,00 €	16,36 €
11	Ver- und Entsorgung	4.530.450,00 €	325,86 €	4.530.450,00 €	325,86 €	3.796.500,00 €	273,07 €	4.660.600,00 €	335,22 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	172.500,00 €	12,41 €	172.500,00 €	12,41 €	1.368.750,00 €	98,45 €	1.908.250,00 €	137,25 €
13	Natur- und Landschaftspflege	298.400,00 €	21,46 €	298.400,00 €	21,46 €	383.450,00 €	27,58 €	989.650,00 €	71,18 €
14	Umweltschutz					54.950,00 €	3,95 €	58.450,00 €	4,20 €
15	Wirtschaft und Tourismus					27.250,00 €	1,96 €	27.250,00 €	1,96 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	22.541.200,00 €	1.621,32 €	23.272.600,00 €	1.673,93 €	11.314.850,00 €	813,84 €	11.314.850,00 €	813,84 €
	Gesamtsumme	29.466.900,00 €	2.119,46 €	32.597.700,00 €	2.344,65 €	29.617.300,00 €	2.130,28 €	32.748.100,00 €	2.355,47 €

Anmerkungen:
Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr							
		2017							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	820.250,00 €	59,00 €	3.082.850,00 €	221,74 €	5.942.750,00 €	427,44 €	6.402.400,00 €	460,50 €
2	Sicherheit und Ordnung	286.750,00 €	20,63 €	291.750,00 €	20,98 €	1.089.400,00 €	78,36 €	1.263.200,00 €	90,86 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	2.950,00 €	0,21 €	2.950,00 €	0,21 €	82.450,00 €	5,93 €	117.500,00 €	8,45 €
5	Soziale Leistungen	5.200,00 €	0,37 €	5.200,00 €	0,37 €	206.000,00 €	14,82 €	226.950,00 €	16,32 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	700.700,00 €	50,40 €	705.700,00 €	50,76 €	4.017.600,00 €	288,97 €	4.234.850,00 €	304,60 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	79.650,00 €	5,73 €	79.650,00 €	5,73 €	583.200,00 €	41,95 €	775.200,00 €	55,76 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	5.000,00 €	0,36 €	5.000,00 €	0,36 €	143.750,00 €	10,34 €	143.750,00 €	10,34 €
10	Bauen und Wohnen	2.500,00 €	0,18 €	2.500,00 €	0,18 €	207.700,00 €	14,94 €	207.700,00 €	14,94 €
11	Ver- und Entsorgung	4.519.750,00 €	325,09 €	4.519.750,00 €	325,09 €	3.755.800,00 €	270,14 €	4.561.500,00 €	328,09 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	150.450,00 €	10,82 €	150.450,00 €	10,82 €	1.321.900,00 €	95,08 €	1.841.400,00 €	132,45 €
13	Natur- und Landschaftspflege	370.300,00 €	26,63 €	370.300,00 €	26,63 €	379.550,00 €	27,30 €	950.950,00 €	68,40 €
14	Umweltschutz					49.950,00 €	3,59 €	52.950,00 €	3,81 €
15	Wirtschaft und Tourismus					24.750,00 €	1,78 €	24.750,00 €	1,78 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	20.909.900,00 €	1.503,98 €	21.635.600,00 €	1.556,18 €	10.186.550,00 €	732,69 €	10.186.550,00 €	732,69 €
	Gesamtsumme	27.853.400,00 €	2.003,41 €	30.851.700,00 €	2.219,07 €	27.991.350,00 €	2.013,33 €	30.989.650,00 €	2.228,99 €

Anmerkungen:
Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile	**nein**
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit	**Bitte auswählen**
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt	**Bitte auswählen**

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune: **Bitte auswählen**

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Ort, Erstelldatum)

(Telefon)